



EPSON AcuLaser C9200 Series

Benutzerhandbuch

NPD3755-00 DE

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Alle enthaltenen Informationen werden ohne Rücksicht auf die Patentlage mitgeteilt. Für etwaige Schäden, die aus der Verwendung der hier enthaltenen Informationen entstehen, wird nicht gehaftet.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften für Schäden infolge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt, eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z. B. Druckfehler, ist jedoch ausgeschlossen.

Die Seiko Epson Corporation und ihre Tochtergesellschaften haften nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn diese nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als „Epson Approved Product“ haben.

Das Integrated Print System (IPS) für die Druckersprachen-Emulation wird von der Zoran Corporation zur Verfügung gestellt.



NEST Office Kit Copyright © 1996, Novell, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Ein Teil des in diesem Produkt enthaltenen ICC Profils wurde von Gretag Macbeth ProfileMaker erstellt. Gretag Macbeth ist die eingetragene Marke von Gretag Macbeth Holding AG Logo. ProfileMaker ist eine Marke der LOGO GmbH.

IBM und PS/2 sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

Microsoft®, Windows® und Windows Vista® sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

Apple®, Macintosh®, Mac®, Mac OS®, AppleTalk® und Bonjour® sind eingetragene Marken der Apple, Inc. Apple Chancery, Chicago, Geneva, Hoefler Text, Monaco und New York sind Marken oder eingetragene Marken der Apple, Inc.

EPSON und EPSON ESC/P sind eingetragene Marken und EPSON AcuLaser und EPSON ESC/P 2 sind Marken der Seiko Epson Corporation.

Monotype ist eine Marke der Monotype Imaging, Inc., die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert ist und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein kann.

UFST® (Universal Font Scaling Technology™) ist das Schriftskalierungssystem von Monotype Imaging für skalierbare Schriftarten für Drucker.

Die MicroType®-Schriftkomprimierungstechnik von Monotype Imaging verwendet das UFST®-Schriftskalierungssystem, um die Größe von Schriftdateien deutlich zu reduzieren.

Das MicroType®-Schriftformat von Monotype Imaging ist ein MicroType-komprimiertes Schriftformat.

CG Omega, CG Times, Garamond Antiqua, Garamond Halbfett, Garamond Kursiv, Garamond Halbfett Kursiv sind Marken der Monotype Imaging, Inc. und können in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein.

Albertus, Arial, Coronet, Gill Sans, Times New Roman und Joanna sind Marken der Monotype Corporation, die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert sind und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein können.

ITC Avant Garde Gothic, ITC Bookman, ITC Lubalin Graph, ITC Mona Lisa Recut, ITC Symbol, ITC Zapf-Chancery und ITC ZapfDingbats sind Marken der International Typeface Corporation, die beim USPTO (United States Patent and Trademark Office) registriert sind und in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein können.

Clarendon, Helvetica, New Century Schoolbook, Optima, Palatino, Stempel Garamond, Times und Univers sind eingetragene Marken der Heidelberger Druckmaschinen AG, die in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert sein können, und exklusiv von der Linotype Library GmbH, einem hundertprozentigen Tochterunternehmen der Heidelberger Druckmaschinen AG, lizenziert werden.

Wingdings ist eine in den USA und anderen Ländern eingetragene Marke der Microsoft Corporation.

Marigold ist eine Marke von Arthur Baker, die möglicherweise in einigen Gerichtsbarkeiten registriert ist.

Antique Olive ist eine eingetragene Marke von Marcel Olive, die möglicherweise in bestimmten Gerichtsbarkeiten registriert ist.

Carta und Tekton sind eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated.

Marigold und Oxford sind Marken von AlphaOmega Typography.

Coronet ist eine eingetragene Marke von Ludlow Type Foundry.

Eurostile ist eine Marke von Nebiolo.

HP und HP LaserJet sind eingetragene Marken der Hewlett-Packard Company.

PCL ist die eingetragene Marke der Hewlett-Packard Company.

Adobe, das Adobe-Logo und PostScript3 sind Marken von Adobe Systems Incorporated, die in bestimmten Gerichtsbarkeiten eingetragen sein können.

CompactFlash ist eine in den Vereinigten Staaten und anderen Ländern registrierte Marke der SanDisk Corporation.

Allgemeiner Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Produkten sind Marken der jeweiligen Eigentümer. Aus dem Fehlen der Markenzeichen (R) bzw. TM kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.

Copyright © 2008 Seiko Epson Corporation. Alle Rechte vorbehalten.

Betriebssystemversionen

In diesem Handbuch werden die folgenden Abkürzungen verwendet.

Mit „Windows“ werden Windows Vista, XP, Vista x64, XP x64, 2000, Server 2003 und Server 2003 x64 bezeichnet.

- ❑ Mit „Windows Vista“ werden Windows Vista Ultimate Edition, Windows Vista Home Premium Edition, Windows Vista Home Basic Edition, Windows Vista Enterprise Edition und Windows Vista Business Edition bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows Vista x64“ werden Windows Vista Ultimate x64 Edition, Windows Vista Home Premium x64 Edition, Windows Vista Home Basic x64 Edition, Windows Vista Enterprise x64 Edition und Windows Vista Business x64 Edition bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows XP“ werden Windows XP Home Edition und Windows XP Professional bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows XP x64“ wird Windows XP Professional x64 Edition bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows 2000“ wird Windows 2000 Professional bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows Server 2003“ werden Windows Server 2003 Standard Edition und Windows Server 2003 Enterprise Edition bezeichnet.
- ❑ Mit „Windows Server 2003 x64“ werden Windows Server 2003 x64 Standard Edition und Windows Server 2003 x64 Enterprise Edition bezeichnet.

Macintosh steht für Mac OS X.

- ❑ Mac OS X steht für Mac OS X 10.3.9 oder höher.

Inhalt

Sicherheitshinweise

Sicherheit.	14
Handbuch-Konventionen.	14
Sicherheitsvorkehrungen.	14
Wichtige Sicherheitshinweise.	16
Sicherheitsinformationen.	19
Hinweise zum Ein- und Ausschalten.	20

Kapitel 1 Informationen zum Drucker

Informations-Ressourcen.	21
Teile des Druckers.	22
Vorderansicht.	22
Rückansicht.	23
Teile im Drucker.	24
Bedienfeld.	25
Optionen und Verbrauchsmaterialien.	26
Optionen.	26
Verbrauchsmaterialien.	27

Kapitel 2 Druckaufgaben

Einlegen von Papier in den Drucker.	29
MZ-Papierfach.	29
Standardpapierkassette.	31
Optionales Zusatzpapiermagazin.	36
Ausgabefach.	40
Auswählen und Verwenden von Druckmedien.	41
Etiketten.	41
Briefumschläge.	42
Schweres Papier.	43
EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON).	44
EPSON Color Laser Transparencies (Folien für Farblaserdrucker von EPSON).	44
Benutzerdefiniertes Papierformat.	45

Abbrechen eines Druckauftrages.	46
Vom Drucker aus.	46
Vom Computer aus.	47
Einstellen der Druckqualität.	47
Verwendung der Einstellung „Automatisch“	48
Verwendung der Einstellung „Manuell“	50
Anpassen von Druckeinstellungen.	52
Tonersparmodus.	55
Monochrom-Modell-Kompatibilitätsmodus.	56
Einstellen des erweiterten Layouts.	56
Duplex-Druck (mit der Duplexeinheit).	56
Ändern des Drucklayouts.	59
Skalieren von Ausdrucken.	61
Drucken von Wasserzeichen.	63
Drucken von Kopf- und Fußzeilen.	70
Drucken mit einem Overlay.	73
Drucken mit einem Overlay (mit Speichermedium).	76
Drucken von kopiergeschützten Dokumenten.	78
Drucken von Webseiten mit Anpassung an das Papierformat.	82
Verwenden der Funktion „Auftrag speichern“	82
Senden von Druckaufträgen.	83

Kapitel 3 Verwendung des Bedienfeldes

Verwenden der Bedienfeldmenüs.	86
Situationen, in denen Einstellungen am Bedienfeld sinnvoll sind.	86
Zugriff auf die Bedienfeldmenüs.	86
Festlegen von Lesezeichen für Menüs.	87
Bedienfeldmenüs.	88
Menü „Informationen“	88
Menü „Systeminformation“	91
Menü „Papierzufuhr“	91
Menü „Emulation“	92
Menü „Druck“	92
Menü „Setup“	94
Menü „Zurücksetzen“	99
Menü „Schnelldruck“	99
Menü „Vertraulich“	100
Menü „Uhr“	100

Menü „Parallel“	100
Menü „USB“	102
Menü „Netzwerk“	103
Menü „AUX“	103
Menü „PCL“	103
Menü „PS3“	105
Menü „ESC/P2“	106
Menü „FX“	109
Menü „I239X“	111
Menü „Passw. Konfig.“	113
Menü „Support“	114
Lesezeichenmenü	114
Status- und Fehlermeldungen	115
Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Auftrag speichern“	129
Verwenden des Menüs „Schnelldruck“	129
Verwenden des Menüs „Vertraulich“	130
Drucken eines Konfigurationsstatusblattes	131
Abbrechen des Druckvorgangs	131
Verwenden der Taste „Auftrag abbrechen“	132
Verwenden des Menüs „Zurücksetzen“	132

Kapitel 4 Installieren von Optionen

Optionaler Druckerständer und optionales Zusatzpapiermagazin	133
Handhabungshinweise	133
Installieren des optionalen Druckerständers	134
Installieren des optionalen Zusatzpapiermagazins	137
Entfernen des optionalen Zusatzpapiermagazins	146
Duplexeinheit	146
Installieren der Duplexeinheit	146
Entfernen der Duplexeinheit	153
Speichermodul	159
Installieren eines Speichermoduls	159
Entfernen eines Speichermoduls	162
Schnittstellenkarte	163
Einbauen einer Schnittstellenkarte	163
Ausbauen einer Schnittstellenkarte	165
CompactFlash-Speicher	165
Einbauen von CompactFlash-Speicher	165

Ausbauen von CompactFlash-Speicher.	168
---	-----

Kapitel 5 Austauschen von Verbrauchsmaterialien

Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen.	169
Meldungen zum Austausch.	169
Tonerpatrone.	170
Fotoleiter.	175
Tonerauffangbehälter und Filter.	179

Kapitel 6 Reinigen und Transportieren des Druckers

Reinigen des Druckers.	183
Reinigen der Aufnahmerolle.	183
Reinigung des Belichtungsfensters.	185
Transportieren des Druckers.	188
Der geeignete Standort für den Drucker.	188
Über weite Strecken.	189
Bei kurzen Entfernungen.	190

Kapitel 7 Fehlerbehebung

Beseitigen von Papierstau.	192
Hinweise zum Beseitigen von Papierstaus.	192
Papierstau A (Abdeckung A).	193
Papierstau B H (Abdeckung B oder H).	194
Papierstau D (Abdeckung der Duplexeinheit).	198
Papierstau G (Papierweg G).	201
Papierstau E2, Papierstau E3, Papierstau E4 (Abdeckung E2, Abdeckung E3, Abdeckung E4).	202
Drucken eines Konfigurationsstatusblattes.	204
Probleme beim Druckerbetrieb.	205
Die Betriebsanzeige leuchtet nicht.	205
Der Drucker druckt nicht (Die Betriebsanzeige leuchtet nicht).	205
Die Betriebsanzeige leuchtet, es erfolgt jedoch kein Ausdruck.	205
Das optionale Produkt steht nicht zur Verfügung.	206
Die verbleibende Nutzungsdauer von Verbrauchsmaterial wird nicht aktualisiert (nur Windows).	206

Probleme im Ausdruck.	207
Eine Schrift kann nicht gedruckt werden.	207
Der Ausdruck besteht aus inkorrekten Zeichen.	207
Die Positionierung des Ausdrucks ist falsch.	207
Grafiken werden nicht korrekt ausgedruckt.	208
Folien werden leer aus dem MZ-Papierfach ausgegeben.	208
Probleme beim Farbdruck.	209
Farbausdruck ist nicht möglich.	209
Die gedruckten Farben fallen auf unterschiedlichen Druckern verschieden aus.	209
Die Farben weichen von den am Bildschirm angezeigten Farben ab.	209
Probleme mit der Druckqualität.	210
Dunkler oder verschmutzter Hintergrund.	210
Auf dem Ausdruck erscheinen weiße Punkte.	210
Die Druckqualität oder der Tonerauftrag ist ungleichmäßig.	210
Rasterbilder werden ungleichmäßig gedruckt.	211
Der Toner schmiert.	211
Im Druckbild fehlen einige Bereiche.	212
Es werden leere Seiten ausgegeben.	212
Das Druckbild ist hell oder schwach.	213
Die nicht bedruckte Seite des Papiers ist verschmutzt.	214
Verminderte Druckqualität.	214
Speicherprobleme.	215
Es ist nicht genügend Speicher für den aktuellen Druckauftrag vorhanden.	215
Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um alle Exemplare zu drucken.	215
Probleme bei der Handhabung der Druckmedien.	215
Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen.	215
Probleme beim Verwenden von Optionen.	216
Im LCD-Feld erscheint die Meldung „Ungültige AUX Karte“.	216
Das Papier wird nicht aus dem optionalen Zusatzpapiermagazin eingezogen.	216
Papierstau bei Verwendung des optionalen Zusatzpapiermagazins.	217
Eine installierte Option kann nicht verwendet werden.	217
Beheben von USB-Problemen.	218
USB-Verbindungen.	218
Windows-Betriebssystem.	218
Installation der Druckersoftware.	218
Netzwerkverbindungsprobleme.	219
Software oder Treiber können nicht installiert werden.	219
Kein Zugriff auf den freigegebenen Drucker.	219
Status- und Fehlermeldungen.	220
Abbrechen des Druckvorgangs.	220

Probleme beim Drucken im PostScript-3-Modus.	221
Der Drucker druckt nicht einwandfrei im PostScript-Modus.	221
Der Drucker druckt nicht.	221
Der Druckertreiber oder Drucker, den Sie verwenden möchten, erscheint nicht unter Print & Fax (Mac OS X 10.5) oder im Printer Setup Utility (Mac OS X 10.4 oder davor).	222
Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm.	222
Die Druckerschriften können nicht installiert werden.	222
Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt.	222
Der Drucker druckt nicht normal über die USB-Schnittstelle.	223
Der Drucker druckt nicht normal über die Netzwerkschnittstelle.	223
Ein nicht definierter Fehler ist aufgetreten (nur Macintosh).	224
Probleme beim Drucken im PCL5/PCL6-Modus.	224
Der Drucker druckt nicht.	224
Der Drucker druckt nicht einwandfrei im PCL-Modus.	225
Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm.	225
Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt.	225
Der Drucker druckt nicht auf Folien.	225
Der Drucker druckt nicht auf den angegebenen Papiertyp.	226
Die Schaltfläche „Erweiterte Einstellungen“ ist deaktiviert, und es kann kein benutzerdefiniertes Papierformat erstellt werden (nur Windows Vista/Vista x64).	226
Die Einträge auf den Registerkarten „Fach“/„Drucker“ sind deaktiviert und können nicht geändert werden (nur Windows Vista/Vista x64).	226

Kapitel 8 Informationen zur Druckersoftware für Windows

Verwendung des Druckertreibers	227
Zugriff auf den Druckertreiber.	227
Drucken eines Konfigurationsstatusblattes.	228
Erweiterte Einstellungen.	228
Optionale Einstellungen.	228
Verbrauchsmaterialien-Info anzeigen.	229
Bestellen von Verbrauchsmaterialien.	229
Verwenden von EPSON Status Monitor.	229
Installieren von EPSON Status Monitor.	229
Aufrufen von EPSON Status Monitor.	231
Status detailliert.	233
Verschleißteile-Informationen.	233
Auftragsinformationen.	234

Einstellungen für Benachrichtigung.	237
Online bestellen.	238
Deinstallieren der Druckersoftware.	239

Kapitel 9 Informationen zur Druckersoftware für Macintosh

Verwendung des Druckertreibers.	242
Zugriff auf den Druckertreiber.	242
Drucken eines Konfigurationsstatusblattes.	242
Ändern der Druckereinstellungen.	243
Erweiterte Einstellungen.	243
Verwenden von EPSON Status Monitor.	243
Aufrufen von EPSON Status Monitor.	243
Status detailliert.	246
Verschleißteile-Informationen.	246
Auftragsinformationen.	247
Einstellungen für Benachrichtigung.	249
Deinstallieren der Druckersoftware.	250
Mac OS X.	250

Kapitel 10 Informationen zum PostScript-Druckertreiber

Systemanforderungen.	251
Drucker-Hardwareanforderungen.	251
Computersystemanforderungen.	251
Verwenden des PostScript-Druckertreibers unter Windows.	252
Installieren des PostScript-Druckertreibers für die Parallelschnittstelle.	252
Installieren des PostScript-Druckertreibers für die USB-Schnittstelle.	253
Installieren des PostScript-Druckertreibers für die Netzwerkschnittstelle.	255
Aufrufen des PostScript-Druckertreibers.	256
AppleTalk unter Windows 2000 verwenden.	256
Verwenden des PostScript-Druckertreibers mit Macintosh.	257
PostScript-Druckertreiber installieren.	257
Auswählen des Druckers.	257
Aufrufen des PostScript-Druckertreibers.	260

Kapitel 11 Informationen zum PCL5-/PCL6-Druckertreiber

Systemanforderungen.	261
Drucker-Hardwareanforderungen.	261
Computersystemanforderungen.	261
Verwenden des PCL5-/PCL6-Druckertreibers.	262
Installieren des PCL5/PCL6-Druckertreibers.	263
Aufrufen des PCL5/PCL6-Druckertreibers.	264

Anhang A Technische Daten

Papier.	265
Verfügbare Papiertypen.	265
Druckmedien, die Sie nicht verwenden sollten.	266
Druckbarer Bereich.	267
Drucker.	267
Allgemein.	267
Umgebungsbedingungen.	268
Mechanik.	269
Elektrische Anschlusswerte.	269
Normen und Zertifizierungen.	270
Schnittstellen.	270
Parallele Schnittstelle.	270
USB-Schnittstelle.	270
Ethernet-Schnittstelle.	271
Optionen und Verbrauchsmaterialien.	271
Optionales Zusatzpapiermagazin.	271
Duplexeinheit.	271
Druckerständer.	272
Speichermodule.	272
CompactFlash-Speicher.	272
Tonerpatrone.	273
Fotoleiter.	273
Tonerauffangbehälter.	273

Anhang B Kundendienst

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst.	274
Vor der Kontaktaufnahme mit Epson.	274

Hilfe für Benutzer in Australien.	274
Hilfe für Benutzer in Singapur.	275
Hilfe für Benutzer in Thailand.	276
Hilfe für Benutzer in Vietnam.	276
Hilfe für Benutzer in Indonesien.	277
Hilfe für Benutzer in Hongkong.	278
Hilfe für Benutzer in Malaysia.	279
Hilfe für Benutzer in Indien.	280
Hilfe für Benutzer auf den Philippinen.	281

Index

Sicherheitshinweise

Sicherheit

Handbuch-Konventionen

**Vorsicht**

Diese Warnungen müssen unbedingt beachtet werden, um Körperverletzungen zu vermeiden.

**Achtung**

Anmerkungen dieser Art müssen beachtet werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.

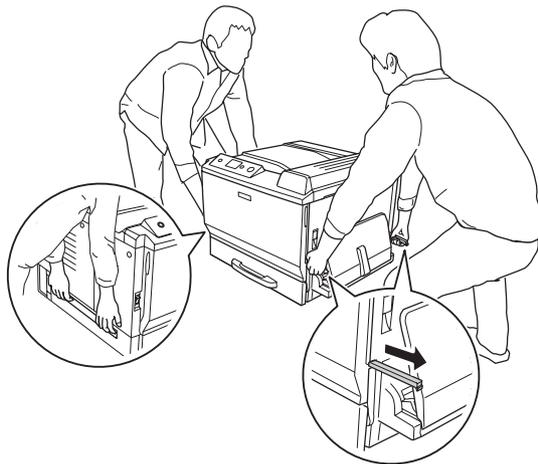
Hinweise

Hinweise enthalten wichtige Informationen und hilfreiche Tipps zur Arbeit mit dem Drucker.

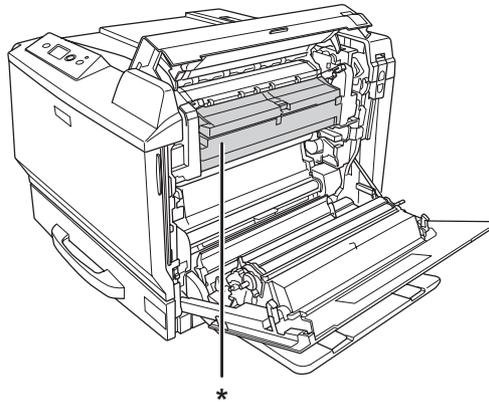
Sicherheitsvorkehrungen

Beachten Sie die folgenden Hinweise zu Ihrer eigenen Sicherheit sowie zur Betriebssicherheit des Gerätes:

- ❑ Wenn die Verbrauchsmaterialien installiert sind, wiegt der Drucker ca. 60 kg und sollte daher nicht von einer Person alleine angehoben oder getragen werden. Der Drucker sollte von zwei Personen getragen und an den in der folgenden Abbildung dargestellten Positionen angehoben werden.



- ❑ Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber **ACHTUNG HOHE TEMPERATUR** versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 30 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.



***ACHTUNG HOHE TEMPERATUR**

- ❑ Fassen Sie nicht in die Fixiereinheit, da einige Komponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.
- ❑ Wenn nicht ausdrücklich in diesem Handbuch erwähnt, vermeiden Sie die Berührung mit Bauteilen im Inneren des Geräts.
- ❑ Versuchen Sie nie, die Druckerbauteile gewaltsam einzusetzen. Der Drucker ist zwar robust gebaut, kann jedoch bei unsachgemäßer Behandlung beschädigt werden.
- ❑ Legen Sie Tonerpatronen immer auf einer sauberen, glatten Unterlage ab.
- ❑ Versuchen Sie nicht, eine Tonerpatrone zu ändern oder zu zerlegen.
- ❑ Vermeiden Sie jede Berührung mit dem Toner. Vermeiden Sie insbesondere Augenkontakt mit dem Toner.
- ❑ Werfen Sie verbrauchte Tonerpatronen oder Fotoleiter nicht ins Feuer. Sie können explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- ❑ Wenn Toner verschüttet wurde, verwenden Sie einen Besen und eine Kehrschaufel oder ein angefeuchtetes Tuch mit Seife und Wasser, um den Toner zu beseitigen. Da die feinen Partikel bei Funkenflug Feuer oder eine Explosion verursachen können, sollten Sie keinen Staubsauger verwenden.
- ❑ Tonerpatronen, die aus einer kalten in eine warme Umgebung gebracht wurden, dürfen frühestens nach einer Stunde verwendet werden, um Kondensationsschäden zu vermeiden.

- ❑ Setzen Sie den Photoleiter beim Entfernen nicht direkter Sonneneinstrahlung aus, und vermeiden Sie, dass er länger als 5 Minuten dem Licht ausgesetzt wird. Der Photoleiter enthält eine lichtempfindliche Entwicklertrommel. Wird die Entwicklertrommel starkem Licht ausgesetzt, können auf den Ausdrucken ungewöhnlich dunkle oder helle Stellen auftreten, und die Lebensdauer der Trommel kann sich verkürzen. Wenn der Photoleiter längere Zeit außerhalb des Druckers gelagert werden muss, sollten Sie ihn mit einem lichtundurchlässigen Tuch abdecken.
- ❑ Achten Sie darauf, die Oberfläche der Entwicklertrommel nicht zu zerkratzen. Wenn Sie den Photoleiter aus dem Drucker nehmen, legen Sie ihn auf einer sauberen, glatten Unterlage ab. Vermeiden Sie jede Berührung der Entwicklertrommel mit den Händen, da die Oberfläche des Bauteils durch das Hautfett dauerhaft beschädigt und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.
- ❑ Um stets eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, darf die Tonerpatrone oder der Photoleiter nicht an Orten mit direkter Sonneneinstrahlung, Staub, salzhaltiger Luft oder ätzenden Gasen (z. B. Ammoniak) aufbewahrt werden. Stellen Sie den Drucker nicht an Orten mit hohen Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen auf.
- ❑ Bewahren Sie das Verbrauchsmaterial außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ❑ Lassen Sie gestautes Papier nicht im Drucker. Der Drucker kann sich dadurch überhitzen.
- ❑ Verwenden Sie keine Steckdosen, an die bereits andere Geräte angeschlossen sind.

Wichtige Sicherheitshinweise

Lesen Sie vor der Inbetriebnahme des Druckers die folgenden Hinweise genau durch:

Auswählen des Standorts und der Stromversorgung für den Drucker

- ❑ Stellen Sie den Drucker in der Nähe einer Netzsteckdose auf, sodass der Netzstecker jederzeit problemlos eingesteckt und gezogen werden kann.
- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht auf eine instabile Unterlage.
- ❑ Stellen Sie den Drucker nicht so auf, dass auf das Kabel getreten wird.
- ❑ Schlitze und Öffnungen im Gehäuse, an der Rückseite und der Unterseite sind für Belüftung vorgesehen. Sie dürfen nicht blockiert oder abgedeckt werden. Stellen Sie den Drucker nicht auf ein Bett, ein Sofa, einen Teppich oder eine ähnliche Fläche oder in einer umbauten Installation, außer wenn eine einwandfreie Belüftung gewährleistet ist.

- ❑ Alle Schnittstellenanschlüsse für diesen Drucker sind vom Typ Non-LPS (nicht begrenzte Stromversorgung).
- ❑ Schließen Sie alle Geräte nur an ordnungsgemäß geerdete Steckdosen an. Es darf keine Steckdose benutzt werden, an der bereits Geräte wie Fotokopierer oder Ventilatoren angeschlossen sind, die regelmäßig ein- und ausgeschaltet werden.
- ❑ Schließen Sie den Drucker an eine Steckdose an, deren Spannung der Betriebsspannung des Druckers entspricht. Die Betriebsspannung des Druckers ist auf einem am Drucker angebrachten Typenschild angegeben. Wenn Ihnen die Spannungswerte Ihres Stromnetzes nicht bekannt sind, wenden Sie sich an Ihren Stromversorger bzw. Händler.
- ❑ Wenn der Stecker nicht in die Steckdose passt, wenden Sie sich an einen Elektriker.
- ❑ Verwenden Sie ausschließlich die auf dem Typenschild angegebene Netzspannung. Wenn Ihnen die Spannungswerte Ihres Stromnetzes nicht bekannt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an das Energieversorgungsunternehmen.
- ❑ Wenn Sie dieses Produkt mit einem Kabel an einen Computer oder ein anderes Gerät anschließen, achten Sie auf die richtige Ausrichtung der Stecker. Jeder Stecker kann nur auf eine Weise eingesteckt werden. Wenn ein Stecker falsch ausgerichtet eingesteckt wird, können beide Geräte, die über das Kabel verbunden sind, beschädigt werden.
- ❑ Wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden, achten Sie darauf, dass die Gesamtstromstärke aller am Verlängerungskabel angeschlossenen Geräte die zulässige Stromstärke des Verlängerungskabels nicht überschreitet.
- ❑ In den folgenden Fällen müssen Sie diesen Drucker vom Netz trennen und sich an einen qualifizierten Servicetechniker wenden:
 - A. Wenn das Netzkabel bzw. der Stecker beschädigt ist.
 - B. Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt ist.
 - C. Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war.
 - D. Wenn das Gerät bei Befolgung der Bedienungsanleitung nicht normal funktioniert. Stellen Sie nur die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Bedienelemente ein. Eine falsche Einstellung anderer Bedienelemente kann zu Schäden führen, sodass umfangreiche Arbeiten durch einen Kundendiensttechniker erforderlich werden, damit das Gerät wieder normal funktioniert.
 - E. Wenn das Gerät heruntergefallen ist oder das Gehäuse beschädigt wurde.

- F. Wenn das Gerät auffällige Leistungsabweichungen aufweist, die auf die Notwendigkeit einer Wartung hinweisen.

Arbeiten mit dem Drucker

- Der Drucker wiegt ca. 60 kg. Versuchen Sie nicht, den Drucker alleine anzuheben oder zu transportieren. Der Drucker sollte von zwei Personen getragen werden.
- Beachten Sie alle auf dem Drucker angegebenen Warnhinweise und Anweisungen.
- Ziehen Sie vor dem Reinigen des Druckers den Netzstecker.
- Verwenden Sie zum Reinigen ein leicht feuchtes Tuch, und verwenden Sie keine Reinigungsflüssigkeiten oder -sprays.
- Setzen Sie den Drucker nicht in einer feuchten Umgebung ein.
- Stecken Sie niemals Gegenstände irgendwelcher Art durch Öffnungen im Gehäuse, da sie gefährliche Spannungen berühren oder Kurzschlüsse verursachen können, wodurch Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden können.
- Achten Sie darauf, dass niemals Flüssigkeit irgendwelcher Art auf diesen Drucker gelangt.
- Mit Ausnahme der ausdrücklich in der Druckerdokumentation angegebenen Maßnahmen dürfen Sie selbst keine Eingriffe am Gerät vornehmen.
- Nehmen Sie nur Einstellungen vor, die in der Dokumentation beschrieben sind. Unsachgemäße Bedienungsvorgänge und Einstellungen können zu Schäden führen und Reparaturen durch einen Mitarbeiter des autorisierten Kundendienstes erforderlich machen.

Sicherheitsinformationen

Netzkabel



Achtung:

- ❑ Stellen Sie sicher, dass das Netzkabel den örtlichen Sicherheitsbestimmungen entspricht. Verwenden Sie nur das mit diesem Gerät mitgelieferte Netzkabel. Andere Kabel können Feuer oder elektrische Schläge verursachen.
Das mitgelieferte Netzkabel darf nur mit diesem Drucker verwendet werden. Bei Verwendung mit anderen Geräten können Feuer oder elektrische Schläge verursacht werden.
- ❑ Wenn der Stecker beschädigt wird, ersetzen Sie das Netzkabel oder wenden Sie sich an einen qualifizierten Techniker. Im Stecker eingebaute Sicherungen dürfen nur mit Sicherungen der gleichen Baugröße und mit dem gleichen Nennwert ersetzt werden.

Aufkleber zu Laserstrahlung



Vorsicht:

Bedienungsvorgänge und Einstellungen, die nicht ausdrücklich in der Dokumentation des Druckers beschrieben sind, können zu gefährlicher Strahlung führen. Dieser Drucker ist ein Lasergerät der Klasse 1 entsprechend der Definition in den Spezifikationen IEC60825. Der abgebildete Aufkleber ist in Ländern, in denen dies erforderlich ist, an der Rückseite des Druckers angebracht.



Interne Laserstrahlung

In der Druckkopfeinheit befindet sich eine Laserdioden-Baugruppe der Klasse III mit einem unsichtbaren Laserstrahl. Der Druckkopf ist KEINE WARTBARE VORRICHTUNG, daher darf die Druckkopfeinheit unter keinen Umständen geöffnet werden. Im Inneren des Druckers ist ein zusätzlicher Aufkleber zur Laserstrahlung angebracht.

Ozon-Sicherheit

Ozonemission

Laserdrucker erzeugen Ozongas als Nebenprodukt des Druckprozesses. Ozon wird nur erzeugt, während der Drucker druckt.

Ozon-Belastungsgrenze

Der Epson-Laserdrucker erzeugt bei laufendem Druck weniger als 3 mg/h.

Minimieren der Gefahr

Um die Ozonbelastung minimal zu halten, sollten Sie die folgenden Bedingungen vermeiden:

- Einsatz von mehreren Laserdruckern in einem abgeschlossenen Bereich
- Betrieb bei extrem niedriger Luftfeuchtigkeit
- Schlechte Raumbelüftung
- Langer kontinuierlicher Druckbetrieb in Verbindung mit einer der obigen Bedingungen

Aufstellplatz des Druckers

Der Drucker sollte so aufgestellt werden, dass erzeugte Abgase und Wärme:

- nicht direkt auf das Gesicht des Benutzers gerichtet sind.
- nach Möglichkeit direkt aus dem Gebäude ins Freie geleitet werden.

Hinweise zum Ein- und Ausschalten

Schalten Sie den Drucker in den folgenden Fällen nicht aus:

- Warten Sie nach dem Einschalten des Druckers, bis im LCD-Display die Meldung **Ready** (Bereit) angezeigt wird.
- Während die Anzeige **Bereit** blinkt.
- Während die Anzeige **Data** leuchtet oder blinkt.
- Während eines Druckvorgangs.

Kapitel 1

Informationen zum Drucker

Informations-Ressourcen

Installationshandbuch

Enthält Informationen zum Zusammenbauen des Druckers und zur Installation der Druckersoftware.

Benutzerhandbuch (diese Anleitung)

Enthält ausführliche Informationen zu Druckerfunktionen, Zubehör, Wartungsmaßnahmen und Fehlerbehebung sowie die technischen Daten.

Netzwerkhandbuch

Enthält Informationen für Netzwerkadministratoren zum Druckertreiber und den Netzwerkeinstellungen. Vor der Verwendung muss das Handbuch von der Network Utilities CD-ROM auf die Festplatte des Computers installiert werden.

*In einigen Ländern oder Regionen ist die Network Utilities CD-ROM möglicherweise nicht im Lieferumfang des Produkts enthalten. In diesem Fall können Sie das Netzwerkhandbuch von der Software CD-ROM installieren.

Handbuch zur Behebung von Papierstaus

Enthält Lösungen für den Umgang mit Papierstau bei Ihrem Drucker, auf die Sie möglicherweise regelmäßig zugreifen müssen. Sie sollten dieses Handbuch ausdrucken und es in der Nähe des Druckers aufbewahren.

Schrifthandbuch

Enthält Informationen zu den vom Drucker verwendeten Schriften. Erstellen Sie eine Kopie dieses Handbuchs, oder öffnen Sie es direkt über das folgende Verzeichnis auf der Software-CD-ROM.

Windows: /COMMON/MANUAL/DEU/FNTG

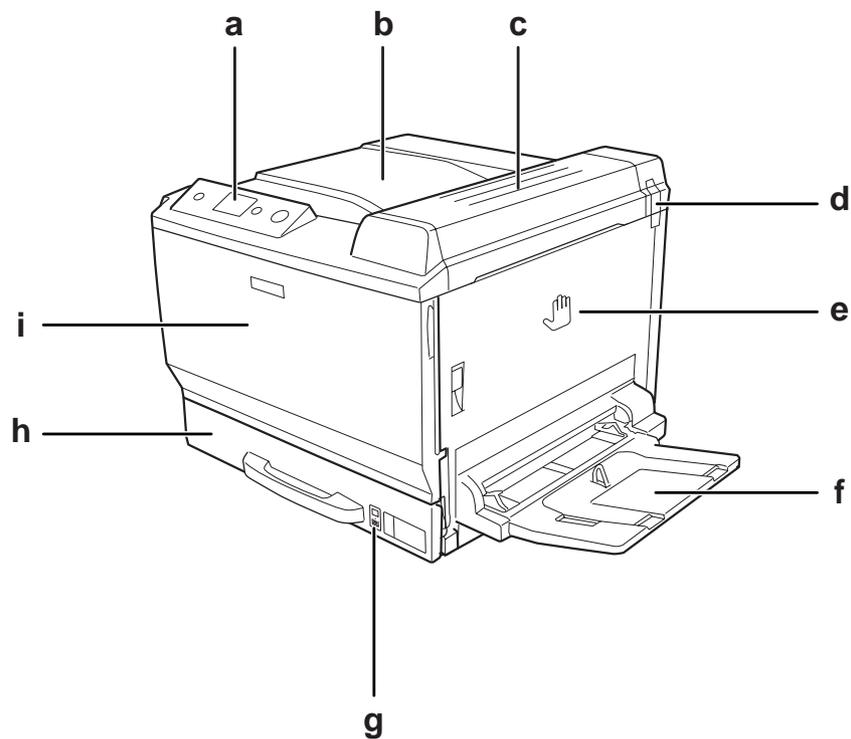
Macintosh: MANUAL:DEU:FNTG

Online-Hilfe für Druckersoftware

Klicken Sie auf **Help (Hilfe)**, um umfassende Informationen und Anweisungen zu der Druckersoftware, die den Drucker steuert, zu erhalten. Die Onlinehilfe wird automatisch bei der Installation der Druckersoftware installiert.

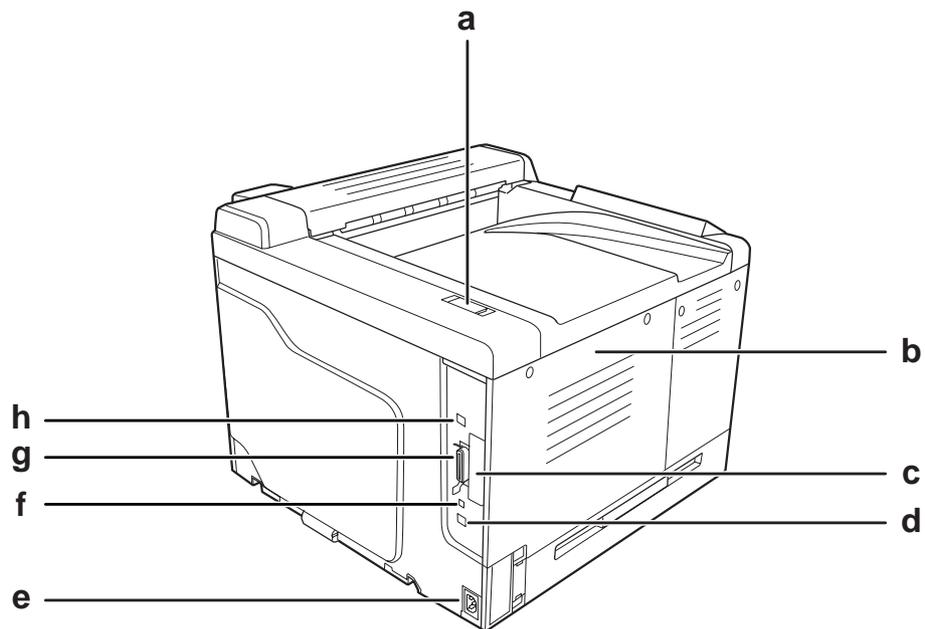
Teile des Druckers

Vorderansicht



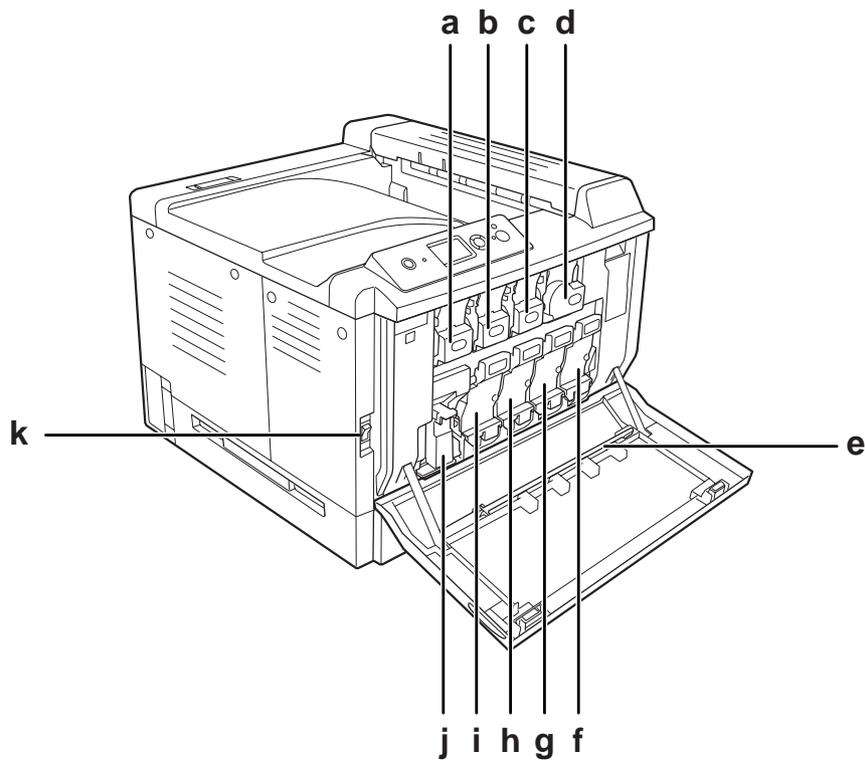
- a. Bedienfeld
- b. Ausgabefach
- c. Abdeckung B
- d. Geruchsfilter
- e. Abdeckung A
- f. MZ-Papierfach
- g. Papieranzeige
- h. Standardpapierkassette
- i. Abdeckung F

Rückansicht

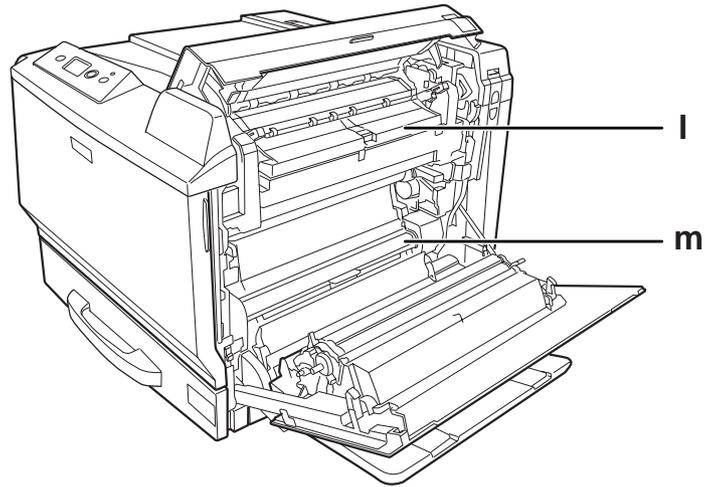


- a. Abluftfilter
- b. Linke Seitenabdeckung
- c. Abdeckung für Typ-B-Schnittstellenkarten-Steckplatz
- d. Ethernet-Schnittstelle
- e. Netzanschluss
- f. Serviceanschluss (nur für Service)
- g. Anschluss der parallelen Schnittstelle
- h. USB-Schnittstellenanschluss

Teile im Drucker

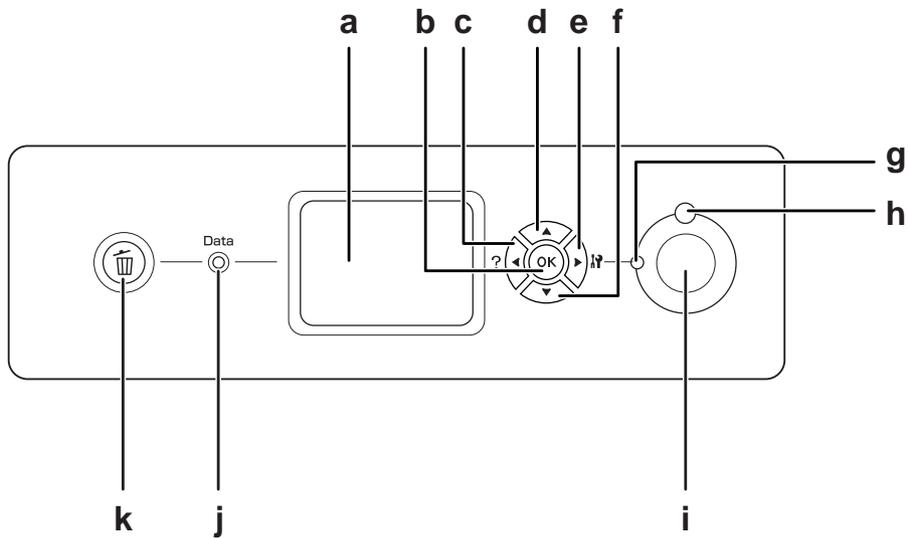


- a. Tonerpatrone (Yellow (Gelb))
- b. Tonerpatrone (Magenta)
- c. Tonerpatrone (Cyan)
- d. Tonerpatrone (Black (Schwarz))
- e. Reinigungsstange des Belichtungsfensters
- f. Photoleiter (Black (Schwarz))
- g. Photoleiter (Cyan)
- h. Photoleiter (Magenta)
- i. Photoleiter (Yellow (Gelb))
- j. Tonerauffangbehälter
- k. Netzschalter



l. Abdeckung H
m. Papierweg G

Bedienfeld



a. LCD-Feld

Zeigt Meldungen zum Druckerstatus sowie Menüeinstellungen des Bedienfeldes an.

- | | | |
|----|--------------------------------|---|
| b. | Taste OK | Verwenden Sie diese Tasten zum Aufrufen von Bedienfeldmenüs, in denen Sie Druckereinstellungen ändern und den Status von Verbrauchsmaterial überprüfen können. Weitere Informationen zur Anwendung dieser Tasten finden Sie unter „Verwenden der Bedienfeldmenüs“ auf Seite 86. |
| c. | Taste Zurück | |
| d. | Taste Nach oben | |
| e. | Taste Eingabe | |
| f. | Taste Nach unten | |
| g. | Anzeige Bereit (Grün) | |
| h. | Anzeige Fehler (orange) | Diese Anzeige leuchtet oder blinkt, wenn ein Fehler aufgetreten ist. |
| i. | Taste Start/Stopp | Wird diese Taste während des Druckvorgangs gedrückt, stoppt der Druckvorgang.
Wenn die Fehleranzeige blinkt, können Sie durch Drücken dieser Taste den Fehler beheben und den Drucker in den Bereitschaftsmodus schalten. |
| j. | Anzeige Data (grün) | Leuchtet, wenn im Druckpuffer Druckdaten gespeichert sind, jedoch noch nicht gedruckt wurden. (Der Druckpuffer ist der für den Empfang von Daten reservierte Bereich des Druckerspeichers.)
Blinkt, wenn der Drucker Daten verarbeitet.
Aus, wenn der Druckpuffer keine Daten mehr enthält. |
| k. | Taste Auftrag abbrechen | Drücken Sie die Taste einmal, um den aktuellen Druckauftrag abzuberechnen. Halten Sie die Taste länger als zwei Sekunden gedrückt, um alle Aufträge aus dem Druckerspeicher zu löschen. |

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Optionen

Durch die Installation der folgenden Optionen können Sie die Leistung des Druckers verbessern.

- Druckerständer (C12C847202)
Auf diesem Druckerständer wird der Drucker fest installiert und kann dann mit den Laufrollen einfach bewegt werden.

- ❑ 500-Blatt-Zusatzpapiermagazin (C12C802502)
Dieses Magazin erhöht die Papierzufuhrkapazität auf 500 Blatt. Sie können bis zu drei Magazine installieren.
- ❑ Duplexeinheit (C12C802512)
Ermöglicht den automatischen Druck auf beide Seiten des Papiers.
- ❑ CompactFlash-Speicher
Mit dieser Option können Sie Overlay-Formulare speichern, die Funktion "Auftrag speichern" verwenden und die Druckumgebung für das Sortieren verbessern. Mit der Funktion "Auftrag speichern" können Sie Druckaufträge auf dem CompactFlash-Speicher des Druckers speichern und später direkt über das Bedienfeld des Druckers drucken. Wenn Sie die Druckfunktion "Sortieren" verwenden, können Sie größere und kompliziertere Druckaufträge drucken.
- ❑ Speichermodul
Diese Option erweitert die Kapazität des Druckerspeichers und ermöglicht den Druck von komplexen Dokumenten mit vielen Grafiken. Der Druckerspeicher (RAM) kann bis auf 768 MB erhöht werden, wenn ein DIMM-Modul mit 512 MB RAM hinzugefügt wird.

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass der DIMM-Speicher mit EPSON-Produkten kompatibel ist. Informationen dazu erhalten Sie, wenn Sie sich an den Händler wenden, bei dem Sie den Drucker erworben haben, oder an einen autorisierten EPSON-Kundendienst.

Verbrauchsmaterialien

Die Lebensdauer der folgenden Verbrauchsmaterialien wird vom Drucker überwacht. Der Drucker weist Sie darauf hin, wenn sie ersetzt werden müssen.

Produktname	Produktcode
Tonerpatrone (Yellow (Gelb))	0474
Tonerpatrone (Magenta)	0475
Tonerpatrone (Cyan)	0476
Tonerpatrone (Black (Schwarz))	0477
Fotoleiter (Yellow (Gelb))	1175
Fotoleiter (Magenta)	1176
Fotoleiter (Cyan)	1177
Fotoleiter (Black (Schwarz))	1178

Produktname	Produktcode
Tonerauffangbehälter	0478

Kapitel 2

Druckaufgaben

Einlegen von Papier in den Drucker

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Papier einlegen. Wenn Sie spezielle Druckmedien wie Folien oder Briefumschläge verwenden, lesen Sie auch die Hinweise unter „Auswählen und Verwenden von Druckmedien“ auf Seite 41. Weitere Informationen über Papiertypen und Formate, siehe „Papier“ auf Seite 265.

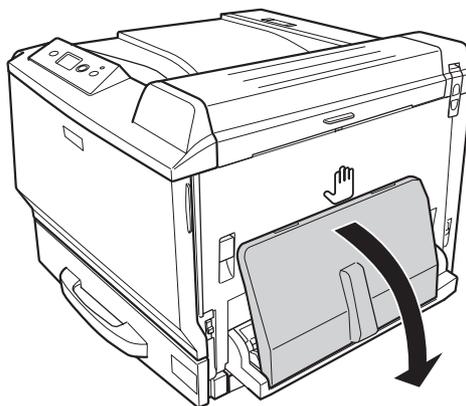
MZ-Papierfach

Das MZ-Papierfach (Mehrzweck-Papierfach) dient als Papierzufuhr für verschiedene Papiertypen, wie z. B. Etiketten, schweres Papier, EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von Epson) und Epson Color Laser Transparencies (Folien für Farblaserdrucker von Epson).

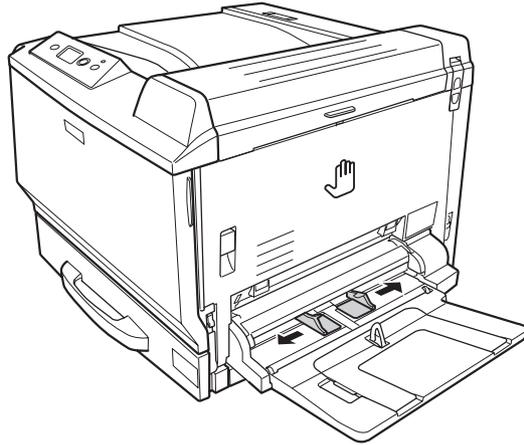
Hinweis:

Zum Einlegen von Briefumschlägen, siehe „Briefumschläge“ auf Seite 42.

1. Öffnen Sie das MZ-Papierfach.

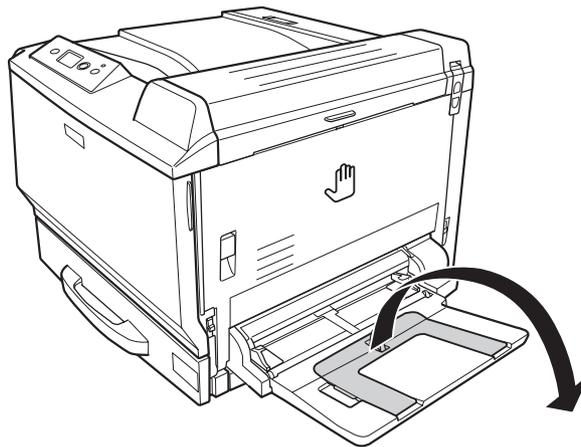


2. Schieben Sie die Papierführungen nach außen.

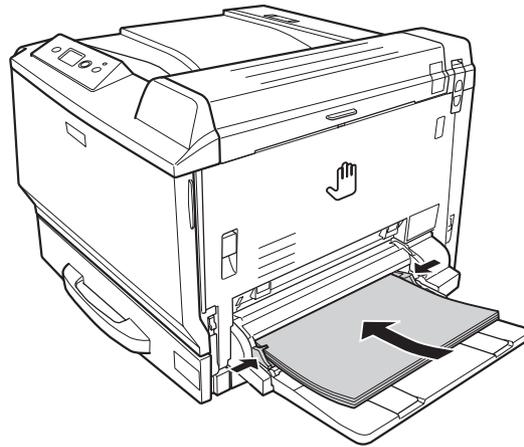


Hinweis:

Wenn größeres Papier als A4 eingelegt wird, öffnen Sie das Erweiterungsfach am MZ-Papierfach, damit das Papier aufliegen kann.

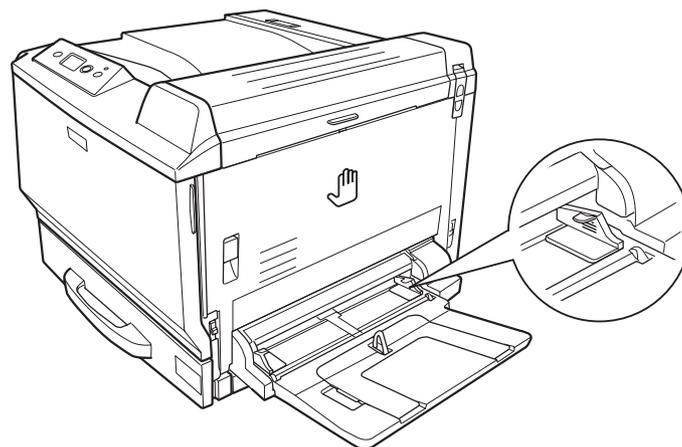


3. Legen Sie einen Stapel des gewünschten Papiers mit der bedruckbaren Seite nach unten ein. Verschieben Sie dann die Papierführungen so, dass sie eng am Papier anliegen.



Hinweis:

- ☐ Achten Sie darauf, dass das eingelegte Papier nur bis zur Begrenzungsmarkierung reicht.

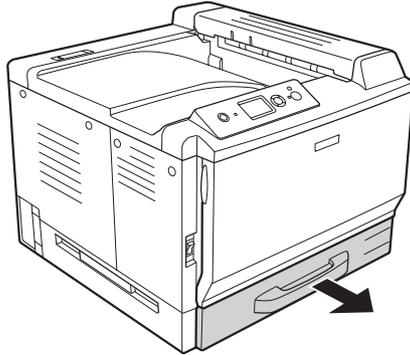


- ☐ Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers über das Bedienfeld die Einstellungen für MZ-Papierfachformat und MZ-Papierfachtyp entsprechend dem Format des eingelegten Papiers fest. Weitere Informationen dazu, siehe „Menü „Papierzufuhr““ auf Seite 91.

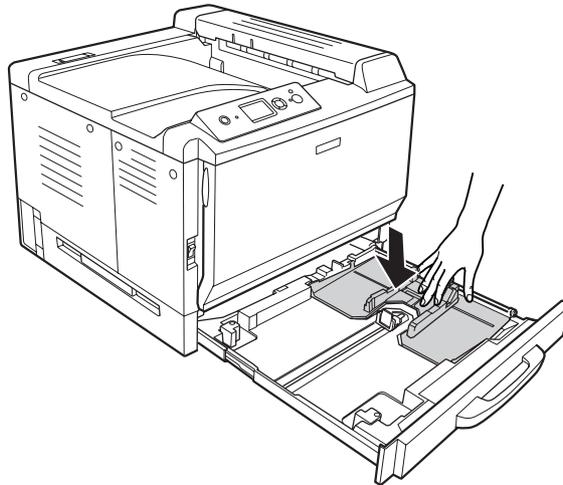
Standardpapierkassette

Diese Kassette bietet zusätzlich zum MZ-Papierfach eine zweite Papierzufuhr.

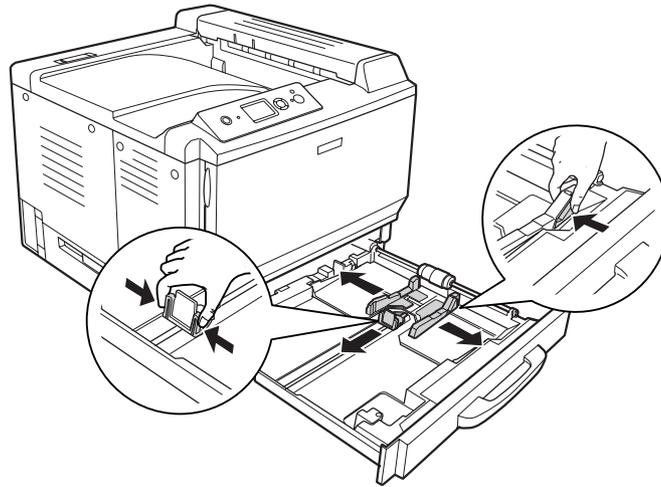
1. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



2. Drücken Sie die Bodenplatte der Papierkassette herunter.

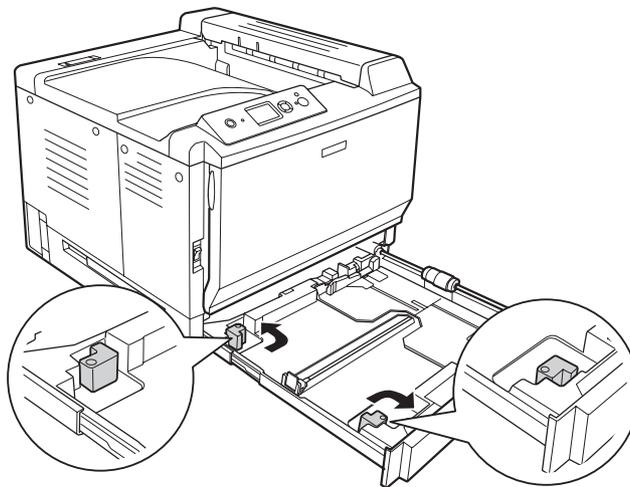


3. Drücken und schieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papier, das Sie einlegen wollen.

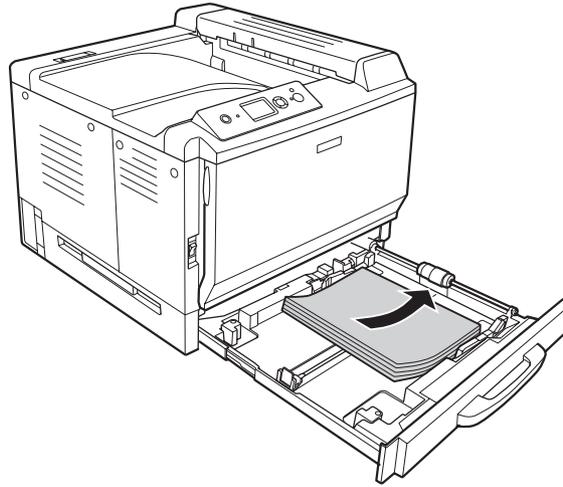


Hinweis:

Beim Einlegen von Papier im A3F-Format die Papierführungen so weit wie möglich verschieben und dann durch Drehen der Eckführungen schließen.

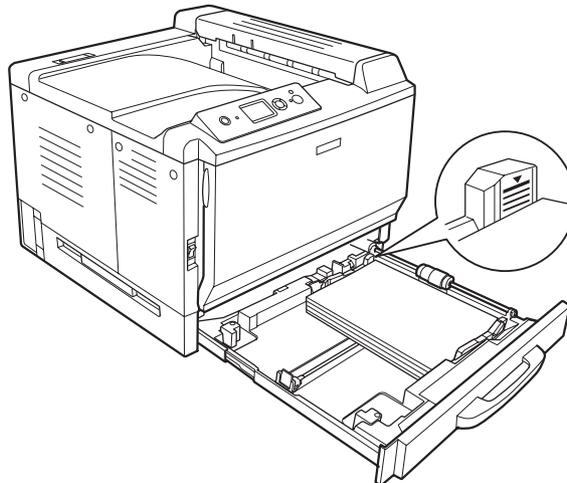


4. Legen Sie in der Mitte der Papierkassette einen Stapel des gewünschten Papiers mit der bedruckbaren Seite nach oben ein.

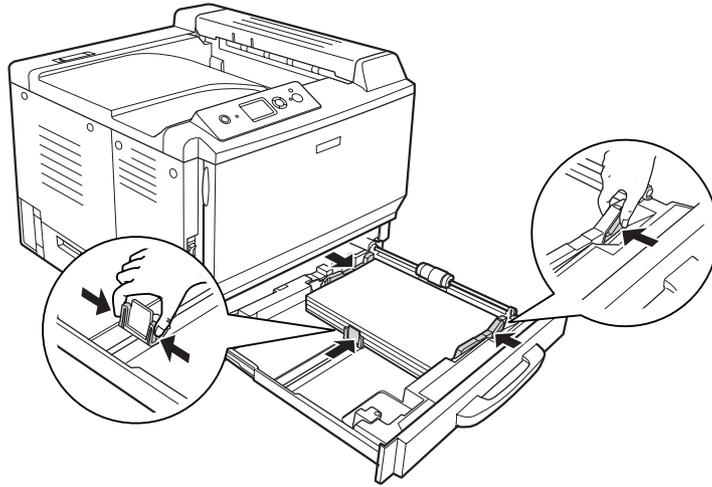


Hinweis:

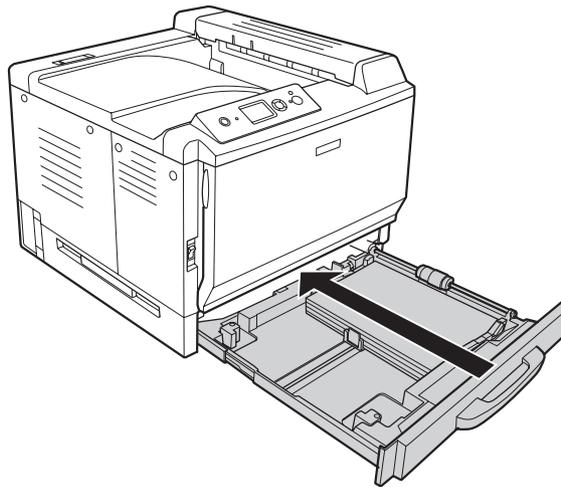
Achten Sie darauf, dass das eingelegte Papier nur bis zur Begrenzungsmarkierung reicht.



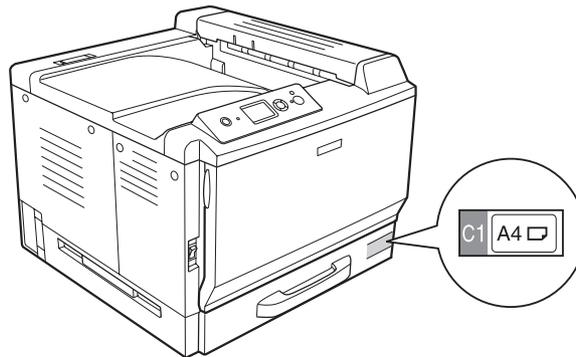
5. Drücken und schieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papier, das Sie einlegen wollen.



6. Schieben Sie die Papierkassette wieder in den Drucker hinein.



7. Bringen Sie das geeignete Papierformat-Etikett auf der Vorderseite der Papierkassette an.



Hinweis:

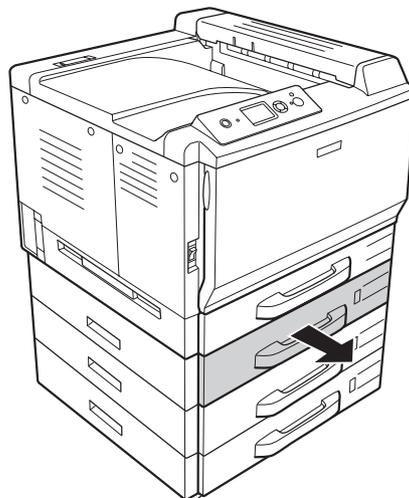
Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers über das Bedienfeld die Einstellungen für Kasette 1 Format und Kasette 1 Typ entsprechend dem Format und dem Typ des eingelegten Papiers fest. Weitere Informationen dazu, siehe „Menü „Papierzufuhr““ auf Seite 91.

Optionales Zusatzpapiermagazin

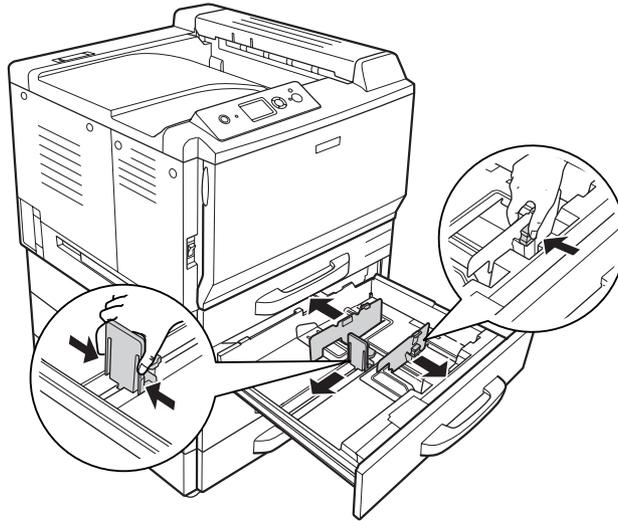
Hinweis:

Das Einlegen von Papier wird nachfolgend mit der Papierkassette 2 als Beispiel beschrieben.

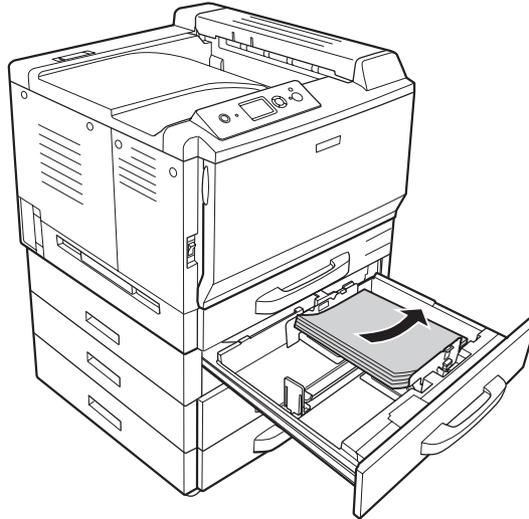
1. Ziehen Sie die Papierkassette heraus.



2. Drücken und schieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papier, das Sie einlegen wollen.

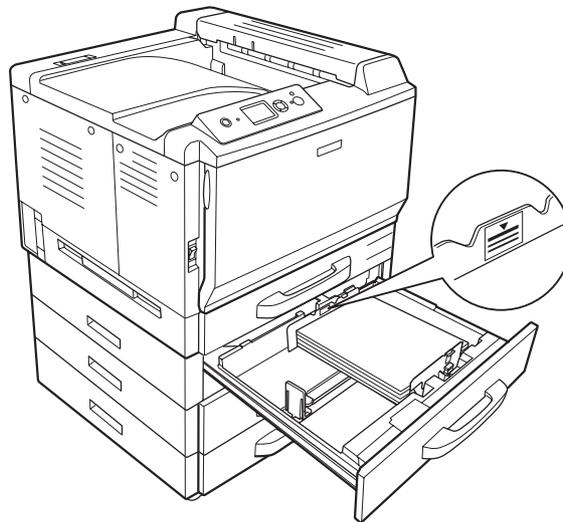


- Legen Sie in der Mitte der Papierkassette einen Stapel des gewünschten Papiers mit der bedruckbaren Seite nach oben ein.

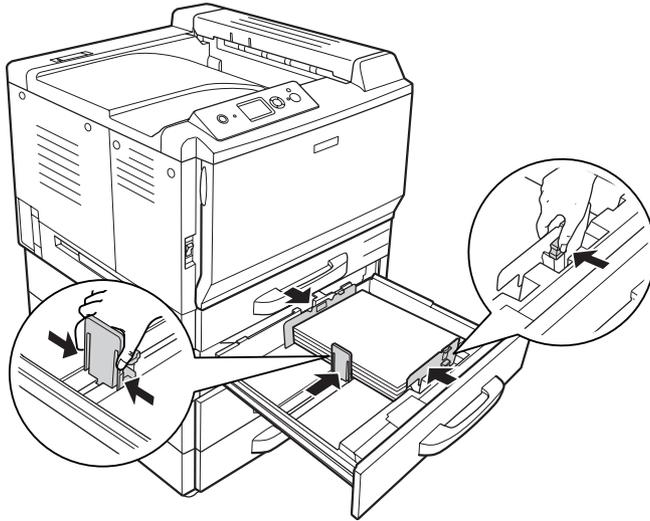


Hinweis:

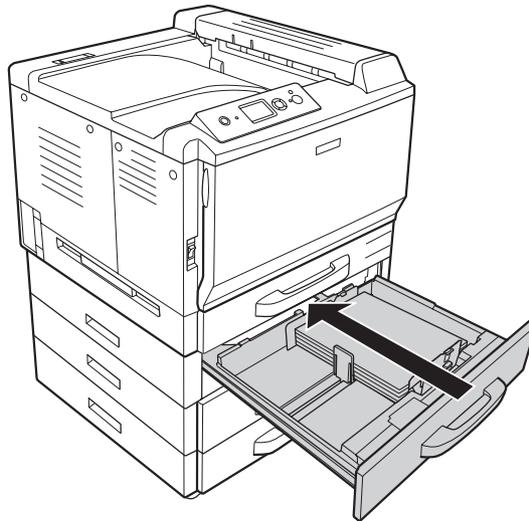
Achten Sie darauf, dass das eingelegte Papier nur bis zur Begrenzungsmarkierung reicht.



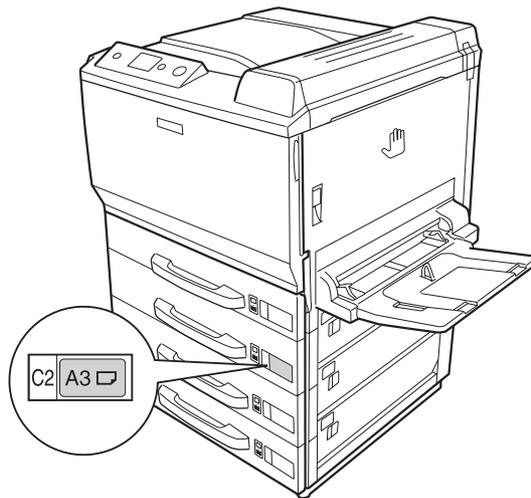
4. Drücken und schieben Sie die Papierführungen entsprechend dem Papier, das Sie einlegen wollen.



5. Schieben Sie die Papierkassette wieder in den Drucker hinein.



6. Bringen Sie das geeignete Papierformat-Etikett auf der Vorderseite der Papierkassette an.

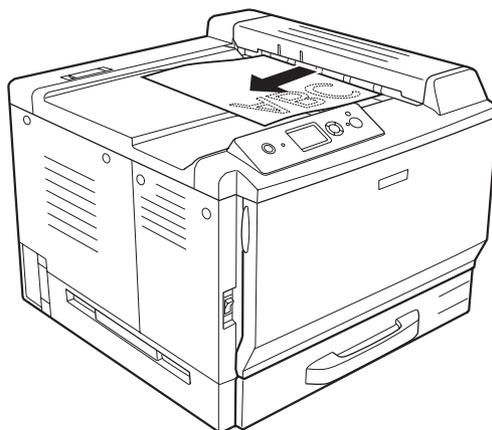


Hinweis:

Legen Sie nach dem Einlegen des Papiers über das Bedienfeld die Einstellungen für Kassette 2 Format und Kassette 2 Typ entsprechend dem Format und dem Typ des eingelegten Papiers fest. Weitere Informationen dazu, siehe „Menü „Papierzufuhr““ auf Seite 91.

Ausgabefach

Das Ausgabefach befindet sich auf der Oberseite des Druckers. Da Ausdrücke mit der bedruckten Seite nach unten ausgegeben werden, wird dieses Ausgabefach auch als „Face-Down-Papierablage“ bezeichnet. Mit Normalpapier können bis zu 500 Blatt gestapelt werden.



Auswählen und Verwenden von Druckmedien

Sie können Spezialmedien, wie z. B. Etiketten, Briefumschläge, schweres Papier, EPSON Color Laser Coated Paper und Epson Color Laser Transparencies verwenden.

Bei Verwendung von Spezialmedien muss das Papier eingestellt werden. Sie können diese Werte auch über das Bedienfeld im Tray Menu (Menü Papierzufuhr) eingeben. Siehe „Menü „Papierzufuhr““ auf Seite 91.

Hinweis:

EPSON kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. bestimmten Papiertyp geben, da sich die Qualität einer Marke oder eines Typs ändern kann. Machen Sie daher immer erst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie ein Druckmedium in größeren Mengen anschaffen oder große Druckaufträge starten.

Etiketten

Verfügbare Etiketten:

- Etiketten für Laserdrucker oder Normalpapier-Kopiergeräte
- Etiketten, die das Trägerpapier lückenlos bedecken

Verfügbare Papierzufuhr:

- MZ-Papierfach

Druckertreibereinstellungen:

Papierformat: A4, LT

Papierzufuhr: MZ-Papierfach

Papiertyp: Etiketten

Hinweis:

- Abhängig von der Qualität der Etiketten, von der Druckumgebung oder vom Druckvorgang können die Etiketten zerknittert werden. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Etiketten bedrucken.*
- Beidseitiges Bedrucken von Etiketten ist nicht möglich.*

- ❑ Legen Sie ein Blatt Papier auf die Oberseite jedes Etikettenblattes, und streichen Sie darüber. Wenn das Papier festklebt, verwenden Sie das betreffende Etikettenblatt nicht zum Drucken.

Briefumschläge

Verfügbare Briefumschläge:

- ❑ Briefumschläge ohne Klebstoff oder Klebeband

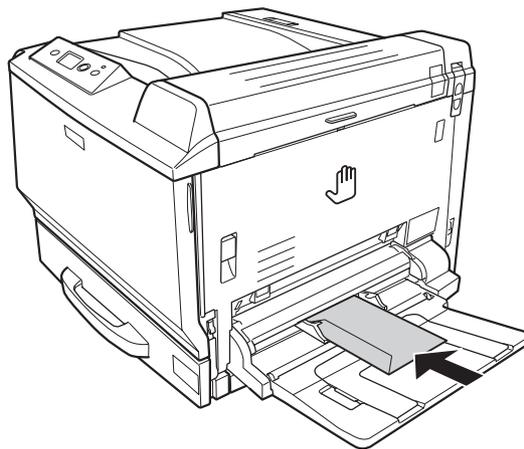


Achtung

Keine Sichtfenster-Briefumschläge verwenden. Bei vielen Briefumschlägen mit Sichtfenster schmilzt der Kunststoff.

Verfügbare Papierzufuhr:

- ❑ MZ-Papierfach



Druckertreibereinstellungen:

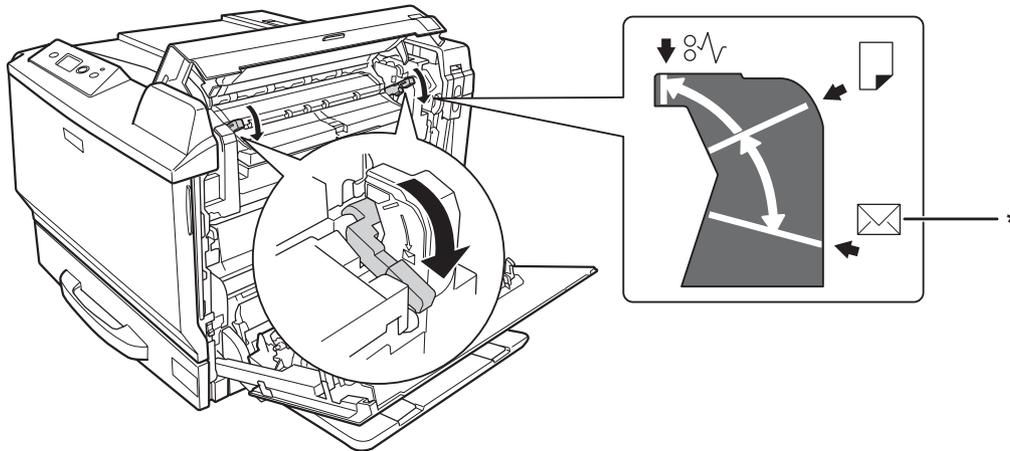
Papierformat: Mon, C10, DL, C5, C6, IB5

Papierzufuhr: MZ-Papierfach

Hinweis:

- ❑ Abhängig von der Qualität der Briefumschläge, von der Druckumgebung oder vom Druckvorgang können die Briefumschläge zerknittert werden. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Briefumschlägen bedrucken.

- ❑ *Beidseitiges Bedrucken von Briefumschlägen ist nicht möglich.*
- ❑ *Beim Bedrucken von Umschlägen die Abdeckung A und B öffnen und die Freigabehebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit bis zum Anschlag nach unten drücken. Das kann das Verknittern der Umschläge reduzieren. Für alle anderen Druckmedien sicherstellen, dass die Hebel oben stehen.*



* Briefumschlagposition



Vorsicht

Ohne besondere Aufforderung in dieser Anleitung die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung nicht berühren. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber **ACHTUNG HOHE TEMPERATUR** versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 30 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.

Schweres Papier

Verfügbare Papierzufuhr:

- ❑ MZ-Papierfach

Druckertreibereinstellungen:

Papierformat: A4, A3, A5, B4, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, B, EXE, F4, A3F

Papierzufuhr: MZ-Papierfach

Papiertyp: Dick/Dick (Rückseite) (für 91 bis 150 g/m² Papier), Extra Dick/Extra Dick (Rückseite) (für 151 bis 209 g/m² Papier), Super Dick/Super Dick (Rückseite) (210 bis 256 g/m² Papier)

EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON)

Verfügbare Papierzufuhr:

MZ-Papierfach

Druckertreibereinstellungen:

Papierformat: A4, A3

Papierzufuhr: MZ-Papierfach

Papiertyp: Beschichtet, Beschichtet (Rückseite)

Hinweis:

EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON) wird je nach herrschenden Temperatur- und Luftfeuchtigkeitsbedingungen möglicherweise nicht ordnungsgemäß eingezogen, da für die Beschichtung spezielle Materialien verwendet werden. Laden Sie in diesem Fall die Blätter einzeln über das MZ-Papierfach.

EPSON Color Laser Transparencies (Folien für Farblaserdrucker von EPSON)

Verfügbare Papierzufuhr:

MZ-Papierfach

Druckertreibereinstellungen:

Papierformat: A4

Papierzufuhr: MZ-Papierfach

Papiertyp: Folie

Hinweis:

Doppelseitiges Bedrucken von Folien ist nicht möglich.

Benutzerdefiniertes Papierformat**Verfügbares Papierformat:**

- 90 × 139,7 mm bis 311,2 × 1200 mm

Verfügbare Papierzufuhr:

- MZ-Papierfach

Druckertreibereinstellungen:

Papierformat: User Defined Size (Benutzerdef. Papierformat)

Papierzufuhr: MZ-Papierfach

Papiertyp: Normal, Normal (Rückseite), Folie, Etiketten, Dick, Dick (Rückseite), Extra Dick, Extra Dick (Rückseite), Super Dick, Super Dick (Rückseite), Beschichtet, Beschichtet (Rückseite)

Hinweis:

- Je nach Qualität des nicht-standardmäßigen Papiers und je nach Druckumgebung bzw. Druckvorgang wird das Papier möglicherweise schief eingezogen. Führen Sie einen Probedruck durch, bevor Sie eine größere Menge von Papier bedrucken, das von den Standardmaßen abweicht.*
- Rufen Sie unter Windows den Druckertreiber auf, und wählen Sie auf der Registerkarte „Basic Settings“ (Allgemeine Einstellungen) in der Liste „Paper Size“ (Papierformat) die Option **User Defined Size (Benutzerdef. Papierformat)**. Legen Sie im Dialogfeld „Benutzerdef. Papierformat“ die Einstellungen für die Papierbreite, -länge und Einheit fest, die dem eingelegten Papier entsprechen. Klicken Sie anschließend auf **OK**, um das benutzerdefinierte Papierformat zu speichern.*
- Gehen Sie unter Mac OS X 10.4 (oder höher) folgendermaßen vor, um ein benutzerdefiniertes Papierformat zu speichern.*
 1. Öffnen Sie das Dialogfeld Page Setup (Papierformat).
 2. Wählen Sie in der Dropdownliste „Paper Size“ (Papierformat) die Option **Manage Custom Sizes (Eigene Papierformate)**.

3. Klicken Sie auf .
 4. Doppelklicken Sie auf **Untitled (Ohne Titel)** und geben Sie den Namen der Einstellung ein.
 5. Legen Sie das Papierformat fest und klicken Sie auf **OK**.
- Gehen Sie unter Mac OS X 10.3.9 folgendermaßen vor, um ein benutzerdefiniertes Papierformat zu speichern.
 1. Öffnen Sie das Dialogfeld *Page Setup* (Papierformat).
 2. Wählen Sie in der Dropdown-Liste „Settings“ (Einstellungen) die Option **Custom Page Size (Eigenes Papierformat)**.
 3. Klicken Sie auf **New (Neu)**.
 4. Geben Sie einen Namen für die Einstellung ein, und legen Sie das Papierformat fest. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
 - Die gespeicherten Papierformate können nur mit dem Druckertreiber verwendet werden, für den sie gespeichert wurden. Selbst wenn mehrere Druckernamen für einen Druckertreiber eingerichtet wurden, stehen die Einstellungen nur für den Druckernamen zur Verfügung, für den die Einstellungen gespeichert wurden.
 - Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk freigeben, können Sie auf dem Client kein benutzerdefiniertes Papierformat einstellen.
 - Wenn Sie den Druckertreiber nicht in der hier beschriebenen Weise verwenden können, nehmen Sie diese Einstellungen am Drucker vor. Wählen Sie dazu über das Bedienfeldmenü *Drucken für Papierformat* die Option *CTM*.

Abbrechen eines Druckauftrages

Vom Drucker aus

Drücken Sie die Taste  **Auftrag abbrechen** im Bedienfeld des Druckers.

Vom Computer aus

Windows:

Doppelklicken Sie in der Taskleiste auf das Druckersymbol. Wählen Sie in der Liste den Auftrag aus, und klicken Sie anschließend im Menü „Dokument“ auf **Cancel (Abbrechen)**.



Mac OS X

Öffnen Sie das **Print & Fax** (Mac OS X 10.5) bzw. **Printer Setup Utility** (Mac OS X 10.4 oder niedriger) und doppelklicken Sie in der Druckerliste auf Ihren Drucker. Markieren Sie dann den Auftrag in der Liste und wählen Sie **Delete Job (Auftrag löschen)** im Menü Jobs (Aufträge).

Einstellen der Druckqualität

Sie können mithilfe der Einstellungen des Druckertreibers die Druckqualität anpassen.

In der Einstellung Automatisch können Sie einen dem gewünschten Druck entsprechenden Druckmodus wählen. Der Druckertreiber nimmt entsprechend dem ausgewählten Druckmodus optimale Einstellungen vor. Die Einstellung Manuell bietet Ihnen noch mehr Optionen.

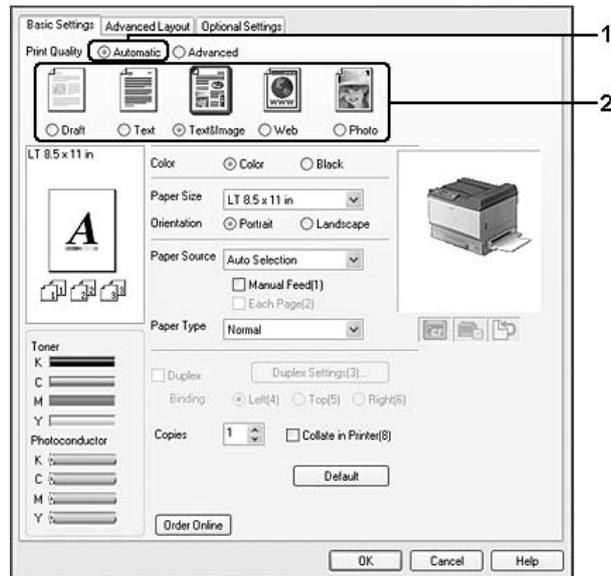
Hinweis:

Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

Verwendung der Einstellung „Automatisch“

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
2. Aktivieren Sie **Automatic (Automatisch)**, und wählen Sie die gewünschte Druckqualität aus.

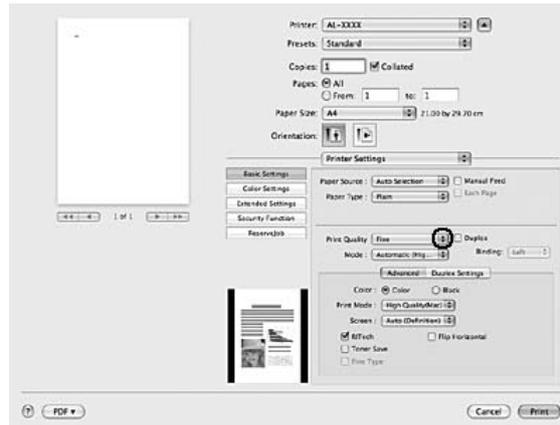


3. Klicken Sie auf **OK**.

Mac OS X 10.5

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** in der Dropdownliste und klicken Sie auf die Schaltfläche **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

3. Wählen Sie die Auflösung aus der Dropdownliste Print Quality (Druckqualität).

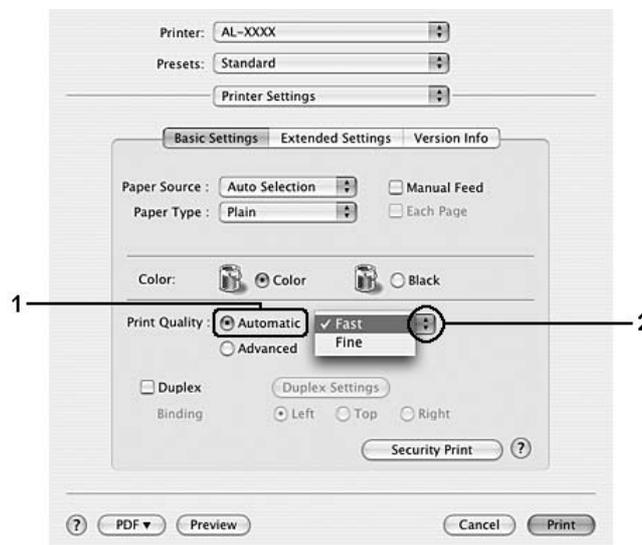


Hinweis:

Achten Sie darauf, dass **Automatisch (Standard)** oder **Automatisch (Hohe Qualität)** in der Dropdownliste Modus ausgewählt ist.

Mac OS X 10.4 oder niedriger

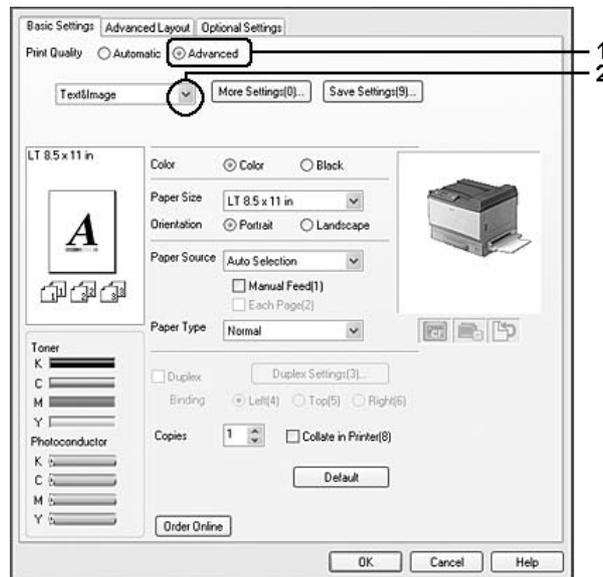
1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** in der Dropdownliste und öffnen Sie die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
3. Aktivieren Sie **Automatisch**, und wählen Sie dann die Auflösung in der Dropdown-Liste.



Verwendung der Einstellung „Manuell“

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
2. Wählen Sie **Advanced (Manuell)** aus. Wählen Sie dann in der Liste die beste Einstellung für den zu druckenden Dokument- oder Bildtyp aus.

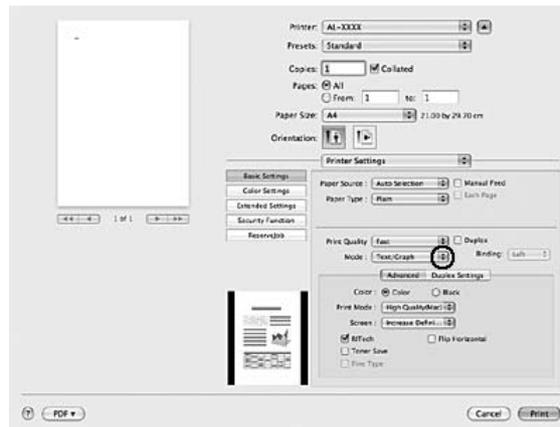


Wenn Sie eine Voreinstellung wählen, werden die Werte für Qualität und Rasterung automatisch eingestellt. Änderungen werden im Dialogfeld Setting Information (Info einstellen) in der Liste der aktuellen Einstellungen angezeigt. Dieses Dialogfeld erscheint, wenn Sie auf der Registerkarte Optional Settings (Optionale Einstellungen) auf die Schaltfläche **Setting Info. (Info wird eingestellt...)** klicken.

Mac OS X 10.5

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** in der Dropdownliste und klicken Sie auf die Schaltfläche **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

3. Wählen Sie in der Dropdownliste Modus die beste Einstellung für den zu druckenden Dokument- oder Bildtyp aus.

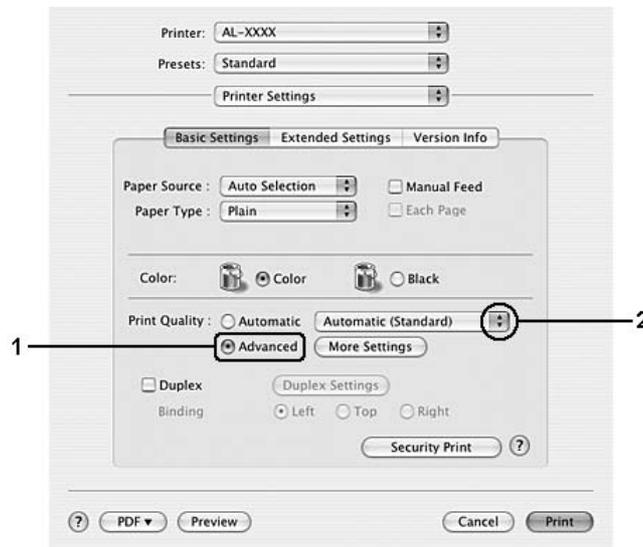


Wenn Sie eine Voreinstellung wählen, werden die Werte für Qualität und Rasterung automatisch eingestellt. Änderungen werden in der Dropdownliste Zusammenfassung im Dialogfeld Drucken angezeigt.

Mac OS X 10.4 oder niedriger

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** in der Dropdownliste und öffnen Sie die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

3. Wählen Sie **Advanced (Manuell)** und dann in der Dropdownliste die beste Einstellung für den zu druckenden Dokument- oder Bildtyp aus.



Wenn Sie eine Voreinstellung wählen, werden die Werte für Qualität und Rasterung automatisch eingestellt. Änderungen werden in der Dropdownliste Summary (Zusammenfassung) im Dialogfeld „Drucken“ angezeigt.

Anpassen von Druckeinstellungen

Wenn Sie detaillierte Einstellungen ändern müssen, nehmen Sie die Einstellungen manuell vor.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
2. Aktivieren Sie **Advanced (Manuell)** und klicken Sie anschließend auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**.
3. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Mac OS X 10.5

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** in der Dropdownliste und klicken Sie auf die Schaltfläche **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
3. Öffnen Sie die Registerkarte **Advanced (Manuell)** und konfigurieren Sie die Einstellungen. Klicken Sie für weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen auf .
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Color Settings (Farbeeinstellungen)** und konfigurieren Sie die Einstellungen. Klicken Sie für weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen auf .

Mac OS X 10.4 oder niedriger

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** aus der Dropdownliste und öffnen Sie die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
3. Aktivieren Sie **Advanced (Manuell)** und klicken Sie anschließend auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**.
4. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Klicken Sie für weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen auf .
5. Klicken Sie auf **OK**.

Speichern der Einstellungen

Sie können eigene Benutzereinstellungen speichern.

Hinweis:

- Für Ihre benutzerdefinierten Einstellungen können Sie nicht den Namen einer Voreinstellung wählen.
- Die gespeicherten benutzerdefinierten Einstellungen können nur mit dem Druckertreiber verwendet werden, für den sie gespeichert wurden. Selbst wenn mehrere Druckernamen für einen Druckertreiber eingerichtet wurden, stehen die Einstellungen nur für den Druckernamen zur Verfügung, für den die Einstellungen gespeichert wurden.
- Voreinstellungen können nicht gelöscht werden.

Windows:

Hinweis:

Wenn Sie den Drucker im Netzwerk freigeben, ist die Option *Einstellungen speichern* deaktiviert, und Sie können auf dem Client keine benutzerdefinierte Einstellung erstellen.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
2. Aktivieren Sie **Advanced (Manuell)**, klicken Sie dann auf **Save Settings (Einstellungen speichern)**, um das Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen zu öffnen.
3. Geben Sie im Feld Name eine Bezeichnung für die benutzerdefinierten Einstellungen ein, und klicken Sie dann auf **Save (Speichern)**.

Die Einstellungen werden daraufhin in der Liste auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen angezeigt.

Hinweis:

Um eine benutzerdefinierte Einstellung zu löschen, führen Sie die Schritte 1 und 2 aus, markieren die Einstellung im Dialogfeld Benutzerdefinierte Einstellungen und klicken Sie anschließend auf **Delete (Löschen)**.

Im Dialogfeld Weitere Einstellungen können Sie neue Einstellungen anlegen. Beim Anlegen neuer Einstellungen wird Benutzerdefinierte Einstellungen in der Liste auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen angezeigt. In diesem Fall wird die Originaleinstellung nicht überschrieben. Speichern Sie die neuen Einstellungen unter einem neuen Namen.

Mac OS X

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
2. Klicken Sie auf **Save (Speichern)** oder **Save As (Speichern unter)** in Presets (Voreinstellungen).
3. Geben Sie im Feld „Name“ eine Bezeichnung für die benutzerdefinierten Einstellungen ein, und klicken Sie dann auf **OK**.

Die Einstellungen erscheinen in der Dropdown-Liste Presets (Voreinstellungen).

Hinweis:

Um eine benutzerdefinierte Einstellung zu löschen, markieren Sie die Einstellung und wählen Sie anschließend **Delete (Löschen)** in der Dropdown-Liste „Presets“ (Voreinstellungen).

Tonersparmodus

Sie können den Tonersparmodus verwenden, um den Tonerverbrauch beim Ausdrucken eines Konzeptausdrucks zu reduzieren.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
2. Aktivieren Sie **Advanced (Manuell)**, klicken Sie dann auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**, um das Dialogfeld Weitere Einstellungen zu öffnen.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Toner Save (Tonersparmodus)** und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Mac OS X 10.5

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** in der Dropdownliste und klicken Sie auf die Schaltfläche **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
3. Öffnen Sie die Registerkarte **Advanced (Manuell)** und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Toner Save (Tonersparmodus)**.

Mac OS X 10.4 oder niedriger

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** aus der Dropdownliste und öffnen Sie die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
3. Aktivieren Sie **Advanced (Manuell)** und klicken Sie anschließend auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Toner Save (Tonersparmodus)** und klicken Sie anschließend auf **OK**.

Monochrom-Modell-Kompatibilitätsmodus

Wenn während des Schwarzweißdrucks folgende Probleme auftreten, aktivieren Sie im Druckertreiber im Einstellungsbildschirm "Advanced (Manuell)" das Kontrollkästchen Monochrome-Modell-Kompatibilität.

- Text und Linien sind zu dünn.
- Zu viele Druckdaten.

Hinweis:

Wenn Sie diesen Modus verwenden, erhöht sich der Tonerverbrauch.

Einstellen des erweiterten Layouts

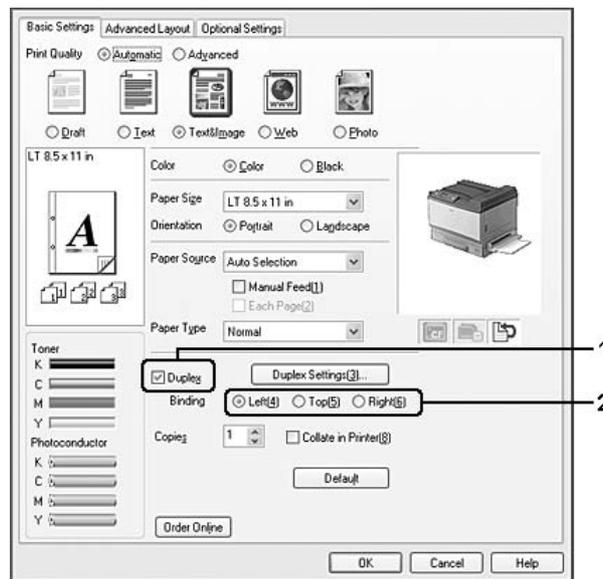
Duplex-Druck (mit der Duplexeinheit)

Durch Installieren der optionalen Duplexeinheit können Sie mit dieser Funktion automatisch auf beide Seiten des Papiers drucken.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplex** und wählen Sie dann **Left (Links)**, **Top (Oben)** oder **Right (Rechts)**, um die Position für die Bindung anzugeben.



Hinweis:

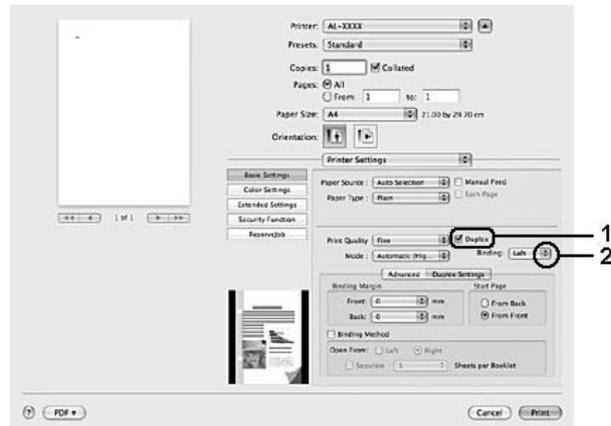
Das Kontrollkästchen **Duplex** wird nur angezeigt, wenn die Duplexeinheit vom Druckertreiber erkannt wird. Wird sie nicht erkannt, prüfen Sie, dass die Option **Installed (Installiert)** auf der Registerkarte **Optionale Einstellungen** eingestellt ist. Aktualisieren Sie diese Information bei Bedarf manuell. Weitere Informationen dazu, siehe „Optionale Einstellungen“ auf Seite 228.

3. Wenn Sie die Funktion ausführlich einstellen möchten, klicken Sie auf **Duplexeinstellung**, um das Dialogfeld **Duplex Settings (Duplexeinstellung)** zu öffnen.
4. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
5. Klicken Sie auf **OK**.

Mac OS X 10.5

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** in der Dropdownliste und klicken Sie auf die Schaltfläche **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplex** und wählen Sie dann **Left (Links)**, **Top (Oben)** oder **Right (Rechts)**, um die Position für die Bindung anzugeben.

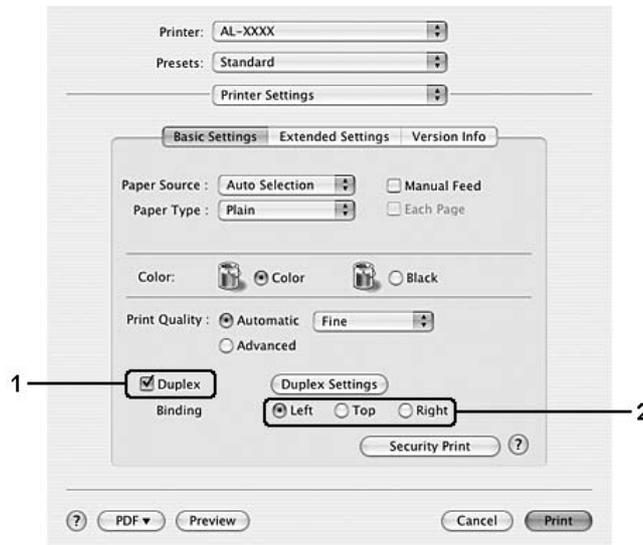


- Wenn Sie Detailsinstellungen ändern möchten, öffnen Sie die Registerkarte **Duplex Settings (Duplexeinstellungen)**.
- Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.

Mac OS X 10.4 oder niedriger

- Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
- Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** in der Dropdownliste und öffnen Sie die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Duplex** und wählen Sie dann **Left (Links)**, **Top (Oben)** oder **Right (Rechts)**, um die Position für die Bindung anzugeben.



4. Wenn Sie die Funktion detailliert einstellen möchten, klicken Sie auf **Duplex Settings (Duplexeinstellung)**, um das Dialogfeld „Duplexeinstellung“ zu öffnen.
5. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
6. Klicken Sie auf **OK**.

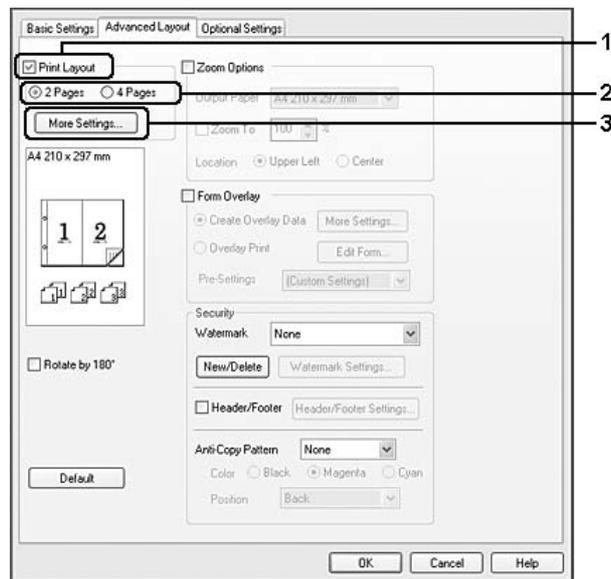
Ändern des Drucklayouts

Mit dieser Funktion können Sie mehrere Seiten auf ein Blatt Papier drucken.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Print Layout (Druck-Layout)**, und wählen Sie die Anzahl der Seiten aus, die Sie auf einem Blatt Papier drucken möchten.

- Wenn Sie die Funktion ausführlich einstellen möchten, klicken Sie auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**. Das Dialogfeld Druck-Layouteinstellungen wird angezeigt.

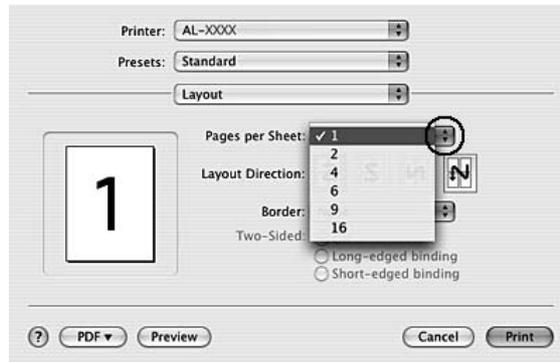


- Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
- Klicken Sie auf **OK**.

Mac OS X

- Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
- Wählen Sie in der Dropdown-Liste die Option **Layout**.

3. Wählen Sie aus der Dropdownliste die Anzahl der Seiten, die Sie auf einem Blatt drucken möchten.



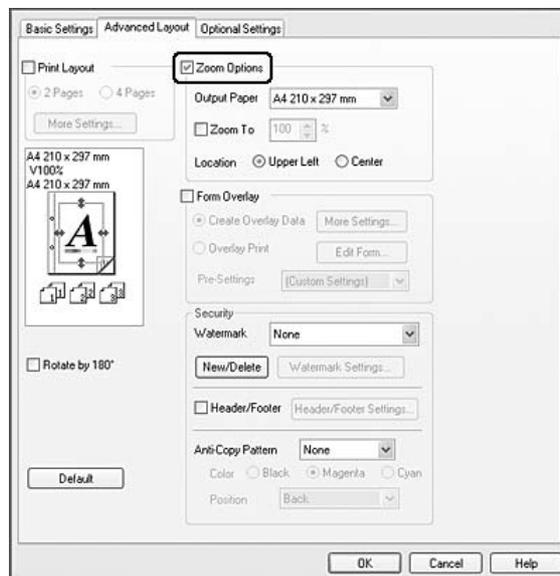
4. Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.

Skalieren von Ausdrucken

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument vergrößern oder verkleinern.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zoom Options (Zoom-Optionen)**.



3. Wenn die Seiten automatisch entsprechend dem Papierausgabeformat skaliert werden sollen, wählen Sie das gewünschte Papierformat aus der Dropdown-Liste Output Paper (Ausgabeformat).
Wenn die Seiten auf eine bestimmte Größe skaliert werden sollen, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Zoom To (Zoom)** und geben Sie anschließend den Prozentwert ein. Sie können auch das Ausgabeformat des Papiers wählen.
4. Wählen Sie für Position die Option **Upper Left (Oben-links)**, wenn Sie das verkleinerte Seitenabbild in der linken oberen Ecke des Papiers drucken möchten, oder **Center (Mitte)**, wenn die verkleinerte Seite zentriert gedruckt werden soll.

Hinweis:

*Diese Einstellung ist nicht verfügbar, wenn das Kontrollkästchen **Zoom To (Zoom)** aktiviert ist.*

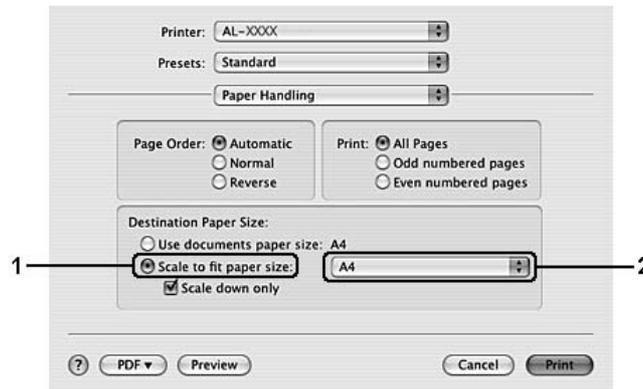
5. Klicken Sie auf **OK**.

Mac OS X

Hinweis:

- Der Vergrößerungs- oder Verkleinerungsfaktor wird automatisch entsprechend dem gewählten Papierformat eingestellt.*
 - Diese Funktion ist in Mac OS X 10.3.9 nicht verfügbar.*
1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
 2. Wählen Sie in der Dropdownliste die Option **Paper Handling (Papierhandhabung)**.

3. Aktivieren Sie **Scale to fit paper size (An Papierformat anpassen)** und wählen Sie anschließend das gewünschte Papierformat in der Dropdownliste.



Hinweis:

Wenn Sie **Scale down only (Nur verkleinern)** aktivieren, werden die Dokumente auch bei Auswahl des großen Papierformats nicht vergrößert.

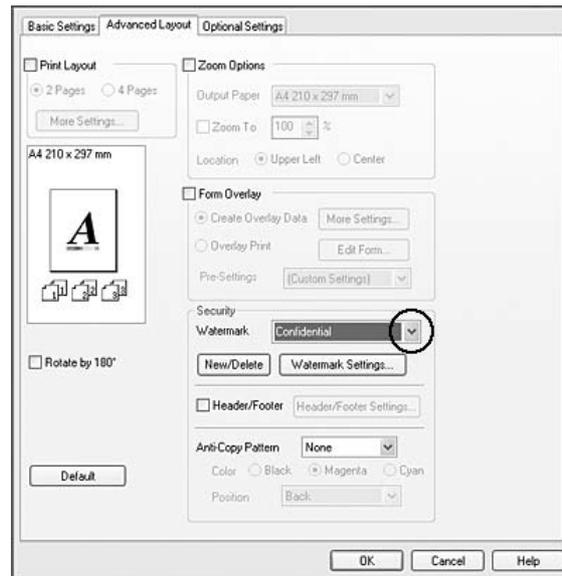
Drucken von Wasserzeichen

Mit dieser Funktion können Sie ein Wasserzeichen auf Text- oder auf Bildbasis auf ein Dokument drucken.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.

- Wählen Sie in der Dropdown-Liste Wasserzeichen das gewünschte Wasserzeichen aus.

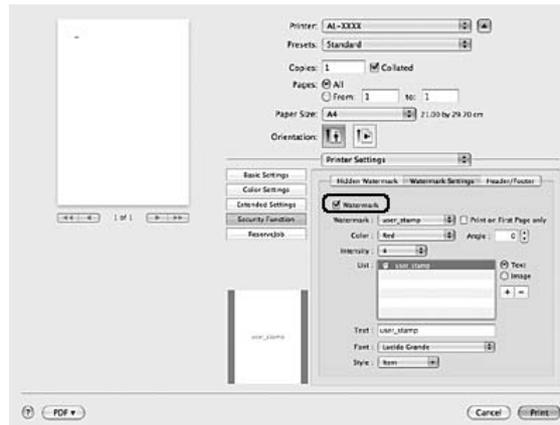


- Wenn Sie das Wasserzeichen ausführlich einstellen möchten, klicken Sie auf **Watermark Settings (Wasserzeicheneinstellung)** und ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
- Klicken Sie auf **OK**.

Mac OS X 10.5

- Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
- Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** in der Dropdownliste und klicken Sie auf die Schaltfläche **Security Function (Sicherheitsfunktionen)**.
- Öffnen Sie die Registerkarte **Watermark Settings (Wasserzeicheneinstellung)**.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Watermark (Wasserzeichen)**.

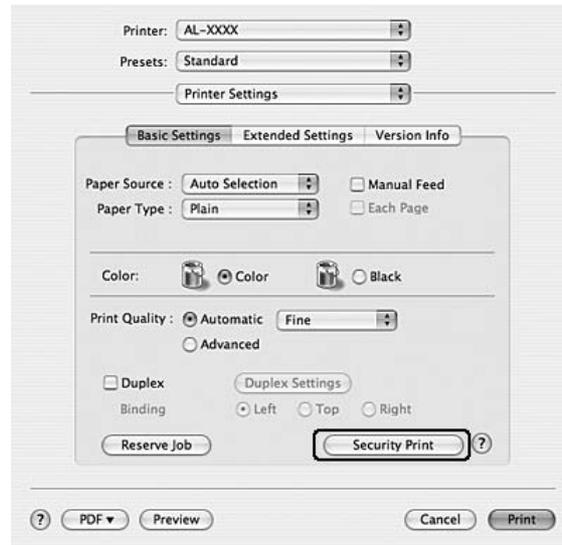


- Wählen Sie in der Dropdown-Liste Watermark (Wasserzeichen) ein Wasserzeichen.
- Wenn Sie Detaileinstellungen wie z. B. Color (Farbe) und Intensity (Dichte) einstellen möchten, ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.

Mac OS X 10.4 oder niedriger

- Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
- Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** in der Dropdownliste und öffnen Sie die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

3. Klicken Sie auf **Security Print**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Watermark (Wasserzeichen)**.
5. Wählen Sie in der Dropdown-Liste Watermark (Wasserzeichen) ein Wasserzeichen.
6. Wenn Sie das Wasserzeichen ausführlich einstellen möchten, klicken Sie auf **Watermark Settings (Wasserzeicheneinstellung)** und ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Erstellen eines neuen Wasserzeichens

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.
2. Klicken Sie auf **New/Delete (Neu/Löschen)**.
3. Aktivieren Sie eines der Optionsfelder **Text** oder **BMP**, und geben Sie im Feld Name eine Bezeichnung für das neue Wasserzeichen ein.
4. Bei Auswahl von **Text** geben Sie den Text für das Wasserzeichen in das Feld Text ein. Wenn Sie **BMP** auswählen, klicken Sie auf **Browse (Suchen...)**, wählen die gewünschte BMP-Datei aus und klicken dann auf **Open (Öffnen)**.

5. Klicken Sie auf **Save (Speichern)**. Das neue Wasserzeichen wird im Listenfeld angezeigt.

Hinweis:

- Wenn Sie ein bereits gespeichertes Textwasserzeichen bearbeiten möchten, wählen Sie es aus dem Listenfeld und führen Sie die Schritte 4 und 5 aus.
- Wenn Sie ein gespeichertes Wasserzeichen entfernen möchten, markieren Sie es im Listenfeld und klicken Sie anschließend auf **Delete (Löschen)**. Nachdem Sie das Wasserzeichen entfernt haben, klicken Sie auf **OK**, um das Dialogfeld zu schließen.

6. Klicken Sie auf **OK**.

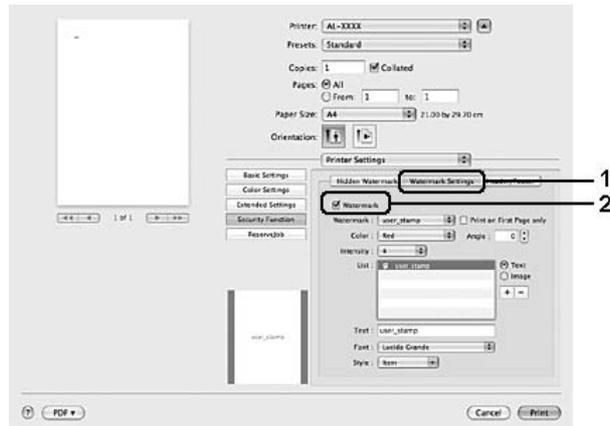
Hinweis:

- Sie können bis zu 10 benutzerdefinierte Wasserzeichen speichern.
- Die gespeicherten Wasserzeichen können nur mit dem Druckertreiber verwendet werden, für den sie gespeichert wurden. Selbst wenn mehrere Druckernamen für einen Druckertreiber eingerichtet wurden, stehen die Einstellungen nur für den Druckernamen zur Verfügung, für den die Einstellungen gespeichert wurden.
- Wenn Sie den Drucker in einem Netzwerk freigeben, können Sie auf dem Client kein benutzerdefiniertes Wasserzeichen einstellen.

Mac OS X 10.5

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** in der Dropdownliste und klicken Sie auf die Schaltfläche **Security Function (Sicherheitsfunktionen)**.

- Öffnen Sie die Registerkarte **Watermark Settings (Wasserzeicheneinstellung)** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Watermark (Wasserzeichen)**.



- Wählen Sie Text oder Image (Bild), und klicken Sie anschließend auf **+**.
- Wenn Sie **Text** gewählt haben, geben Sie den Wasserzeichentext ein und wählen Sie dann Font (Schriftart) und Style (Attribut). Wenn Sie **Image (Bild)** gewählt haben, wählen eine Bilddatei (PDF, PNG oder JPG) und klicken Sie anschließend auf **Open (Öffnen)**.

Hinweis:

- Um den Namen eines Wasserzeichens zu bearbeiten, doppelklicken Sie im Listenfeld auf das Wasserzeichen und geben den Wasserzeichennamen ein.
 - Wenn Sie das erstellte Wasserzeichen entfernen möchten, markieren Sie es im Listenfeld und klicken Sie dann auf **-**. Klicken Sie anschließend auf **OK**.
- Wählen Sie aus der Dropdownliste Watermark (Wasserzeichen) ein gespeichertes benutzerdefiniertes Wasserzeichen.

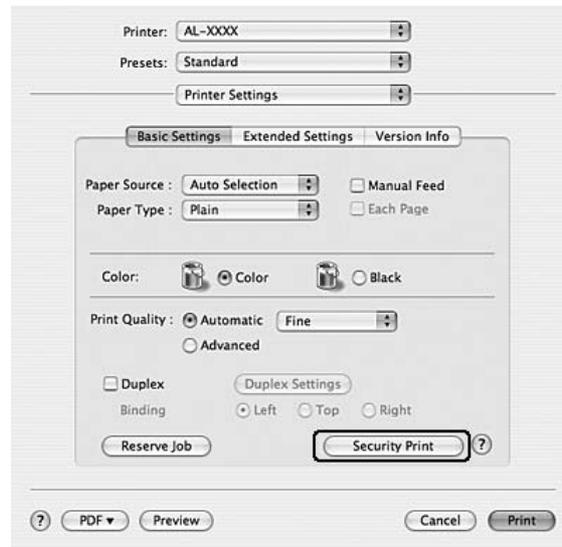
Hinweis:

Sie können bis zu 32 benutzerdefinierte Wasserzeichen speichern.

Mac OS X 10.4 oder niedriger

- Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
- Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** in der Dropdownliste und öffnen Sie die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

3. Klicken Sie auf **Security Print**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Watermark (Wasserzeichen)**, und klicken Sie auf **Watermark Settings (Wasserzeicheneinstellung)**.
5. Klicken Sie auf **New/Delete (Neu/Löschen)**.
6. Klicken Sie auf **Add Text (Text hinzufügen)** oder **Add Image (Bild hinzufügen)** im Dialogfeld Custom Watermark Settings (Benutzerdefinierte Wasserzeicheneinstellungen).
7. Wenn Sie **Add Text (Text hinzufügen)** wählen, geben Sie den Text für das Wasserzeichen ein, wählen Sie **Font (Schrift)** und **Style (Schriftart)**, und klicken Sie anschließend im Dialogfeld Edit Text (Text bearbeiten) auf **OK**. Für die Option **Add Image (Bild hinzufügen)** wählen Sie eine Bilddatei (PDF, PNG oder JPG) und klicken Sie anschließend auf **Open (Öffnen)**.

Hinweis:

Öffnen Sie zur Eingabe des Wasserzeichentextes das Dialogfeld Text Input (Texteingabe) durch Klicken auf das Textfeld. Geben Sie den Text ein und klicken Sie anschließend auf **OK**.

8. Geben Sie den Dateinamen im Feld Watermark (Wasserzeichen) ein und klicken Sie anschließend auf **Speichern**.

Hinweis:

- Wenn Sie ein bereits gespeichertes Wasserzeichen bearbeiten möchten, markieren Sie es im Fenster Mark List (Zeichenliste) und klicken Sie auf **Edit Text (Text bearbeiten)**. Achten Sie darauf, nach dem Bearbeiten auf **Save (Speichern)** zu klicken.
 - Wenn Sie ein gespeichertes Wasserzeichen entfernen möchten, markieren Sie es im Fenster Mark List (Zeichenliste) und klicken Sie anschließend auf **Mark Delete (Löschen)**. Achten Sie darauf, nach dem Löschen auf **Save (Speichern)** zu klicken.
9. Markieren Sie im Dialogfeld „Watermark Setting (Wasserzeicheneinstellung)“ in der Dropdown-Liste „Watermark (Wasserzeichen)“ ein benutzerdefiniertes Wasserzeichen, das gespeichert wurde, und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

Sie können bis zu 32 benutzerdefinierte Wasserzeichen speichern.

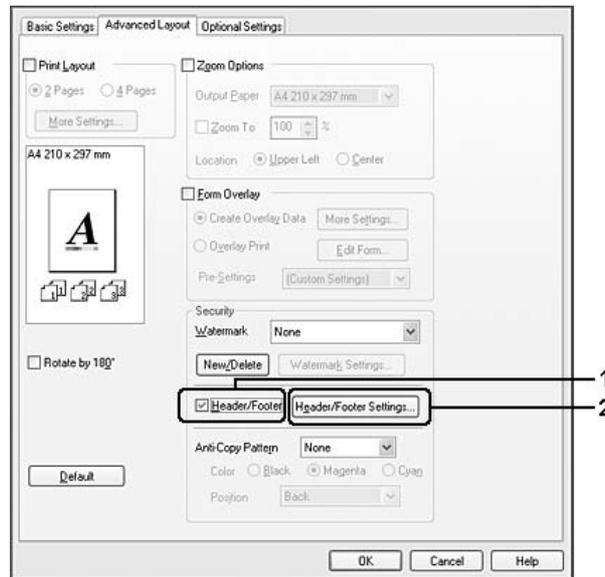
Drucken von Kopf- und Fußzeilen

Mit dieser Funktion können Sie Benutzername, Computername, Datum, Uhrzeit und Sortiernummer oben oder unten auf jeder Seite eines Dokuments drucken.

Windows:

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.

- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Header/Footer (Kopfzeile/Fußzeile)**, und klicken Sie auf **Header/Footer Settings (Kopfzeilen/Fußzeilen-Einstellungen)**.



- Wählen Sie die Elemente aus der Dropdown-Liste.

Hinweis:

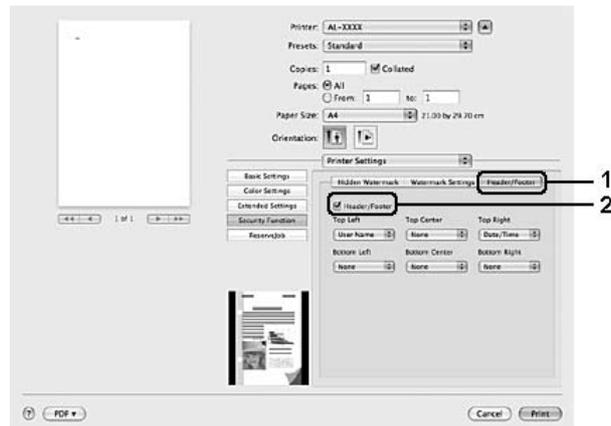
- Wenn Sie **Collate Number (Sortiernummer)** wählen, wird die Anzahl der Kopien gedruckt.
- Wenn die Funktion „Auftrag speichern“ verwendet wird, kann **Collate Number (Sortiernummer)** nicht aktiviert werden.

- Klicken Sie auf **OK**.

Mac OS X 10.5

- Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
- Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** in der Dropdownliste und klicken Sie auf die Schaltfläche **Security Function (Sicherheitsfunktionen)**.

- Öffnen Sie die Registerkarte **Kopfzeile/Fußzeile** und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Kopfzeile/Fußzeile**.



- Wählen Sie die Elemente aus der Dropdown-Liste.

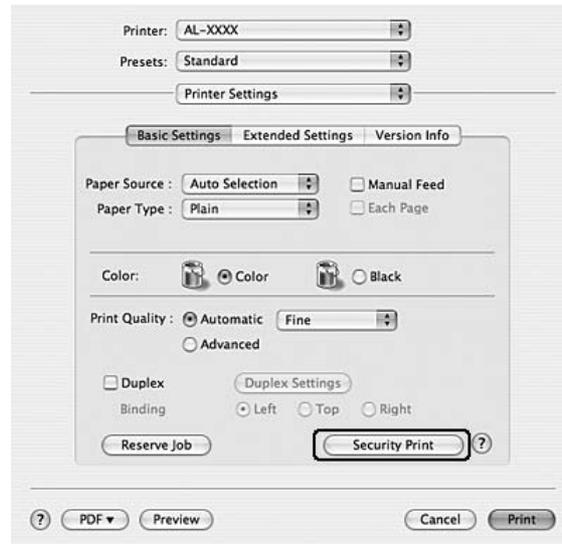
Hinweis:

Wenn Sie **Collate Number (Sortiernummer)** wählen, wird die Anzahl der Kopien gedruckt.

Mac OS X 10.4 oder niedriger

- Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
- Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** aus der Dropdownliste und öffnen Sie die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.

3. Klicken Sie auf **Security Print**.



4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Header/Footer (Kopfzeile/Fußzeile)**, und klicken Sie auf **Header/Footer Settings (Kopfzeilen/Fußzeilen-Einstellungen)**.
5. Wählen Sie die Elemente aus der Dropdown-Liste.

Hinweis:

Wenn Sie **Collate Number (Sortiernummer)** wählen, wird die Anzahl der Kopien gedruckt.

6. Klicken Sie auf **OK**.

Drucken mit einem Overlay

Mit dieser Funktion können Sie auf Originaldokumente ein Standardformular oder einen Briefkopf drucken.

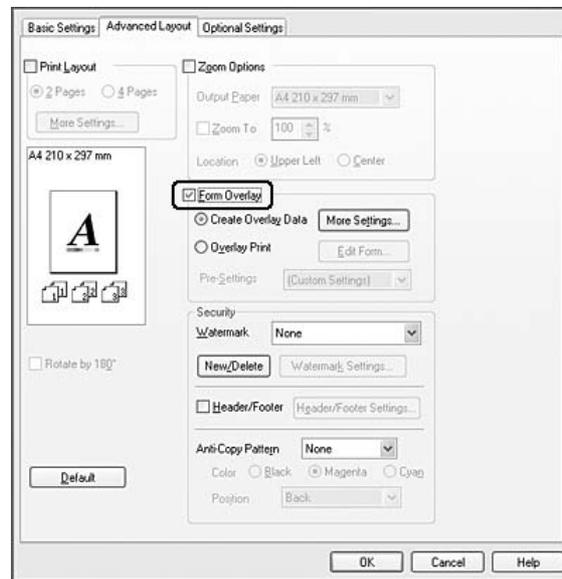
Hinweis:

- Diese Funktion ist nur für Windows verfügbar.
- Die Overlayfunktion ist nur verfügbar, wenn auf der Registerkarte *Optionale Einstellungen im Dialogfeld Erweiterte Einstellungen der Druckmodus High Quality (Printer) (Hohe Qualität (Drucker))* ausgewählt ist.

- ❑ *Beim Schwarzweißdruck mit dieser Funktion wird die Monochrom-Modell-Kompatibilität automatisch aktiviert. Dadurch werden Text und Linien dicker gedruckt und der Tonerverbrauch erhöht.*

Erstellen eines Overlays

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Form Overlay (Formularoverlay)**.



3. Aktivieren Sie **Create Overlay Data (Overlaydaten erstellen)** und klicken Sie dann auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**. Das Dialogfeld Formular erstellen wird angezeigt.
4. Geben Sie im Feld Formularname den Namen und im Feld Beschreibung die Beschreibung des Formulars ein.
5. Wählen Sie **Foreground Document (Dokument im Vordergrund)** oder **Background Document (Dokument im Hintergrund)**, um anzugeben, ob das Overlay im Vordergrund oder Hintergrund des Dokuments gedruckt werden soll.
6. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Assign to Paper Source (Papierquelle zuweisen)**, um den Formularnamen in der Dropdown-Liste Papierzufuhr auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen anzuzeigen.
7. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

- ❑ Um die Einstellungen für das erstellte Overlayformular zu ändern, rufen Sie den Druckertreiber auf und wiederholen Sie alle o. g. Schritte. Achten Sie darauf, in Schritt 5 **Overlay Print (Overlay drucken)** zu wählen und anschließend auf **Edit Form (Formular bearbeiten)** zu klicken.
- ❑ Die folgenden 9 Zeichen können in Formularnamen nicht verwendet werden: \ : * ? " < > |.

Drucken von Dokumenten mit Overlay

Sie können die gespeicherten Formulardaten in der Dropdown-Liste Papierzufuhr auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen auswählen. Um Formulardaten unter Papierzufuhr zu speichern, siehe Schritt 8 in „Erstellen eines Overlays“ auf Seite 74.

Wenn unter Papierzufuhr keine Overlay-Formulardaten gespeichert sind oder Sie die Funktion detailliert einstellen möchten, führen Sie die folgenden Schritte aus.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Form Overlay (Formularoverlay)**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Overlay Print (Overlay drucken)** und klicken Sie anschließend auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**. Das Dialogfeld „Form Selection“ (Formularauswahl) wird angezeigt.
4. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.

Hinweis:

Wenn Sie das Formular nicht aus der Anwendung wählen können, rufen Sie den Druckertreiber vom Betriebssystem auf. Weitere Informationen dazu, siehe „Zugriff auf den Druckertreiber“ auf Seite 227.

5. Klicken Sie auf **OK**.

Speichern von Overlay-Formularvoreinstellungen

Mit dieser Funktion können Sie die in „Erstellen eines Overlays“ auf Seite 74 festgelegten Einstellungen speichern.

1. Klicken Sie im Dialogfeld „Form Selection“ (Formularauswahl) auf **Save/Delete (Speichern/Löschen)**. Um das Dialogfeld zu öffnen, siehe „Drucken von Dokumenten mit Overlay“ auf Seite 75.

2. Geben Sie einen Namen im Feld Name der Formularvoreinstellungen ein und klicken Sie anschließend auf **Save (Speichern)**. Der Name der Voreinstellung erscheint dann in der Dropdown-Liste „Form Pre-Settings“ (Formular-Voreinstellungen) im Dialogfeld „Form Selection“ (Formularauswahl).
3. Klicken Sie auf **OK**. Der Name der Voreinstellung erscheint dann in der Dropdown-Liste „Pre-Settings“ (Voreinstellungen) im Dialogfeld „Advanced Layout“ (Erweitertes Layout).

Hinweis:

- Um eine Formularvoreinstellung zu löschen, führen Sie Schritt 1 aus, wählen den Voreinstellungsnamen aus der Dropdown-Liste „Formularvoreinstellungen“, klicken auf **Delete (Löschen)** und anschließend auf **OK**.
- Sie können bis zu 20 Voreinstellungen speichern.

Drucken mit einem Overlay (mit Speichermedium)

Mit dieser Funktion können Sie die Overlayformulardaten im Speicher registrieren. Als Speichermedium dient der im Drucker installierte optionale CompactFlash-Speicher.

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn die folgenden Voraussetzungen erfüllt sind.

- Der optionale CompactFlash-Speicher ist im Drucker installiert.
- Im Druckertreiber ist **Update the Printer Option Info Automatically (Infos zu den Druckeroptionen automatisch aktualisieren)** auf der Registerkarte Optionale Einstellungen aktiviert.
- Hohe Qualität (Drucker) ist eingestellt.
- Der Drucker ist mit einem Netzwerk verbunden.
- Es wird Windows verwendet.
- Auf dem Computer ist EPSON Status Monitor installiert.
- Der Internet Explorer wird auf dem Computer ausgeführt.

Registrieren der Overlayformulardaten im Speicher**Hinweis:**

Für den Formularnamen dürfen nur die unten abgebildeten Zeichen verwendet werden. A - Z, a - z, 0 - 9, und ! ') (- _ %

1. Erstellen Sie die Overlaydaten. Weitere Informationen dazu, siehe „Erstellen eines Overlays“ auf Seite 74.
2. Melden Sie sich bei Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 als Administrator an.
3. Klicken Sie auf Betriebssystemebene auf **Start** und rufen Sie **Drucker** (Windows Vista oder 2000) oder **Drucker und Faxgeräte** (Windows XP oder Server 2003) auf. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**.
4. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optional Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
5. Klicken Sie auf **Register (Registrieren)**. Das Dialogfeld Authentifizierung wird angezeigt.
6. Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**. Das Dialogfeld Auf Speichermedium speichern wird angezeigt.
7. Wählen Sie den Formularnamen aus der Liste Formularname und klicken Sie anschließend auf **Register (Registrieren)**.

Hinweis:

- In der Liste Formularnamen werden nur Formularnamen angezeigt, die registriert werden können.*
 - Klicken Sie auf **Liste drucken**, um die im Drucker registrierte Formularliste zu drucken.*
8. Klicken Sie auf **Back (Zurück)**, um das Dialogfeld Auf Speichermedium speichern zu schließen.
 9. Klicken Sie auf **OK**.

Drucken von Dokumenten mit Overlay

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.
2. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Form Overlay (Formularoverlay)**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Overlay Print (Overlay drucken)** und klicken Sie anschließend auf **More Settings (Weitere Einstellungen)**. Das Dialogfeld Formularauswahl wird angezeigt.
4. Wählen Sie **CompactFlash im Drucker** in der Dropdownliste Aktuelle Quelle.

5. Ändern Sie die entsprechenden Einstellungen. Weitere Informationen über die einzelnen Einstellungen finden Sie in der Onlinehilfe.
6. Klicken Sie im Dialogfeld Formularauswahl auf **OK**.
7. Klicken Sie auf der Registerkarte Erweitertes Layout auf **OK**.

Löschen der Overlayformulardaten vom Speicher

1. Führen Sie die Schritte 2 bis 4 unter „Registrieren der Overlayformulardaten im Speicher“ auf Seite 76 aus.
2. Klicken Sie auf **Delete (Löschen)**. Das Dialogfeld Authentifizierung wird angezeigt.
3. Geben Sie das Passwort ein und klicken Sie dann auf die Schaltfläche **OK**. Das Dialogfeld Von Speichermedium löschen wird angezeigt.
4. Wenn Sie alle Overlayformulardaten löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **All (Alles)** und anschließend auf **Delete (Löschen)**. Wenn Sie nur bestimmte Daten löschen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Selected (Auswahl)**, geben Sie im Feld Formularname den Formularnamen ein und klicken Sie anschließend auf **Delete (Löschen)**.

Hinweis:

- Wenn Sie eine Liste der gespeicherten Formularoverlaydaten benötigen, klicken Sie auf **Print List (Liste drucken)**, um die Liste zu drucken, und überprüfen Sie den Formularnamen. Wenn Sie auch einen Probeausdruck der Formulardaten benötigen, geben Sie den Formularnamen ein und klicken Sie anschließend auf die Schaltfläche **Print Sample (Probeausdruck)**.
 - Wenn der Drucker über ein Netzwerk angeschlossen ist, können Sie die Schaltfläche **Browse (Suchen...)** verwenden. Formularnamen, die im Speicher registriert sind, werden durch Klicken auf **Browse (Suchen...)** angezeigt.
5. Klicken Sie auf **Back (Zurück)**.
 6. Klicken Sie auf **OK**.

Drucken von kopiergeschützten Dokumenten

Mit dieser Funktion können Sie ein Dokument als kopiergeschütztes Dokument drucken. Beim Versuch, ein kopiergeschütztes Dokument zu kopieren, wird dann auf dem Dokument mehrmals „COPY“ gedruckt.

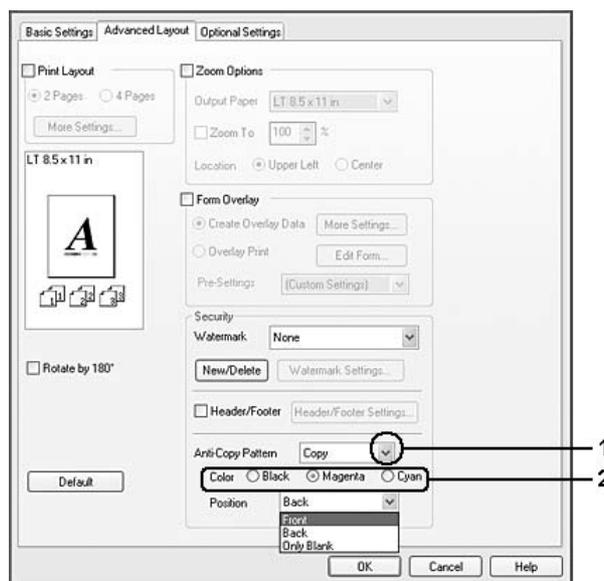
Hinweis:

- ❑ Epson übernimmt weder eine Garantie für die Sicherheit der Informationen oder für Schäden, die durch die Anwendung dieser Funktion entstehen, noch dafür, dass verborgene Buchstaben unter allen Umständen erscheinen.
- ❑ Die Rasterung kann zu dunkel sein, verborgene Buchstaben werden möglicherweise nicht auf dem ganzen Ausdruck gedruckt, oder verborgene Buchstaben erscheinen nicht auf der Kopie aufgrund des Gerätemodells, der Einstellungen und Kombination von Fotokopierer, Faxgerät, Eingabegerät wie z. B. Digitalkamera und Scanner, Ausgabegerät wie z. B. Drucker; aufgrund der Druckertreibereinstellungen dieses Gerätes, des Zustandes von Verbrauchsmaterial wie z. B. Toner, und der Art des Druckmediums.

Windows:**Hinweis:**

Bei der Kopierschutzfunktion wird die Qualität auf **Fein** eingestellt und der Tonersparmodus deaktiviert. Die Einstellung für Rasterung wird auf **Auto (Verbesserte Linien)** im Farbmodus geändert.

1. Klicken Sie auf die Registerkarte **Advanced Layout (Erweitertes Layout)**.
2. Wählen Sie **Kopie** in der Dropdownliste Kopierschutz-Muster und anschließend die Farbe zum Drucken des Kopierschutzmusters.



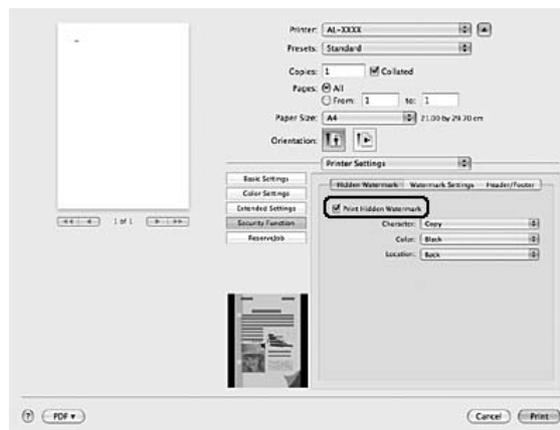
3. Wählen Sie die Position, an der das Kopierschutzmuster gedruckt werden soll. Wenn Sie **Vorne** wählen, wird „COPY“ auf Text und Bildern gedruckt. Wenn Sie **Hinten** wählen, wird „COPY“ auf dem Text, aber nicht auf den Bildern des Dokumentes gedruckt. Wenn Sie **Nur leer** wählen, wird „COPY“ in den leeren Bild- und Textbereichen gedruckt.
4. Klicken Sie auf **OK**.

Mac OS X 10.5

Hinweis:

Bei der Funktion *Print Hidden Watermark (Verstecktes Wasserzeichen drucken)* wird die Qualität auf **Fein** eingestellt, der Tonersparmodus deaktiviert und der Druckmodus auf **Hohe Qualität (Mac)** oder **Hohe Qualität (Drucker)** geändert. Die Einstellung für Rasterung wird auf **Auto (Verbesserte Linien)** im Farbmodus geändert.

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
2. Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** in der Dropdownliste und klicken Sie auf die Schaltfläche **Security Function (Sicherheitsfunktionen)**.
3. Öffnen Sie die Registerkarte **Hidden Watermark (Verstecktes Wasserzeichen)** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Print Hidden Watermark (Verstecktes Wasserzeichen drucken)**.



4. Wählen Sie **Copy (Kopie)** in der Dropdownliste Character (Zeichen) und anschließend die Color (Farbe) zum Drucken des Kopierschutzmusters.

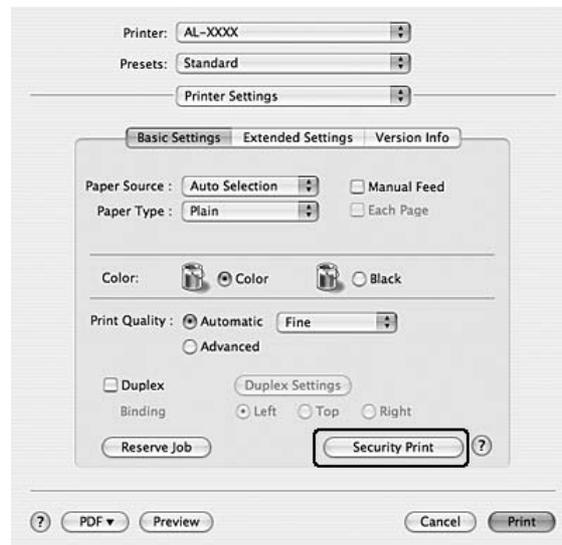
- Wählen Sie die Position, an der das Kopierschutzmuster gedruckt werden soll. Wenn Sie **Vorne** wählen, wird „COPY“ auf Text und Bildern gedruckt. Wenn Sie **Hinten** wählen, wird „COPY“ auf dem Text, aber nicht auf den Bildern des Dokumentes gedruckt. Wenn Sie **Nur leer** wählen, wird „COPY“ in den leeren Bild- und Textbereichen gedruckt.

Mac OS X 10.4 oder niedriger

Hinweis:

Bei der Funktion *Print Hidden Watermark (Verstecktes Wasserzeichen drucken)* wird die Qualität auf **Fein** eingestellt, der Tonersparmodus deaktiviert und der Druckmodus auf **Hohe Qualität (Mac)** oder **Hohe Qualität (Drucker)** geändert. Die Einstellung für Rasterung wird auf **Auto (Verbesserte Linien)** im Farbmodus geändert.

- Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken).
- Wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellung)** aus der Dropdownliste und öffnen Sie die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)**.
- Klicken Sie auf **Security Print**.



- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Print Hidden Watermark (Verstecktes Wasserzeichen drucken)**.
- Wählen Sie **Copy (Kopie)** in der Dropdownliste und anschließend die Color (Farbe) zum Drucken des Kopierschutzmusters.

6. Wählen Sie die Position, an der das Kopierschutzmuster gedruckt werden soll. Wenn Sie **Vorne** wählen, wird „COPY“ auf Text und Bildern gedruckt. Wenn Sie **Hinten** wählen, wird „COPY“ auf dem Text, aber nicht auf den Bildern des Dokumentes gedruckt. Wenn Sie **Nur leer** wählen, wird „COPY“ in den leeren Bild- und Textbereichen gedruckt.
7. Klicken Sie auf **OK**.

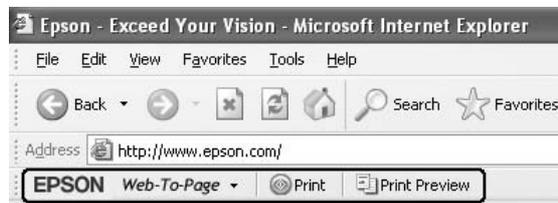
Drucken von Webseiten mit Anpassung an das Papierformat

Mit dieser Funktion können Sie Webseiten beim Drucken an das verwendete Papierformat anpassen. Installieren Sie EPSON Web-To-Page von der CD-ROM mit der Druckersoftware.

Hinweis:

Diese Software ist für Windows Vista, XP x64 und Mac OS X nicht verfügbar.

Wenn Sie EPSON Web-To-Page installiert haben, wird in Microsoft Internet Explorer eine Symbolleiste angezeigt. Wenn die Symbolleiste nicht angezeigt wird, wählen Sie in Internet Explorer im Menü „Ansicht“ die Option **Toolbars (Symbolleisten)** und dann **EPSON Web-To-Page** aus.



Verwenden der Funktion „Auftrag speichern“

Mit dieser Funktion können Sie Druckaufträge im Speicher des Druckers speichern und später direkt über das Bedienfeld des Druckers drucken. Durch Vergabe eines Passwortes für den Druckauftrag können Sie verhindern, dass Unbefugte das gedruckte Dokument sehen können.

Für diese Funktion werden die folgenden Arten von Druckerspeicher verwendet.

Druckerspeicher	Beschreibung
CompactFlash	Damit die Funktion „Auftrag speichern“ verwendet werden kann, muss der optionale CompactFlash-Speicher im Drucker installiert sein. Stellen Sie vor der Anwendung der Funktion „Auftrag speichern“ sicher, dass der CompactFlash-Speicher einwandfrei vom Druckertreiber erkannt wird.

Druckerspeicher	Beschreibung
RAM-Datenträger	<p>Für die Verwendung der Funktion „Auftrag speichern“ muss der RAM-Datenträger über ausreichende Kapazität verfügen.</p> <p>Zur Aktivierung des RAM-Datenträgers muss die Einstellung „RAM-Datenträger“ im Bedienfeld auf „Normal“ oder „Maximum“ gesetzt sein. Weitere Hinweise zur Erweiterung des Druckerspeichers finden Sie unter „Installieren eines Speichermoduls“ auf Seite 159.</p> <p>Nach der Installation des Speichermoduls müssen die Optionsinformationen aktualisiert werden. Siehe „Optionale Einstellungen“ auf Seite 228.</p> <p>Wenn CompactFlash-Speicher und ein RAM-Datenträger installiert sind, hat der CompactFlash-Speicher Vorrang und der RAM-Datenträger ist nicht mehr verfügbar.</p>

In der folgenden Tabelle werden die Optionen der Funktion „Auftrag speichern“ aufgeführt.

Option „Auftrag speichern“	Beschreibung
Auftrag erneut drucken	Mit dieser Option wird der Druckauftrag sofort gedruckt und im Druckerspeicher abgelegt. Sie können denselben Druckauftrag mehrmals drucken.
Auftrag überprüfen	Mit dieser Option wird eine Kopie gedruckt, um den Inhalt zu überprüfen. Später können mehrere Kopien gedruckt werden.
Gespeicherter Auftrag*	Mit dieser Option wird der Druckauftrag im Druckerspeicher abgelegt, aber nicht sofort gedruckt.
Vertraulicher Auftrag	Mit dieser Option kann der Druckjob mit einem Passwort gesichert werden. Der Druckauftrag kann durch Eingabe des Passwortes im Druckerbedienfeld gedruckt werden.

*Nicht verfügbar, wenn der RAM-Datenträger als Druckerspeicher verwendet wird.

Senden von Druckaufträgen

Windows:

- Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen** und anschließend auf **Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen**. Das Dialogfeld Einstellungen zum Speichern von Druckaufträgen wird angezeigt.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Reserve Job On (Auftrag speichern Ein)** und wählen Sie dann **Re-Print Job (Auftrag erneut drucken)**, **Verify Job (Auftrag überprüfen)**, **Stored Job (Gespeicherter Auftrag)** oder **Vertraulicher Auftrag**.

3. Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in die entsprechenden Textfelder ein. Wenn Sie **Confidential Job (Vertraulicher Auftrag)** gewählt haben, legen Sie im Passwort-Textfeld ein vierstelliges Passwort fest.

Hinweis:

Wenn Sie eine Miniaturansicht der ersten Seite eines Auftrags erstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Create a thumbnail (Miniaturansicht erstellen)**. Auf Miniaturansichten kann durch Eingabe von „http://“ gefolgt von der internen IP-Adresse des Druckers in einem Webbrowser zugegriffen werden.

4. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

Die Schaltfläche **OK** wird verfügbar, sobald Benutzername und Auftragsname eingegeben wurden.

Wenn Sie **Re-print Job (Auftrag erneut drucken)** eingegeben haben, druckt der Drucker das Dokument aus. Wenn Sie **Verify Job (Auftrag überprüfen)** eingegeben haben, druckt der Drucker eine Kopie des Dokumentes aus.

Informationen zum Drucken oder Löschen dieser Daten über das Bedienfeld finden Sie im Abschnitt „Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Auftrag speichern““ auf Seite 129.

Macintosh

1. Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken) und wählen Sie **Printer Settings (Druckereinstellungen)** aus der Dropdownliste. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Reserve Job (Auftrag speichern)** (Mac OS X 10.5) oder auf die Registerkarte **Basic Settings (Allgemeine Einstellungen)** (Mac OS X 10.4 oder niedriger).
2. Klicken Sie unter Mac OS X 10.4 (oder niedriger) auf die Schaltfläche **Reserve Job (Auftrag speichern)**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Reserve Job On (Auftrag speichern Ein)** und wählen Sie dann **Re-Print Job (Auftrag erneut drucken)**, **Verify Job (Auftrag überprüfen)**, **Stored Job (Gespeicherter Auftrag)** oder **Vertraulicher Auftrag**.

4. Geben Sie einen Benutzernamen und einen Auftragsnamen in die entsprechenden Textfelder ein. Wenn Sie **Confidential Job (Vertraulicher Auftrag)** gewählt haben, legen Sie im Passwort-Textfeld ein vierstelliges Passwort fest.

Hinweis:

*Wenn Sie eine Miniaturansicht der ersten Seite eines Auftrags erstellen möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Create a thumbnail (Miniaturansicht erstellen)**.*

Auf Miniaturansichten kann durch Eingabe von „http://“ gefolgt von der internen IP-Adresse des Druckerservers in einem Webbrowser zugegriffen werden.

5. Klicken Sie unter Mac OS X 10.4 (oder niedriger) auf **OK**.

Hinweis:

*Die Schaltfläche **OK** wird verfügbar, sobald Benutzername und Auftragsname eingegeben wurden.*

Wenn Sie **Re-print Job (Auftrag erneut drucken)** eingegeben haben, druckt der Drucker das Dokument aus. Wenn Sie **Verify Job (Auftrag überprüfen)** eingegeben haben, druckt der Drucker eine Kopie des Dokumentes aus.

Informationen zum Drucken oder Löschen dieser Daten über das Bedienfeld finden Sie im Abschnitt „Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Auftrag speichern““ auf Seite 129.

Kapitel 3

Verwendung des Bedienfeldes

Verwenden der Bedienfeldmenüs

Situationen, in denen Einstellungen am Bedienfeld sinnvoll sind

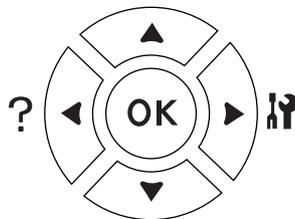
In der Regel haben die Druckertreibereinstellungen Vorrang gegenüber den Einstellungen im Bedienfeld.

Da die folgenden Einstellungen nicht im Druckertreiber geändert werden können, sollten Sie diese im Bedienfeld konfigurieren.

- Einstellungen zur Auswahl von Emulationsmodi und IES-Modus (Intelligent Emulation Switching/Intelligente Emulationsumschaltung)
- Einstellungen zur Festlegung eines Kanals und Schnittstellenkonfiguration
- Einstellungen zur Festlegung der Speicherpuffergröße für den Datenempfang

Zugriff auf die Bedienfeldmenüs

1. Drücken Sie die ► **Eingabetaste**, um die Bedienfeldmenüs aufzurufen.



2. Mit den Tasten ▲ **Nach oben** und ▼ **Nach unten** können Sie durch die Menüs blättern.
3. Wenn Sie die ► **Eingabetaste** drücken, werden die Menüoptionen angezeigt. Je nach Menü erscheint im LCD entweder ein Element und die entsprechende aktuelle Einstellung (◆ YYY=ZZZZ) oder lediglich ein Element (◆ YYY).
4. Mit den Tasten ▲ **Nach oben** und ▼ **Nach unten** können Sie durch die Einträge blättern. Durch Drücken der Taste ◀ **Zurück** kehren Sie zur vorherigen Ebene zurück.

5. Drücken Sie die ► **Eingabetaste**, um den von einem Element angezeigten Vorgang wie z. B. Drucken eines Statusblattes oder Zurücksetzen des Druckers auszuführen, oder die für ein Element verfügbaren Einstellungen wie z. B. Papierformate oder Emulationsmodi anzuzeigen.

Mit den Tasten ▲ **Nach oben** und ▼ **Nach unten** können Sie durch die verfügbaren Einstellungen blättern. Drücken Sie dann die ► **Eingabetaste**, um eine Einstellung auszuwählen und zur vorherigen Ebene zurückzukehren. Wenn Sie ohne Änderung der Einstellung zur vorherigen Ebene zurückkehren möchten, drücken Sie die Taste ◀ **Zurück**.

Hinweis:

- ❑ Zum Aktivieren einiger Einstellungen muss der Drucker aus- und dann wieder eingeschaltet werden. Weitere Informationen dazu, siehe „Bedienfeldmenüs“ auf Seite 88.
- ❑ In Schritt 3 oder 5 kann an Stelle der ► **Eingabetaste** die Taste **OK** gedrückt werden.

6. Drücken Sie die Taste **Start/Stop**, um die Bedienfeldmenüs zu verlassen.

Festlegen von Lesezeichen für Menüs

Durch das Festlegen von Lesezeichen für häufig verwendete Menüs kann ein so gekennzeichnetes Menü durch einfaches Drücken der Taste **OK** aufgerufen werden, wenn im LCD Ready (Bereit) oder Sleep (Schlaf) angezeigt wird.

Hinweis:

Es können maximal 3 Menüs mit Lesezeichen gekennzeichnet werden.

1. Rufen Sie das Menü auf, das ein Lesezeichen erhalten soll. Weitere Informationen dazu, siehe „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 86.
2. Drücken Sie die Taste **OK** länger als zwei Sekunden.

Das Menü Lesezeichen hinzufügen wird angezeigt.

Hinweis:

Es können nicht alle Menüs mit Lesezeichen markiert werden. Beim Versuch, ein solches Menü zu kennzeichnen, erscheint Lesezeichen fehlergeschlagen.

3. Drücken Sie die Taste **▲ Nach oben** oder **▼ Nach unten**, um das Menü auszuwählen, das gelöscht werden soll, und drücken Sie dann die **► Eingabetaste**.

Hinweis:

Um ein neues Menü zu registrieren, muss das Lesezeichen für ein bereits registriertes Menü gelöscht werden.

Wenn `Lesezeichen registriert` angezeigt wird, ist das Lesezeichen für das Menü gesetzt.

Hinweis:

Um die Lesezeichen für die Menüs zu löschen, wählen Sie `Alles zurücksetzen im Menü` Zurücksetzen im Bedienfeld.

Bedienfeldmenüs

Hinweis:

Einige Menüs und Optionen werden nur angezeigt, wenn entsprechendes Sonderzubehör installiert ist oder eine entsprechende Einstellung konfiguriert worden ist.

Menü „Informationen“

Wählen Sie mit der Taste **▼ Nach unten** oder **▲ Nach oben** ein Element aus. Drücken Sie die **► Eingabetaste**, um ein Blatt oder ein Schriftmuster zu drucken.

Element	Werte
Konfigurationsstatusblatt drucken	-
Verbrauchsmaterial-Statusblatt drucken	-
Verwendung-Verlaufsblatt drucken	-
Liste reserv. Jobs* ¹	-
Formularoverlay-Liste* ²	-
Statusblatt Netzwerk* ³	-
AUX-Statusblatt* ⁴	-
Ext USB Statusblatt* ⁵	-

Element	Werte
PS3-Statusblatt	-
PS3-Schriftmuster	-
ROM-A-Informationen	-
PCL-Schriftmuster	-
ESC/P2-Schriftmuster	-
FX-Schriftmuster	-
I239X-Schriftmuster	-
Cyan(C)/Magenta(M)/Gelb(Y)/Schwarz(K) Toner	E*****F bis E F
Cyan(C)/Magenta(M)/Gelb(Y)/Schwarz(K) Photocon	E*****F bis E F
Lebensdauer Transfereinheit	E*****F bis E F
Lebensdauer Fixiereinheit	E*****F bis E F
Ges-Seiten	0 bis 99999999
Farbseiten	0 bis 99999999
S/W-Seiten	0 bis 99999999

*1 Nur verfügbar, wenn die Aufträge mit der Funktion „Auftrag schnell drucken“ gespeichert wurden.

*2 Dieses Element erscheint nur, wenn Formularoverlaydaten vorhanden sind.

*3 Nur verfügbar, wenn Netzwerk-I/F im Menü Netzwerk auf Ein eingestellt ist.

*4 Nur verfügbar, wenn eine optionale Netzwerkkarte installiert ist.

*5 Nur verfügbar, wenn der Drucker an ein USB-Gerät mit D4-Unterstützung angeschlossen ist und beim Einschalten USB I/F auf Ein eingestellt ist.

Konfigurationsstatusblatt drucken

Druckt ein Blatt mit den aktuellen Druckereinstellungen und installierten Optionen. Anhand dieser Blätter können Sie prüfen, ob Optionen ordnungsgemäß installiert wurden.

Verbrauchsmaterial-Statusblatt drucken

Ein Blatt mit Verbrauchsmaterial-Informationen wird ausgedruckt.

Verwendung-Verlaufsblatt drucken

Ein Blatt mit Aufzeichnungen über die Verwendung des Druckers wird ausgedruckt.

Liste reserv. Jobs

Druckt eine Liste der reservierten Druckaufträge, die im Druckerspeicher gespeichert wurden.

Formularoverlay-Liste

Druckt eine Liste der auf dem CompactFlash-Speicher gespeicherten Formularoverlays.

Statusblatt Netzwerk

Druckt ein Blatt mit dem Betriebsstatus des Netzwerks aus.

AUX-Statusblatt

Druckt ein Blatt mit dem Betriebsstatus der optionalen Schnittstelle.

Ext USB Statusblatt

Druckt ein Blatt mit dem Betriebsstatus der USB-Schnittstelle.

PS3-Statusblatt

Druckt ein Blatt mit Informationen über den PS3-Modus wie z. B. die PS3-Version.

PS3-Schriftmuster, PCL-Schriftmuster, ESC/P2-Schriftmuster, FX-Schriftmuster, I239X-Schriftmuster

Druckt ein Muster der Schriften aus, die für die ausgewählte Druckeremulation verfügbar sind.

ROM-A-Informationen

Druckt ein Blatt mit Informationen über den im ROM-A-Steckplatz installierten Speicher.

Cyan(C) Toner/Magenta(M) Toner/Gelb(Y) Toner/Schwarz(K) Toner/ Cyan(C) Photocon/ Magenta(M) Photocon/Gelb(Y) Photocon/Schwarz(K) Photocon/ Lebensdauer Transfereinheit/ Lebensdauer Fixiereinheit

Die Anzahl von Sternchen (*) zwischen „E“ und „F“ zeigt die verbleibende Nutzungsdauer von Verbrauchsmaterial an. Wird kein Original-Verbrauchsmaterial verwendet, erscheint „?“ an Stelle der Anzeige.

Ges-Seiten

Zeigt die Gesamtzahl der vom Drucker gedruckten Seiten an.

Farbseiten

Zeigt die Gesamtzahl der vom Drucker farbig gedruckten Seiten an.

S/W-Seiten

Zeigt die Gesamtzahl der vom Drucker in schwarzweiß gedruckten Seiten an.

Menü „Systeminformation“

Die folgenden Informationen werden angezeigt.

- Hauptversion
- MCU-Version
- Seriennummer
- Speicher
- MAC-Adresse

Menü „Papierzufuhr“

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
MZ-P.fachform.	A4 , A3, A5, B4, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, B, EXE, F4, MON, C10, DL, C5, C6, IB5, A3F
Kassette 1 Format	A4, A3, A5, B4, B5, A3F
Kass. 2 Format* / Kass. 3 Format* / Kass. 4 Format*	A4, A3, B4, B5, LT, LGL, B, F4
MZ Typ	Normalp. , Halbstark, Vordruck, Briefkopf, Recycled, Farbe, Folie, Etikett
Kass. 1 Typ/ Kass. 2 Typ* / Kass. 3 Typ* / Kass. 4 Typ*	Normalp. , Halbstark, Vordruck, Briefkopf, Recycled, Farbe

*Nur verfügbar, wenn das optionale Zusatzpapiermagazin installiert ist.

MZ-P.fachform.

Wählen Sie in diesem Menü das gewünschte Papierformat.

Kass. 1 Format/Kass. 2 Format/Kass. 3 Format/Kass. 4 Format

Zeigt das in der Standardpapierkassette und im optionalen Zusatzpapiermagazin eingelegte Papierformat an.

MZ Typ

Hier können Sie den im MZ-Papierfach eingelegten Papiertyp einstellen.

Kass. 1 Typ/Kass. 2 Typ/Kass. 3 Typ/Kass. 4 Typ

Zur Auswahl des in der Standardpapierkassette und im optionalen Zusatzpapiermagazin geladenen Papiertyps.

Menü „Emulation“**Hinweis:**

Für jede Schnittstelle kann eine andere Emulation festgelegt werden.

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Parallel	Auto , ESCP2, FX, I239X, PS3, PCL
USB	Auto , ESCP2, FX, I239X, PS3, PCL
Netzwerk	Auto , ESCP2, FX, I239X, PS3, PCL
AUX*	Auto , ESCP2, FX, I239X, PS3, PCL

*Nur verfügbar, wenn eine optionale Typ-B-Schnittstellenkarte installiert ist.

Menü „Druck“**Hinweis:**

Die Einstellungen im Druckertreiber haben Vorrang gegenüber diesen Einstellungen.

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Seitenformat	A4 , A3, A5, B4, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, B, EXE, F4, MON, C10, DL, C5, C6, IB5, A3F, CTM ^{*1}
A4 breit	Aus , Ein
Ausrichtung	Hoch , Quer
Auflösung	300, 600
RItech	Ein , Aus
Toner Save (Tonersparmodus)	Aus , Ein
O-Offset	-150,0 ... 0,0 ... 150,0 mm in Schritten von 0,5 mm
L-Offset	-150,0 ... 0,0 ... 150,0 mm in Schritten von 0,5 mm
O-OffsetV ^{*2}	-150,0 ... 0,0 ... 150,0 mm in Schritten von 0,5 mm
L-OffsetV ^{*2}	-150,0 ... 0,0 ... 150,0 mm in Schritten von 0,5 mm

^{*1}Benutzerdefiniertes Papierformat: mindestens 90,0 × 139,7 mm und maximal 311,2 × 1.200,0 mm.

^{*2}Nur verfügbar, wenn die optionale Duplexeinheit installiert ist.

Seitenformat

Legt das Papierformat fest.

A4 breit

Bei der Option **Ein** werden der linke und der rechte Rand von 4 mm auf 3,4 mm verringert.

Ausrichtung

Hier können Sie festlegen, ob die Seite im Hoch- oder im Querformat gedruckt werden soll.

Auflösung

Legt die Druckauflösung fest.

RItech

Durch Aktivierung der RItech-Funktion erhalten Sie glattere und schärfere Linien, Texte und Grafiken.

Toner Save (Tonersparmodus)

Wenn diese Einstellung ausgewählt ist, spart der Drucker Toner, indem er schwarze Flächen von Buchstaben durch Grauschattierungen ersetzt. Die Buchstaben werden am rechten und unteren Rand dennoch schwarz gedruckt.

O-Offset

Zur Feinabstimmung der vertikalen Druckposition.

**Achtung:**

Das Druckbild darf nicht über die Seitenränder hinausgehen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.

L-Offset

Zur Feinabstimmung der horizontalen Druckposition. Diese Option ist für die Feinabstimmung nützlich.

**Achtung:**

Das Druckbild darf nicht über die Seitenränder hinausgehen. Andernfalls kann der Drucker beschädigt werden.

O-OffsetV

Zum Anpassen der vertikalen Druckposition auf der Rückseite des Papiers, wenn beidseitig gedruckt wird. Verwenden Sie diese Option, wenn sich der Ausdruck auf der Rückseite nicht an der gewünschten Stelle befindet.

L-OffsetV

Zum Einstellen der horizontalen Druckposition auf der Rückseite des Papiers, wenn beidseitig gedruckt wird. Verwenden Sie diese Option, wenn sich der Ausdruck auf der Rückseite nicht an der gewünschten Stelle befindet.

Menü „Setup“

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Sprache	English , Français, Deutsch, Italiano, ESPAÑOL, SVENSKA, Dansk, Nederlands, SUOMI, Português, Norsk, CATALÀ, РУССКИЙ, 中文, 繁體中文, 한국어

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Bereitschaftsdauer	5, 15, 30 , 60, 120, 180, 240 Min
Timeout	0, 5 bis 60 bis 300 in Schritten von 1
Papierzufuhr	Auto , MZ, Kassette 1, Kassette 2 ^{*1} , Kassette 3 ^{*1} , Kassette 4 ^{*1}
MZ-Modus	Normal , Zuletzt
Manuelle Zufuhr	Aus , 1. Seite, Jede Seite
Kopien	1 bis 999
Duplex ^{*1*2}	Aus , Ein
Bindung ^{*1*2}	Lange Seite , Kurze Seite
Startseite ^{*1*2}	Vorderseite , Rückseite
Papiertyp	Normal , Dick, Extra Dick, Super Dick, Folie, Beschichtet
Papierseite	Vorderseite , Rückseite
Leerseite überspringen ^{*3}	Aus , Ein
Autopapierausgeben ^{*4}	Aus , Ein
Größe ignorieren	Aus , Ein
Autom. Forts.	Aus , Ein
Seitenschutz ^{*3}	Auto , Ein
LCD-Kontrast	0 bis 7 bis 15
RAM-Datenträger ^{*1*5}	Aus , Normal, Maximum

^{*1}Nur verfügbar, wenn die entsprechende Option installiert ist.

^{*2}Nur für die Papierformate A4, A3, A5, B4, B5, LT, LGL, GLT, GLG, B, EXE, F4, oder A3F verfügbar.

^{*3}Nur in den Modi ESC/Page, ESC/P2, FX oder I239X verfügbar.

^{*4}Nicht im PS3- und PCL-Modus verfügbar.

^{*5}Nach dem Ändern dieser Option wird die neue Einstellung nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes wirksam.

Sprache

Gibt die Sprache für das LCD-Feld und den Ausdruck des Statusblattes an.

Bereitschaftsdauer

Zur Festlegung der Zeitspanne, nach der der Drucker in den Ruhemodus wechselt, wenn keine Tasten bedient werden.

Timeout

Gibt die Zeitdauer in Sekunden vor einer Zeitüberschreitung an, wenn die Schnittstellen automatisch gewechselt werden. Die Zeitdauer vor einer Zeitüberschreitung ist die Zeit ab dem Punkt, an dem keine Daten von mehr einer Schnittstelle empfangen werden, bis zum Wechseln der Schnittstelle. Wenn der Drucker beim Wechseln der Schnittstelle einen Druckauftrag hat, druckt der Drucker den Druckauftrag.

Papierzufuhr

Zur Festlegung, ob das Papier zum Drucker vom MZ-Papierfach, vom Standardpapiermagazin oder vom optionalen Zusatzpapiermagazin eingezogen werden soll.

Bei Auswahl von **Auto** wird das Papier von der Papierzufuhr eingezogen, die das angegebene Papierformat enthält.

MZ-Modus

Anhand dieser Einstellung wird festgelegt, ob das MZ-Papierfach die höchste oder die niedrigste Priorität hat, wenn im Druckertreiber die Option **Auto** als Papierzufuhr eingestellt ist. Bei der Einstellung von **Normal** als MZ-Modus hat das MZ-Papierfach für die Papierzufuhr die höchste Priorität. Bei Auswahl von **Last** (Zuletzt) hat das MZ-Papierfach die niedrigste Priorität.

Manuelle Zufuhr

Zum Auswählen des manuellen Papierzufuhrmodus für das MZ-Papierfach.

Kopien

Gibt die Anzahl der zu druckenden Exemplare an. Sie können zwischen 1 und 999 wählen.

Duplex

Schaltet den Duplexdruck ein oder aus. Mit dem Duplexdruck können Sie das Papier beidseitig bedrucken.

Bindung

Gibt die Bindungsrichtung für den Ausdruck an.

Startseite

Gibt an, ob der Druckvorgang auf der Vorder- oder Rückseite des Blattes beginnen soll.

Papiertyp

Gibt an, welcher Papiertyp zum Drucken verwendet werden soll. Der Drucker passt die Druckgeschwindigkeit entsprechend dieser Einstellung an. Der Drucker druckt langsamer, wenn `Schwer`, `Extra stark`, `Superstark` oder `Folie` eingestellt ist.

Papierseite

Wählen Sie `Vorderseite` beim Drucken auf die Vorderseite von Normalpapier (Normal), schwerem Papier (Dick), extradickem Papier (Extra Dick), superdickem Papier (Super Dick) oder beschichtetem Papier (Beschichtet). Wählen Sie `Rückseite` zum Drucken auf die Rückseite von Normalpapier (Normal (Rückseite)), schwerem Papier (Dick (Rückseite)), extradickem Papier (Extra Dick (Rückseite)), superdickem Papier (Super Dick (Rückseite)) oder beschichtetem Papier (Beschichtet (Rückseite)).

Leerseite überspringen

Mit dieser Option können Sie leere Seiten beim Drucken überspringen. Diese Einstellung ist verfügbar, wenn Sie in den Modi ESC/Page, ESCP2, FX oder I239X drucken.

Autopapierausgabe

Gibt an, ob Papier ausgegeben werden soll, wenn das unter Timeout angegebene Zeitlimit erreicht ist. Der Standardwert ist `Off` (Aus), d. h. es wird beim Erreichen des Zeitlimits kein Papier ausgegeben.

Größe ignorieren

Wenn Papierformatfehler ignoriert werden sollen, wählen Sie die Option `On` (Ein). Wenn Sie diese Option aktiviert haben, druckt der Drucker auch weiter, wenn die Bildgröße den druckbaren Bereich für das angegebene Papierformat überschreitet. Dies kann zu Schmierspuren führen, da der Toner zum Teil nicht ordnungsgemäß auf das Papier übertragen wird. Wenn diese Option deaktiviert ist, unterbricht der Drucker den Druckvorgang, sobald ein Papierformatfehler auftritt.

Autom. Forts.

Wenn Sie diese Einstellung aktivieren, setzt der Drucker den Druckvorgang nach einer bestimmten Zeit automatisch fort, falls einer der folgenden Fehler auftritt: Falsches Papierformat, Druckerüberlauf oder Speicherüberlauf. Wenn diese Option deaktiviert ist, müssen Sie die Taste **Start/Stopp** drücken, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Seitenschutz

Weist zusätzlichen Druckerspeicher zum Drucken von Daten zu. Beim Drucken von sehr komplexen Seiten sollte diese Einstellung aktiviert werden. Wenn beim Drucken im LCD-Feld der Fehler Drucküberlauf angezeigt wird, aktivieren Sie diese Einstellung und drucken die Daten erneut. Dadurch wird zwar der für die Datenverarbeitung reservierte Speicher verringert, so dass der Computer zum Senden des Druckauftrags eventuell länger benötigt, dafür können Sie jedoch komplexe Aufträge drucken. Die Option „Seitenschutz“ funktioniert in der Regel am besten, wenn **Auto** eingestellt ist. Treten Speicherfehler weiterhin auf, müssen Sie den Druckerspeicher erweitern.

Hinweis:

Wenn Sie die Einstellung „Seitenschutz“ ändern, wird der Druckerspeicher neu konfiguriert, so dass alle heruntergeladenen Schriften gelöscht werden.

LCD-Kontrast

Zur Einstellung des LCD-Feld-Kontrastes. Mit den Tasten **▲ Nach oben** und **▼ Nach unten** können Sie den Kontrast zwischen **0** (niedrigster Kontrast) und **15** (höchster Kontrast) einstellen.

RAM-Datenträger

Legt die Größe des RAM-Datenträgers fest, die für die Funktion „Auftrag speichern“ verfügbar ist. Siehe Tabelle unten.

Optionale RAM-Kapazität (RAM-Gesamtkapazität)	RAM-Datenträger-Einstellung		
	Aus	Normal	Maximal
0 MB (Gesamt 256 MB)	Inaktiv	16 MB	16 MB
128 MB (Gesamt 384 MB)		n/2 MB (n=Optionale RAM-Kapazität)	128 MB
256 MB (Gesamt 512 MB)			256 MB
512 MB (Gesamt 768 MB)			512 MB

Menü „Zurücksetzen“

Warnmeldung löschen

Löscht Warnmeldungen, die sich auf Fehler außer denen von Verbrauchsmaterial oder zwingend zu ersetzenden Teilen beziehen.

Warnungen löschen

Löscht alle Warnmeldungen, die im LCD-Feld angezeigt werden.

Zurücksetzen

Hält den Druckvorgang an und löscht den von der aktiven Schnittstelle empfangenen aktuellen Auftrag. Sie können den Drucker zurücksetzen, wenn ein Problem mit dem Druckauftrag aufgetreten ist und der Drucker nicht ordnungsgemäß druckt.

Alles zurücksetzen

Hält den Druckauftrag an, löscht den Druckerspeicher und stellt die Standardwerte für die Druckereinstellungen wieder her. Sämtliche von allen Schnittstellen empfangenen Druckaufträge werden gelöscht.

Hinweis:

Wenn Sie die Option „Alles zurücksetzen“ wählen, werden die von sämtlichen Schnittstellen empfangenen Druckaufträge gelöscht. Achten Sie darauf, dass Sie keine Druckaufträge anderer Personen unterbrechen.

SelecType Init.

Stellt die Standardwerte der Menüeinstellungen im Bedienfeld wieder her.

Menü „Schnelldruck“

Mit diesem Menü können Sie Druckaufträge drucken oder löschen, die im Speicher des Druckers über die Option „Auftrag schnell drucken“ (Auftrag erneut drucken, Auftrag überprüfen, Gespeicherter Auftrag) der Druckertreiber-Funktion „Auftrag speichern“ gespeichert wurden. Anweisungen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie unter „Verwenden des Menüs „Schnelldruck““ auf Seite 129.

Menü „Vertraulich“

Mit diesem Menü können Sie Druckaufträge drucken oder löschen, die im Speicher des Druckers über die Option „Vertraulicher Auftrag“ der Druckertreiber-Funktion „Auftrag speichern“ gespeichert wurden. Zum Aufrufen dieser Daten müssen Sie das richtige Passwort eingeben. Anweisungen zur Verwendung dieses Menüs finden Sie unter „Verwenden des Menüs „Vertraulich““ auf Seite 130.

Menü „Uhr“

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Lokale Zeitdiff.	-13:59 ... 0:00 ... +13:59
Zeiteinstellung	2000/ 01/01 00:00 bis 2099/12/31 23:59
Datumsformat	TT/MM/JJ , MM/TT/JJ, JJ/MM/TT

Lokale Zeitdiff.

Legt das aktuelle Datum mit Uhrzeit durch Eingabe der Zeitdifferenz zur Greenwich-Standardzeit (GMT) fest.

Zeiteinstellung

Legt das aktuelle Datum mit Uhrzeit durch Direkteingabe fest.

Datumsformat

Legt das Format zur Anzeige des Datums fest.

Menü „Parallel“

Anhand dieser Einstellungen wird die Datenübertragung zwischen Drucker und Computer unter Verwendung der Parallelschnittstelle gesteuert.

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Par. I/F*	Ein , Aus
Geschw.*	Fast (Hoch) , Normal

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Bidirektional*	ECP , Aus, Nib.
Puffergr.*	Normal , Maximum, Minimum

*Nach dem Ändern dieser Option wird die neue Einstellung nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes wirksam. Die Änderung wird zwar auf dem Statusblatt und EPL-Zurücklesen angegeben, sie wird jedoch erst nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Druckers wirksam.

Parallel I/F

Zur Aktivierung oder Deaktivierung der parallelen Schnittstelle.

Geschwindigkeit

Zur Festlegung der Impulslänge des ACKNLG-Signals beim Empfang von Daten im Kompatibilitäts- oder Nibble-Modus. Bei Auswahl von **Hoch** beträgt die Impulsbreite ca. 1 µs. Wird **Normal** eingestellt, beträgt die Impulsbreite ca. 10 µs.

Bidirektional

Zur Festlegung des bidirektionalen Kommunikationsmodus. Bei Auswahl von **Off** (Aus) ist die bidirektionale Kommunikation deaktiviert.

Puffergröße

Zur Festlegung, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll. Bei Auswahl von **Maximum** wird mehr Speicher für den Empfang von Daten reserviert. Bei Auswahl von **Minimum** wird mehr Speicher für das Drucken von Daten reserviert.

Hinweis:

- ❑ *Zum Aktivieren der Einstellungen für die Puffergröße müssen Sie den Drucker ausschalten und mindestens fünf Sekunden lang ausgeschaltet lassen. Wahlweise können Sie die Funktion **Alles zurücksetzen** ausführen, wie unter „Menü „Zurücksetzen““ auf Seite 99 beschrieben.*
- ❑ *Beim Zurücksetzen des Druckers werden eventuell vorhandene Druckaufträge gelöscht. Vergewissern Sie sich vor dem Zurücksetzen des Druckers, dass die Betriebsanzeige nicht blinkt.*

Menü „USB“

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
USB-Schnittst. *1	Ein , Aus
USB-Geschw. *1*2	HS (HG), VG
IP-Adresse holen *2*3	Auto, PING, Panel
IP*2 *3 *4 *5	0.0.0.1 bis 255.255.255.254
SM*2 *3	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
GW*2 *3	0.0.0.0 bis 255.255.255.255
NetWare*2 *3	Ein, Aus
AppleTalk*2 *3	Ein, Aus
MS Network*2 *3	Ein, Aus
Bonjour*2 *3	Ein, Aus
USB Ext I/F Init*2 *3	-
Puffergröße*1*2	Normal , Maximum, Minimum

*1 Nach dem Ändern dieser Option wird die neue Einstellung nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Gerätes wirksam. Die Änderung wird zwar auf dem Statusblatt und EPL-Zurücklesen angegeben, sie wird jedoch erst nach einem Warmstart oder nach dem Aus- und Wiedereinschalten des Druckers wirksam.

*2 Nur verfügbar, wenn USB I/F auf Ein eingestellt ist.

*3 Nur verfügbar, wenn ein externes USB-Gerät mit D4-Unterstützung angeschlossen ist. Der Inhalt der Einstellungen ist von den Einstellungen des externen USB-Geräts abhängig.

*4 Wenn IP-Adresse holen auf Auto eingestellt ist, kann diese Einstellung nicht geändert werden.

*5 Wenn IP-Adresse holen von Panel oder PING auf Auto geändert wird, werden die Bedienfeld-Einstellungen gespeichert. Wenn Auto wieder auf Panel oder PING geändert wird, werden die gespeicherten Einstellungen angezeigt. Der Wert wird auf 192.168.192.168 gesetzt, wenn die Parameter nicht am Bedienfeld eingestellt werden.

USB-Schnittstelle

Zur Aktivierung oder Deaktivierung der USB-Schnittstelle.

USB-Geschwindigkeit

Zur Wahl des Betriebsmodus der USB-Schnittstelle. Die Einstellung HS (HG) wird empfohlen. Wählen Sie FS (VG), wenn HS (HG) auf Ihrem Computersystem nicht funktioniert.

Puffergröße

Zur Festlegung, wie viel Speicher für den Empfang und das Drucken von Daten reserviert werden soll. Bei Auswahl von **Maximum** wird mehr Speicher für den Empfang von Daten reserviert. Bei Auswahl von **Minimum** wird mehr Speicher für das Drucken von Daten reserviert.

Hinweis:

- Zum Aktivieren der Einstellungen für die Puffergröße müssen Sie den Drucker ausschalten und mindestens fünf Sekunden lang ausgeschaltet lassen. Wahlweise können Sie die Funktion **Alles zurücksetzen** ausführen, wie unter „Menü „Zurücksetzen““ auf Seite 99 beschrieben.
- Beim Zurücksetzen des Druckers werden eventuell vorhandene Druckaufträge gelöscht. Stellen Sie vor dem Zurücksetzen des Druckers sicher, dass die Anzeige **Bereit** nicht blinkt.

Menü „Netzwerk“

Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

Menü „AUX“

Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie im *Netzwerkhandbuch*.

Menü „PCL“

Diese Einstellungen sind nur im PCL-Modus verfügbar.

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Fontquelle	Resident , Download* ¹
Schriftnummer	0 ... 65535 (abhängig von den Einstellungen)
Z.-Abstand* ²	0,44 ... 10,00 ... 99,99 cpi in Schritten von 0,01 cpi
Höhe* ²	4,00 ... 12,00 ... 999,75 pt in Schritten von 0,25 pt
Zeichensatz	IBM-US , Roman-8, Roman-9, ECM94-1, 8859-2 ISO, 8859-9 ISO, 8859-10ISO, 8859-15ISO, PcBlt775, IBM-DN, PcMultiling, PcE.Europe, PcTk437, PcEur858, Pc1004, WiAnsi, WiE.Europe, WiTurkish, WiBALT, DeskTop, PsText, VeInternati, VeUS, MsPublishin, Math-8, PsMath, VeMath, PiFont, Legal, UK, ANSI ASCII, Swedis2, Italian, Spanish, German, Norweg1, French2, Windows, McText, Hebrew7, 8859-8 ISO, Hebrew8, Arabic8, OCR A, OCR B, Pc866Cyr, Pc866Ukr, WinCyr, ISOCyr, Pc8Grk, Pc851Grk, WinGrk, ISOGrk, Greek8, Pc862Heb, Pc864Ara, HPWARA

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Formular	5 ... 64 ... 128 Zeilen
CR-Funktion	CR , CR+LF
LF-Funktion	LF , CR+LF
Kass.-Zuweis.	4K , 5S, 4

*1 Nur verfügbar, wenn heruntergeladene Schriften verfügbar sind.

*2 Je nach ausgewählter Schrift.

Fontquelle

Zur Auswahl der Standardquelle für die Schrift.

Schriftnummer

Legt die Standardschriftnummer für die Standardschriftquelle fest. Die verfügbare Zahl richtet sich nach den konfigurierten Einstellungen.

Zeichenabstand

Gibt die Standardschriftbreite für die Schrift an, wenn es sich um eine skalierbare Rationalschrift handelt. Der wählbare Bereich reicht von 0.44 bis 99.99 cpi (Zeichen pro Zoll) in Schritten von 0,01 cpi. Abhängig von den Einstellungen für „Fontquelle“ oder „Schriftnummer“ wird dieses Element möglicherweise nicht angezeigt.

Höhe

Gibt die Standardhöhe für die Schrift an, wenn es sich um eine skalierbare Proportionalschrift handelt. Der einstellbare Bereich reicht von 4.00 bis 999.75 Punkt in Schritten von 0,25 Punkt. Abhängig von den Einstellungen für „Fontquelle“ oder „Schriftnummer“ wird dieses Element möglicherweise nicht angezeigt.

Zeichensatz

Zur Auswahl des Standardzeichensatzes. Wenn die unter „Fontquelle“ und „Schriftnummer“ ausgewählte Schrift in der neuen Zeichensatzeinstellung nicht verfügbar ist, werden die Einstellungen „Fontquelle“ und „Schriftnummer“ automatisch durch den Standardwert IBM-US ersetzt.

Formular

Legt die Anzahl der Zeilen für das ausgewählte Papierformat und die gewünschte Ausrichtung fest. Dies führt auch zu einer Änderung des Zeilenabstands (VMI), und der neue VMI-Wert wird im Drucker gespeichert. Das heißt, dass spätere Änderungen der Einstellungen „Papierformat“ oder „Ausrichtung“ den Wert „Formular“ in Abhängigkeit vom gespeicherten VMI-Wert ändern.

CR-Funktion, LF-Funktion

Diese Funktionen sind für Benutzer bestimmter Betriebssysteme, wie z. B. UNIX, integriert.

Kassettenzuweisung

Ändert die Zuordnung für den Befehl zur Auswahl der Papierzufuhr. Wenn Sie **4** ausgewählt haben, sind die Befehle mit dem HP LaserJet 4 kompatibel. Wenn Sie **4K** ausgewählt haben, sind die Befehle mit den Modellen HP LaserJet 4000, 5000 und 8000 kompatibel. Ist **5S** ausgewählt, sind die Befehle mit dem HP LaserJet 5S kompatibel.

Menü „PS3“

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Fehlerblatt	Aus , Ein
Farbeinstellung	Farbe , Mono
Seitenschutz	Aus , Ein
Binär	Aus , Ein
Texterkennung	Aus , Ein
PDF-Papierformat	Auto, A4 , A3, A5, B4, B5, LT, HLT, LGL, GLT, GLG, B, EXE, F4, MON, C10, DL, C5, C6, IB5, A3F

Fehlerblatt

Wenn Sie **On** (Ein) wählen, druckt der Drucker einen Fehlerbericht, wenn ein Fehler im PS3-Modus auftritt oder wenn es sich bei der PDF-Datei, die Sie drucken möchten, nicht um eine unterstützte Version handelt.

Farbeinstellung

Dient zur Einstellung des Farbdruckmodus oder Schwarzweißdruckmodus.

Seitenschutz

Bei Auswahl von **On** (Ein) wird die Druckqualität auch bei nicht genügend Speicher nicht verringert. In diesem Fall wird **Speicherüberlauf** angezeigt und der Druck gestoppt.

Bei Auswahl von **Aus** wird bei ungenügendem Speicher die Druckqualität verringert. In diesem Fall wird **Druckbild optimiert** angezeigt und der Druck fortgesetzt.

Binär

Gibt das Datenformat an. Wählen Sie **On** (Ein) für Binärdaten und **Off** (Aus) für ASCII-Daten.

Hinweis:

- Binärdaten können nur mit einer Netzwerkverbindung verwendet werden.*
- On (Ein) muss nicht ausgewählt werden, wenn Sie AppleTalk verwenden.*

Um die Binärdaten zu verwenden, achten sie darauf, dass Ihre Anwendung Binärdaten unterstützt und **SEND CTRL-D Before Each Job (Strg-D vor jedem Auftrag übertragen)** und **SEND CTRL-D After Each Job (Strg-D nach jedem Auftrag übertragen)** auf **No (Nein)** eingestellt sind.

Wenn diese Option auf **On** (Ein) eingestellt ist, können Sie TBCP (Tagged Binary Communication Protocol/Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll) in den Druckertreibereinstellungen nicht verwenden.

Texterkennung

Wenn Sie **On** (Ein) wählen, wird die Textdatei zum Drucken in eine PostScript-Datei umgewandelt. Diese Einstellung steht nur zur Verfügung, wenn Sie im **Emulation Menu** (Menü Emulation) die Option **PS3** auswählen.

PDF-Papierformat

Legt das Papierformat fest, wenn Sie das PDF-Dateiverzeichnis von einem Computer oder einem anderen Gerät senden. Wenn **Auto** gewählt ist, wird das Papierformat nach dem Format der ersten Seite festgelegt, die gedruckt wird.

Menü „ESC/P2“

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Schrift	Courier , Prestige, Roman, Sans Serif, Roman T, Orator S, Sans H, Script, OCR A, OCR B
Zeichenabstand	10 , 12, 15 cpi, Prop.
Schmaldruck	Aus , Ein

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Rand oben	0,40 ... 0,50 ... 1,50 Zoll in Schritten von 0,05 Zoll
Text	1... 66 ... 132 Zeilen
Z.-Satz	PcUSA , Italic, PcMultilin, PcPortugue, PcCanFrenc, PcNordic, PcTurkish2, Pclcelandic, PcE.Europe, BpBRASCI, BpAbicomp, Roman-8, PcEur858, ISO Latin1, 8859-15ISO, PcSI437, PcTurkish1, 8859-9ISO, Mazowia, CodeMJK, PcGk437, PcGk851, PcGk869, 8859-7ISO, PcCy855, PcCy866, PcUkr866, Pclit771, Bulgarian, Hebrew7, Hebrew8, PcHe862, PcAr864, PcAr864Ara, PcAr720, Pclit774, Estonia, ISO Latin2, PcLat866
Land	USA , France, Germany, UK, Denmark, Sweden, Italy, Spain1, Japan, Norway, Denmark2, Spain2, LatinAmeric, Korea, Legal
Auto CR	Ein , Aus
Auto LF	Aus , Ein
Bit Image	Dark (Dunkel) , Hell, BarCode
Nulldarstellung	0 (oder eine durchgestrichene Null)

Schrift

Zur Auswahl der Schriftart.

Zeichenabstand

Zur Auswahl des Zeichenabstandes (Laufweite) der Schrift für Rationalschriften, gemessen in cpi (Zeichen pro Zoll). Sie können auch einen proportionalen Abstand auswählen.

Schmaldruck

Schaltet den Schmalschriftdruck ein oder aus.

Rand oben

Legt den Abstand vom oberen Rand des Blattes bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile fest. Der Abstand wird in Zoll gemessen. Je kleiner der Wert ist, desto höher liegt die druckbare Zeile auf der Seite.

Text

Legt die Seitenlänge in Zeilen fest. Für diese Option wird eine Zeilenhöhe von 1 Pica (1/6 Zoll) angenommen. Wenn Sie die Einstellungen für „Ausrichtung“, „Papierformat“ oder „Rand oben“ ändern, wird die Seitenlänge automatisch auf die Standardlänge für jedes Papierformat zurückgesetzt.

Z.-Satz

Über die Option „Z.-Satz“ können Sie die Grafikzeichentabelle oder die Kursivtabelle auswählen. Die Grafiktabelle enthält grafische Symbole zum Drucken von Linien, Ecken, Schattierungen, internationalen Zeichen, griechischen Buchstaben und mathematischen Symbolen. Bei Auswahl von *Italic* (Kursiv) besteht die obere Hälfte der Zeichentabelle aus kursiven Zeichen.

Land

Mit dieser Option können Sie einen der fünfzehn internationalen Zeichensätze auswählen. Muster der einzelnen Zeichensätze für das jeweilige Land finden Sie im *Schrifthandbuch*.

Auto CR

Legt fest, dass der Drucker einen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) ausführt, wenn der rechte Rand überschritten wird. Wenn Sie die Option `Off` (Aus) wählen, druckt der Drucker keine Zeichen nach dem rechten Rand und bricht die Zeile nicht um, bis ein Wagenrücklaufzeichen empfangen wird. Diese Funktion wird von den meisten Anwendungen automatisch durchgeführt.

Auto LF

Wenn Sie `Off` (Aus) wählen, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wenn Sie `On` (Ein) wählen, sendet der Drucker mit dem Wagenrücklauf (CR) automatisch einen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wählen Sie `On` (Ein), wenn sich die Textzeilen überlagern.

Bit Image

Der Drucker kann die mit den Druckerbefehlen eingestellte Grafikdichte emulieren. Wenn Sie `Dark` (Dunkel) wählen, ist die Bit-Bilddichte hoch, und wenn Sie `Light` (Hell) wählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Bilddichte.

Bei der Auswahl von `BarCode` konvertiert der Drucker die Bit-Bilder in Barcodes, indem alle vertikalen Lücken zwischen den Punkten ausgefüllt werden. Dadurch entstehen ununterbrochene vertikale Linien, die von einem Barcode-Lesegerät gelesen werden können. In diesem Modus wird die Größe des ausgedruckten Bildes verringert, und beim Druck von Bit-Grafiken können Verzerrungen auftreten.

Nulldarstellung

Legt fest, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.

Menü „FX“

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Schrift	Courier , Prestige, Roman, Sans Serif, Script, Orator S, OCR A, OCR B
Zeichenabstand	10 , 12, 15 cpi, Prop.
Schmaldruck	Aus , Ein
Rand oben	0,40 ... 0,50 ... 1,50 Zoll in Schritten von 0,05 Zoll
Text	1... 66 ... 132 Zeilen
Z.-Satz	PcUSA , Italic, PcMultilin, PcPortugue, PcCanFrenc, PcNordic, PcTurkish2, Pclcelandic, PcE.Europe, BpBRASCII, BpAbicomp, Roman-8, PcEur858, ISO Latin1, 8859-15ISO
Land	USA , France, Germany, UK, Denmark, Sweden, Italy, Spain1, Japan, Norway, Denmark2, Spain2, LatinAmeric
Auto CR	Ein , Aus
Auto LF	Aus , Ein
Bit Image	Dark (Dunkel) , Hell, BarCode
Nulldarstellung	0 (oder eine durchgestrichene Null)

Schrift

Zur Auswahl der Schriftart.

Zeichenabstand

Zur Auswahl des Zeichenabstandes (Laufweite) der Schrift für Rationalschriften, gemessen in cpi (Zeichen pro Zoll). Sie können auch einen proportionalen Abstand auswählen.

Schmaldruck

Schaltet den Schmalschriftdruck ein oder aus.

Rand oben

Legt den Abstand vom oberen Rand des Blattes bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile fest. Der Abstand wird in Zoll gemessen. Je kleiner der Wert ist, desto höher liegt die druckbare Zeile auf der Seite.

Text

Legt die Seitenlänge in Zeilen fest. Für diese Option wird eine Zeilenhöhe von 1 Pica (1/6 Zoll) angenommen. Wenn Sie die Einstellungen für „Ausrichtung“, „Papierformat“ oder „Rand oben“ ändern, wird die Seitenlänge automatisch auf die Standardlänge für jedes Papierformat zurückgesetzt.

Z.-Satz

Über die Option „Z.-Satz“ können Sie die Grafikzeichentabelle oder die Kursivtabelle auswählen. Die Grafiktabelle enthält grafische Symbole zum Drucken von Linien, Ecken, Schattierungen, internationalen Zeichen, griechischen Buchstaben und mathematischen Symbolen. Bei Auswahl von *Italic* (Kursiv) besteht die obere Hälfte der Zeichentabelle aus kursiven Zeichen.

Land

Anhand dieser Option können Sie einen der dreizehn internationalen Zeichensätze auswählen. Muster der einzelnen Zeichensätze für das jeweilige Land finden Sie im *Schрифthandbuch*.

Auto CR

Legt fest, dass der Drucker einen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) ausführt, wenn der rechte Rand überschritten wird. Wenn Sie die Option `Off` (Aus) wählen, druckt der Drucker keine Zeichen nach dem rechten Rand und bricht die Zeile nicht um, bis ein Wagenrücklaufzeichen empfangen wird. Diese Funktion wird von den meisten Anwendungen automatisch durchgeführt.

Auto LF

Wenn Sie `Off` (Aus) wählen, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wenn Sie `On` (Ein) wählen, sendet der Drucker mit dem Wagenrücklauf (CR) automatisch einen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wählen Sie `On` (Ein), wenn sich die Textzeilen überlagern.

Bit Image

Der Drucker kann die mit den Druckerbefehlen eingestellte Grafikdichte emulieren. Wenn Sie `Dark` (Dunkel) wählen, ist die Bit-Bilddichte hoch, und wenn Sie `Light` (Hell) wählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Bilddichte.

Bei der Auswahl von `BarCode` konvertiert der Drucker die Bit-Bilder in Barcodes, indem alle vertikalen Lücken zwischen den Punkten ausgefüllt werden. Dadurch entstehen ununterbrochene vertikale Linien, die von einem Barcode-Lesegerät gelesen werden können. In diesem Modus wird die Größe des ausgedruckten Bildes verringert, und beim Druck von Bit-Grafiken können Verzerrungen auftreten.

Nulldarstellung

Legt fest, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.

Menü „I239X“

Der I239X-Modus emuliert IBM®-2390/2391-Plus-Befehle.

Diese Einstellungen stehen nur zur Verfügung, wenn sich der Drucker im I239X-Modus befindet.

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Schrift	Courier , Prestige, Gothic, Orator, Script, Presentor, Sans serif
Zeichenabstand	10 , 12, 15, 17, 20, 24 cpi, Prop.
Zeichentabelle	437 , 850, 858, 860, 863, 865
Rand oben	0,30 ... 0,40 ...1,50 Zoll in Schritten von 0,05 Zoll
Text	1 ... 67 ... 132 Zeilen
Auto CR	Aus , Ein
Auto LF	Aus , Ein
Alt. Grafik	Aus , Ein
Bit Image	Dark (Dunkel) , Hell
Nulldarstellung	0 (oder eine durchgestrichene Null)
Zeichensatz	1, 2

Schrift

Zur Auswahl der Schriftart.

Zeichenabstand

Zur Auswahl des Zeichenabstandes (Laufweite) der Schrift für Rationalschriften, gemessen in cpi (Zeichen pro Zoll). Sie können auch einen proportionalen Abstand auswählen.

Zeichentabelle

Zur Auswahl der Zeichentabellen. Zeichentabellen enthalten die in verschiedenen Sprachen verwendeten Zeichen und Symbole. Der Drucker druckt den Text in Abhängigkeit von der ausgewählten Zeichentabelle.

Rand oben

Legt den Abstand vom oberen Rand des Blattes bis zur Grundlinie der ersten druckbaren Zeile fest. Der Abstand wird in Zoll gemessen. Je kleiner der Wert ist, desto höher liegt die druckbare Zeile auf der Seite.

Text

Legt die Seitenlänge in Zeilen fest. Für diese Option wird eine Zeilenhöhe von 1 Pica (1/6 Zoll) angenommen. Wenn Sie die Einstellungen für „Ausrichtung“, „Papierformat“ oder „Rand oben“ ändern, wird die Seitenlänge automatisch auf die Standardlänge für jedes Papierformat zurückgesetzt.

Auto CR

Legt fest, dass der Drucker einen Wagenrücklauf/Zeilenvorschub (CR-LF) ausführt, wenn der rechte Rand überschritten wird. Wenn diese Einstellung deaktiviert ist, druckt der Drucker keine Zeichen nach dem rechten Rand und bricht die Zeile nicht um, bis ein Wagenrücklaufzeichen empfangen wird. Diese Funktion wird von den meisten Anwendungen automatisch durchgeführt.

Auto LF

Wenn Sie **Off** (Aus) wählen, sendet der Drucker nach dem Wagenrücklauf (CR) keinen automatischen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wenn Sie **On** (Ein) wählen, sendet der Drucker mit dem Wagenrücklauf (CR) automatisch einen Zeilenvorschub-Befehl (LF). Wählen Sie **On** (Ein), wenn sich die Textzeilen überlagern.

Alt.Grafik

Aktiviert oder deaktiviert die Option „Alternative Grafik“.

Bit Image

Der Drucker kann die mit den Druckerbefehlen eingestellte Grafikdichte emulieren. Wenn Sie **Dark** (Dunkel) wählen, ist die Bit-Bilddichte hoch, und wenn Sie **Light** (Hell) wählen, erhalten Sie eine niedrige Bit-Bilddichte.

Bei der Auswahl von **BarCode** konvertiert der Drucker die Bit-Bilder in Barcodes, indem alle vertikalen Lücken zwischen den Punkten ausgefüllt werden. Dadurch entstehen ununterbrochene vertikale Linien, die von einem Barcode-Lesegerät gelesen werden können. In diesem Modus wird die Größe des ausgedruckten Bildes verringert, und beim Druck von Bit-Grafiken können Verzerrungen auftreten.

Nulldarstellung

Legt fest, ob der Drucker eine Null mit oder ohne Schrägstrich drucken soll.

Zeichensatz

Zur Auswahl von Zeichentabelle 1 oder 2.

Menü „Passw. Konfig.“

Element	Einstellungen (Standardwert im Fettdruck)
Passwortkonfig.*	-
Begrenzung	Inaktiv , Schnittstelle, Konfigurieren, Alle

*Das Standardpasswort ist leer. Sie können bis zu 20 Zeichen für das Passwort eingeben.

Passwortkonfig.

Zur Änderung des Passwortes. Geben Sie zuerst das alte Passwort und dann das neue Passwort zweimal ein.

Drücken Sie zur Eingabe eines Passwortes die Taste **▼ Nach unten** oder **▲ Nach oben**, um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie dann die **► Eingabetaste**, um das Zeichen zu bestätigen. Wenn alle Zeichen eingeben sind, drücken Sie die Taste **OK**.

Begrenzung

Ändert den Begrenzungsbereich. Wenn **Interface** (Schnittstelle) gewählt ist, ist das Passwort erforderlich, um die Einstellungen in den Menüs „USB“ und „Netzwerk“ zu ändern. Bei Auswahl von **Konfig.** ist das Passwort erforderlich, um die Optionen **Job mit Schnelldruck** oder **Vertraulich** aufzurufen, oder um die Einstellungen in allen Menüs zu ändern. Bei Auswahl von **Alle** ist das Passwort erforderlich, um die Optionen **Job mit Schnelldruck** oder **Vertraulich** aufzurufen, oder um die Einstellungen zu ändern und alle Optionen auszuführen. Sie müssen vor dem Ändern der Einstellung das in **Passwortkonfig.** festgelegte Passwort eingeben.

Menü „Support“

Rufen Sie den Supportmodus auf, indem Sie die Taste **▼ Nach unten** gedrückt halten und dann den Drucker einschalten. Das Menü **SUPPORT** und **Druckereinst.-Menü** werden angezeigt.



Achtung:

- Wählen Sie nur die untenstehenden Optionen aus dem Menü **SUPPORT**. Wählen Sie keine Elemente im **Druckereinst.-Menü**.
- Wenn Sie den **CompactFlash-Speicher** oder Daten löschen, trennen Sie die Schnittstellenkabel und drucken Sie keine Dateien aus.

CompactFlash formatieren

Formatiert den CompactFlash-Speicher im Drucker, wenn CompactFlash-Speicher installiert ist.

PS3-CompactFlash formatieren

Formatiert den Bereich im CompactFlash-Speicher, in dem PostScript-Daten gespeichert werden, sofern ein CompactFlash-Speicher installiert ist.

Alle CompactFlash-Daten löschen

Löscht alle Daten auf dem CompactFlash-Speicher, sofern ein CompactFlash-Speicher installiert ist.

Lesezeichenmenü

Das Lesezeichenmenü erscheint durch Drücken von **OK**, wenn im LCD-Feld **Ready** (Bereit) oder **Sleep** (Schlaf) angezeigt wird.

Im Lesezeichenmenü werden die Einstellungselemente mit Lesezeichen aufgeführt, und Sie können eines davon auswählen.

Die folgenden Menüs sind standardmäßig mit einem Lesezeichen markiert.

- Menü „Zurücksetzen“
- MZ-P.fachform.
- Systeminformationen

Weitere Informationen zum Registrieren von Menüs mit Lesezeichen, siehe „Festlegen von Lesezeichen für Menüs“ auf Seite 87.

Status- und Fehlermeldungen

Dieser Abschnitt enthält eine Liste der im LCD-Feld angezeigten Fehlermeldungen, eine kurze Beschreibung der einzelnen Fehlermeldungen und Vorschläge zur Beseitigung des Problems. Nicht jede im LCD-Feld angezeigte Meldung weist auf ein Problem hin. Wenn rechts neben einer Warnmeldung das Zeichen  angezeigt wird, sind mehrere Warnmeldungen aufgetreten. Bestätigen Sie alle auftretenden Warnmeldungen mit der Taste **▼ Nach unten**, um das Menü **Status** aufzurufen. Drücken Sie anschließend die **► Eingabetaste**. Im LCD-Feld werden die verfügbaren Papierformate und die verbleibende Kapazität der Verbrauchsmaterialien angezeigt.

Lesezeichen fehlgeschlagen

Für das ausgewählte Menü kann kein Lesezeichen registriert werden. Es können nicht alle Menüs mit Lesezeichen markiert werden.

Lesezeichen registriert

Für das ausgewählte Menü wurde ein Lesezeichen registriert.

Druckerkalibrierung

Der Drucker kalibriert sich automatisch. Hierbei handelt es sich nicht um eine Fehlermeldung. Die Meldung wird nach Abschluss des Kalibrierungsvorgangs ausgeblendet. Solange die Meldung angezeigt wird, öffnen Sie nicht die Abdeckungen, und schalten Sie den Drucker nicht aus.

Alle Jobdaten löschen

Der Drucker löscht alle Druckaufträge im Druckerspeicher, einschließlich der Aufträge, die er gerade empfängt oder druckt. Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Taste  **Auftrag abbrechen** länger als zwei Sekunden gedrückt wird.

Druckauftrag abbrechen

Der Drucker bricht den aktuellen Druckauftrag ab. Diese Meldung wird angezeigt, wenn die Taste  **Auftrag abbrechen** kürzer als 2 Sekunden gedrückt wird.

Job löschen (durch Host)

Der Druckauftrag wird durch den Druckertreiber abgebrochen.

Druck nicht möglich

Die Druckdaten waren fehlerhaft und wurden gelöscht.

Stellen Sie sicher, dass das richtige Papierformat eingestellt ist und der richtige Druckertreiber verwendet wird.

Duplexdr nicht mögl

Beim Duplexdruck ist ein Problem mit dem Drucker aufgetreten. Stellen Sie sicher, dass der verwendete Papiertyp und das Papierformat für den Duplexdruck geeignet sind. Das Problem kann auch auf falsche Einstellungen für die verwendete Papierzufuhr zurückzuführen sein. Durch Drücken der Taste **Start/Stopp** wird der restliche Druckauftrag nur auf einer Papierseite ausgedruckt. Drücken Sie die Taste  **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

Lesezeichen nicht verwendbar

Das registrierte Menü kann nicht verwendet werden, weil das Menü durch Einstellungsänderungen nach der Lesezeichenregistrierung deaktiviert ist.

CF CHECK

Der Drucker überprüft den CompactFlash-Speicher.

Papierformat überprüfen

Die Einstellung für das Papierformat unterscheidet sich vom Format des im Drucker eingelegten Papiers. Prüfen Sie, ob Papier mit dem richtigen Format in der angegebenen Papierzufuhr eingelegt ist.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü **Zurücksetzen** die Option **Warnmeldung löschen**. Weitere Informationen dazu, siehe „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 86.

Papiertyp prüfen

Das im Drucker eingelegte Papier stimmt nicht mit der Einstellung für den Papiertyp im Druckertreiber überein. Es wird nur Papier bedruckt, dessen Format mit der Einstellung für Papierformat übereinstimmt.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü **Zurücksetzen** die Option **Warnmeldung löschen**. Weitere Informationen dazu, siehe „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 86.

Folie prüfen

Im Drucker sind andere Medien als Epson Color Laser Transparencies eingelegt, obwohl im Druckertreiber der Papiertyp **Folie** eingestellt ist, oder es sind Folien eingelegt, obwohl im Druckertreiber nicht der Papiertyp **Folie** ausgewählt wurde. Es werden leere Seiten ausgegeben.

Hinweise zum Beheben des Fehlers finden Sie unter „Folien werden leer aus dem MZ-Papierfach ausgegeben“ auf Seite 208.

Sammelsp. deaktiv

Das Drucken mit Angabe der Anzahl der Kopien ist aufgrund von Speichermangel (RAM) nicht möglich. Wenn dieser Fehler auftritt, drucken Sie immer nur ein Exemplar.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü `Zurücksetzen` die Option `Warnmeldung löschen`. Weitere Informationen dazu, siehe „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 86.

CompactFlash-Fehler

Der installierte CompactFlash-Speicher wird nicht vom Drucker unterstützt oder es wurde bei der Bedienfeldanzeige `Formatieren erforderlich` die Option `Nein` gewählt. Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie den CompactFlash-Speicher. Wenn in der Bedienfeldanzeige `Format erforderlich` erscheint, wählen Sie `Ja`.

CompactFlash voll

Der optionale CompactFlash-Speicher ist voll und es können keine Daten mehr gespeichert werden. Löschen Sie nicht mehr benötigte Daten vom CompactFlash-Speicher. Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü `Zurücksetzen` die Option `Warnmeldung löschen`. Informationen zum Zugriff auf die Bedienfeldmenüs finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 86.

Zeit mit Zeiteinstellung korrigieren

Die aktuelle Zeiteinstellung wurde zurückgesetzt, weil der Drucker längere Zeit nicht mit dem Stromnetz verbunden war. Um diesen Fehler zu beheben, wählen Sie `Zeiteinstellung` im Menü `Uhr` und geben Sie das aktuelle Datum und die Uhrzeit ein.

Duplexsp. Überlauf

Für den Duplexdruck steht nicht genügend Speicher zur Verfügung. Der Drucker druckt nur auf der Vorderseite des Papiers und gibt das Blatt dann aus. Zum Beseitigen dieses Fehlers gehen Sie nach folgender Anweisung vor.

Wenn im Menü `Setup für Autom. Forts.` die Option `Aus` eingestellt ist, drücken Sie die Taste **Start/Stop**, um auf der Rückseite des nächsten Blattes zu drucken. Wenn Sie den Druckauftrag abbrechen möchten, drücken Sie die Taste  **Auftrag abbrechen**.

Wenn im Menü `Setup für Autom. Forts.` die Option `Ein` eingestellt ist, wird der Druckvorgang automatisch nach einer bestimmten Zeit fortgesetzt.

Einzugsrolle C2 fast verbraucht, Einzugsrolle C3 fast verbraucht, Einzugsrolle C4 fast verbraucht

Diese Meldung bedeutet, dass sich die Einzugsrolle C2, C3 oder C4 dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähert. Sie können weiterdrucken, bis die Meldung `Einzugsrolle C2 ersetzen`, `Einzugsrolle C3 ersetzen` oder `Einzugsrolle C4 ersetzen` erscheint.

Um diese Warnmeldung zu quittieren und den Druckvorgang fortzusetzen, wählen Sie über das Bedienfeld im Menü `Reset` die Option `Warnungen löschen`. Informationen zum Zugriff auf die Bedienfeldmenüs finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 86.

Formulardaten abgebrochen

Auf dem optionalen CompactFlash-Speicher können keine Overlayformulardaten gespeichert werden. Der CompactFlash-Speicher ist entweder voll, oder die maximale Anzahl von Formularoverlaydateien ist erreicht. Prüfen Sie, dass der optionale CompactFlash-Speicher richtig installiert ist oder löschen Sie nicht mehr benötigte Overlayformulardateien und versuchen Sie dann erneut, das neue Overlay zu speichern.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü `Zurücksetzen` die Option `Warnmeldung löschen`. Informationen zum Zugriff auf die Bedienfeldmenüs finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 86.

Papierzufuhr

Der Drucker gibt aufgrund eines Benutzerbefehls Papier aus. Diese Meldung erscheint, wenn der Drucker durch einmaliges Drücken der Taste **Start/Stop** offline geschaltet wurde und anschließend die Taste **Start/Stop** länger als 2 Sekunden gedrückt wird, um die Ausführung von Seitenvorschüben zu deaktivieren.

ROM A-Formatfehler

Ein unformatiertes ROM-Modul wurde eingebaut.

Um diesen Fehler zu beheben, drücken Sie entweder die Taste **Start/Stop**, oder schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie das ROM-Modul. Setzen Sie das Modul anschließend wieder ein. Wenn der Fehler dadurch nicht beseitigt werden kann, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

Formatieren erforderlich

Der installierte CompactFlash-Speicher muss zur Verwendung mit dem Drucker formatiert werden.

Wählen Sie **Ja**, um den Speicher zu formatieren, oder **Nein**, um das Formatieren abzubrechen. Wenn Sie **Nein** wählen, erscheint **CompactFlash-Fehler** und Sie können den Speicher nicht für den Drucker verwenden. Schalten Sie in diesem Fall den Drucker aus und entfernen Sie den CompactFlash-Speicher.

CF wird formatiert

Der CompactFlash-Speicher wird formatiert.

Fixiereinheit fast verbraucht

Diese Meldung bedeutet, dass die Fixiereinheit sich dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähert. Der Druckvorgang kann so lange fortgesetzt werden, bis die Fehlermeldung **Fixiereinh. tauschen** angezeigt wird.

Um diese Warnmeldung zu quittieren und den Druckvorgang fortzusetzen, wählen Sie über das Bedienfeld im Menü **Reset die Option Warnungen löschen**. Informationen zum Zugriff auf die Bedienfeldmenüs finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 86.

Druckbild optimiert

Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um die Seite mit der angegebenen Druckqualität zu drucken. Der Drucker verringert automatisch die Druckqualität, damit er den Druckvorgang fortsetzen kann. Wenn Sie mit der Qualität des Ausdrucks nicht zufrieden sind, vereinfachen Sie die Seite durch Verringerung der Anzahl der Grafiken oder der Anzahl und Größe der Schriften.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü **Zurücksetzen die Option Warnmeldung löschen**. Weitere Informationen dazu, siehe „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 86.

Deaktivieren Sie über das Bedienfeld im Menü **Druck die Einstellung Druckbild optimiert**, wenn der Drucker nicht automatisch die Druckqualität verringern soll, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Unter Umständen müssen Sie den Druckerspeicher erweitern, damit Sie das Dokument mit der gewünschten Druckqualität drucken können. Weitere Informationen zur Speichererweiterung finden Sie im Abschnitt „Speichermodul“ auf Seite 159.

Fotoleiter installieren uuuu

An der farblich gekennzeichneten Position im Drucker ist der falsche Fotoleiter installiert, oder die Position ist leer. (Die Buchstaben C, M, Y oder K werden anstelle von uuuu für die Farben Cyan (Cyan), Magenta (Magenta), Yellow (Gelb) und Black (Schwarz) angezeigt.)
Setzen Sie die angegebenen Tonerpatronen ein. Siehe „Fotoleiter“ auf Seite 175.

uuuu-Tonerfass.leer

An der angegebenen Tonerpatronenposition im Drucker ist die falsche Tonerpatrone installiert, oder die Position ist leer. (Die Buchstaben C, M, Y oder K werden anstelle von uuuu für die Farben Cyan (Cyan), Magenta (Magenta), Yellow (Gelb) und Black (Schwarz) angezeigt.)
Setzen Sie die angegebenen Tonerpatronen ein. Siehe „Tonerpatrone“ auf Seite 170.

Waste Toner Box installieren

Der Tonerauffangbehälter ist nicht oder nicht richtig installiert. Setzen Sie einen Tonerauffangbehälter in den Drucker ein, wenn kein Behälter installiert ist. Wenn bereits ein Tonerauffangbehälter installiert ist, nehmen Sie ihn heraus und setzen Sie ihn wieder hinein. Siehe „Tonerauffangbehälter und Filter“ auf Seite 179.

Ungültige AUX Karte

Diese Meldung bedeutet, dass der Drucker nicht mit der installierten optionalen Schnittstellenkarte kommunizieren kann. Schalten Sie den Drucker aus, nehmen Sie die Karte heraus und setzen Sie sie wieder ein.

Ungültiger Wert

Während des Druckvorgangs wurde die Spooldatei des Treibers gelöscht oder die Daten sind nicht normal. Drücken Sie die Taste **Start/Stop**, um den Fehler zu quittieren.

Ungültiges N/W-Modul

Es ist kein Netzwerkprogramm vorhanden oder das Netzwerkprogramm lässt sich nicht in Verbindung mit dem Drucker einsetzen. Wenden Sie sich an einen autorisierten Kundendienst.

Ungültige PS3

Es sind Fehler im ROM-Modul aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.

Ungültige ROM A

Der Drucker kann das installierte optionale ROM-Modul nicht lesen. Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie das ROM-Modul.

Stau Pap.Form-Fehler

Der Papierstau ist aufgetreten, weil das Format des eingelegten Papiers nicht mit dem angegebenen Papierformat übereinstimmt. Entfernen Sie das Papier, das den Stau verursacht. Hinweise zum Entfernen von gestautem Papier finden Sie unter „Beseitigen von Papierstau“ auf Seite 192.

Wartungseinheit fast verbraucht

Diese Meldung bedeutet, dass sich die Wartungseinheit dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähert. Der Druckvorgang kann so lange fortgesetzt werden, bis die Meldung `Wartungseinheit ersetzen` angezeigt wird.

Um diese Warnmeldung zu quittieren und den Druckvorgang fortzusetzen, wählen Sie über das Bedienfeld im Menü `Reset` die Option `Warnungen löschen`. Informationen zum Zugriff auf die Bedienfeldmenüs finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 86.

Manuelle Zufuhr ssss

Für den aktuellen Druckauftrag wurde die manuelle Papierzufuhr ausgewählt. Prüfen Sie, ob das durch `ssss` angegebene Papierformat eingelegt ist, und drücken Sie dann die Taste **Start/Stop**.

Speicherüberlauf

Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher zum Ausführen der aktuellen Aufgabe. Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Start/Stop**, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder drücken Sie die Taste  **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

Mehr Speicherbedarf

Der Drucker verfügt zum Ausführen des aktuellen Druckauftrags nicht über genügend Speicher.

Um diese Fehlermeldung zu quittieren, wählen Sie über das Bedienfeld im Menü `Zurücksetzen` die Option `Warnmeldung löschen`. Weitere Informationen dazu, siehe „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 86.

Wenn Sie ein zukünftiges Auftreten dieses Problems verhindern möchten, erweitern Sie den Speicher Ihres Druckers entsprechend den Erläuterungen unter „Speichermodule“ auf Seite 272, oder reduzieren Sie die Auflösung des zu druckenden Bildes.

Kein Originaltoner

Die installierte Tonerpatrone ist kein Original-Epson-Produkt. Es wird empfohlen, eine Original-Tonerpatrone einzusetzen. Der Ausdruck und der auf dem Bedienfeld für jede Tonerpatrone angezeigte Tonerstand sind bei Verwendung von Original-EPSON-Bildeinheiten unter Umständen unterschiedlich. Epson haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Verbrauchsmaterial, das nicht von Epson hergestellt oder zugelassen ist.

Installieren Sie ein Original-Epson-Produkt, oder löschen Sie die Warnmeldung über das Bedienfeld im Menü **Reset** mit der Option **Warnungen löschen**. Hinweise zum Austauschen der Tonerpatrone finden Sie unter „Tonerpatrone“ auf Seite 170.

Kein Originaltoner uuuu

Die installierte Tonerpatrone ist keine Original-Epson-Tonerpatrone. Der Ausdruck und die auf dem Bedienfeld für jede Tonerpatrone angezeigte verbleibende Kapazität sind bei Verwendung von Original-EPSON-Bildeinheiten unter Umständen unterschiedlich. Epson haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Verbrauchsmaterial, das nicht von Epson hergestellt oder zugelassen ist. Es wird empfohlen, eine Original-Tonerpatrone einzusetzen. Drücken Sie im Bedienfeld die Taste **Start/Stopp**, um den Druckvorgang fortzusetzen.

Offline

Der Drucker ist nicht druckbereit. Drücken Sie die Taste **Start/Stopp**.

Offen (wwwww offen)

Die angegebene Abdeckung (wwwww) ist nicht einwandfrei geschlossen. Öffnen Sie die Abdeckung und schließen Sie sie wieder.

Optional RAM Error

Möglicherweise ist ein falsches Speichermodul installiert, oder das Speichermodul ist beschädigt. Tauschen Sie das Modul durch ein neues aus.

Papierstau WWWW

Unter WWWW wird die Position angezeigt, an der der Papierstau aufgetreten ist. WWWW gibt die Position des Fehlers an.

Wenn ein Papierstau an mehreren Stellen gleichzeitig auftritt, werden dementsprechend mehrere Orte angezeigt.

Position	Beschreibung
Papierstau D, A	Das Papier ist an der Abdeckung der Duplexeinheit oder Abdeckung A gestaut. Informationen zum Beseitigen dieses Papierstaus finden Sie unter „Papierstau D (Abdeckung der Duplexeinheit)“ auf Seite 198 und „Papierstau A (Abdeckung A)“ auf Seite 193.
Papierstau D, A, G	Das Papier ist an der Abdeckung der Duplexeinheit, Abdeckung A oder im Papierweg G gestaut. Informationen zum Beseitigen dieses Papierstaus finden Sie unter „Papierstau D (Abdeckung der Duplexeinheit)“ auf Seite 198, „Papierstau A (Abdeckung A)“ auf Seite 193 und „Papierstau G (Papierweg G)“ auf Seite 201.
Papierstau A, B, H	Das Papier ist an der Abdeckung A, B oder H gestaut. Informationen zum Beseitigen dieses Papierstaus finden Sie unter „Papierstau A (Abdeckung A)“ auf Seite 193 und „Papierstau B H (Abdeckung B oder H)“ auf Seite 194.
Papierstau A	Das Papier ist an der Abdeckung A gestaut. Informationen zum Beseitigen dieses Papierstaus finden Sie unter „Papierstau A (Abdeckung A)“ auf Seite 193.
Papierstau A, G	Das Papier ist an der Abdeckung A oder im Papierweg G gestaut. Informationen zum Beseitigen dieses Papierstaus finden Sie unter „Papierstau A (Abdeckung A)“ auf Seite 193 und „Papierstau G (Papierweg G)“ auf Seite 201.
Papierstau A, G, E2 Papierstau A, G, E3 Papierstau A, G, E4	Das Papier ist an der Abdeckung A, im Papierweg G oder der Abdeckung E gestaut. Informationen zum Beseitigen dieses Papierstaus finden Sie unter „Papierstau A (Abdeckung A)“ auf Seite 193, „Papierstau G (Papierweg G)“ auf Seite 201 und „Papierstau E2, Papierstau E3, Papierstau E4 (Abdeckung E2, Abdeckung E3, Abdeckung E4)“ auf Seite 202.
Papierstau E2 Papierstau E3 Papierstau E4	Das Papier ist an der Abdeckung E gestaut. Informationen zum Beseitigen dieses Papierstaus finden Sie unter „Papierstau E2, Papierstau E3, Papierstau E4 (Abdeckung E2, Abdeckung E3, Abdeckung E4)“ auf Seite 202.

Kein Papier tttt sssss

In der angegebenen Papierzufuhr (tttt) befindet sich kein Papier. Legen Sie Papier der Größe (sssss) in die Papierzufuhr ein.

P.-Format tttt sssss

Das in der angegebenen Papierzufuhr eingelegte Papier (tttt) stimmt nicht mit dem erforderlichen Papierformat (sssss) überein. Ersetzen Sie das eingelegte Papier durch Papier mit dem richtigen Format, und drücken Sie die Taste **Start/Stop**, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder drücken Sie die Taste  **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen.

Wenn Sie die Taste **Start/Stop** drücken, ohne vorher das Papier zu wechseln, druckt der Drucker auf dem eingelegten Papier, auch wenn dieses nicht das erforderliche Format hat.

Passwort geändert

Das Passwort wurde erfolgreich geändert.

Probl. Fotoleiter uuuu

Mit dem Fotoleiter der angegebenen Farbe ist ein Problem aufgetreten. Entnehmen Sie den Fotoleiter und setzen Sie ihn wieder ein. Wenn der Fehler dadurch nicht behoben werden kann, ersetzen Sie den Fotoleiter. Informationen zum Installieren des Fotoleiters finden Sie unter „Fotoleiter“ auf Seite 175.

Fotoleiter uuuu verbraucht

Diese Meldung bedeutet, dass der Fotoleiter für die angegebene Farbe fast verbraucht ist. Der Druckvorgang kann so lange fortgesetzt werden, bis die Fehlermeldung `Fotoleiter uuu` tauschen angezeigt wird.

Auf Druck warten

Der Druck kann nicht gestartet werden, weil der vorhergehende Auftrag noch verarbeitet wird. Versuchen Sie es nach ein paar Sekunden erneut.

Drucküberlauf

Die erforderliche Zeit zum Verarbeiten der Druckdaten hat die Geschwindigkeit des Druckwerks überschritten, da die aktuelle Seite zu komplex ist. Drücken Sie die Taste **Start/Stopp**, um den Druckvorgang fortzusetzen, oder drücken Sie die Taste  **Auftrag abbrechen**, um den Druckauftrag abzubrechen. Wenn diese Meldung erneut angezeigt wird, wählen Sie über das Bedienfeld im Menü `Setup für Seitenschutz` die Option **Ein**, oder wählen Sie im Druckertreiber `Druckerüberlastungsfehler vermeiden`.

Wenn diese Meldung beim Drucken einer bestimmten Seite wiederholt angezeigt wird, vereinfachen Sie die Seite durch Verringerung der Anzahl der Grafiken oder der Anzahl und Größe der Schriften.

Zur Vermeidung dieses Fehlers wird empfohlen, `Seitenschutz auf Ein` zu stellen und den Drucker mit mehr Speicher auszustatten. Weitere Informationen finden Sie unter „Menü „Setup““ auf Seite 94 oder „Speichermodul“ auf Seite 159.

PS3-CompactFlash voll

Der im optionalen CompactFlash-Speicher eingerichtete Speicher zum Schreiben von PostScript-3-Befehlen ist voll.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü Zurücksetzen die Option Warnmeldung löschen. Informationen zum Zugriff auf die Bedienfeldmenüs finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 86.

RAM CHECK

Der Drucker überprüft den RAM.

Bereit

Der Drucker ist zum Empfangen und Drucken von Daten bereit.

Einzugsrolle C2 ersetzen, Einzugsrolle C3 ersetzen, Einzugsrolle C4 ersetzen

Die Einzugsrolle C2, C3 oder C4 ist verbraucht und muss ersetzt werden. Wenn dieser Fehler auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Fixiereinh. tauschen

Die Fixiereinheit ist verbraucht und muss ersetzt werden. Wenn dieser Fehler auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Wartungseinheit ersetzen

Die Wartungseinheit ist verbraucht und muss ersetzt werden. Wenn dieser Fehler auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Fotoleiter uuuu tauschen

Der angezeigte Fotoleiter ist verbraucht und muss ersetzt werden, siehe „Fotoleiter“ auf Seite 175.

Toner tauschen uuuu

Die angezeigte Tonerpatrone ist verbraucht und muss ersetzt werden. Weitere Informationen dazu, siehe „Tonerpatrone“ auf Seite 170.

Transferein h. austauschen

Die Transfereinheit ist verbraucht und muss ersetzt werden. Wenn dieser Fehler auftritt, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Waste Toner Box tauschen

Der Tonerauffangbehälter ist voll und muss ersetzt werden. Weitere Informationen dazu, siehe „Tonerauffangbehälter und Filter“ auf Seite 179.

Abbruch Job-Reservierung

Der Drucker kann die Daten Ihres Druckauftrags nicht mit der Funktion „Auftrag speichern“ speichern. Die maximale Anzahl an Druckaufträgen im Speicher des Druckers ist erreicht, oder es ist kein freier Speicherplatz für einen neuen Auftrag verfügbar. Zum Speichern eines neuen Druckauftrags löschen Sie einen bereits gespeicherten Auftrag. Wenn Sie außerdem vertrauliche Aufträge gespeichert haben, geben Sie wieder Speicherplatz frei, wenn Sie diese Aufträge drucken.

Sie können auch den verfügbaren Speicherplatz erweitern, indem Sie die Einstellung für RAM-Datenträger auf Normal oder Maximum ändern. Weitere Informationen dazu, siehe „Menü „Setup““ auf Seite 94.

Zum Beheben dieses Fehlers wählen Sie über das Bedienfeld im Menü Zurücksetzen die Option Warnmeldung löschen. Informationen zum Zugriff auf die Bedienfeldmenüs finden Sie im Abschnitt „Zugriff auf die Bedienfeldmenüs“ auf Seite 86.

Zurücksetzen

Die aktuelle Schnittstelle des Druckers wurde zurückgesetzt und der Puffer gelöscht. Andere Schnittstellen sind jedoch immer noch aktiv und behalten ihre Einstellungen und Daten bei.

Alles zurücksetzen

Sämtliche Druckereinstellungen wurden auf die Werte der Standardkonfiguration oder auf die zuletzt gespeicherten Einstellungen zurückgesetzt.

Reset zum Speichern

Eine Einstellung des Bedienfeldmenüs wurde geändert, während der Drucker druckte. Drücken Sie die Taste **Start/Stop**, um diese Meldung zu löschen. Die Einstellung wird nach Abschluss des Druckvorgangs aktiviert.

Diese Meldung kann auch über das Bedienfeld mit der Option Zurücksetzen oder Alles zurücksetzen gelöscht werden. Dabei werden jedoch die Druckdaten gelöscht.

ROM CHECK

Der Drucker überprüft das ROM-Modul.

Selbsttest

Der Drucker führt einen Selbsttest und die Initialisierung durch.

Service Req Cffff/Service Req Exxx

In der Steuereinheit oder im Druckwerk ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie den Drucker aus. Warten Sie mindestens fünf Sekunden und schalten Sie ihn wieder ein. Wenn die Fehlermeldung erneut angezeigt wird, notieren Sie sich die am LCD-Display angezeigte Fehlernummer (Cffff/Exxx), und schalten Sie den Drucker aus. Ziehen Sie danach den Netzstecker, und wenden Sie sich an einen autorisierten Fachhändler.

Papierwahlhebel in die Position ppp stellen

Der Papierwahlhebel ist nicht korrekt eingestellt. Öffnen Sie die Abdeckung A und Abdeckung B, stellen Sie den Papierwahlhebel aufFFF und schließen Sie dann die Abdeckung B und A wieder. (An Stelle der Position FFF erscheint Normal oder Umschlag.)

Schlaf

Der Drucker befindet sich im Energiesparmodus. Dieser Modus wird beendet, wenn der Drucker Druckdaten empfängt.

Tonerpat-Fehler uuuu

Bei den angegebenen Tonerpatronen ist ein Lese-/Schreibfehler aufgetreten. (An Stelle von uuuu wird die Farbe Cyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) oder Schwarz (K) angezeigt.)

Entnehmen Sie die Tonerpatronen und setzen Sie sie wieder ein. Wenn der Fehler dadurch nicht behoben werden kann, ersetzen Sie die Tonerpatronen.

Weitere Informationen zum Einsetzen der angegebenen Tonerpatronen finden Sie unter Siehe „Tonerpatrone“ auf Seite 170.

Wenig Toner (uuuu wenig Toner)

Diese Meldung bedeutet, dass die Tonerpatrone der angegebenen Farbe fast verbraucht ist. Halten Sie eine neue Tonerpatrone bereit.

Transfereinhh. verbraucht

Diese Meldung bedeutet, dass sich die Transfereinheit dem Ende ihrer Nutzungsdauer nähert. Der Druckvorgang kann so lange fortgesetzt werden, bis die Meldung Transfereinheit ersetzen angezeigt wird.

Kass.1-Papier drehen/ Kass.2-Papier drehen/ Kass.3-Papier drehen/ Kass.4-Papier drehen

Die Ausrichtung des in der angegebenen Papierzufuhr eingelegten Papiers stimmt nicht mit der erforderlichen Papierausrichtung überein. Legen Sie das Papier im Querformat ein.

Fehlerbehebung nicht möglich

Der Drucker kann eine Fehlermeldung nicht ausblenden, da der Fehlerstatus immer noch besteht. Versuchen Sie erneut, das Problem zu lösen.

Aufwärmphase

Der Drucker wärmt die Fixiereinheit für die Druckbereitschaft auf.

Abfallbox fast voll

Der Tonerauffangbehälter ist fast voll.

Schreibfehler ROM A, Schreibfehler ROM P

Diese Meldung weist auf einen internen Druckerfehler hin. Setzen Sie den Drucker zurück. Wenn dieser Fehler weiterhin besteht, wenden Sie sich an Ihren Händler.

Beschreibe ROM A, Beschreibe ROM P

Diese Meldung bedeutet, dass auf ein ROM-Modul im Steckplatz geschrieben wird. Warten Sie, bis diese Meldung ausgeblendet wird.

Passwort falsch

Mit dem von Ihnen eingegebenen Passwort wurden keine Druckjobs gespeichert.

uuuu-Fotoleiter falsch

Es wurde ein falscher Fotoleiter installiert. Installieren Sie ausschließlich den unter „Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 27 aufgelisteten Fotoleiter.

Hinweise zum Austauschen des Fotoleiters finden Sie unter „Fotoleiter“ auf Seite 175. (Die Buchstaben C, M, Y oder K werden anstelle von uuuu für die Farben Cyan (Cyan), Magenta (Magenta), Yellow (Gelb) und Black (Schwarz) angezeigt.)

Falscher Toner uuuu

Es wurde eine falsche Tonerpatrone installiert. Installieren Sie ausschließlich die unter „Verbrauchsmaterialien“ auf Seite 27 aufgelistete Tonerpatrone.

Hinweise zum Austauschen der Tonerpatrone finden Sie unter „Tonerpatrone“ auf Seite 170. (Die Buchstaben C, M, Y oder K werden anstelle von UUUU für die Farben Cyan (Cyan), Magenta (Magenta), Yellow (Gelb) und Black (Schwarz) angezeigt.)

Drucken und Löschen von Daten der Funktion „Auftrag speichern“

Die Druckaufträge, die mit einer der Optionen „Auftrag erneut drucken“, „Auftrag überprüfen“ und „Gespeicherte Aufträge“ der Funktion „Auftrag speichern“ im Druckerspeicher gespeichert wurden, können über das Bedienfeld im Menü **Schnelldruck** gedruckt und gelöscht werden. Aufträge, die mit der Option „Vertraulicher Auftrag“ gespeichert wurden, können über das Menü **Vertraulich** gedruckt werden. Folgen Sie den Anweisungen in diesem Abschnitt.

Hinweis:

*Für die Verwendung der Funktion „Auftrag speichern“ muss der RAM-Datenträger über ausreichende Kapazität verfügen. Zur Aktivierung des RAM-Datenträgers muss die Einstellung RAM-Datenträger im Bedienfeld auf **Normal** oder **Maximum** gesetzt sein. Für die Verwendung dieser Funktion wird die Installation eines optionalen Speichers empfohlen. Weitere Hinweise zur Erweiterung des Druckerspeichers finden Sie unter „Installieren eines Speichermoduls“ auf Seite 159.*

Verwenden des Menüs „Schnelldruck“

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Daten von „Auftrag erneut drucken“, und „Auftrag überprüfen“ zu drucken oder zu löschen.

1. Achten Sie darauf, dass die Meldung **Bereit** oder **Schlaf** im LCD-Feld angezeigt wird, und drücken Sie anschließend die ► **Eingabetaste**, um die Bedienfeldmenüs aufzurufen.
2. Drücken Sie so oft die Taste ▼ **Nach unten**, bis im LCD-Feld das Menü **Schnelldruck** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die ► **Eingabetaste**.
3. Blättern Sie mit ▼ **Nach unten** oder ▲ **Nach oben** zum entsprechenden Benutzernamen, und drücken Sie dann die ► **Eingabetaste**.
4. Blättern Sie mit ▼ **Nach unten** oder ▲ **Nach oben** zum entsprechenden Auftrag, und drücken Sie dann die ► **Eingabetaste**.

5. Drücken Sie die ► **Eingabetaste** und wählen Sie dann mit ▼ **Nach unten** oder ▲ **Nach oben** die Anzahl der Kopien.

Wenn Sie den Druckauftrag löschen möchten, ohne ein Exemplar zu drucken, drücken Sie die Taste ▼ **Nach unten**, um den Befehl `Löschen` im LCD-Feld aufzurufen.

6. Drücken Sie die ► **Eingabetaste**, um mit dem Druckvorgang zu beginnen oder die Daten zu löschen.

Verwenden des Menüs „Vertraulich“

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Daten eines vertraulichen Auftrages zu drucken oder zu löschen.

1. Achten Sie darauf, dass die Meldung `Bereit` oder `Schlaf` im LCD-Feld angezeigt wird, und drücken Sie anschließend die ► **Eingabetaste**, um die Bedienfeldmenüs aufzurufen.
2. Drücken Sie so oft die Taste ▼ **Nach unten**, bis im LCD-Feld das Menü `Vertraulich` angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die ► **Eingabetaste**.
3. Blättern Sie mit ▼ **Nach unten** oder ▲ **Nach oben** zum entsprechenden Benutzernamen, und drücken Sie dann die ► **Eingabetaste**.
4. Geben Sie Ihr vierstelliges Passwort ein.

Drücken Sie zur Eingabe eines Passwortes die Taste ▼ **Nach unten** oder ▲ **Nach oben**, um ein Zeichen auszuwählen, und drücken Sie dann die ► **Eingabetaste**, um das Zeichen zu bestätigen. Wenn alle Zeichen eingegeben sind, drücken Sie die ► **Eingabetaste**.

Hinweis:

Wenn mit dem eingegebenen Passwort keine Druckaufträge gespeichert sind, wird kurzzeitig die Meldung `Passwort falsch` im LCD-Feld angezeigt. Danach werden die Bedienfeldmenüs vom Drucker beendet. Überprüfen Sie das Passwort und wiederholen Sie den Vorgang.

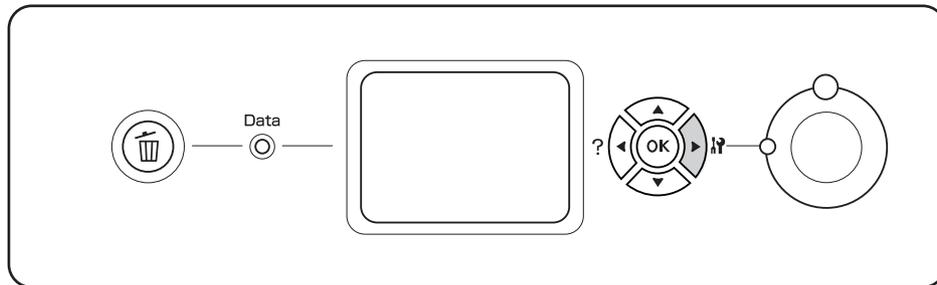
5. Blättern Sie mit ▼ **Nach unten** oder ▲ **Nach oben** zum entsprechenden Auftrag, und drücken Sie dann die ► **Eingabetaste**.
6. Verwenden Sie die Taste ▼ **Nach unten** oder ▲ **Nach oben** zur Anzeige von `Drucken`.

Wenn Sie den Druckauftrag löschen möchten, drücken Sie ▼ **Nach unten** oder ▲ **Nach oben**, bis im LCD-Feld `Löschen` angezeigt wird.

7. Drücken Sie die ► **Eingabetaste**, um mit dem Druckvorgang zu beginnen oder die Daten zu löschen.

Drucken eines Konfigurationsstatusblattes

1. Schalten Sie den Drucker ein. Im LCD-Feld wird **Ready** (Bereit) oder **Sleep** (Schlaf) angezeigt.
2. Drücken Sie dreimal die ► **Eingabetaste**. Der Drucker druckt ein Konfigurationsstatusblatt.



3. Überprüfen Sie, ob die Informationen über die installierten Optionen richtig sind. Wenn die Optionen ordnungsgemäß installiert sind, werden Sie unter „Hardware Konfiguration“ angezeigt. Wenn die Optionen dort nicht aufgeführt sind, wiederholen Sie die Installation der Optionen.

Hinweis:

- ❑ Wenn die installierten Optionen auf dem Konfigurationsstatusblatt nicht korrekt aufgeführt sind, stellen Sie sicher, dass diese richtig an den Drucker angeschlossen sind.
- ❑ Wenn sich kein korrektes Konfigurationsstatusblatt ausdrucken lässt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- ❑ Drucken Sie das Konfigurationsstatusblatt auf Papier im Format A4.

Abbrechen des Druckvorgangs

Sie können den Druckvorgang am Computer mit dem Druckertreiber abbrechen.

Um einen Druckjob abzubrechen, bevor er vom Drucker gesendet wird, siehe „Abbrechen des Druckvorgangs“ auf Seite 220.

Verwenden der Taste „Auftrag abbrechen“

Die Taste  **Auftrag abbrechen** des Druckers ist die schnellste und einfachste Möglichkeit, einen Druckauftrag abzubrechen. Wenn Sie diese Taste drücken, wird der aktuelle Druckauftrag abgebrochen. Wenn Sie die Taste  **Auftrag abbrechen** länger als zwei Sekunden gedrückt halten, werden alle Aufträge im Druckerspeicher gelöscht. Dazu gehören auch die Druckaufträge, die der Drucker gerade empfängt oder die gerade gedruckt werden.

Verwenden des Menüs „Zurücksetzen“

Wenn Sie über das Bedienfeld im Menü **Zurücksetzen** die Option **Zurücksetzen** wählen, wird der Druckvorgang angehalten. Außerdem wird der Druckauftrag gelöscht, der von der aktiven Schnittstelle empfangen wird. Fehler, die möglicherweise an der Schnittstelle aufgetreten sind, werden ebenfalls gelöscht.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um das Menü **Zurücksetzen** zu verwenden.

1. Drücken Sie die **► Eingabetaste**, um die Bedienfeldmenüs aufzurufen.
2. Drücken Sie so oft die Taste **▼ Nach unten**, bis im LCD-Feld das Menü **Zurücksetzen** angezeigt wird. Drücken Sie anschließend die **► Eingabetaste**.
3. Drücken Sie so oft die Taste **▼ Nach unten**, bis **Zurücksetzen** angezeigt wird.
4. Drücken Sie die **► Eingabetaste**. Der Druckvorgang wird abgebrochen. Der Drucker ist bereit zum Empfangen eines neuen Druckauftrages.

Kapitel 4

Installieren von Optionen

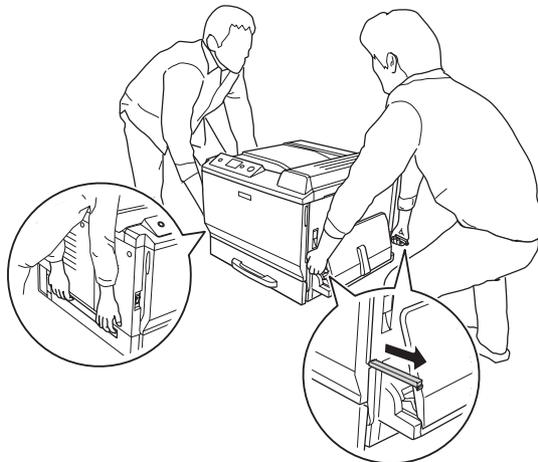
Optionaler Druckerständer und optionales Zusatzpapiermagazin

Angaben zu den Papiertypen und -größen, die mit dem optionalen Zusatzpapiermagazin verwendet werden können, finden Sie unter „Optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 36. Technische Angaben finden Sie unter „Optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 271.

Handhabungshinweise

Beachten Sie die folgenden Handhabungshinweise, bevor Sie diese Option installieren:

Der Drucker wiegt ca. 60 kg. Einzelpersonen sollten nicht versuchen, den Drucker alleine anzuheben oder zu transportieren. Zum Anheben und Tragen des Druckers sind zwei Personen erforderlich. Der Drucker muss an den in der folgenden Abbildung dargestellten Stellen angehoben werden.



Vorsicht:

Wenn Sie den Drucker falsch anheben, könnte er herunterfallen und Verletzungen verursachen.

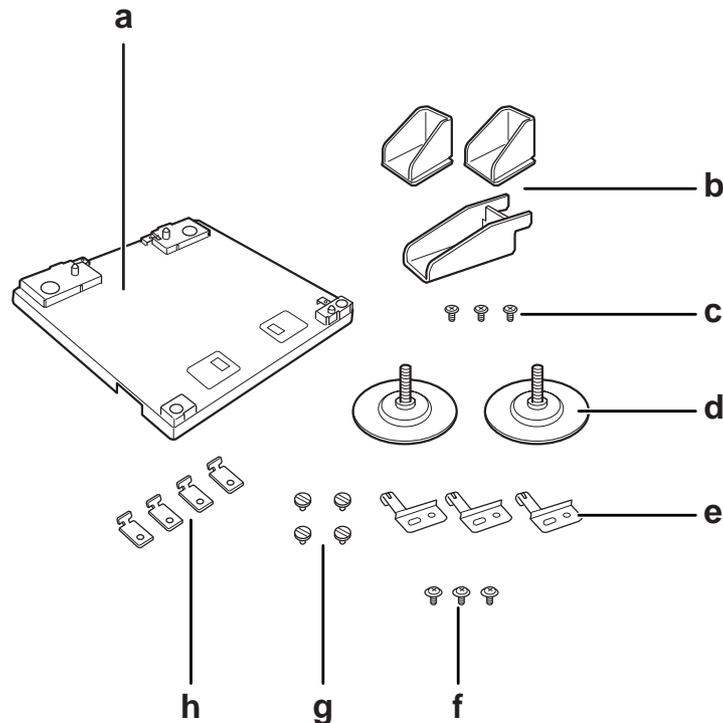
Installieren des optionalen Druckerständers



Achtung:

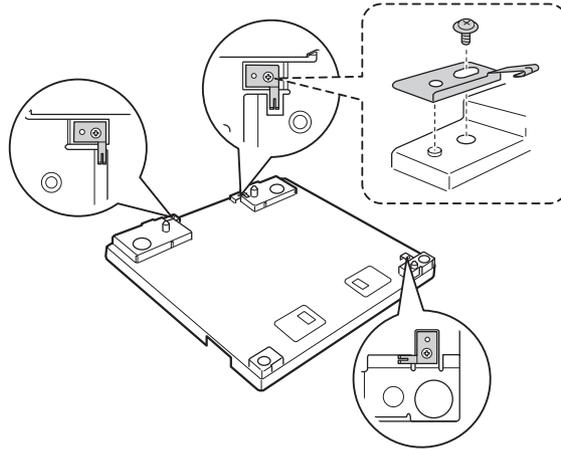
Achten Sie darauf, die Einsteller und Stabilisierungen am Druckerständer zu montieren. Andernfalls könnte sich der Drucker bewegen und einen Unfall verursachen.

- Überprüfen Sie die enthaltenen Einzelteile.

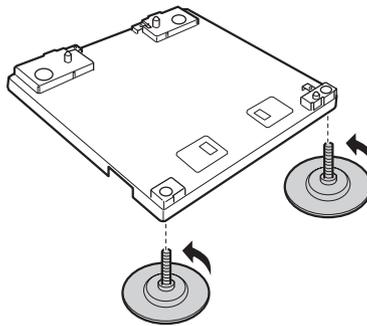


- a. Druckerständer
- b. Stabilisierungen
- c. Schrauben (für Stabilisierungen)
- d. Einsteller
- e. Bodenplatten
- f. Schrauben (für Bodenplatten)
- g. Schrauben (für Verbindungsstücke)
- h. Verbindungsstücke

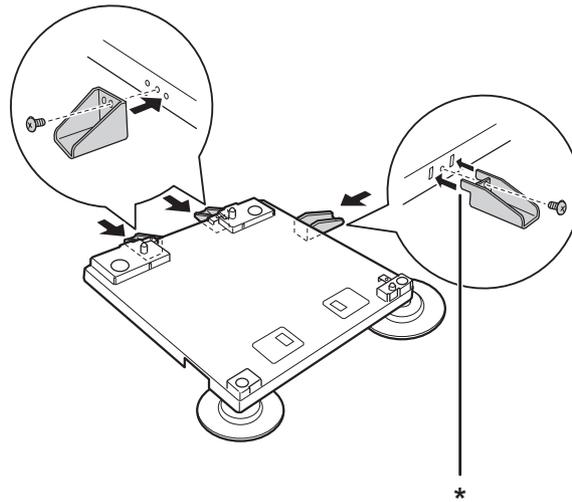
2. Befestigen Sie mit den Schrauben die drei Bodenplatten am Druckerständer.



3. Drehen Sie die beiden Einsteller hinein.



4. Befestigen Sie die drei Stabilisierungen mit den Schrauben.

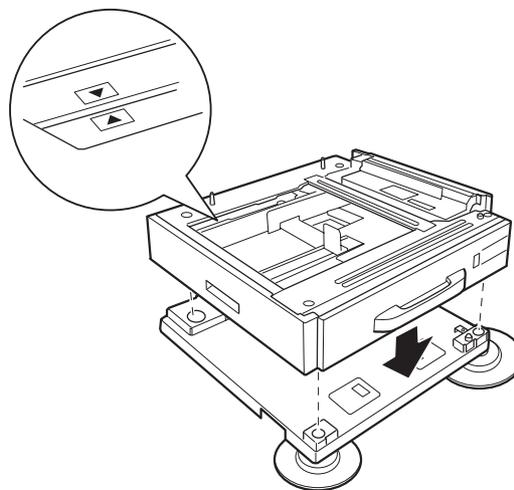


* Zunge

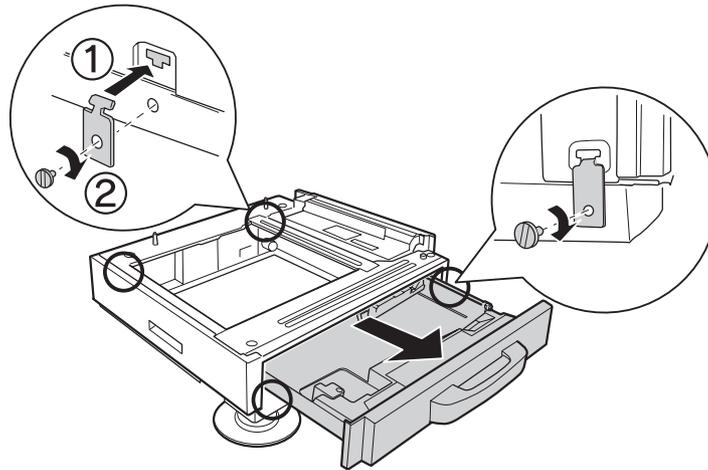
Hinweis:

Die Stabilisierung für die rechte Seite hat eine Zunge. Setzen Sie diese in die Öffnung ein, bevor Sie die Schraube festziehen.

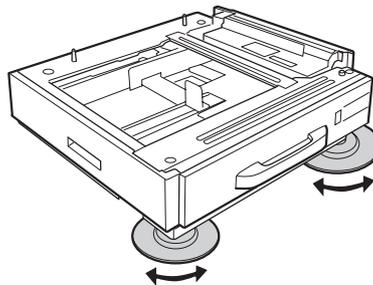
5. Setzen Sie das unterste optionale Papiermagazin auf den Druckerständer und richten Sie dabei die Markierungen aus.



6. Ziehen Sie die Papierkassette heraus und sichern Sie das Magazin mit den vier Schrauben und Verbindungsstücken am Druckerständer.



7. Stellen Sie durch Drehen der Einsteller die Höhe ein, um zu verhindern, dass sich der Druckerständer bewegt.



Installieren des optionalen Zusatzpapiermagazins

Hinweis:

Wenn Sie den optionalen Druckerständer verwenden, installieren Sie zuerst den Druckerständer am untersten optionalen Papiermagazin.



Achtung:

Wird der optionale Druckerständer verwendet, müssen vor der Installation von optionalen Papiermagazinen die Einsteller angebracht werden. Andernfalls könnte sich der Drucker bewegen und einen Unfall verursachen.

1. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netz- und das Schnittstellenkabel.

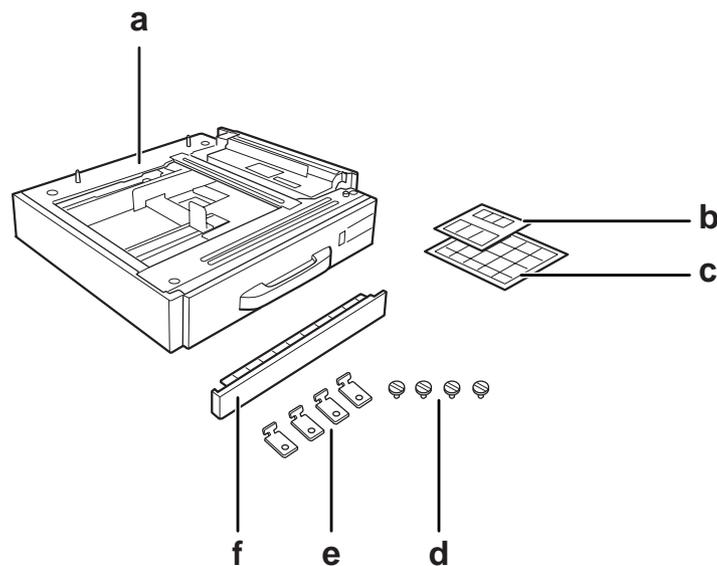
**Achtung:**

Denken Sie daran, das Netzkabel aus dem Drucker zu ziehen, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

2. Nehmen Sie das optionale Zusatzpapiermagazin vorsichtig aus der Verpackung und legen Sie es auf den zukünftigen Standort des Druckers.

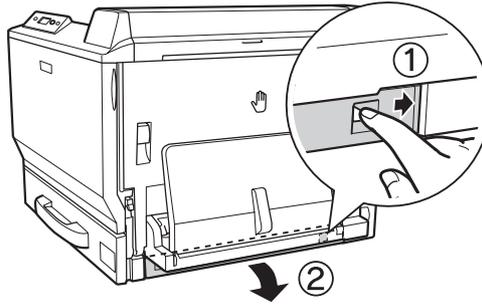
Hinweis:

- Wenn Sie zwei oder drei optionale Zusatzpapiermagazine installieren, setzen Sie diese zuerst zusammen.
 - Nachfolgend wird als Beispiel die Installation von drei optionalen Zusatzpapiermagazinen beschrieben.
3. Überprüfen Sie die enthaltenen Einzelteile.



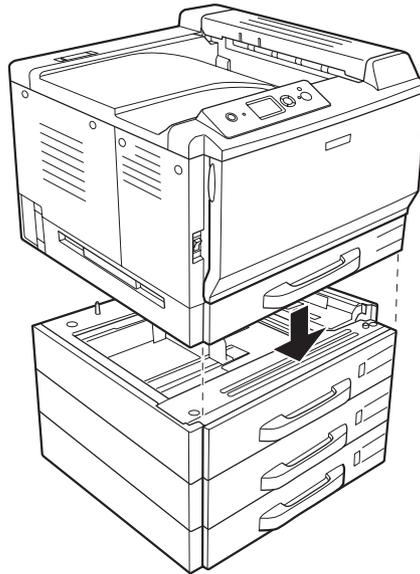
- a. Optionales Zusatzpapiermagazin
- b. Eitketten für Papierkassetten und Abdeckung E
- c. Papierformat-Etiketten
- d. Schrauben
- e. Verbindungsstücke
- f. Abdeckung

4. Entfernen Sie die Abdeckung unter dem MZ-Papierfach.

**Achtung:**

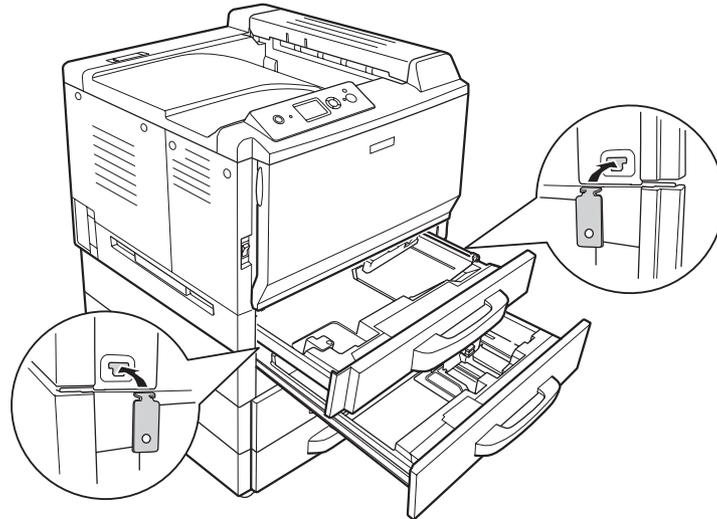
Achten Sie darauf, die Abdeckung zu entfernen. Wenn Sie den Drucker mit eingesetzter Abdeckung hinstellen, kann der Drucker beschädigt werden.

5. Setzen Sie den Drucker auf die optionalen Zusatzpapiermagazine. Richten Sie die beiden vorderen Ecken des Druckers mit den Ecken der optionalen Zusatzpapiermagazine aus und senken Sie den Drucker ab, bis er sicher auf den Magazinen sitzt.

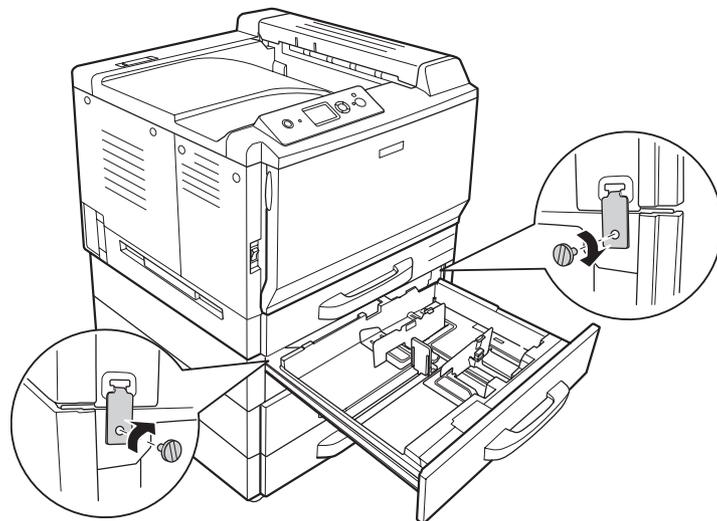
**Hinweis:**

Der Drucker muss von mindestens zwei Personen mit den Händen an den gekennzeichneten Positionen getragen werden.

6. Ziehen Sie die Papierkassette über und unter der Verbindung heraus und installieren Sie dann die beiden mitgelieferten Verbindungsstücke.



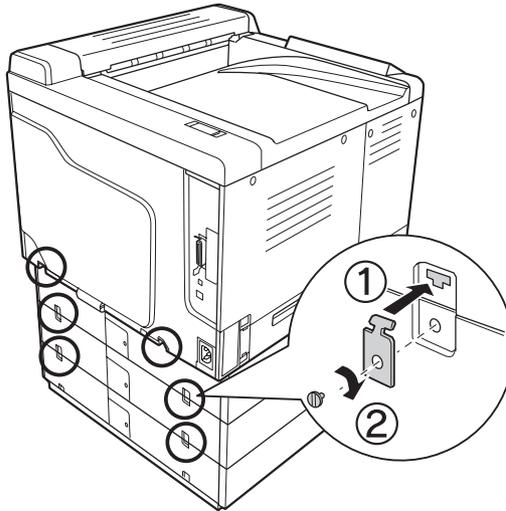
7. Schieben Sie die obere Papierkassette wieder hinein und befestigen Sie die Verbindungsstücke mit den beiden mitgelieferten Schrauben.



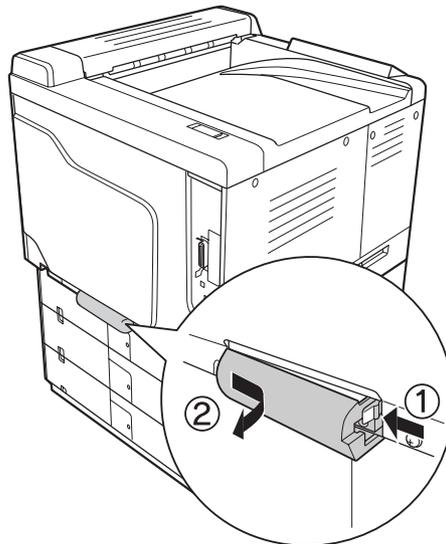
Hinweis:

Wenn Sie zwei oder drei optionale Zusatzpapiermagazine installieren, wiederholen Sie die Schritte 6 und 7.

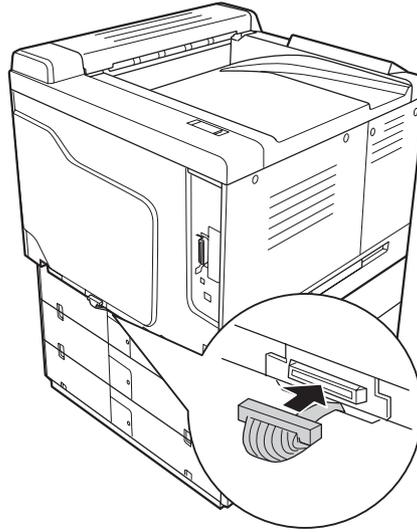
8. Sichern Sie den Drucker und jedes optionale Papiermagazin hinten an jeder Verbindung mit zwei Verbindungsstücken und Schrauben.



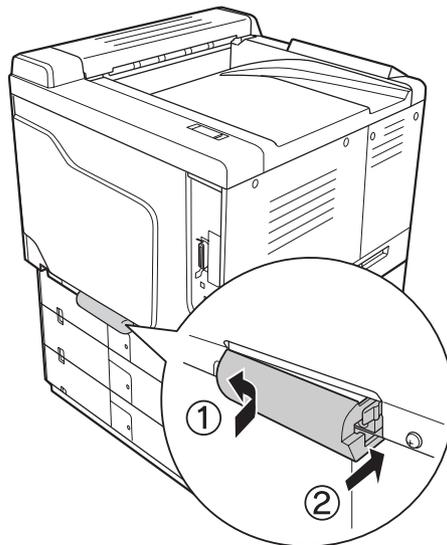
9. Drücken Sie rechts auf die Anschlussabdeckung und nehmen Sie die Abdeckung ab.



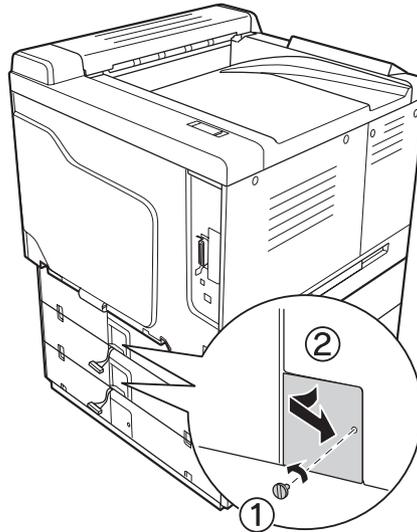
10. Verbinden Sie den Stecker des optionalen Papiermagazins mit der Steckerleiste im Drucker.



11. Setzen Sie die Anschlussabdeckung von links wieder ein.



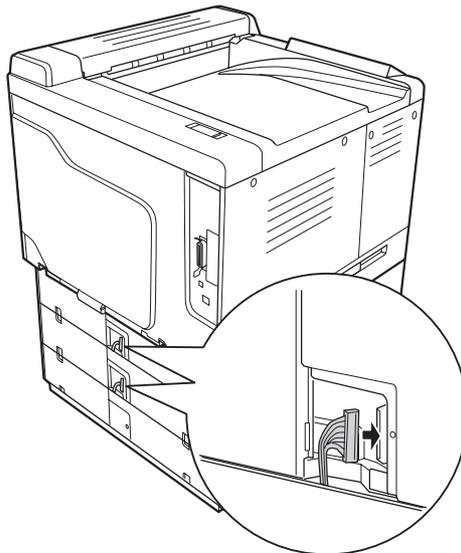
12. Lösen Sie die Schraube auf der Anschlussabdeckung hinten an jedem optionalen Papiermagazin und nehmen Sie die Abdeckung ab.



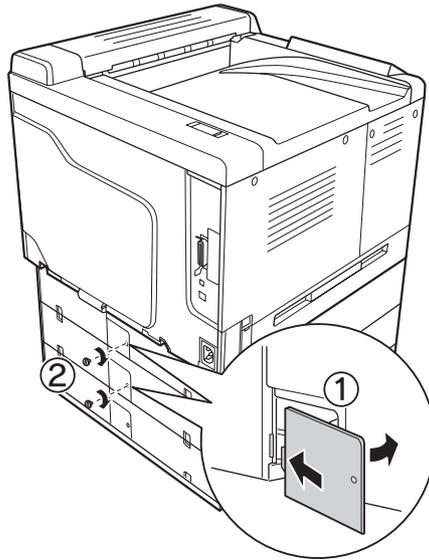
Hinweis:

Die Abdeckung des untersten Magazins muss nicht abgenommen werden.

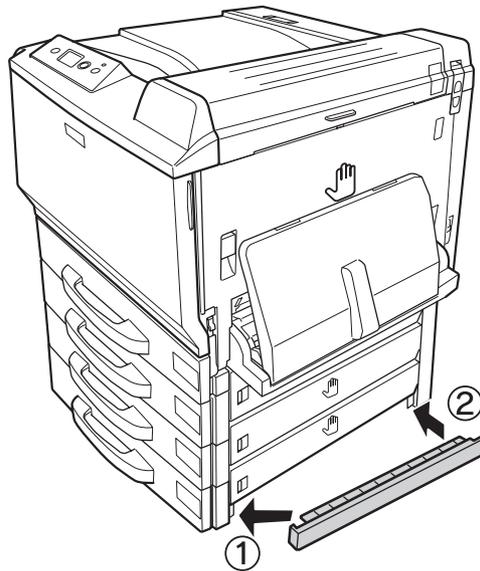
13. Nehmen Sie das Schutzband von den Kabeln des optionalen Papiermagazins ab und verbinden Sie den Kabelstecker mit der Steckerleiste des darüberliegenden Magazins.



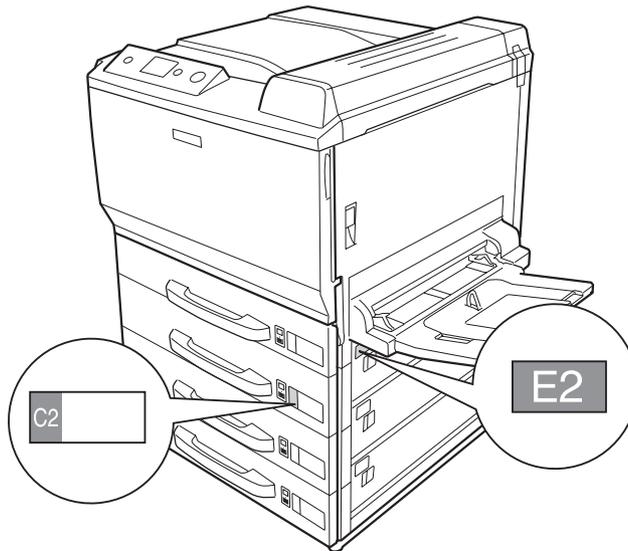
14. Bringen Sie die Anschlussabdeckung mit der Schraube wieder an.



15. Setzen Sie die mit dem optionalen Papiermagazin gelieferte Abdeckung ein.



16. Bringen Sie die Etiketten auf der Vorderseite der Papierkassetten und an der Abdeckung E an.



17. Entfernen Sie das Schutzmaterial von jeder Papierkassette und legen Sie Papier ein.

18. Schließen Sie das Netzkabel und das Schnittstellenkabel wieder an und schalten Sie dann den Drucker ein.

19. Um sicherzustellen, dass die Option richtig installiert ist, drucken Sie ein Konfigurationsstatusblatt aus. Siehe „Drucken eines Konfigurationsstatusblattes“ auf Seite 204.

Hinweis für Windows:

Wenn der EPSON Status Monitor nicht installiert ist, müssen Sie die Einstellungen manuell im Druckertreiber vornehmen. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Infos zu den Druckeroptionen manuell aktualisieren** auf der Registerkarte „Optionale Einstellungen“ und anschließend auf **Einstellungen**. Wählen Sie dann entsprechend den installierten Optionen **Magazin 2**, **Magazin 3** und **Magazin 4** aus der Liste „Optionale Papierzufuhr“ im Dialogfeld „Optionale Einstellungen“ und klicken Sie auf **OK**.

Hinweis für Macintosh:

Nach dem Anbringen und Abnehmen von Druckeroptionen müssen Sie den Drucker in **Print & Fax** (Mac OS X 10.5) oder mit dem **Print Setup Utility** (Mac OS X 10.4 oder davor) löschen und dann neu registrieren.

Entfernen des optionalen Zusatzpapiermagazins

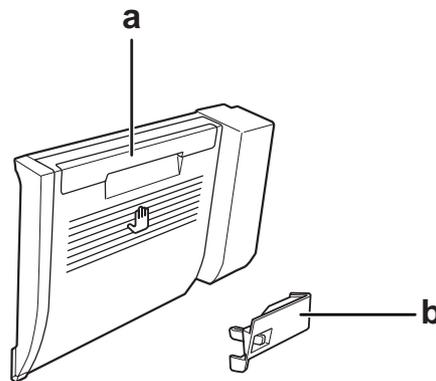
Führen Sie die Installation in umgekehrter Reihenfolge aus.

Duplexeinheit

Die Spezifikationen der Papiertypen und -formate, die mit der Duplexeinheit verwendet werden können, finden Sie unter „Duplexeinheit“ auf Seite 271.

Installieren der Duplexeinheit

1. Überprüfen Sie die enthaltenen Einzelteile.



- a. Duplexeinheit
- b. Anschlussabdeckung

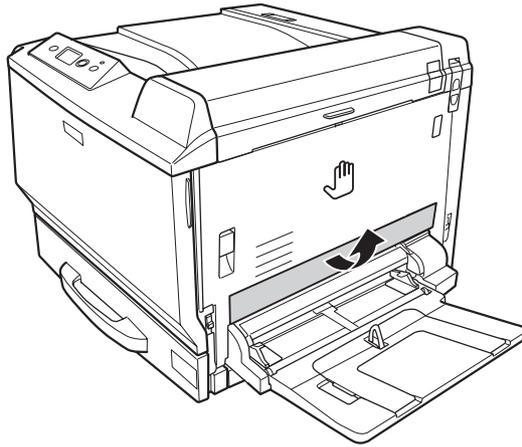
2. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netz- und das Schnittstellenkabel.



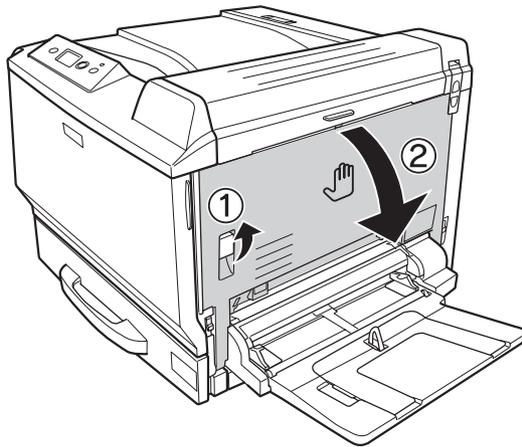
Achtung:

Denken Sie daran, das Netzkabel aus dem Drucker zu ziehen, um einen elektrischen Schlag zu vermeiden.

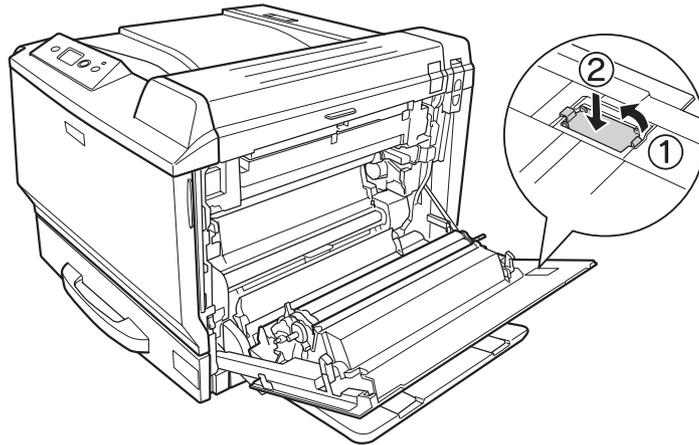
3. Entfernen Sie die Schutzabdeckung unten an der Abdeckung A.



4. Stellen Sie den Entriegelungshebel nach oben und öffnen Sie die Abdeckung A.



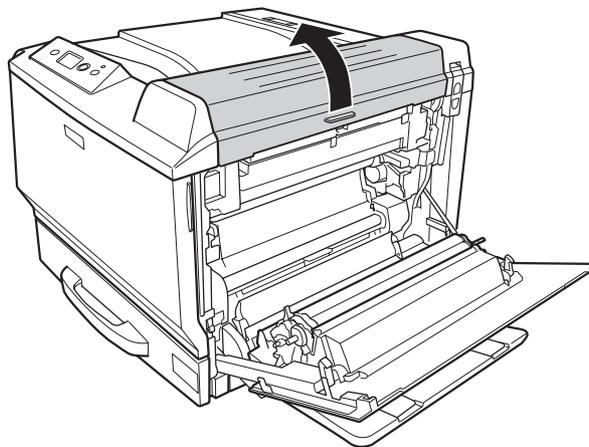
5. Entfernen Sie die Schutzabdeckung.



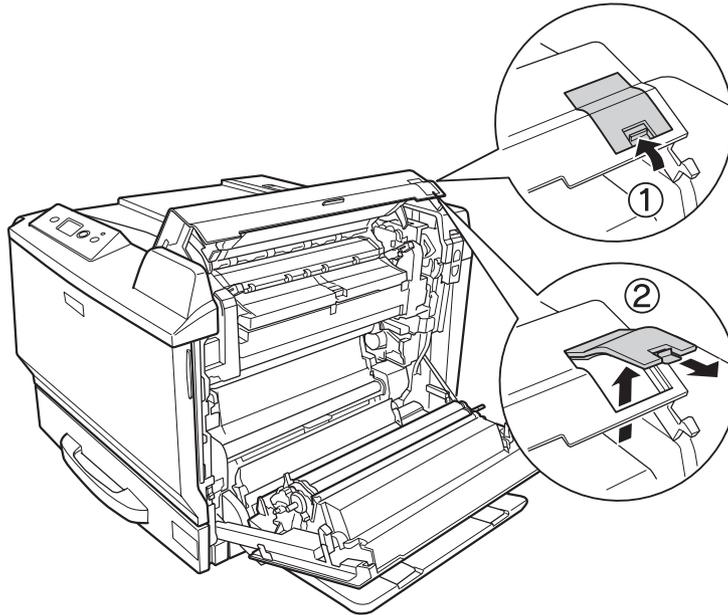
Hinweis:

Bewahren Sie die Schutzabdeckung gut auf. Wenn Sie die Duplexeinheit später entfernen, muss sie wieder angebracht werden.

6. Öffnen Sie die Abdeckung B.



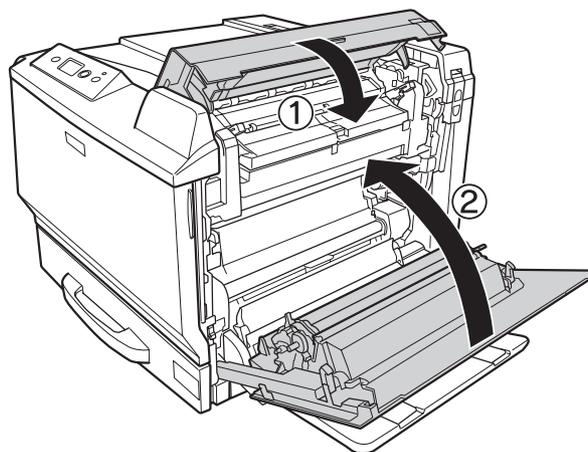
7. Entfernen Sie die Schutzabdeckung.



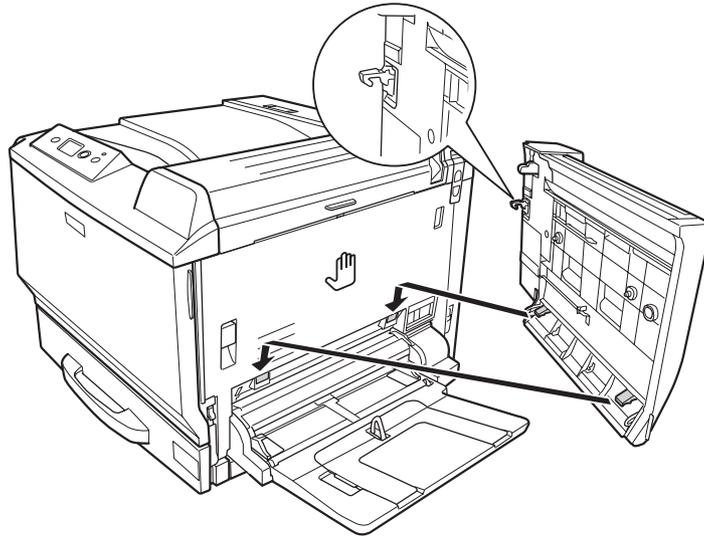
Hinweis:

Bewahren Sie die Schutzabdeckung gut auf. Wenn Sie die Duplexeinheit später entfernen, muss sie wieder angebracht werden.

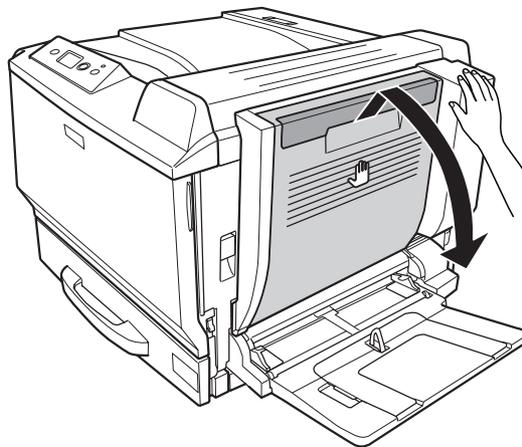
8. Schließen Sie die Abdeckung B und dann die Abdeckung A.



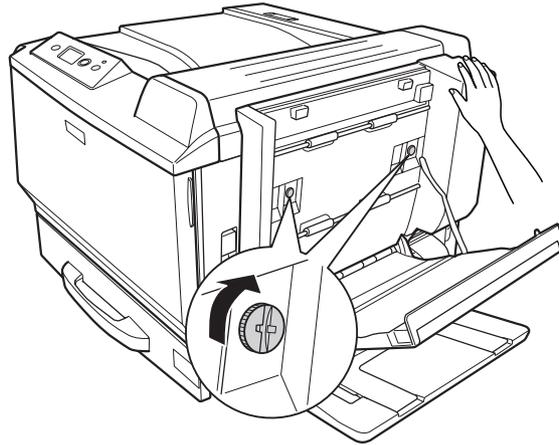
9. Installieren Sie die Duplexeinheit (siehe Abbildung unten). Achten Sie darauf, dass die Haken an der Duplexeinheit in den Aussparungen am Drucker sitzen.



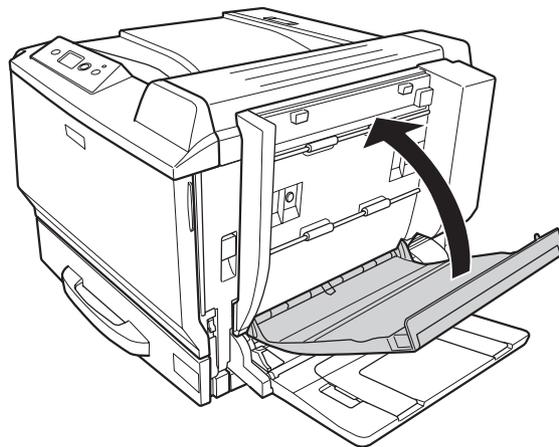
10. Halten Sie die Duplexeinheit mit der Hand fest und öffnen Sie die Duplexeinheit durch Ziehen am Griff oben an der Duplexeinheit.



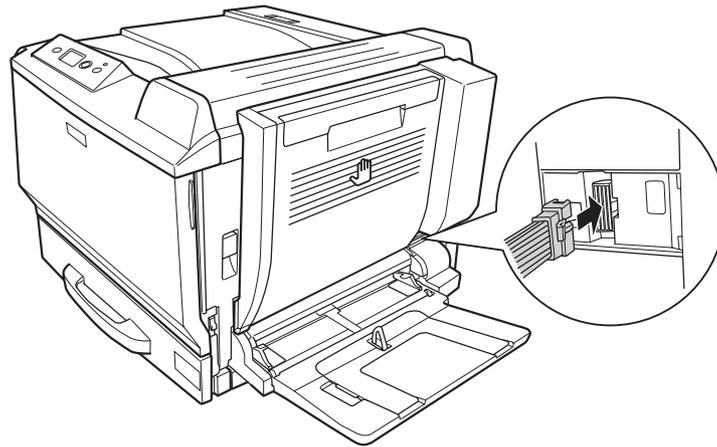
11. Halten Sie die Duplexeinheit mit der Hand fest und ziehen Sie die Schrauben fest.



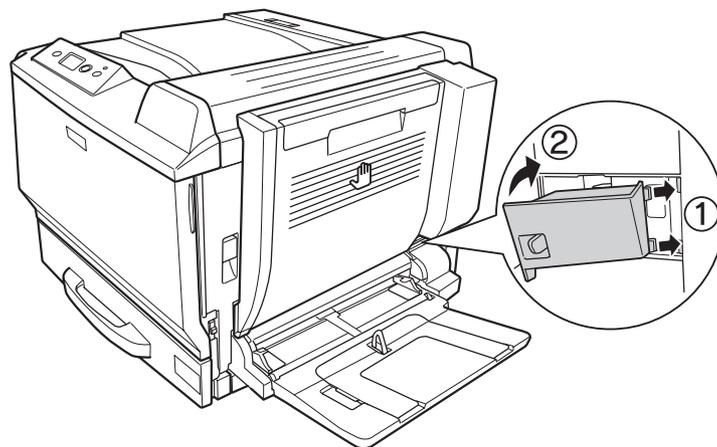
12. Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.



13. Verbinden Sie den Stecker der Duplexeinheit mit der Steckerleiste im Drucker.



14. Setzen Sie die mit der Duplexeinheit gelieferte Anschlussabdeckung ein.



15. Schließen Sie das Netzkabel und das Schnittstellenkabel wieder an und schalten Sie dann den Drucker ein.

Um sicherzustellen, dass die Option korrekt installiert ist, drucken Sie ein Statusblatt aus. Siehe „Drucken eines Konfigurationsstatusblattes“ auf Seite 204.

Hinweis für Windows:

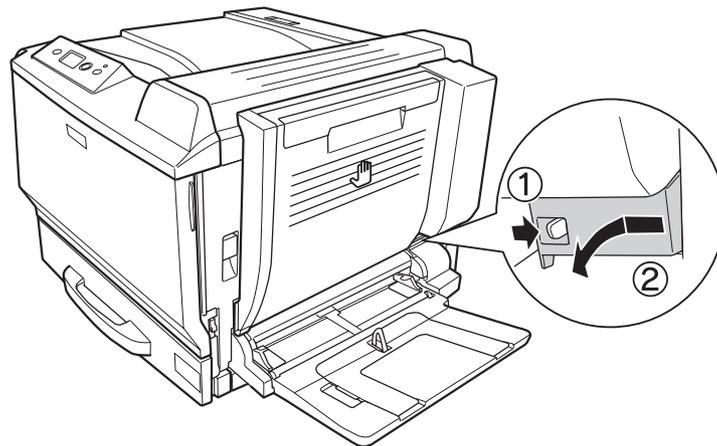
Wenn der EPSON Status Monitor nicht installiert ist, müssen Sie die Einstellungen manuell im Druckertreiber vornehmen. Siehe „Optionale Einstellungen“ auf Seite 228.

Hinweis für Macintosh:

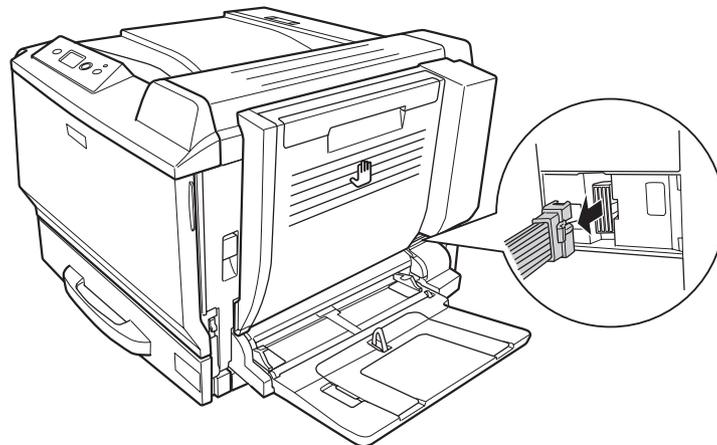
Nach dem Anbringen und Abnehmen von Druckeroptionen müssen Sie den Drucker in **Print & Fax** (Mac OS X 10.5) oder mit dem **Print Setup Utility** (Mac OS X 10.4 oder davor) löschen und dann neu registrieren.

Entfernen der Duplexeinheit

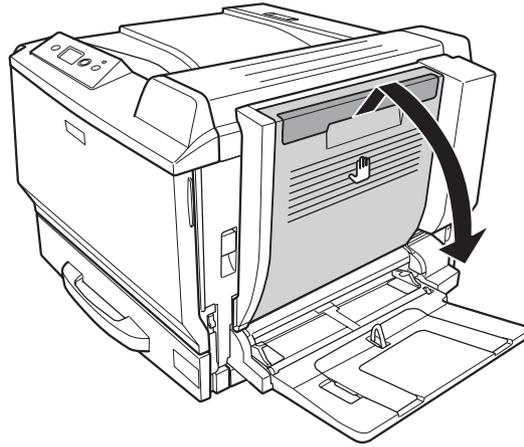
1. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netz- und das Schnittstellenkabel.
2. Nehmen Sie die Anschlussabdeckung ab.



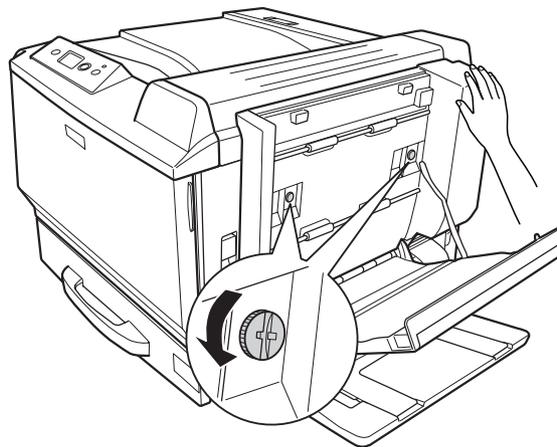
3. Trennen Sie den Stecker der Duplexeinheit von der Steckerleiste im Drucker.



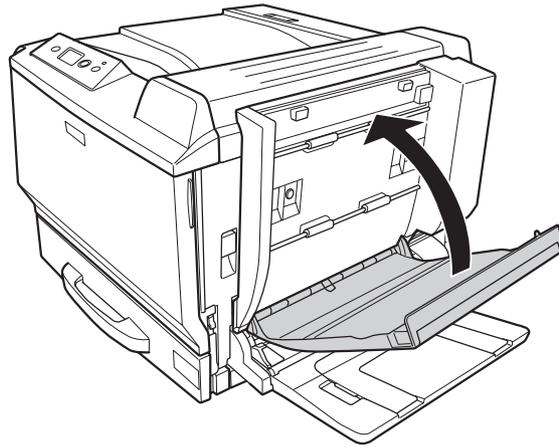
4. Öffnen Sie die Duplexeinheit durch Ziehen am Griff.



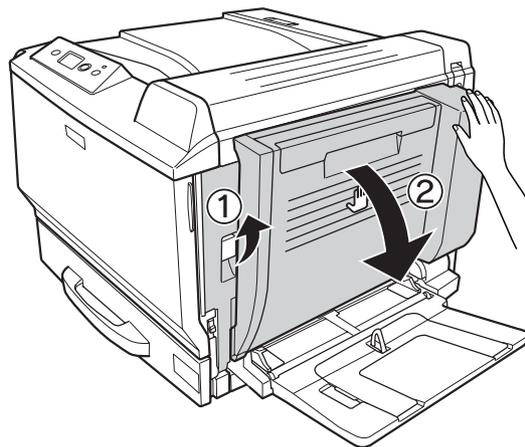
5. Lösen Sie die beiden Schrauben.



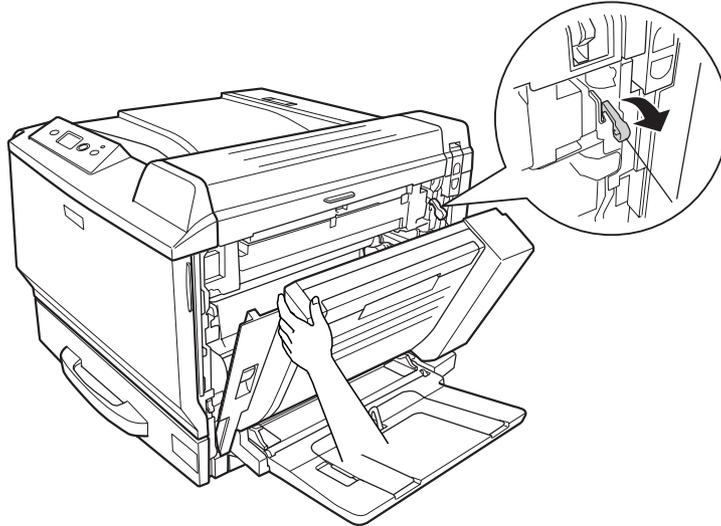
- Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.



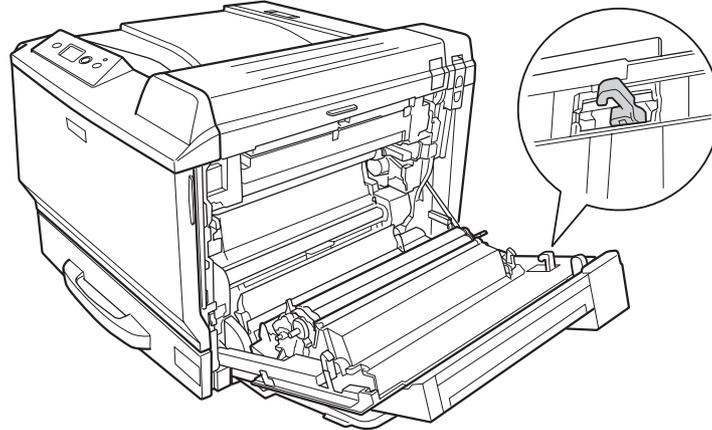
- Stellen Sie den Entriegelungshebel nach oben, halten Sie die Duplexeinheit und öffnen Sie die Abdeckung A.



- Halten Sie die Abdeckung A und die Duplexeinheit fest, und lösen Sie den Haken auf der rechten Seite.

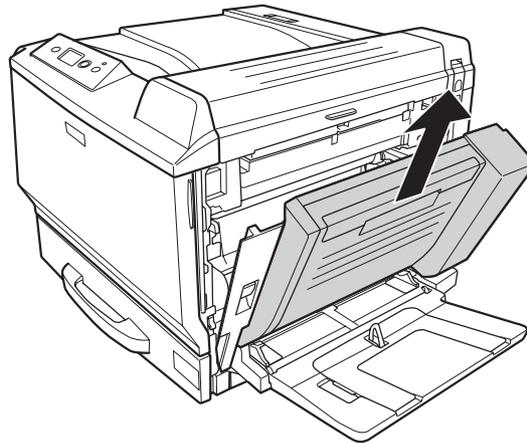


- Stellen Sie sicher, dass der Haken in die unten dargestellte Richtung zeigt.

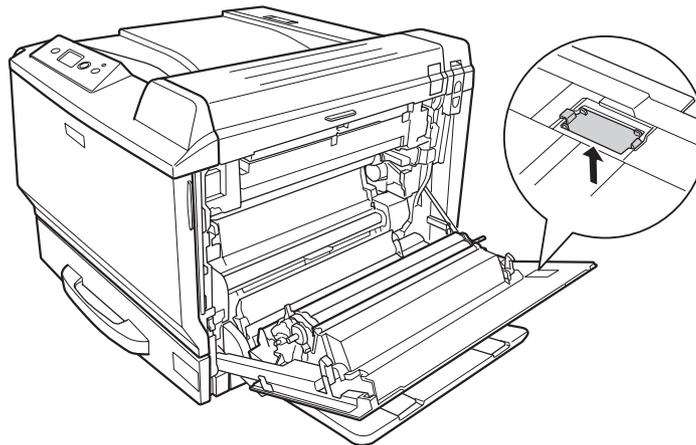
**Achtung:**

Wenn der Haken nicht richtig ausgerichtet ist, kann die Duplexeinheit nicht wieder einwandfrei installiert werden.

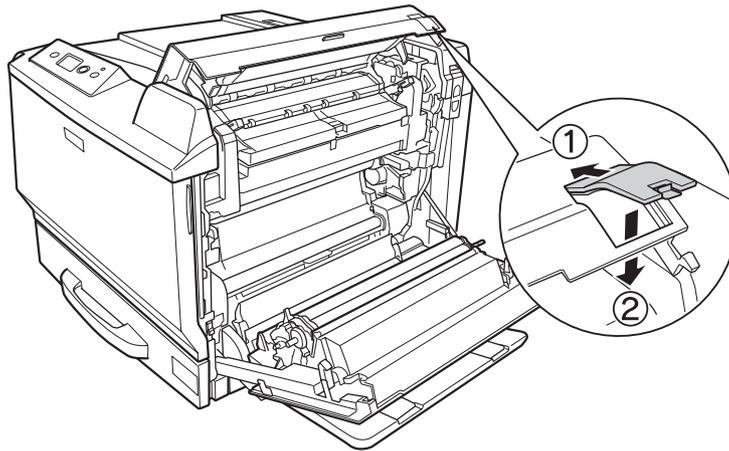
10. Ziehen Sie die Duplexeinheit bei leicht geöffneter Abdeckung A in Pfeilrichtung (siehe unten) und nehmen Sie sie ab.



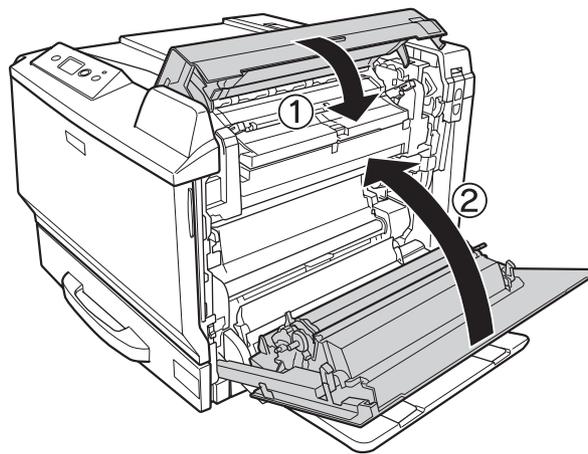
11. Öffnen Sie die Abdeckung A und setzen Sie die Schutzabdeckung ein.



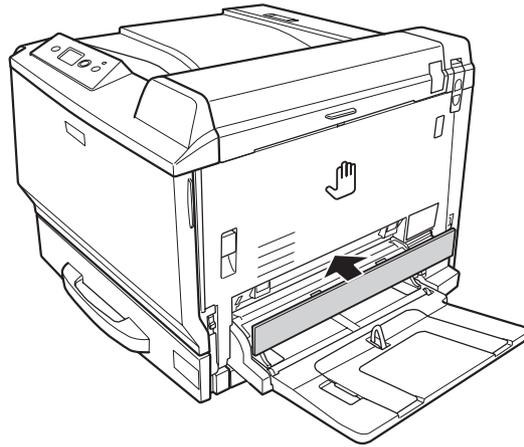
12. Öffnen Sie die Abdeckung B und setzen Sie die Schutzabdeckung ein (siehe Abbildung unten).



13. Schließen Sie die Abdeckung B und dann die Abdeckung A.



14. Setzen Sie die Schutzabdeckung unten an der Abdeckung A ein.



15. Schließen Sie das Netzkabel und das Schnittstellenkabel wieder an und schalten Sie dann den Drucker ein.

Speichermodul

Durch Installieren eines DIMM-Moduls (Dual In-line Memory Module) können Sie den Druckerspeicher auf 768 MB erweitern. Dies ist zum Beispiel notwendig, wenn der aktuelle Speicher zum Drucken komplexer Grafiken nicht ausreicht oder wenn Sie regelmäßig mit mehreren Download-Schriften arbeiten.

Installieren eines Speichermoduls



Vorsicht:

Bei Arbeiten im Innern des Druckers besondere Vorsicht walten lassen, da einige der inneren Druckerkomponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.

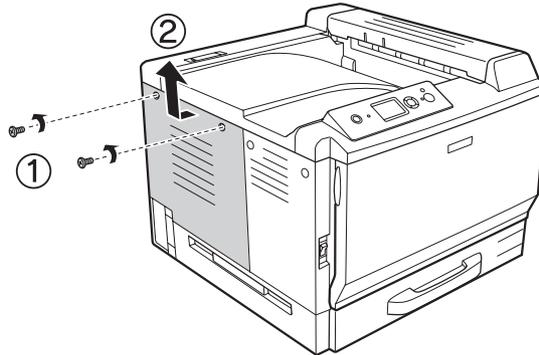


Achtung:

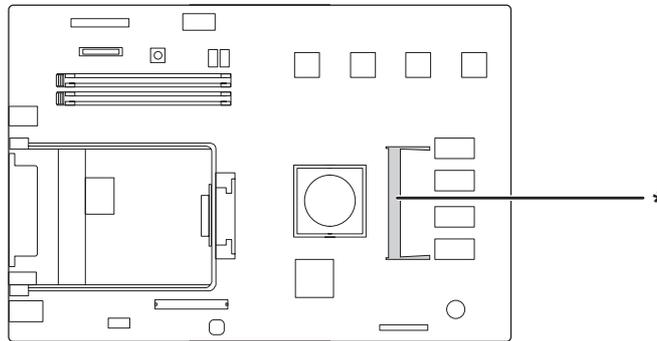
Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Einsetzen des Speichermoduls ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise die gegen elektrostatische Aufladung empfindlichen elektronischen Bauelemente.

1. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netz- und das Schnittstellenkabel.

2. Lösen Sie die beiden Schrauben mit einem Schraubendreher. Schieben Sie dann die linke Seitenabdeckung nach oben und nehmen Sie sie ab.

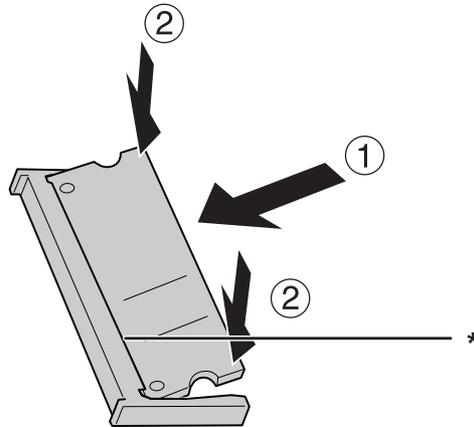


3. Suchen Sie den RAM-Steckplatz.



* RAM-Erweiterungssteckplatz

4. Achten Sie darauf, dass die Kerbe am Speichererweiterungsmodul mit der am Steckplatz übereinstimmt und setzen Sie dann die obere Kante des Speichermoduls fest und bis zum Anschlag in den Steckplatz hinein. Drücken Sie dann beide Seiten des Speichermoduls nach unten.



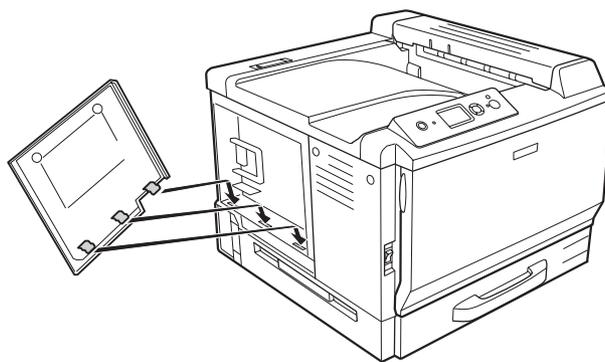
* Kerbe



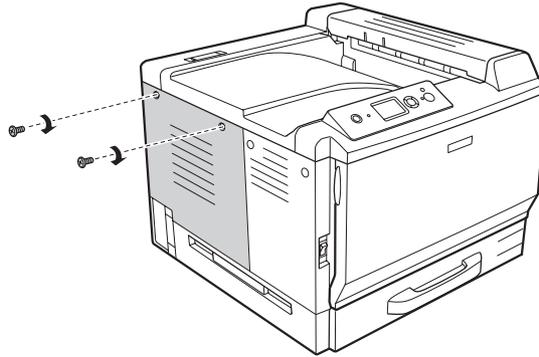
Achtung:

- Das Speichermodul nicht gewaltsam in den Steckplatz drücken.
- Darauf achten, dass das Speichermodul mit der richtigen Ausrichtung eingesetzt wird.
- Entfernen Sie kein Modul von der Platine. Andernfalls funktioniert der Drucker nicht mehr.

5. Bringen Sie die linke Seitenabdeckung wieder an (siehe Abbildung unten).



6. Befestigen Sie die linke Seitenabdeckung mit den beiden Schrauben.



7. Schließen Sie das Netzkabel und das Schnittstellenkabel wieder an und schalten Sie dann den Drucker ein.

Um sicherzustellen, dass die Option korrekt installiert ist, drucken Sie ein Statusblatt aus. Siehe „Drucken eines Konfigurationsstatusblattes“ auf Seite 204.

Hinweis für Windows:

Wenn EPSON Status Monitor nicht installiert ist, müssen Sie den Druckertreiber manuell einstellen. Siehe „Optionale Einstellungen“ auf Seite 228.

Hinweis für Macintosh:

Nach dem Anbringen und Abnehmen von Druckeroptionen müssen Sie den Drucker in **Print & Fax** (Mac OS X 10.5) oder mit dem **Print Setup Utility** (Mac OS X 10.4 oder davor) löschen und dann neu registrieren.

Entfernen eines Speichermoduls



Vorsicht:

Bei Arbeiten im Innern des Druckers besondere Vorsicht walten lassen, da einige der inneren Druckerkomponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.

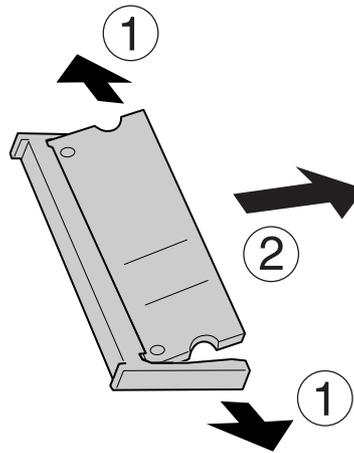


Achtung:

Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Entfernen eines Speichermoduls ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise die gegen elektrostatische Aufladung empfindlichen elektronischen Bauelemente.

Führen Sie die Installation in umgekehrter Reihenfolge aus.

Wenn Sie das Speichermodul aus dem Steckplatz herausnehmen, ziehen Sie die Clips auf beiden Seiten des Speichersteckplatzes auseinander und ziehen Sie dann das Speichermodul heraus.



Schnittstellenkarte

Der Drucker wird mit einem leeren Typ-B-Schnittstellen-Steckplatz ausgeliefert. Zur Erweiterung der Schnittstellenoptionen des Druckers sind verschiedene optionale Schnittstellenkarten verfügbar.

Einbauen einer Schnittstellenkarte

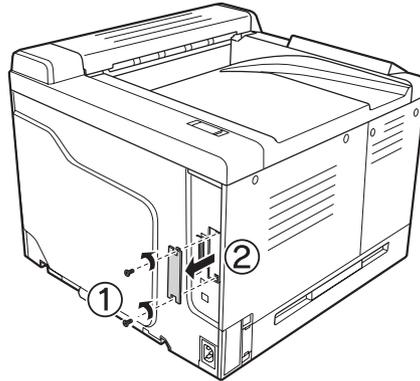


Achtung:

Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Einbauen der Schnittstellenkarte ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise die gegen elektrostatische Aufladung empfindlichen elektronischen Bauelemente.

1. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netz- und das Schnittstellenkabel.

- Entfernen Sie die Schrauben und die Abdeckung des Typ-B-Schnittstellen-Steckplatzes (siehe Abbildung unten).



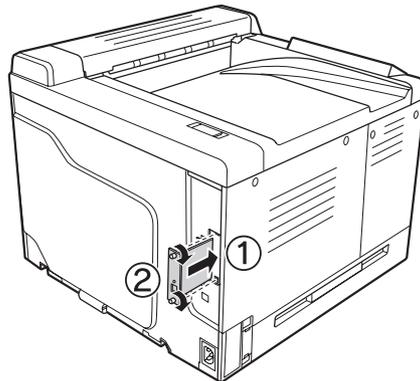
Vorsicht:

Durch das Entfernen von Schrauben und Abdeckungen, die nicht in den folgenden Hinweisen beschrieben sind, werden Bereiche mit hoher Spannung freigelegt.

Hinweis:

Bewahren Sie die Steckplatzabdeckung gut auf. Sollten Sie die Schnittstellenkarte später entfernen, muss sie wieder angebracht werden.

- Schieben und drücken Sie die Schnittstellenkarte fest in den Steckplatz hinein, und ziehen Sie die Schrauben fest (siehe Abbildung unten).



- Schließen Sie das Netzkabel und das Schnittstellenkabel wieder an und schalten Sie dann den Drucker ein.

Um sicherzustellen, dass die Option korrekt installiert ist, drucken Sie ein Statusblatt aus. Siehe „Drucken eines Konfigurationsstatusblattes“ auf Seite 204.

Ausbauen einer Schnittstellenkarte

**Achtung:**

Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Ausbauen der Schnittstellenkarte ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise die gegen elektrostatische Aufladung empfindlichen elektronischen Bauelemente.

Führen Sie die Installation in umgekehrter Reihenfolge aus.

CompactFlash-Speicher

Einbauen von CompactFlash-Speicher

Mit optionalem CompactFlash-Speicher können Sie Overlay-Formulare speichern, die Funktion „Auftrag speichern“ verwenden und die Druckumgebung für das Sortieren verbessern.

**Vorsicht:**

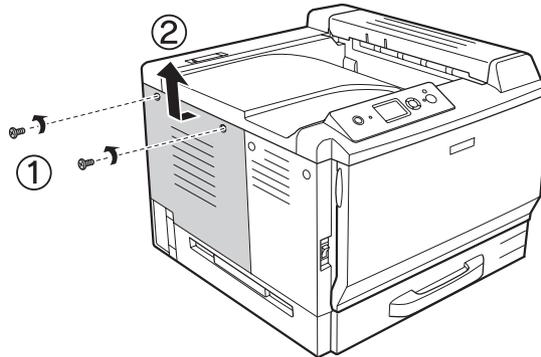
Bei Arbeiten im Innern des Druckers besondere Vorsicht walten lassen, da einige der inneren Druckerkomponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.

**Achtung:**

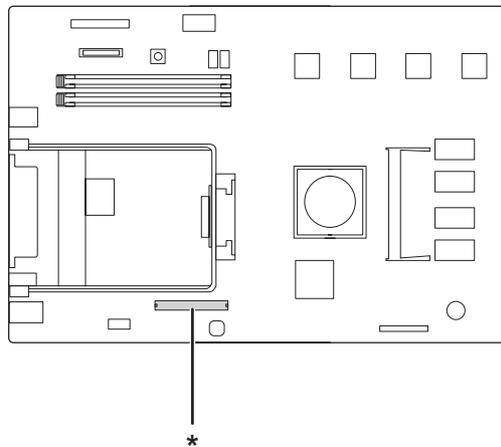
Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Einbauen des CompactFlash-Speichers ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise die gegen elektrostatische Aufladung empfindlichen elektronischen Bauelemente.

1. Schalten Sie den Drucker aus und trennen Sie das Netz- und das Schnittstellenkabel.

2. Lösen Sie die beiden Schrauben mit einem Schraubendreher. Schieben Sie dann die linke Seitenabdeckung nach oben und nehmen Sie sie ab.

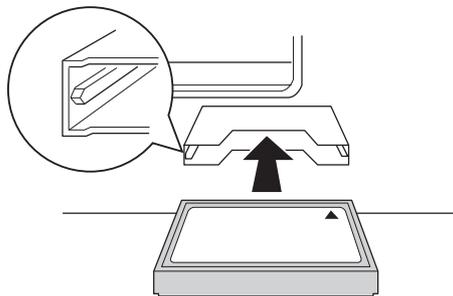


3. Suchen Sie den Steckplatz für CompactFlash-Speicher.

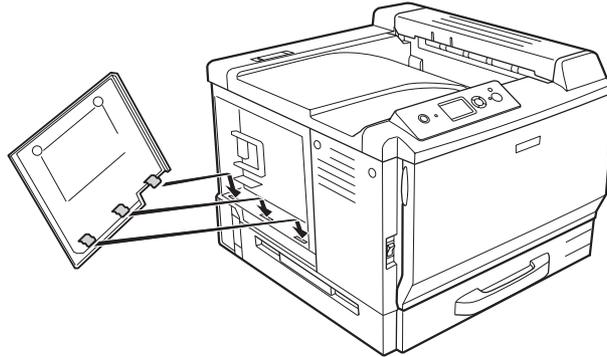


* Steckplatz für CompactFlash-Speicher

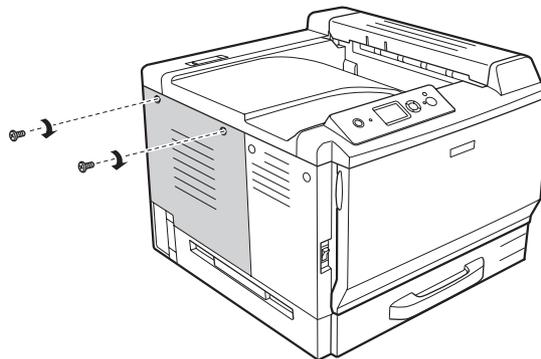
4. Setzen Sie einen CompactFlash-Speicher in den Steckplatz hinein.



5. Bringen Sie die linke Seitenabdeckung wieder an (siehe Abbildung unten).



6. Befestigen Sie die linke Seitenabdeckung mit den beiden Schrauben.



7. Schließen Sie das Netzkabel und das Schnittstellenkabel wieder an und schalten Sie dann den Drucker ein.

Um sicherzustellen, dass die Option korrekt installiert ist, drucken Sie ein Statusblatt aus. Siehe „Drucken eines Konfigurationsstatusblattes“ auf Seite 204.

Hinweis für Windows:

Wenn der EPSON Status Monitor nicht installiert ist, müssen Sie die Einstellungen manuell im Druckertreiber vornehmen. Siehe „Optionale Einstellungen“ auf Seite 228.

Hinweis für Macintosh:

Nach dem Anbringen und Abnehmen von Druckeroptionen müssen Sie den Drucker in **Print & Fax** (Mac OS X 10.5) oder mit dem **Print Setup Utility** (Mac OS X 10.4 oder davor) löschen und dann neu registrieren.

Ausbauen von CompactFlash-Speicher

**Vorsicht:**

Bei Arbeiten im Innern des Druckers besondere Vorsicht walten lassen, da einige der inneren Druckerkomponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.

**Achtung:**

Einige elektronische Bauelemente sind empfindlich gegen elektrostatische Aufladung. Berühren Sie daher vor dem Ausbauen des CompactFlash-Speichers ein geerdetes Stück Metall, um sich elektrostatisch zu entladen. Andernfalls beschädigen Sie möglicherweise die gegen elektrostatische Aufladung empfindlichen elektronischen Bauelemente.

Führen Sie die Installation in umgekehrter Reihenfolge aus.

Hinweis:

Löschen Sie alle Daten mit Spezialsoftware oder führen Sie den Befehl `Alle CompactFlash-Daten löschen` im Menü `Support` aus, bevor Sie CompactFlash-Speicher weggeben oder entsorgen. Das Löschen von Dateien oder Formatieren des CompactFlash-Speichers vom Computer aus löscht die Daten möglicherweise nicht vollständig.

Beim Entsorgen von CompactFlash-Speicher wird empfohlen, den CompactFlash-Speicher physikalisch zu zerstören.

Kapitel 5

Austauschen von Verbrauchsmaterialien

Vorsichtsmaßnahmen beim Austauschen

Beachten Sie immer die folgenden Handhabungshinweise, wenn Sie Verbrauchsmaterial austauschen.

Ausführliche Hinweise zum Austausch finden Sie auf der Verpackung.

- Achten Sie darauf, dass für die Austauschprozedur genügend Platz vorhanden ist. Zum Ersetzen von Verbrauchsmaterial müssen einige Druckerteile geöffnet werden (wie z. B. die Druckerabdeckung).
- Installieren Sie im Drucker kein bereits gebrauchtes Verbrauchsmaterial.



Vorsicht:

- Berühren Sie niemals die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung. Die Fixiereinheit ist mit dem Warmaufkleber **ACHTUNG HOHE TEMPERATUR** versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein.*
- Werfen Sie gebrauchte Verbrauchsmaterialien nicht ins Feuer. Sie können explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie sie gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.*

Meldungen zum Austausch

Wenn ein Verbrauchsmaterial das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat, werden im LCD-Feld oder im EPSON Status Monitor die folgenden Meldungen angezeigt. In diesem Fall muss das erschöpfte Verbrauchsmaterial ersetzt werden.

Meldung im LCD-Feld	Beschreibung
Toner tauschen uuuu*	Die Tonerpatrone der angegebenen Farbe ist verbraucht.
Fotoleiter uuuu tauschen*	Der Fotoleiter für die angegebene Farbe hat das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht.

Meldung im LCD-Feld	Beschreibung
Waste Toner Box tauschen	Tonerauffangbehälter und Filter haben das Ende ihrer Nutzungsdauer erreicht.

* Die Farbe Cyan (C), Magenta (M), Gelb (Y) oder Schwarz (K) erscheint an dieser Position und kennzeichnet die Tonerpatrone oder den Fotoleiter, der ersetzt werden muss. Beispiel: Die Meldung Toner tauschen Gelb (Y) bedeutet, dass die gelbe Tonerpatrone verbraucht ist.

Hinweis:

Die Meldungen werden immer nur für jeweils ein Verbrauchsmaterial angezeigt. Nachdem Sie ein Verbrauchsmaterial ausgetauscht haben, überprüfen Sie das LCD-Feld auf Meldungen für anderes Verbrauchsmaterial.

Tonerpatrone

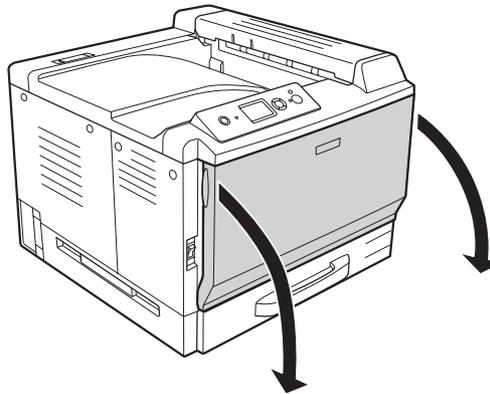
Beachten Sie immer die folgenden Handhabungshinweise, wenn Sie Verbrauchsmaterial ersetzen:

- Es wird empfohlen, nur Original-Verbrauchsmaterial einzusetzen. Wenn Sie kein Original-Verbrauchsmaterial verwenden, kann die Druckqualität beeinträchtigt werden. EPSON haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Verbrauchsmaterial, das nicht von EPSON hergestellt oder zugelassen worden ist.
- Legen Sie Tonerpatronen immer auf einer sauberen, glatten Unterlage ab.
- Setzen Sie kein Verbrauchsmaterial in den Drucker ein, das das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat.
- Wenn Sie eine Tonerpatrone aus einer kalten in eine warme Umgebung gebracht haben, sollten Sie mindestens eine Stunde warten, bevor Sie sie installieren, um Kondensationsschäden zu vermeiden.

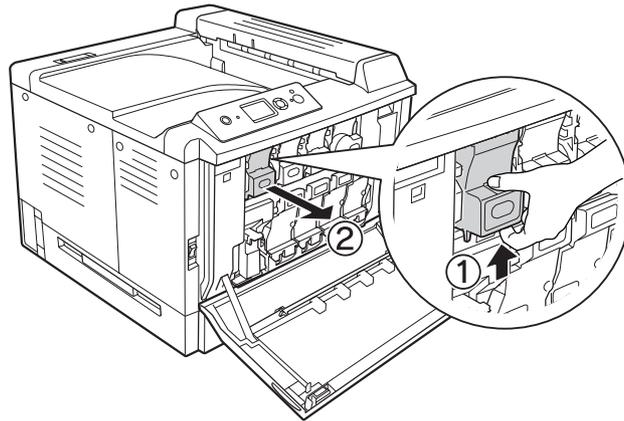
**Vorsicht:**

- Vermeiden Sie jede Berührung mit dem Toner. Vermeiden Sie insbesondere Augenkontakt mit dem Toner. Wenn der Toner mit Ihrer Haut oder Ihrer Kleidung in Berührung kommt, waschen Sie ihn umgehend mit Seife und Wasser ab.
- Halten Sie Verbrauchsmaterialien außerhalb der Reichweite von Kindern.
- Gebrauchte Tonerpatronen nicht ins Feuer werfen. Sie können explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie es gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.
- Wenn Toner verschüttet wurde, verwenden Sie einen Besen und eine Kehrschaufel oder ein angefeuchtetes Tuch mit Seife und Wasser, um den Toner zu beseitigen. Da die feinen Partikel bei Funkenflug Feuer oder eine Explosion verursachen können, sollten Sie keinen Staubsauger verwenden.

1. Öffnen Sie die Abdeckung F.

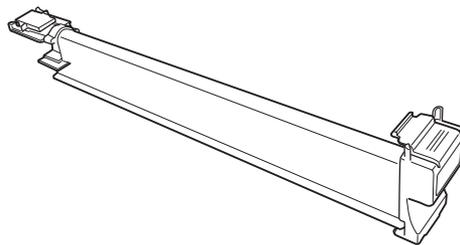


2. Heben Sie die Tonerpatrone wie in der Abbildung unten gezeigt an und ziehen Sie sie dann heraus.

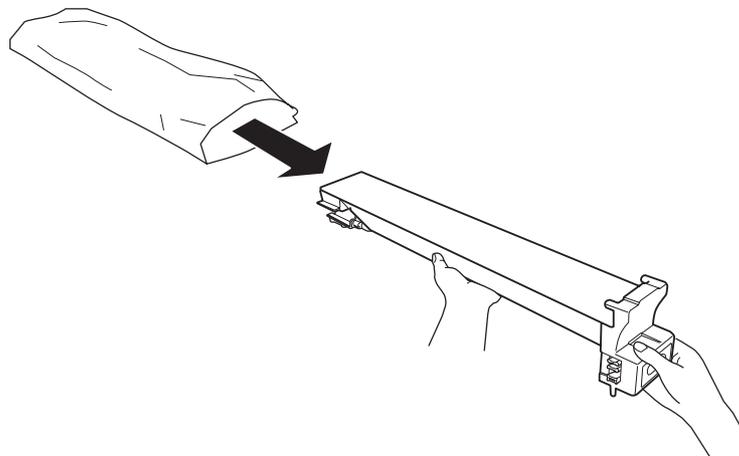


Hinweis:

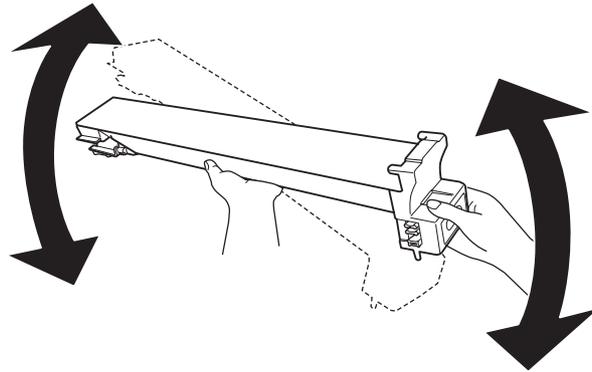
Legen Sie die herausgenommene Tonerpatrone mit der Vorderseite nach unten ab.



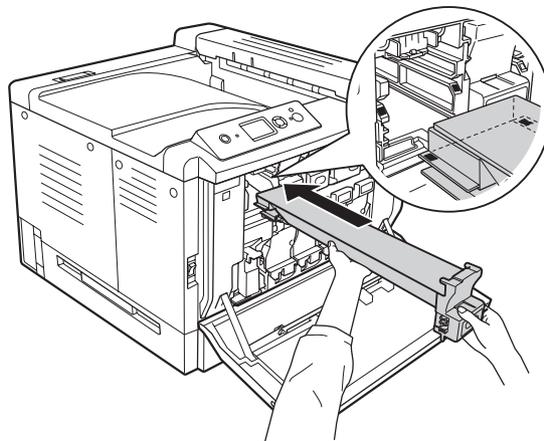
3. Nehmen Sie die neue Tonerpatrone aus der Verpackung.



4. Schütteln Sie die Tonerpatrone ein paarmal vorsichtig.

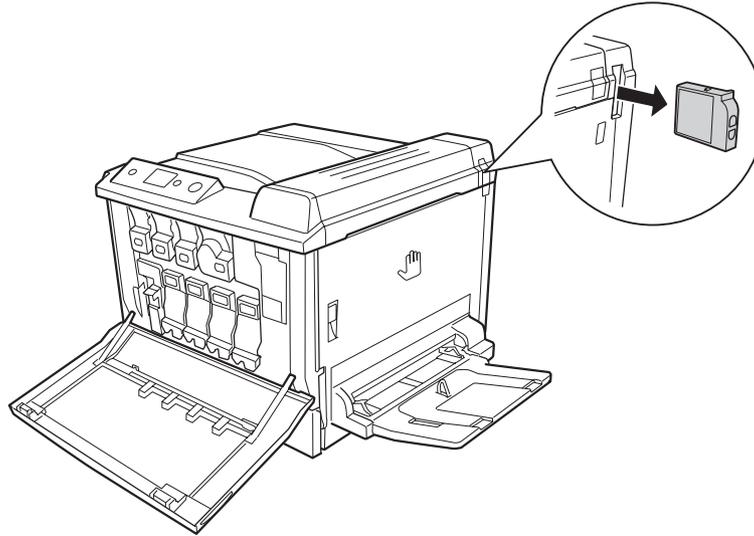


5. Richten Sie die Farbmarkierungen an Tonerpatrone und Drucker miteinander aus und setzen Sie die Tonerpatrone dann ganz hinein, bis sie hörbar einrastet.

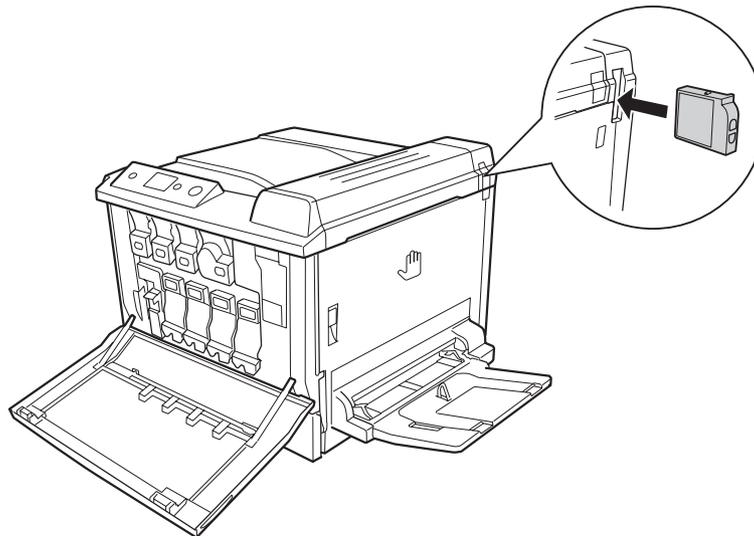


Wenn Sie eine schwarze Tonerpatrone wechseln, fahren Sie mit Schritt 5 fort; wenn Sie andere Tonerpatronen ersetzen, mit Schritt 7.

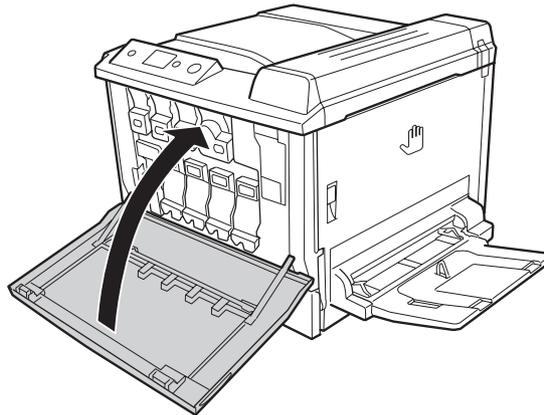
6. Entfernen Sie den Geruchsfilter.



7. Setzen Sie den neuen, mit der schwarzen Tonerpatrone gelieferten Geruchsfilter ein.



8. Schließen Sie die Abdeckung F.



Fotoleiter

Beachten Sie immer die folgenden Handhabungshinweise, wenn Sie Verbrauchsmaterial ersetzen:

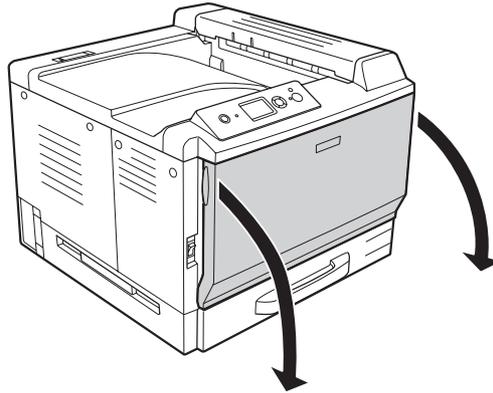
- Setzen Sie den Fotoleiter beim Austauschen dem Umgebungslicht nicht länger als notwendig aus.
- Achten Sie darauf, die Oberfläche der Entwicklertrommel nicht zu zerkratzen. Vermeiden Sie außerdem jede Berührung der Entwicklertrommel mit den Händen, da die Oberfläche des Bauteils durch das Hautfett dauerhaft beschädigt und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.
- Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, darf der Fotoleiter nicht an Orten aufbewahrt werden, an denen er direkter Sonneneinstrahlung, Staub, salzhaltiger Luft oder ätzenden Gasen (z. B. Ammoniak) ausgesetzt ist. Stellen Sie den Drucker nicht an Orten mit hohen Temperatur- oder Luftfeuchtigkeitsschwankungen auf.



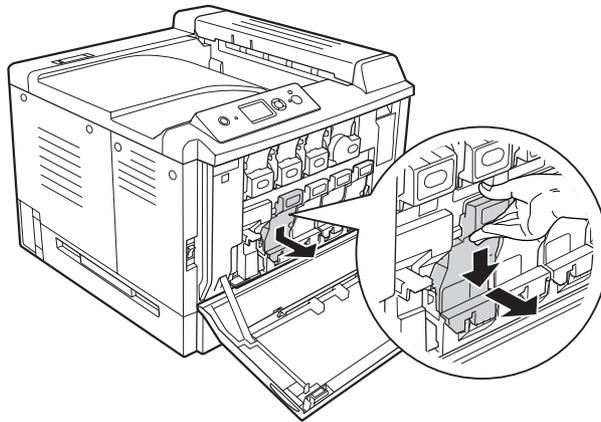
Vorsicht:

- Werfen Sie verbrauchtes Verbrauchsmaterial nicht ins Feuer. Es kann explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie es gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.*
- Achten Sie darauf, dass Verbrauchsmaterial nicht in die Hände von Kindern gelangt.*

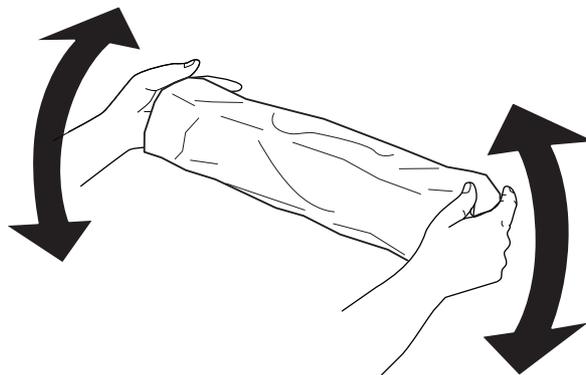
1. Öffnen Sie die Abdeckung F.



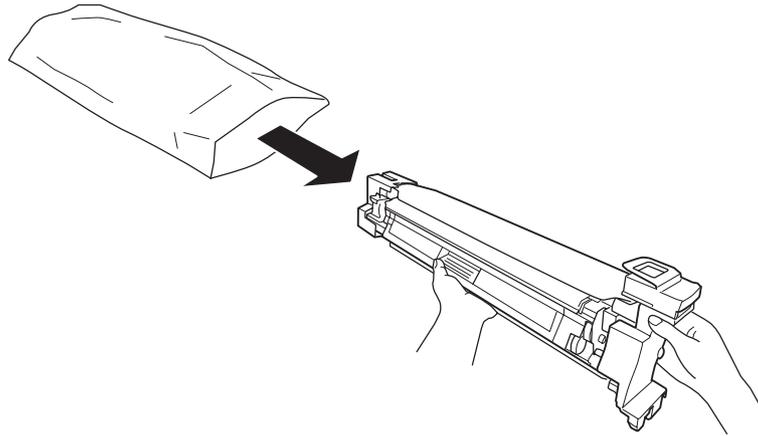
2. Drücken Sie auf das vorstehende Teil am Fotoleiter und ziehen Sie den Fotoleiter langsam heraus.



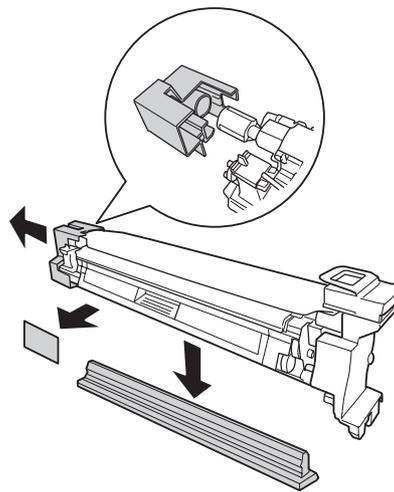
3. Schütteln Sie den neuen Fotoleiter ein paarmal vorsichtig, bevor Sie ihn aus der Verpackung nehmen.



4. Nehmen Sie den neuen Fotoleiter aus der Verpackung.

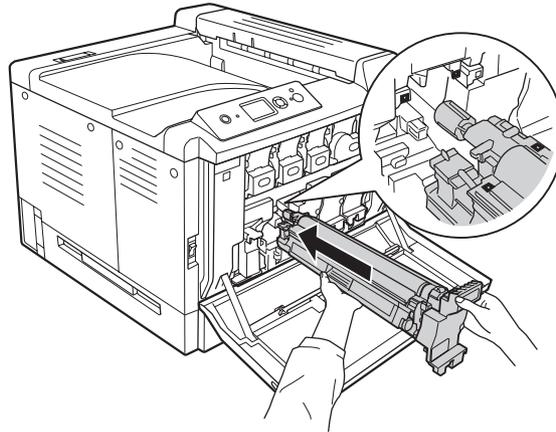


5. Entfernen Sie das Transportsicherungsmaterial.

**Achtung:**

Entfernen Sie nicht die Schutzfolie auf der Oberseite.

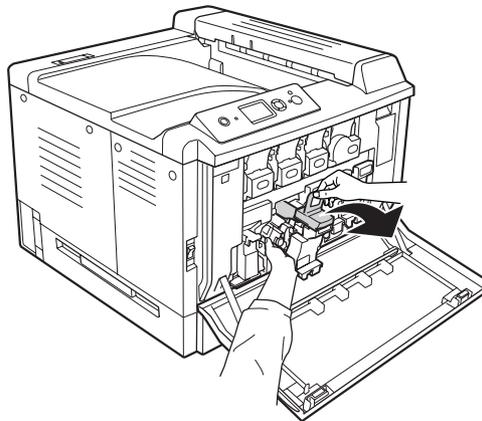
6. Richten Sie die Farbmarkierungen an Fotoleiter und Drucker miteinander aus und schieben Sie den Fotoleiter hinein.



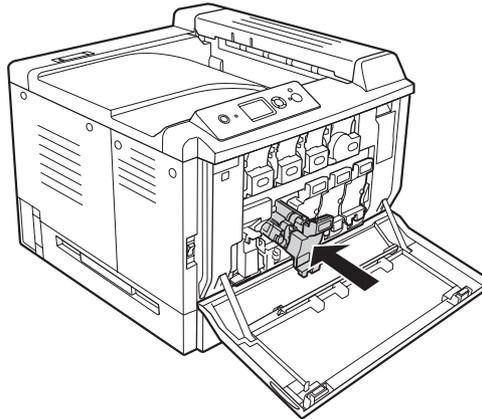
Hinweis:

Setzen Sie den Fotoleiter ein, ohne die Schutzfolie zu entfernen, auch wenn sie zerknittert. Löst sich die Schutzfolie schon vor dem Einsetzen des Fotoleiters, entfernen Sie diese zuerst vollständig.

7. Ziehen Sie die Schutzfolie am orangefarbenen Griff heraus.



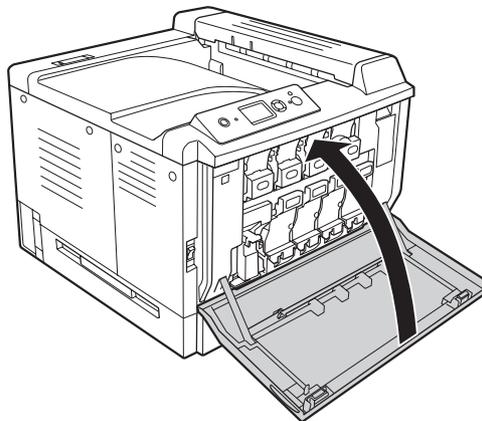
8. Drücken Sie den Fotoleiter ganz hinein, bis er hörbar einrastet.



Achtung:

Die Trommeloberfläche nicht zerkratzen. Außerdem jede Berührung der Entwicklertrommel mit den Händen vermeiden, da die Oberfläche des Bauteils durch das Hautfett dauerhaft beschädigt und dadurch die Druckqualität beeinträchtigt werden kann.

9. Schließen Sie die Abdeckung F.



Tonerauffangbehälter und Filter

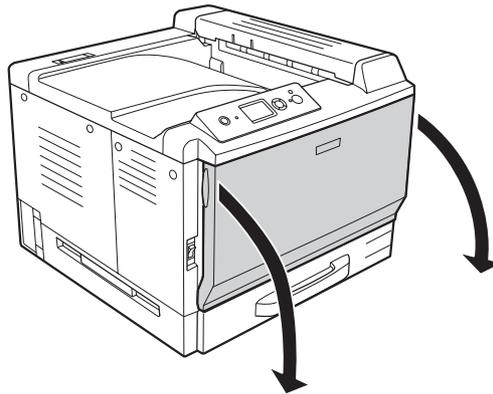
Beachten Sie immer die folgenden Handhabungshinweise, wenn Sie Verbrauchsmaterial ersetzen:

- Toner aus dem Tonerauffangbehälter nicht wiederverwenden.

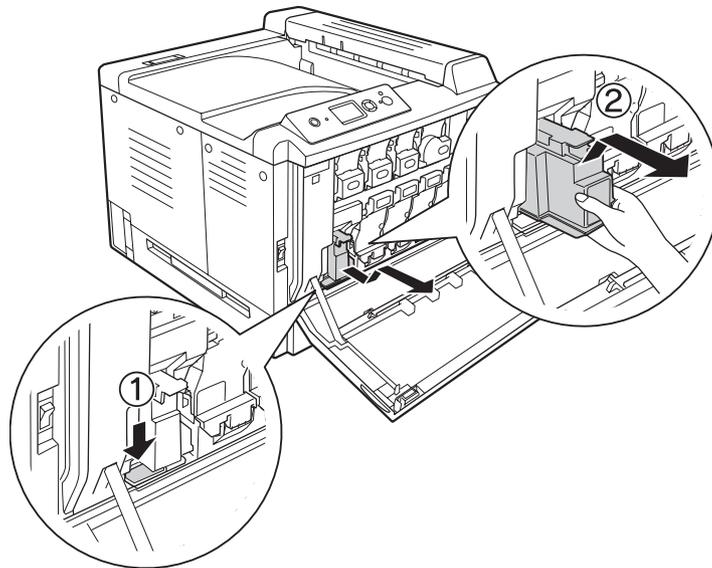
**Vorsicht:**

- ❑ *Verbrauchtes Verbrauchsmaterial nicht ins Feuer werfen. Es kann explodieren und Verletzungen verursachen. Entsorgen Sie es gemäß den gesetzlichen Bestimmungen.*
- ❑ *Achten Sie darauf, dass Verbrauchsmaterial nicht in die Hände von Kindern gelangt.*

1. Öffnen Sie die Abdeckung F.

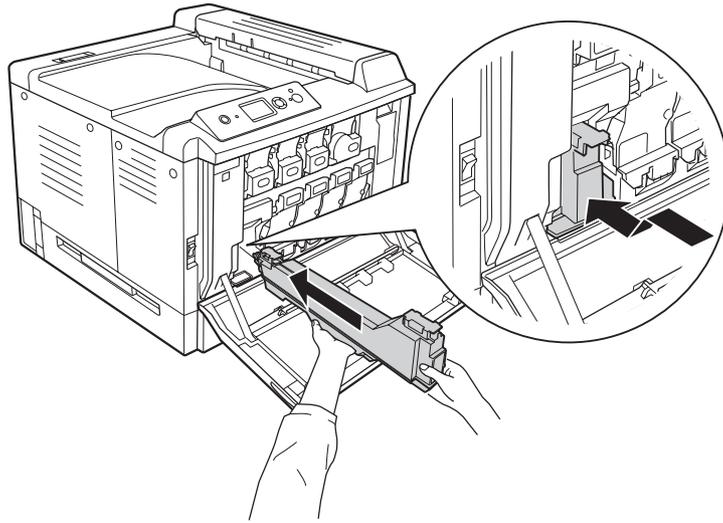


2. Drücken Sie den Freigabehebel am Drucker und ziehen Sie dann den Tonerauffangbehälter heraus.

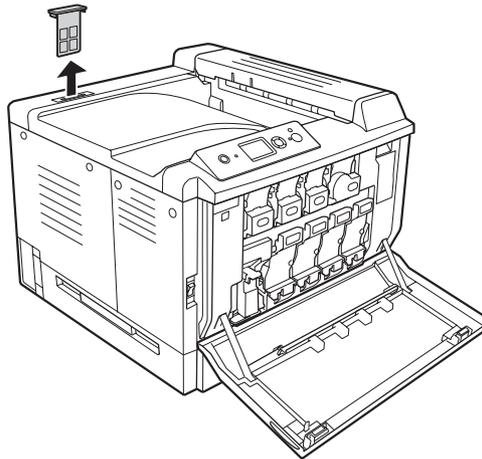
**Achtung:**

Damit kein Toner verschüttet wird, den Tonerauffangbehälter genauso halten, wie er im Drucker eingesetzt war.

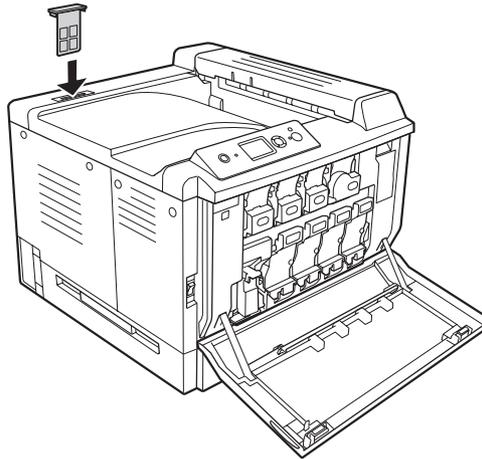
3. Schieben Sie den neuen Tonerauffangbehälter ganz hinein, bis er hörbar einrastet.



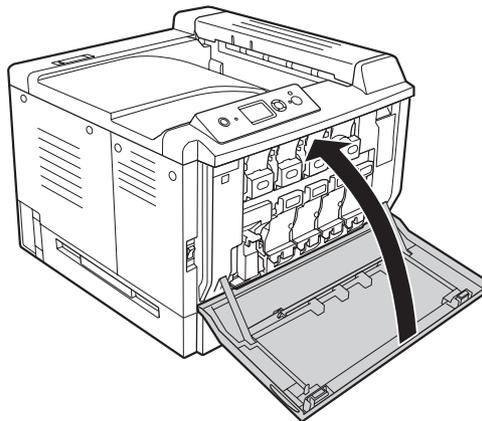
4. Entfernen Sie den Abluftfilter.



5. Setzen Sie den neuen, mit dem Tonerauffangbehälter gelieferten Abluftfilter ein.



6. Schließen Sie die Abdeckung F.

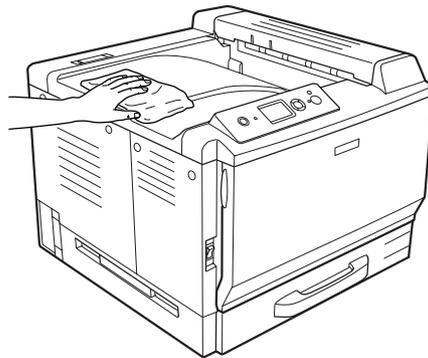


Kapitel 6

Reinigen und Transportieren des Druckers

Reinigen des Druckers

Der Drucker muss nur selten gereinigt werden. Wenn das Gehäuse des Druckers schmutzig oder staubig ist, schalten Sie den Drucker aus und wischen es mit einem sauberen, weichen Tuch ab, das mit einem milden Reinigungsmittel befeuchtet ist.

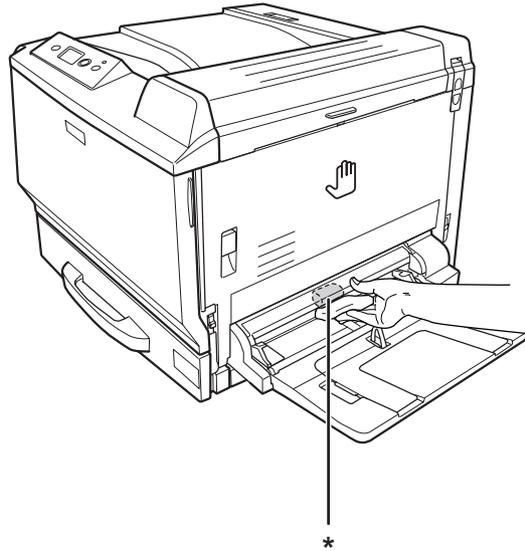
**Achtung:**

Verwenden Sie niemals Alkohol oder Farbverdünner zur Reinigung der Druckerabdeckung. Diese Chemikalien können die Bauteile und das Gehäuse beschädigen. Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf die mechanischen oder elektrischen Bauteile des Druckers gelangt.

Reinigen der Aufnahmerolle

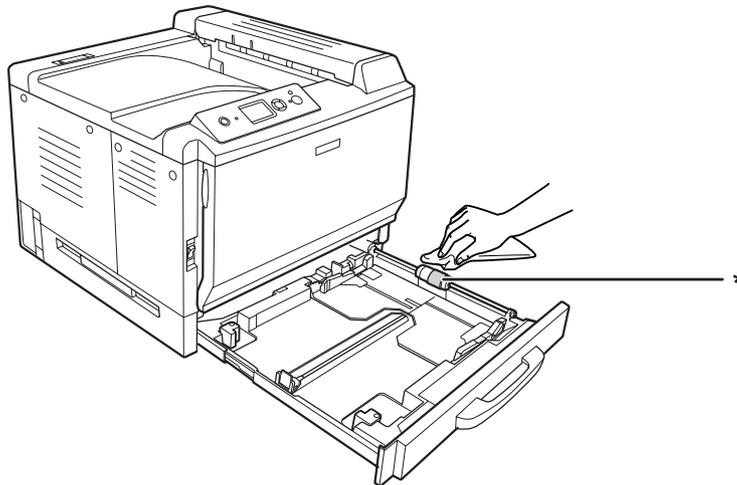
Reinigen Sie die Gummiteile der Aufnahmerollen im MZ-Papierfach und in der Standard-Papierkassette mit einem leicht angefeuchteten Tuch.

MZ-Papierfach



* Aufnahme­rolle

Standardpapierkassette

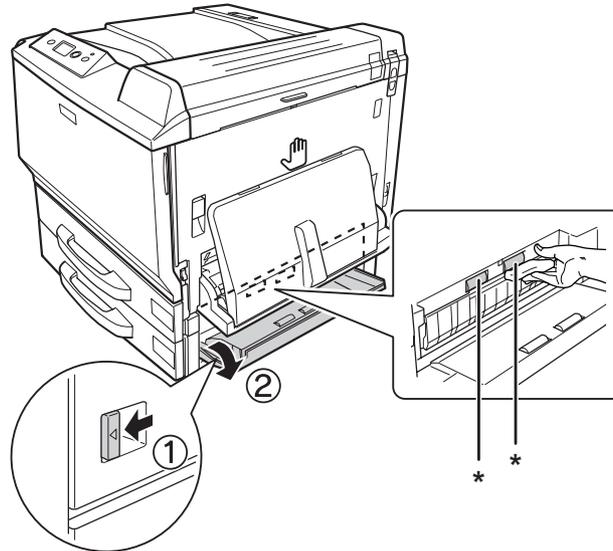


* Aufnahme­rolle

Optionales Zusatzpapiermagazin

Hinweis:

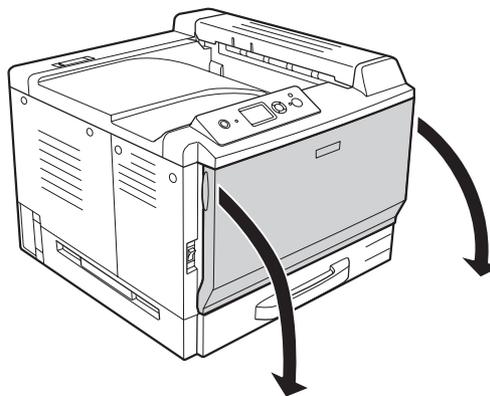
Nachfolgend wird die Reinigung der Aufnahmerollen mit der Papierkassette 2 als Beispiel beschrieben.



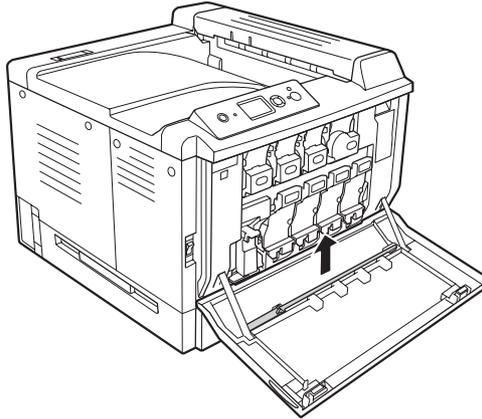
* Aufnahmerolle

Reinigung des Belichtungsfensters

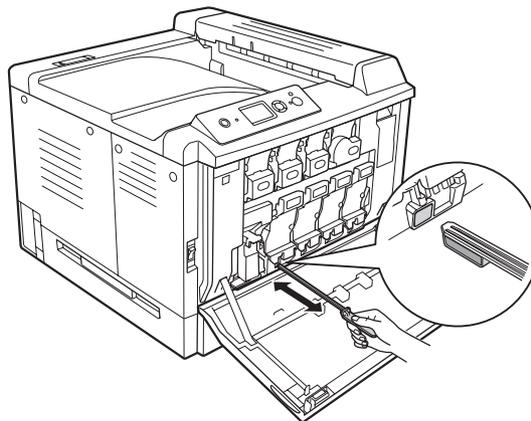
1. Öffnen Sie die Abdeckung F.



2. Nehmen Sie die Reinigungsstange des Belichtungsfensters heraus.



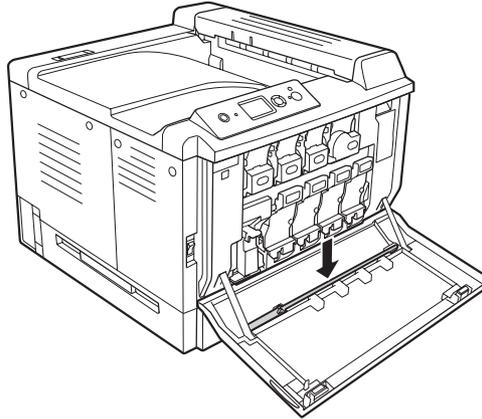
3. Schieben Sie die Reinigungsstange für das Belichtungsfenster mit der Schwammseite nach unten in die Öffnung unter dem Fotoleiter hinein und schieben Sie sie ein paarmal heraus und hinein.



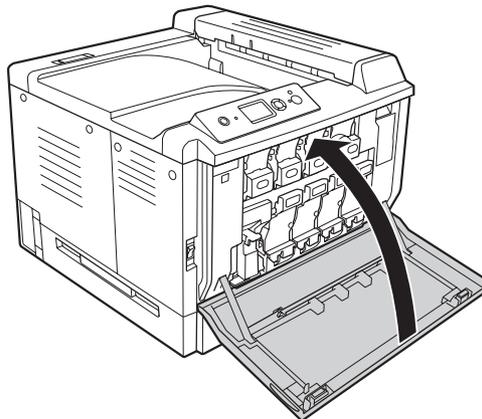
Hinweis:

Wiederholen Sie dieselbe Prozedur bei den anderen Fotoleitern.

4. Setzen Sie die Reinigungsstange des Belichtungsfensters wieder an ihren ursprünglichen Platz zurück.



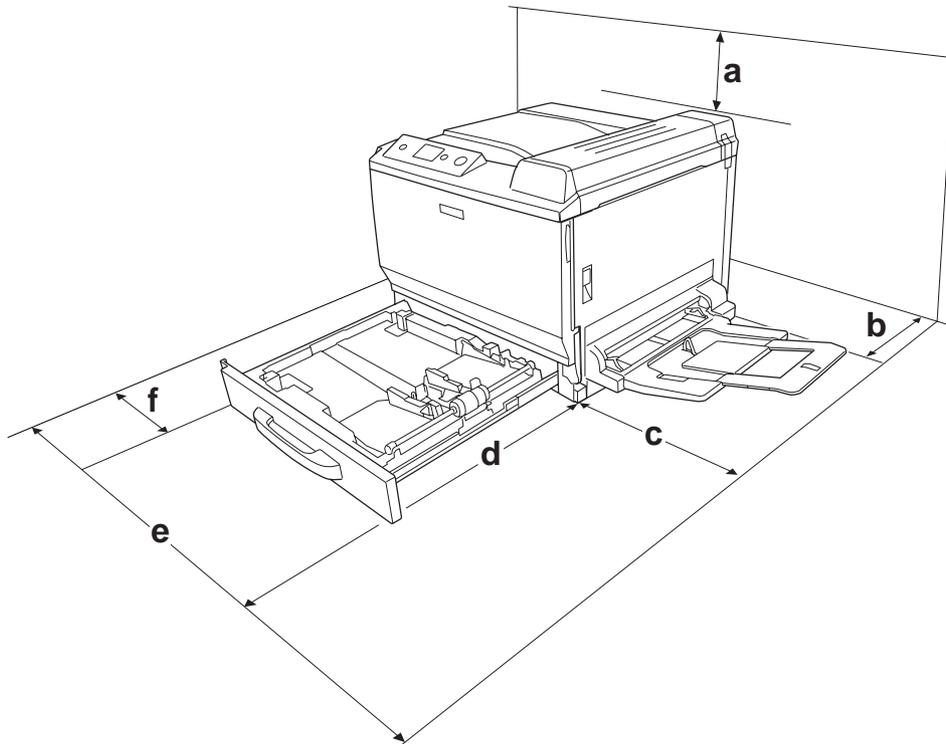
5. Schließen Sie die Abdeckung F.



Transportieren des Druckers

Der geeignete Standort für den Drucker

Stellen Sie den Drucker so auf, dass genügend Platz für den Betrieb und die Wartung zur Verfügung steht. Verwenden Sie die folgende Abbildung als Richtlinie dafür, wie viel Freiraum um den Drucker für reibungslosen Betrieb erforderlich ist.



- a. 30 cm
- b. 20 cm
- c. 45 cm
- d. 82 cm
- e. 112,5 cm
- f. 10 cm

Für die Installation und den Einsatz der folgenden Optionen benötigen Sie den angegebenen zusätzlichen Platz.

Mit dem 500-Blatt-Zusatzpapiermagazin wird der Drucker 12,4 cm höher.

Mit dem Druckerständer wird der Drucker 8,9 cm höher.

Beachten Sie neben den Platzanforderungen unbedingt die folgenden Hinweise, wenn Sie einen Standort für den Drucker wählen:

- Stellen Sie den Drucker so auf, dass der Netzstecker jederzeit problemlos aus der Steckdose gezogen werden kann.
- Stellen Sie den Computer und Drucker möglichst nicht in der Nähe potenzieller Störfelder (z. B. Lautsprecher oder Basisstationen von Funktelefonen) auf.
- Verwenden Sie keine Steckdosen, die durch Wandschalter oder Zeitschaltungen gesteuert werden. Durch eine ungewollte Unterbrechung der Stromversorgung können wertvolle Daten im Speicher des Computers und Druckers verloren gehen.



Achtung:

- Achten Sie darauf, dass um den Drucker herum genügend Platz vorhanden ist, um eine ausreichende Belüftung sicherzustellen.*
- Wählen Sie keinen Ort, der direkter Sonneneinstrahlung, extrem hohen Temperaturen, Feuchtigkeit oder Staub ausgesetzt ist.*
- Verwenden Sie keine Steckdosen, an die bereits andere Geräte angeschlossen sind.*
- Verwenden Sie eine geerdete Steckdose, in die der Netzstecker des Druckers passt. Verwenden Sie keinen Zwischenstecker.*
- Achten Sie darauf, dass die Steckdosenspannung der Betriebsspannung des Druckers entspricht.*

Über weite Strecken

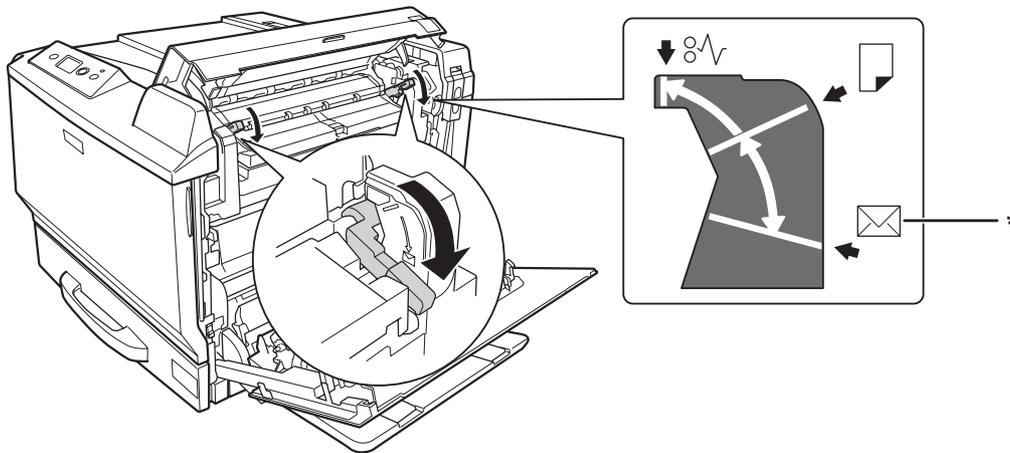
Neuverpacken des Druckers

Soll der Drucker über weitere Strecken transportiert werden, bringen Sie die Transportsicherungen an, und verpacken Sie ihn vorsichtig wieder in der Originalverpackung.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie folgende Komponenten:

- Netzkabel
- Schnittstellenkabel
- Eingelegtes Papier
- Installierte Optionen
- Tonerpatronen
- Fotoleiter

2. Öffnen Sie die Abdeckung A und B, und drücken Sie die Freigabehebel auf beiden Seiten der Fixiereinheit bis zum Anschlag nach unten.



* Briefumschlagposition

3. Bringen Sie die Transportsicherungen am Drucker an, und verpacken Sie den Drucker anschließend wieder im Originalkarton.



Achtung:

Halten Sie den Drucker beim Tragen immer in horizontaler Position.

Bei kurzen Entfernungen

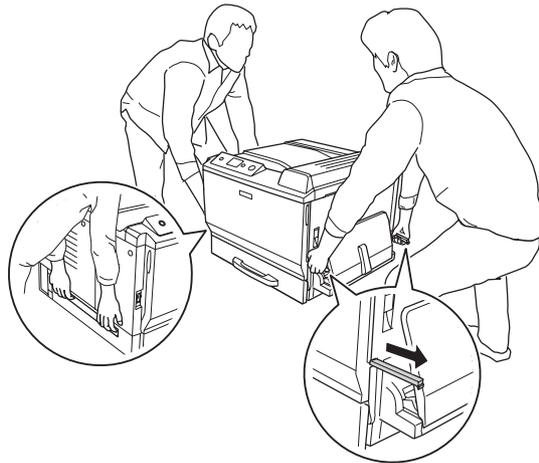
Beachten Sie unbedingt die folgenden Handhabungshinweise zum Transport des Druckers über kurze Entfernungen.

Wenn Sie nur den Drucker transportieren, sollten ihn zwei Personen anheben und tragen.

1. Schalten Sie den Drucker aus, und entfernen Sie folgende Komponenten:

- Netzkabel
- Schnittstellenkabel
- Eingelegtes Papier
- Installierte Optionen

2. Der Drucker sollte entsprechend der im Folgenden beschriebenen Hebetechnik angehoben werden.



Achtung:

Halten Sie den Drucker beim Tragen immer in horizontaler Position.

Kapitel 7

Fehlerbehebung

Beseitigen von Papierstau

Wenn im Drucker ein Papierstau aufgetreten ist, werden im LCD-Feld des Druckers und im EPSON Status Monitor Warnmeldungen angezeigt.

Hinweise zum Beseitigen von Papierstaus

Beachten Sie beim Beseitigen von Papierstaus folgenden Punkte.

- Entfernen Sie das gestaute Papier nicht mit Gewalt, da eingerissenes Papier schwieriger zu entfernen ist und weitere Papierstaus verursachen kann. Ziehen Sie das Papier daher vorsichtig heraus, damit es nicht reißt.
- Entfernen Sie eingeklemmtes Papier immer mit beiden Händen, damit es nicht reißt.
- Falls eingeklemmtes Papier zerreißt und im Drucker verbleibt, oder wenn Papier an einer Stelle gestaut ist, die in diesem Abschnitt nicht erwähnt wird, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.
- Stellen Sie sicher, dass der eingelegte Papiertyp mit der Einstellung Papiertyp im Druckertreiber übereinstimmt.

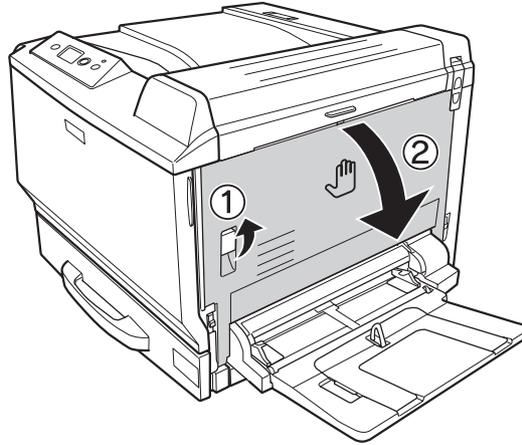


Vorsicht:

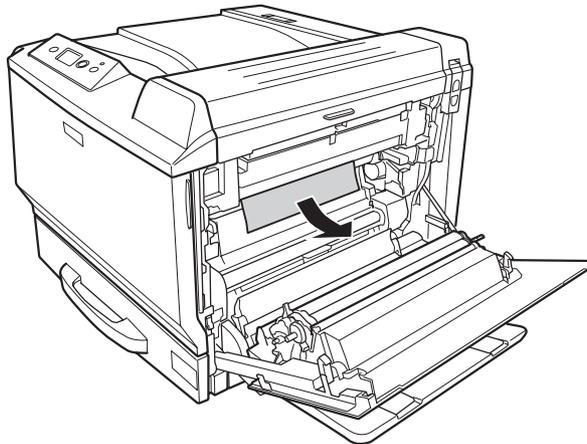
- Ohne besondere Aufforderung in dieser Anleitung die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung nicht berühren. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber **ACHTUNG HOHE TEMPERATUR** versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 30 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.*
- Fassen Sie nicht in die Fixiereinheit, da einige Komponenten scharfkantig sind und Verletzungen verursachen können.*

Papierstau A (Abdeckung A)

1. Stellen Sie den Entriegelungshebel nach oben und öffnen Sie die Abdeckung A.



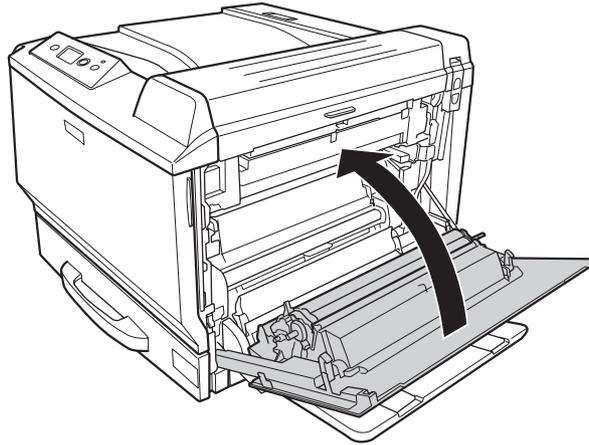
2. Gestautes Papier vorsichtig mit beiden Händen entfernen. Achten Sie darauf, dass das Papier dabei nicht zerreißt.



Hinweis:

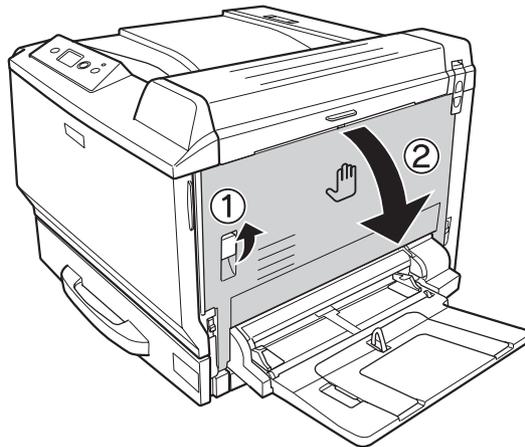
- ❑ Wenn das gestaute Papier nicht entfernt werden kann, öffnen Sie die Abdeckung B oder H. Siehe „Papierstau B H (Abdeckung B oder H)“ auf Seite 194.
- ❑ Wenn an der Abdeckung A kein gestautes Papier ist, öffnen Sie die Abdeckung B, Abdeckung H und den Papierweg G und stellen Sie sicher, dass nicht noch mehr Papier gestaut ist. Siehe „Papierstau B H (Abdeckung B oder H)“ auf Seite 194 und „Papierstau G (Papierweg G)“ auf Seite 201.

3. Schließen Sie die Abdeckung A.

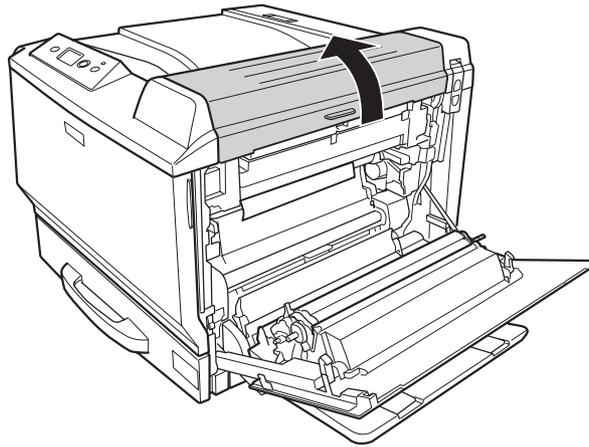


Papierstau B H (Abdeckung B oder H)

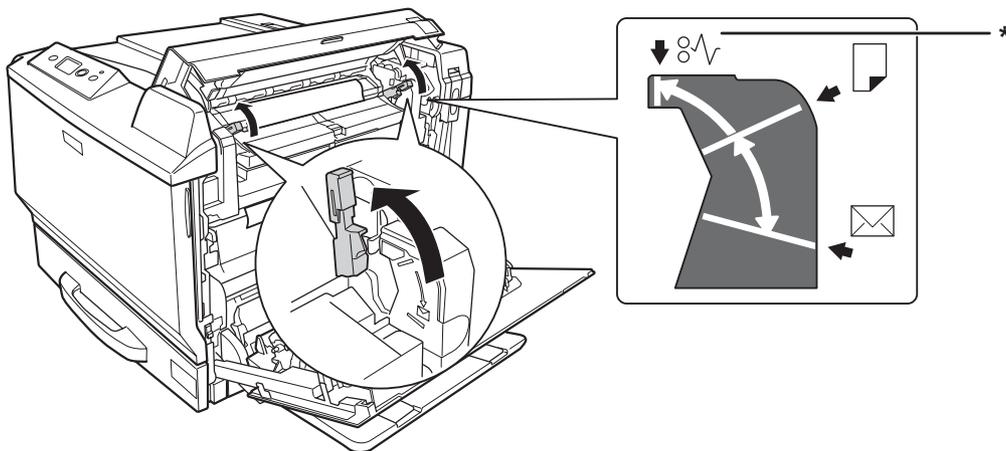
1. Stellen Sie den Entriegelungshebel nach oben und öffnen Sie die Abdeckung A.



2. Öffnen Sie die Abdeckung B.



3. Entriegeln Sie die Freigabehebel (siehe Abbildung unten).



* Freigabeposition

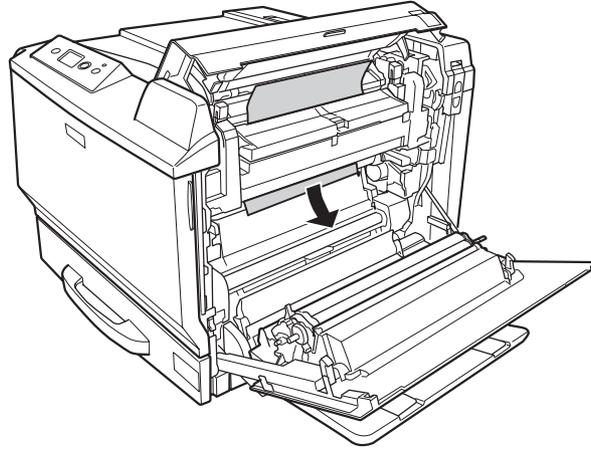


Vorsicht:

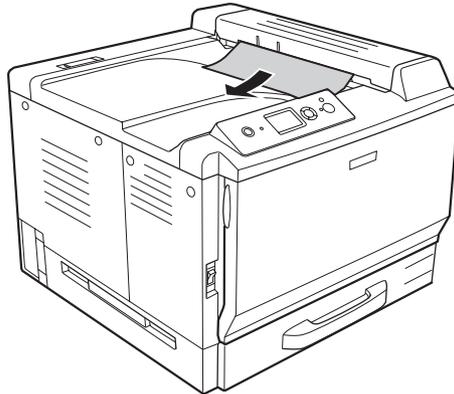
Ohne besondere Aufforderung in dieser Anleitung die Fixiereinheit oder Teile in deren Umgebung nicht berühren. Die Fixiereinheit ist mit dem Warnaufkleber **ACHTUNG HOHE TEMPERATUR** versehen. Nach dem Drucken können die Fixiereinheit und deren Umgebung sehr heiß sein. Wenn Sie einen dieser Bereiche berühren müssen, warten Sie 30 Minuten, damit die Wärme abgeführt werden kann.

4. Gestautes Papier vorsichtig mit beiden Händen entfernen. Achten Sie darauf, dass das Papier dabei nicht zerreißt.

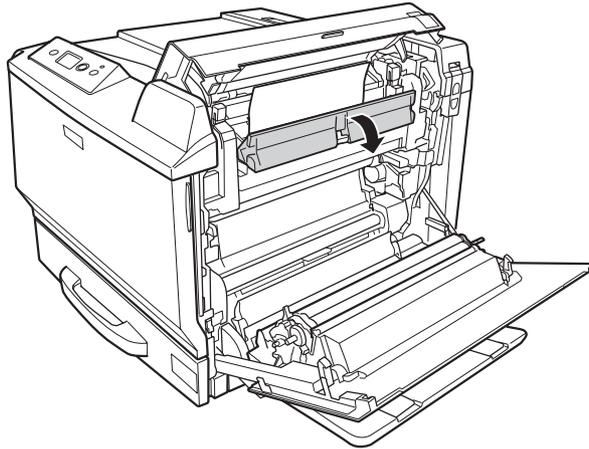
Beim Herausnehmen von Papier von innen:



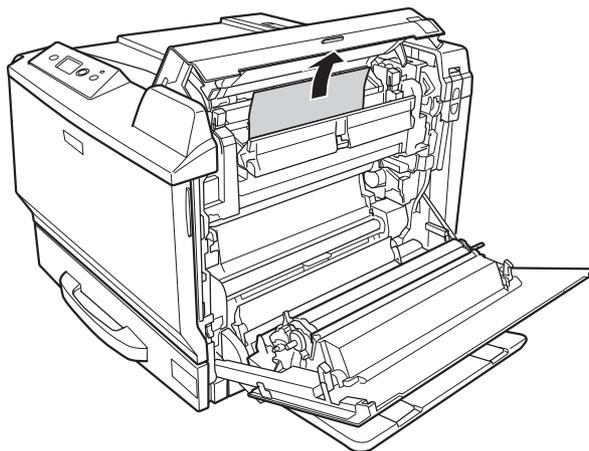
Beim Herausnehmen von Papier von der Ausgabefachseite:



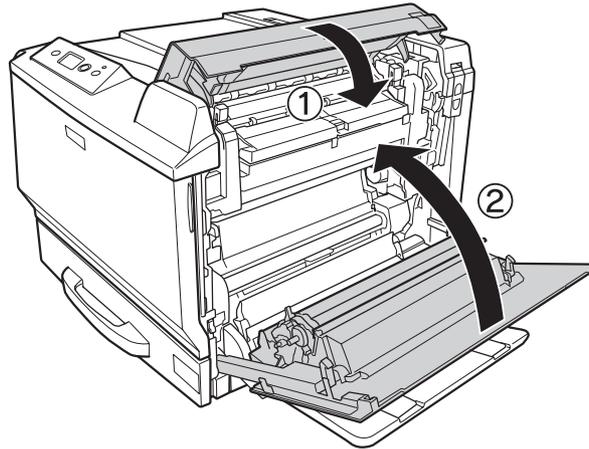
5. Öffnen Sie die Abdeckung H.



6. Gestautes Papier vorsichtig mit beiden Händen entfernen. Achten Sie darauf, dass das Papier dabei nicht zerreißt.



7. Schließen Sie die Abdeckung B und dann die Abdeckung A.

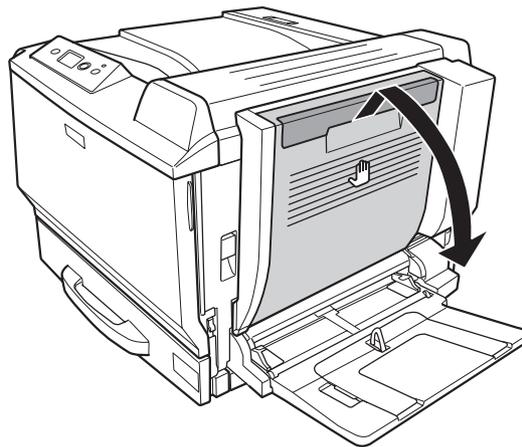


Hinweis:

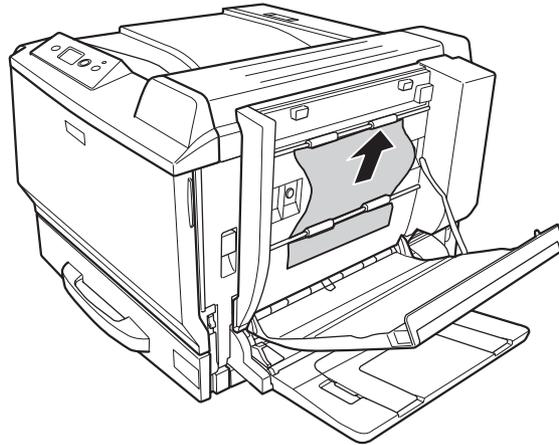
Die Freigabehebel kehren beim Schließen der Abdeckung B automatisch in die Ausgangsstellung zurück.

Papierstau D (Abdeckung der Duplexeinheit)

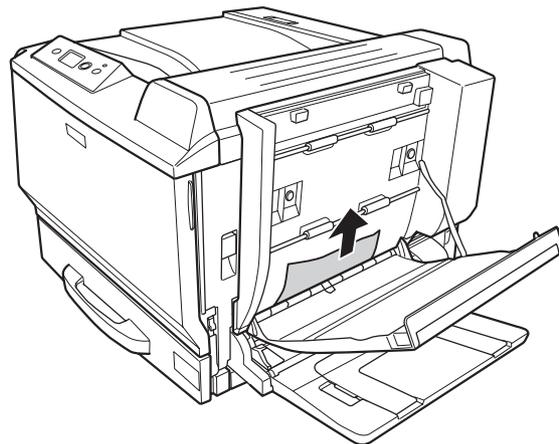
1. Öffnen Sie die Duplexeinheit durch Ziehen am Griff.



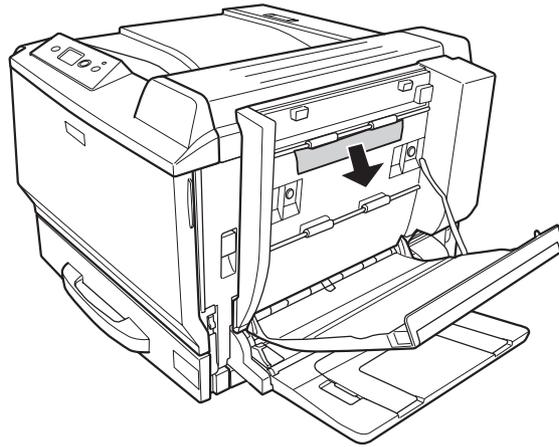
2. Das unter der Abdeckung gestaute Papier vorsichtig entfernen (siehe Abbildung unten). Achten Sie darauf, dass das Papier dabei nicht zerreißt.



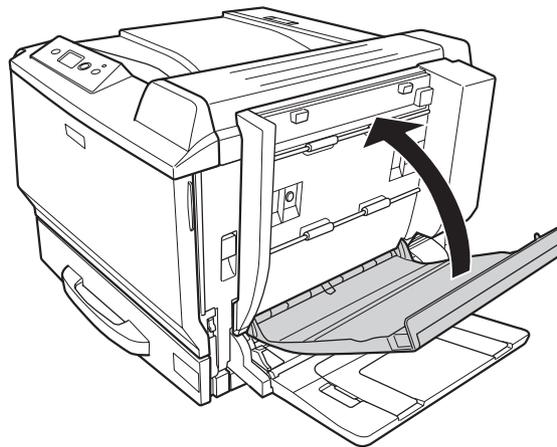
Beim Herausnehmen von unten:



Beim Herausnehmen von oben:

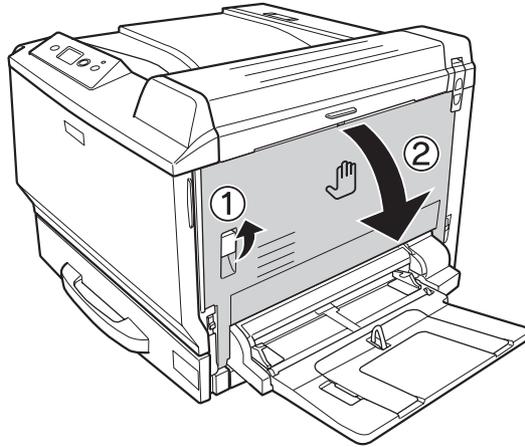


3. Schließen Sie die Abdeckung der Duplexeinheit.

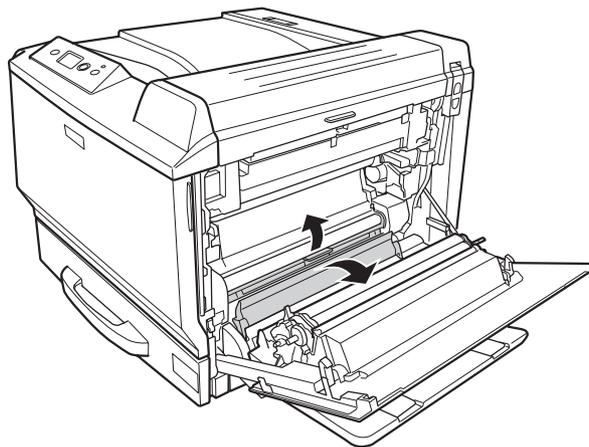


Papierstau G (Papierweg G)

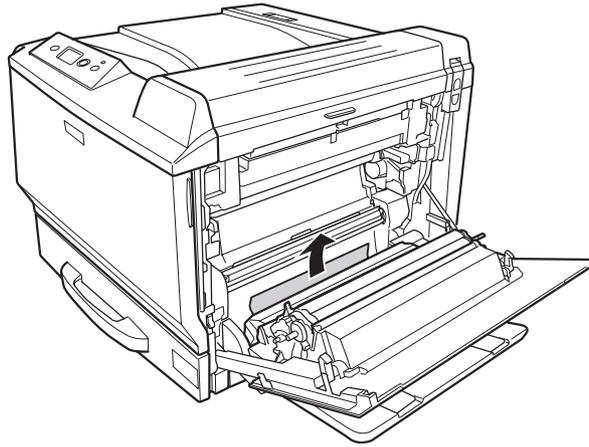
1. Stellen Sie den Entriegelungshebel nach oben und öffnen Sie die Abdeckung A.



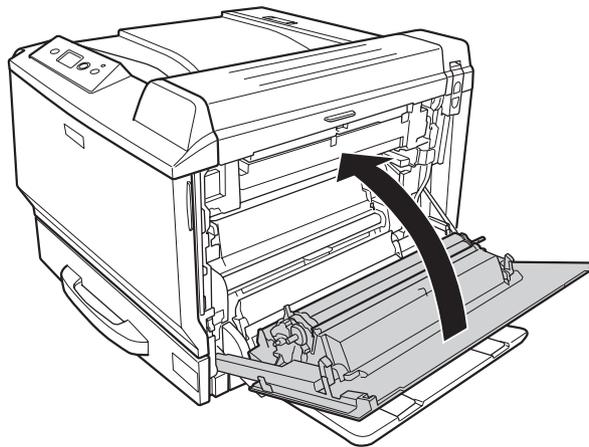
2. Öffnen Sie den Papierweg G.



3. Gestautes Papier vorsichtig entfernen. Achten Sie darauf, dass das Papier dabei nicht zerreißt.



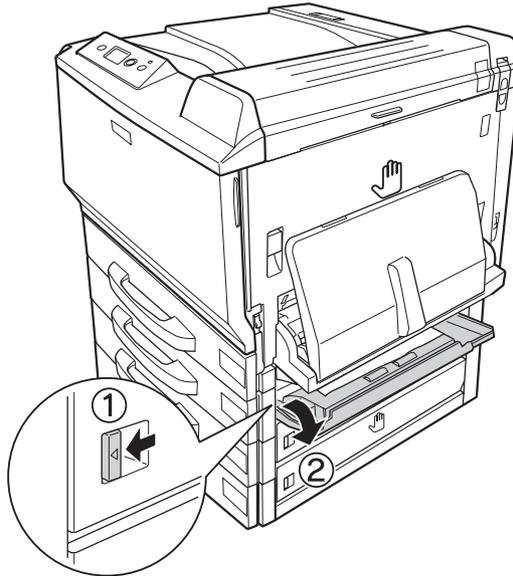
4. Schließen Sie die Abdeckung A.



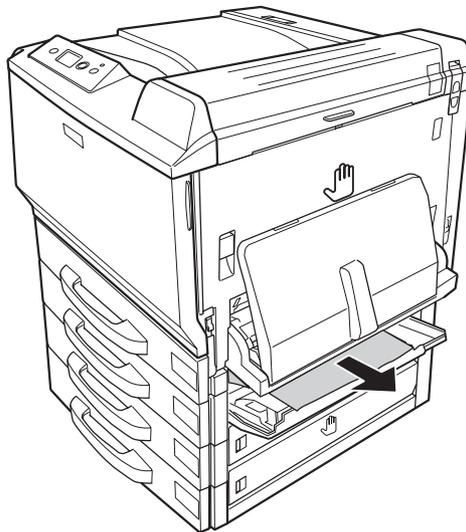
Papierstau E2, Papierstau E3, Papierstau E4 (Abdeckung E2, Abdeckung E3, Abdeckung E4)

Für die nachfolgende Anleitung wird die Abdeckung E2 als Beispiel verwendet. Verwenden Sie dieselbe Prozedur für die Abdeckung E3 und E4.

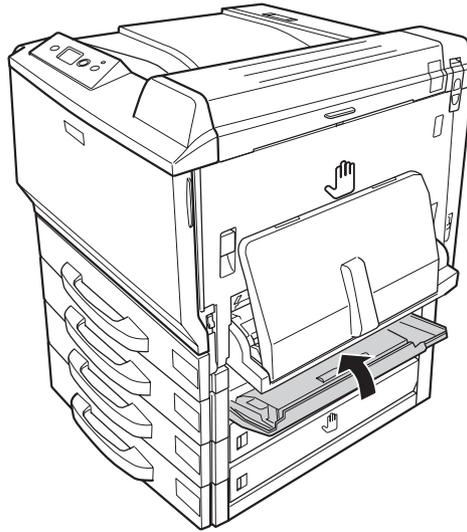
1. Drücken Sie den Entriegelungshebel und öffnen Sie die Abdeckung E2.



2. Entfernen Sie vorsichtig das gestaute Papier. Achten Sie darauf, dass das Papier dabei nicht zerreißt.



3. Schließen Sie die Abdeckung E2.



Drucken eines Konfigurationsstatusblattes

Wenn Sie den aktuellen Status des Druckers überprüfen und sicherstellen möchten, dass die Optionen richtig installiert sind, drucken Sie über das Bedienfeld des Druckers oder über den Druckertreiber ein Konfigurationsstatusblatt aus.

Informationen zum Drucken eines Konfigurationsstatusblattes über das Bedienfeld finden Sie unter „Drucken eines Konfigurationsstatusblattes“ auf Seite 131.

Informationen zum Drucken eines Konfigurationsstatusblattes über den Druckertreiber für Windows finden Sie unter „Drucken eines Konfigurationsstatusblattes“ auf Seite 228, für Macintosh unter „Drucken eines Konfigurationsstatusblattes“ auf Seite 242.

Probleme beim Druckerbetrieb

Die Betriebsanzeige leuchtet nicht

Ursache	Lösung
Der Netzstecker des Netzkabels ist möglicherweise nicht richtig in die Steckdose eingesteckt.	Schalten Sie den Drucker aus, vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel einwandfrei an der Netzsteckdose und am Drucker angeschlossen ist, und schalten Sie den Drucker wieder ein.
Die Steckdose wird möglicherweise durch einen externen Schalter oder eine automatische Zeitschaltuhr gesteuert.	Betätigen Sie den ggf. vorhandenen Schalter, oder stecken Sie ein anderes elektrisches Gerät in die verwendete Steckdose, um zu prüfen, ob diese ordnungsgemäß funktioniert.

Der Drucker druckt nicht (Die Betriebsanzeige leuchtet nicht)

Ursache	Lösung
Der Drucker ist offline geschaltet.	Drücken Sie die Taste Start/Stop einmal, um den Drucker in den Status „Bereit“ umzuschalten.
Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten.	Prüfen Sie, ob im LCD-Feld eine Fehlermeldung angezeigt wird.

Die Betriebsanzeige leuchtet, es erfolgt jedoch kein Ausdruck

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist der Computer nicht korrekt an den Drucker angeschlossen.	Führen Sie die im <i>Installationshandbuch</i> beschriebenen Schritte aus.
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel nicht richtig angeschlossen.	Überprüfen Sie den Anschluss des Schnittstellenkabels sowohl am Drucker als auch am Computer.
Möglicherweise verwenden Sie nicht das richtige Schnittstellenkabel.	Wenn Sie die Parallelschnittstelle verwenden, stellen Sie sicher, dass das Kabel ein doppelt abgeschirmtes Twisted-Pair-Schnittstellenkabel mit einer Länge von höchstens 1,8 m ist. Wenn der Drucker über die USB-Schnittstelle angeschlossen ist, müssen Sie ein Kabel des Typs Revision 2.0 verwenden.
Die Anwendungssoftware ist nicht ordnungsgemäß für die Verwendung des Druckers eingerichtet.	Stellen Sie sicher, dass der richtige Drucker in der verwendeten Anwendung ausgewählt ist.

Ursache	Lösung
Der Arbeitsspeicher des Computers ist für die Verarbeitung der Daten im Dokument nicht ausreichend.	Verringern Sie in der Anwendungssoftware die Grafikauflösung des Dokuments, oder installieren Sie, falls möglich, zusätzlichen Arbeitsspeicher in Ihrem Computer.

Das optionale Produkt steht nicht zur Verfügung

Ursache	Lösung
Der Drucker erkennt ein optionales Produkt nicht.	Drucken Sie ein Konfigurationsstatusblatt, um zu sehen, ob der Drucker das optionale Produkt erkennt. Wenn nicht, installieren Sie das optionale Produkt erneut.
Windows: EPSON Status Monitor ist nicht installiert. Macintosh: Sie haben den Drucker nicht erneut registriert.	<p>Unter Windows: Sie müssen EPSON Status Monitor installieren oder den Druckertreiber manuell einstellen. Siehe „Optionale Einstellungen“ auf Seite 228.</p> <p>Macintosh: Nach dem Hinzufügen oder Entfernen von Druckoptionen müssen Sie den EPSON Status Monitor starten oder den Drucker löschen und neu registrieren. Verwenden Sie zum Löschen des Druckers Print & Fax (Mac OS X 10.5) oder das Printer Setup Utility (Mac OS X 10.4 oder davor). Unter Mac OS X 10.5 können die Einstellungen manuell konfiguriert werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche Options & Supplies in Printer & Fax und wählen Sie die Registerkarte Driver, um die Einstellungen manuell zu konfigurieren.</p>

Die verbleibende Nutzungsdauer von Verbrauchsmaterial wird nicht aktualisiert (nur Windows)

Ursache	Lösung
Das Intervall für die Aktualisierung der Informationen zu Verbrauchsmaterialien ist zu lang.	Klicken Sie im Dialogfeld Consumable Info Settings (Einst. zu Verbrauchsmaterialien-Info) auf die Schaltfläche Get Information Now (Info jetzt erfassen) . Sie können im Dialogfeld Consumable Info Settings (Einst. zu Verbrauchsmaterialien-Info) auch ein anderes Intervall für die Aktualisierung der Verbrauchsinformationen festlegen.

Probleme im Ausdruck

Eine Schrift kann nicht gedruckt werden

Ursache	Lösung
Windows: Sie können die Druckerschriften als Ersatz für angegebene TrueType-Schriften verwenden.	Aktivieren Sie im Dialogfeld Extended Settings (Erweiterte Einstellungen) des Druckertreibers das Kontrollkästchen Print TrueType fonts as bitmap (TrueType-Schriften als Bitmap drucken) .
Die ausgewählte Schrift wird von Ihrem Drucker nicht unterstützt.	Stellen Sie sicher, dass Sie die richtige Schrift installiert haben. Weitere Informationen dazu finden Sie im <i>Schrifthandbuch</i> .

Der Ausdruck besteht aus inkorrekten Zeichen

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist das Schnittstellenkabel nicht richtig angeschlossen.	Stellen Sie sicher, dass beide Enden des Schnittstellenkabels korrekt angeschlossen sind.
Möglicherweise verwenden Sie nicht das richtige Schnittstellenkabel.	Wenn Sie die Parallelschnittstelle verwenden, stellen Sie sicher, dass das Kabel ein doppelt abgeschirmtes Twisted-Pair-Schnittstellenkabel mit einer Länge von höchstens 1,8 m ist. Wenn der Drucker über die USB-Schnittstelle angeschlossen ist, müssen Sie ein Kabel des Typs Revision 2.0 verwenden.
Die Emulationseinstellung für den Anschluss ist möglicherweise nicht korrekt.	Legen Sie den Emulationsmodus über die Menüs im Bedienfeld des Druckers fest. Siehe „Menü „Emulation““ auf Seite 92.

Hinweis:

Wenn ein Konfigurationsstatusblatt nicht ordnungsgemäß ausgedruckt wird, ist der Drucker möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen autorisierten Kundendienst.

Die Positionierung des Ausdrucks ist falsch

Ursache	Lösung
Seitenlänge und Ränder sind in der Anwendung möglicherweise nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass Sie in der Anwendung die korrekten Einstellungen für Seitenlänge und Ränder verwenden.

Ursache	Lösung
Die Einstellung für Papierformat ist möglicherweise falsch.	Stellen Sie sicher, dass im Bedienfeld im Menü Papierzufuhr das richtige Papierformat eingestellt ist.
Die Einstellung für MZ-P.fachform. ist möglicherweise falsch.	Wenn Sie Papier einlegen, dessen Format mit der Einstellung „Auto“ nicht definiert werden kann, stellen Sie im Menü Papierzufuhr unter MZ-P.fachform. das richtige Papierformat ein.

Grafiken werden nicht korrekt ausgedruckt

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist in Ihrer Anwendung eine falsche Druckeremulation ausgewählt.	Prüfen Sie, ob in der Anwendung die von Ihnen verwendete Druckeremulation eingerichtet ist. Wenn Sie beispielsweise den ESC/Page-Modus verwenden, stellen Sie sicher, dass Ihre Anwendung für die Verwendung eines ESC/Page-Druckers eingerichtet ist.
Eventuell benötigen Sie zusätzlichen Speicher.	Grafiken haben einen hohen Speicherbedarf. Installieren Sie ein entsprechendes Speichermodul. Siehe „Speichermodul“ auf Seite 159.

Folien werden leer aus dem MZ-Papierfach ausgegeben

Wenn beim Drucken auf Folien Fehler auftreten, wird im LCD-Feld die Fehlermeldung **Folie prüfen** angezeigt.

Entfernen Sie die Folien aus dem MZ-Papierfach. Öffnen und schließen Sie die Abdeckung F. Überprüfen Sie Papiertyp und -format, und legen Sie dann Folien des passenden Typs ein.

Hinweis:

- Legen Sie Folien zum Drucken in das MZ-Papierfach ein, und wählen Sie im Druckertreiber für Papiertyp die Einstellung **Transparency (Folie)**.
- Legen Sie keine anderen Papiertypen außer Epson Color Laser Transparencies ein, wenn im Druckertreiber der Papiertyp auf **Folie** eingestellt ist.

Probleme beim Farbdruck

Farbausdruck ist nicht möglich

Ursache	Lösung
Im Druckertreiber wurde Schwarz als Einstellung für Farbe ausgewählt.	Ändern Sie diese Einstellung in Farbe .
Die in der Anwendung verwendete Farbeinstellung eignet sich nicht für den Farbdruck.	Stellen Sie sicher, dass Sie in Ihrer Anwendung die geeigneten Einstellungen zum farbigen Drucken gewählt haben.

Die gedruckten Farben fallen auf unterschiedlichen Druckern verschieden aus

Ursache	Lösung
Die Standardeinstellungen der Druckertreiber und die Farbtabellen variieren je nach Druckermodell.	Stellen Sie den Gammawert auf 1,8 im Dialogfeld Weitere Einstellungen (Windows und Mac OS X 10.4 oder davor) oder in Farbeinstellungen (Mac OS X 10.5) im Druckertreiber ein und drucken Sie noch einmal. Entspricht der Ausdruck immer noch nicht Ihren Erwartungen, passen Sie die einzelnen Farben mit Hilfe der Schieberegler an. Ausführliche Informationen zum Dialogfeld „Weitere Einstellungen“ finden Sie in der Onlinehilfe des Druckertreibers.

Die Farben weichen von den am Bildschirm angezeigten Farben ab

Ursache	Lösung
Die gedruckten Farben stimmen nicht genau mit den Farben auf Ihrem Bildschirm überein, da für Drucker und Bildschirme verschiedene Farbsysteme verwendet werden: Für Bildschirme wird das RGB-System verwendet (Rot, Grün und Blau). Für Drucker wird dagegen in der Regel das CMYK-System verwendet (Cyan, Magenta, Gelb und Schwarz).	Eine absolut präzise Farbanpassung ist nahezu unmöglich. Wenn Sie die ICM-Einstellung (Windows) des Druckertreibers oder die ColorSync-Einstellung (Macintosh) auswählen, lässt sich die Farbanpassung zwischen verschiedenen Geräten jedoch verbessern. Weitere Informationen dazu finden Sie in der Onlinehilfe des Druckertreibers.
Im Druckertreiber ist möglicherweise PhotoEnhance ausgewählt.	Die PhotoEnhance-Funktion korrigiert den Kontrast und die Helligkeit der ursprünglichen Bilddaten und ist daher unter Umständen nicht zum Drucken von Bildern mit lebendigen Farben geeignet.

Probleme mit der Druckqualität

Dunkler oder verschmutzter Hintergrund

Ursache	Lösung
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Wenn die Oberfläche des Papiers zu grob ist, können Zeichen verzerrt oder unterbrochen gedruckt werden. Für beste Druckergebnisse wird glattes, hochwertiges Kopierpapier empfohlen. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt „Verfügbare Papiertypen“ auf Seite 265.
Möglicherweise ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.

Auf dem Ausdruck erscheinen weiße Punkte

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.

Die Druckqualität oder der Tonerauftrag ist ungleichmäßig

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Eine der Tonerpatronen ist möglicherweise fast verbraucht.	Wenn im LCD-Feld oder im EPSON Status Monitor die Meldung angezeigt wird, dass eine der Tonerpatronen fast verbraucht ist, ersetzen Sie die Tonerpatrone. Siehe „Tonerpatrone“ auf Seite 170. Windows: Auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie hoch die Toner-Restkapazität ist. Mac OS X 10.5: Unter Supply Levels im Druckertreiber kann die Restkapazität einer Tonerpatrone abgelesen werden.
Möglicherweise liegt ein Problem mit den Fotoleitern vor.	Ersetzen Sie die Fotoleiter. Siehe „Fotoleiter“ auf Seite 175.

Rasterbilder werden ungleichmäßig gedruckt

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung. Verwenden Sie nur neues Papier, das einwandfrei verpackt war.
Eine der Tonerpatronen ist möglicherweise fast verbraucht.	<p>Wenn im LCD-Feld oder im EPSON Status Monitor die Meldung angezeigt wird, dass eine der Tonerpatronen fast verbraucht ist, ersetzen Sie die Tonerpatrone. Siehe „Tonerpatrone“ auf Seite 170.</p> <p>Windows: Auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie hoch die Toner-Restkapazität ist.</p> <p>Mac OS X 10.5: Unter Supply Levels im Druckertreiber kann die Restkapazität einer Tonerpatrone abgelesen werden.</p>
Die Gradationseinstellung ist für den Grafikdruck zu gering.	<p>Windows: Klicken Sie auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen des Druckertreibers auf die Registerkarte Advanced (Manuell), und wählen Sie die Option More Settings (Weitere Einstellungen). Wählen Sie anschließend Halftoning (Halbton).</p> <p>Die Einstellung oben ist nur verfügbar, wenn schwarzweiß gedruckt wird und das Kontrollkästchen Monochrom-Modell-Kompatibilität im Druckertreiber aktiviert ist.</p> <p>Mac OS X 10.5: Aktivieren Sie unter Farbeinstellungen im Druckertreiber das Kontrollkästchen Enh.MG und wählen Sie dann Glatt in der Dropdownliste Bild einstellen.</p> <p>Mac OS X 10.4 oder davor: Klicken Sie im Druckertreiber auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen auf Weitere Einstellungen, wählen Sie Enh.MG und anschließend Glatt in der Dropdownliste Bild einstellen.</p>
Möglicherweise liegt ein Problem mit den Fotoleitern vor.	Ersetzen Sie die Fotoleiter. Siehe „Fotoleiter“ auf Seite 175.

Der Toner schmiert

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.

Ursache	Lösung
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Die besten Druckergebnisse erzielen Sie mit EPSON Color Laser Paper (Papier für Farblaserdrucker von EPSON) oder hochwertigem, glattem Papier, wie es z. B. für Fotokopiergeräte verwendet wird. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt „Verfügbare Papiertypen“ auf Seite 265.
Möglicherweise ist der Papierweg im Drucker verschmutzt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.
Möglicherweise liegt ein Problem mit den Fotoleitern vor.	Ersetzen Sie die Fotoleiter. Siehe „Fotoleiter“ auf Seite 175.

Im Druckbild fehlen einige Bereiche

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Feuchtes Papier beeinträchtigt die Druckqualität dieses Druckers. Je höher der Feuchtigkeitsgehalt des Papiers ist, desto heller wird der Ausdruck. Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise verwenden Sie nicht die richtige Papiersorte für Ihren Drucker.	Wenn die Oberfläche des Papiers zu grob ist, können Zeichen verzerrt oder unterbrochen gedruckt werden. Für beste Druckergebnisse wird glattes, hochwertiges Kopierpapier empfohlen. Weitere Informationen zur Papierwahl finden Sie im Abschnitt „Verfügbare Papiertypen“ auf Seite 265.

Es werden leere Seiten ausgegeben

Ursache	Lösung
Der Drucker hat eventuell mehrere Blätter gleichzeitig eingezogen.	Nehmen Sie den Stapel Papier heraus, und fächern Sie ihn auf. Richten Sie die Kanten des Papierstapels auf einer ebenen Fläche bündig zueinander aus, und legen Sie das Papier neu ein.
Möglicherweise liegt ein Problem mit der Anwendung oder dem Schnittstellenkabel vor.	Drucken Sie ein Konfigurationsstatusblatt. Siehe „Drucken eines Konfigurationsstatusblattes“ auf Seite 204. Wenn eine leere Seite ausgegeben wird, liegt das Problem möglicherweise beim Drucker. Schalten Sie den Drucker aus, und wenden Sie sich an Ihren EPSON-Fachhändler.
Die Einstellung für Papierformat ist möglicherweise falsch.	Stellen Sie sicher, dass im Bedienfeld im Menü Papierzufuhr das richtige Papierformat eingestellt ist.

Ursache	Lösung
Die Einstellung für MZ-P.fachform. ist möglicherweise falsch.	Wenn Sie Papier einlegen, dessen Format mit der Einstellung „Auto“ nicht definiert werden kann, stellen Sie im Menü Papierzufuhr unter MZ-P.fachform. das richtige Papierformat ein.
Eine der Tonerpatronen ist möglicherweise fast verbraucht.	<p>Wenn im LCD-Feld oder im EPSON Status Monitor die Meldung angezeigt wird, dass eine der Tonerpatronen fast verbraucht ist, ersetzen Sie die Tonerpatrone. Siehe „Tonerpatrone“ auf Seite 170.</p> <p>Windows: Auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie hoch die Toner-Restkapazität ist.</p> <p>Mac OS X 10.5: Unter Supply Levels im Druckertreiber kann die Restkapazität einer Tonerpatrone abgelesen werden.</p>
Möglicherweise liegt ein Problem mit den Fotoleitern vor.	Ersetzen Sie die Fotoleiter. Siehe „Fotoleiter“ auf Seite 175.

Das Druckbild ist hell oder schwach

Ursache	Lösung
Das verwendete Papier ist möglicherweise feucht geworden.	Lagern Sie Papier nicht in einer feuchten Umgebung.
Möglicherweise ist Toner Save (Tonersparmodus) aktiviert.	<p>Deaktivieren Sie den Toner Save (Tonersparmodus) im Druckertreiber oder im Bedienfeld des Druckers.</p> <p>Windows: Klicken Sie auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen des Druckertreibers auf die Registerkarte Manuell, und wählen Sie die Option Weitere Einstellungen. Deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen Tonersparmodus.</p> <p>Mac OS X 10.5: Wählen Sie unter Allgemeine Einstellungen im Druckertreiber die Registerkarte Erweitert. Deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen Tonersparmodus.</p> <p>Mac OS X 10.4 oder davor: Klicken Sie auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen des Druckertreibers auf die Registerkarte Erweitert, und wählen Sie die Option Weitere Einstellungen. Deaktivieren Sie dann das Kontrollkästchen Tonersparmodus.</p>

Ursache	Lösung
Eine der Tonerpatronen ist möglicherweise fast verbraucht.	<p>Wenn im LCD-Feld oder im EPSON Status Monitor die Meldung angezeigt wird, dass eine der Tonerpatronen fast verbraucht ist, ersetzen Sie die Tonerpatrone. Siehe „Tonerpatrone“ auf Seite 170.</p> <p>Windows: Auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen des Druckertreibers können Sie außerdem überprüfen, wie hoch die Toner-Restkapazität ist.</p> <p>Mac OS X 10.5: Unter Supply Levels im Druckertreiber kann die Restkapazität einer Tonerpatrone abgelesen werden.</p>
Möglicherweise liegt ein Problem mit den Fotoleitern vor.	Ersetzen Sie die Fotoleiter. Siehe „Fotoleiter“ auf Seite 175.

Die nicht bedruckte Seite des Papiers ist verschmutzt

Ursache	Lösung
Möglicherweise ist Toner in den Papierweg gelangt.	Reinigen Sie die Bauteile im Inneren des Druckers, indem Sie drei Seiten mit jeweils nur einem Zeichen pro Seite drucken.

Verminderte Druckqualität

Ursache	Lösung
Der Drucker kann nicht mit der gewünschten Qualität drucken, da der verfügbare Speicher hierfür nicht ausreicht. Der Drucker setzt automatisch die Druckqualität herab, um den Druck fortsetzen zu können.	<p>Prüfen Sie, ob die Qualität des Ausdrucks akzeptabel ist. Falls nicht, können Sie ein zusätzliches Speichermodul installieren oder im Druckertreiber vorübergehend eine niedrigere Druckqualität auswählen.</p> <p>Wenn im Bedienfeld die Einstellung für RAM-Datenträger auf Maximum oder Normal gesetzt ist, können Sie den verfügbaren Speicher erweitern, indem Sie diese Einstellung auf Aus ändern.</p>

Speicherprobleme

Es ist nicht genügend Speicher für den aktuellen Druckauftrag vorhanden

Ursache	Lösung
Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher zum Ausführen der aktuellen Aufgabe.	<p>Installieren Sie ein zusätzliches Speichermodul, oder wählen Sie im Druckertreiber eine niedrigere Druckqualität aus.</p> <p>Wenn im Bedienfeld die Einstellung für RAM-Datenträger auf Maximum oder Normal gesetzt ist, können Sie den verfügbaren Speicher erweitern, indem Sie diese Einstellung auf Aus ändern.</p>

Es ist nicht genügend Speicher vorhanden, um alle Exemplare zu drucken

Ursache	Lösung
Der Drucker-Speicher reicht nicht aus, um Druckaufträge zu sortieren.	<p>Es wird nur ein Exemplar gedruckt. Reduzieren Sie den Umfang des Druckauftrags, oder erweitern Sie den verfügbaren Drucker-Speicher. Weitere Informationen zur Speichererweiterung finden Sie im Abschnitt „Speichermodul“ auf Seite 159.</p> <p>Wenn im Bedienfeld die Einstellung für RAM-Datenträger auf Maximum oder Normal gesetzt ist, können Sie den verfügbaren Speicher erweitern, indem Sie diese Einstellung auf Aus ändern.</p>

Probleme bei der Handhabung der Druckmedien

Das Papier wird nicht ordnungsgemäß eingezogen

Ursache	Lösung
Die Papierführungen befinden sich nicht in der richtigen Position.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen in allen Papierkassetten und im MZ-Papierfach auf die richtigen Papierformatpositionen eingestellt sind.
Möglicherweise ist die Einstellung für die Papierzufuhr nicht korrekt.	Stellen Sie sicher, dass in der Anwendung die korrekte Papierzufuhr ausgewählt ist.
Möglicherweise befindet sich kein Papier in der Papierzufuhr.	Legen Sie Papier in die ausgewählte Papierzufuhr ein.

Ursache	Lösung
Das Format des eingelegten Papiers weicht von der Einstellung im Bedienfeld oder im Druckertreiber ab.	Stellen Sie sicher, dass im Bedienfeld oder im Druckertreiber das richtige Papierformat und die richtige Papierzufuhr eingestellt sind.
Es befinden sich u. U. zu viele Blätter im MZ-Papierfach oder in einem Papiermagazin.	Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Blätter eingelegt sind. Informationen über die maximale Kapazität der einzelnen Papierquellen finden Sie unter „Allgemein“ auf Seite 267.
Wenn kein Papier vom optionalen Zusatzpapiermagazin eingezogen wird, ist dieses Magazin eventuell nicht ordnungsgemäß installiert.	Anweisungen zum Installieren dieses Magazins finden Sie unter „Optionaler Druckerständer und optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 133.
Die Aufnahme­rolle ist verschmutzt.	Reinigen Sie die Aufnahme­rolle. Weitere Informationen finden Sie unter „Reinigen der Aufnahme­rolle“ auf Seite 183.
Das optionale Zusatzpapiermagazin ist möglicherweise nicht korrekt installiert.	Informationen zur Installation eines Zusatzpapiermagazins finden Sie unter „Optionaler Druckerständer und optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 133.

Probleme beim Verwenden von Optionen

Um sicherzustellen, dass die Optionen richtig installiert sind, drucken Sie ein Konfigurationsstatusblatt aus. Siehe „Drucken eines Konfigurationsstatusblattes“ auf Seite 204 für weitere Informationen.

Im LCD-Feld erscheint die Meldung „Ungültige AUX Karte“

Ursache	Lösung
Der Drucker kann die installierte optionale Schnittstellenkarte nicht erkennen.	Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie die Karte. Achten Sie darauf, dass die Schnittstellenkarte ein unterstütztes Modell ist.

Das Papier wird nicht aus dem optionalen Zusatzpapiermagazin eingezogen

Ursache	Lösung
Die Papierführungen befinden sich nicht in der richtigen Position.	Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen in den optionalen Zusatzpapiermagazinen auf die richtigen Papierformatpositionen eingestellt sind.

Ursache	Lösung
Das optionale Zusatzpapiermagazin ist möglicherweise nicht korrekt installiert.	Informationen zur Installation eines Zusatzpapiermagazins finden Sie unter „Optionalen Druckerständer und optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 133.
Möglicherweise ist die Einstellung für die Papierzufuhr nicht korrekt.	Stellen Sie sicher, dass in der Anwendung die richtige Papierzufuhr ausgewählt wurde.
Möglicherweise befindet sich kein Papier im Papiermagazin.	Legen Sie Papier in die ausgewählte Papierzufuhr ein.
Es befinden sich möglicherweise zu viele Blätter in der Papierkassette.	Stellen Sie sicher, dass nicht zu viele Blätter eingelegt sind. Informationen über die maximale Kapazität für die einzelnen Papiermagazine finden Sie unter „MZ-Papierfach“ auf Seite 29, „Standardpapierkassette“ auf Seite 31 und „Optionales Zusatzpapiermagazin“ auf Seite 36.
Das Papierformat wurde nicht richtig eingestellt.	Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen in den optionalen Zusatzpapiermagazinen richtig eingestellt sind.

Papierstau bei Verwendung des optionalen Zusatzpapiermagazins

Ursache	Lösung
Im optionalen Zusatzpapiermagazin ist ein Papierstau aufgetreten.	Informationen zum Beseitigen von Papierstaus finden Sie unter „Beseitigen von Papierstau“ auf Seite 192.

Eine installierte Option kann nicht verwendet werden

Ursache	Lösung
Die installierte Option wurde im Druckertreiber nicht definiert.	<p>Unter Windows: Die entsprechenden Einstellungen müssen im Druckertreiber manuell konfiguriert werden. Siehe „Optionale Einstellungen“ auf Seite 228.</p> <p>Macintosh: Nach dem Hinzufügen oder Entfernen von Druckoptionen müssen Sie den EPSON Status Monitor starten oder den Drucker löschen und neu registrieren. Verwenden Sie zum Löschen des Druckers Print & Fax (Mac OS X 10.5) oder das Printer Setup Utility (Mac OS X 10.4 oder davor). Unter Mac OS X 10.5 können die Einstellungen manuell konfiguriert werden. Klicken Sie auf die Schaltfläche Options & Supplies in Printer & Fax und wählen Sie die Registerkarte Driver, um die Einstellungen manuell zu konfigurieren.</p>

Beheben von USB-Problemen

Wenn Probleme beim Drucken über eine USB-Verbindung auftreten, versuchen Sie einen der folgenden Lösungswege.

USB-Verbindungen

USB-Kabel oder USB-Schnittstellenverbindungen sind manchmal die Ursache für USB-Probleme.

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, sollten Sie den Drucker direkt an den USB-Anschluss des Computers anschließen. Wenn Sie mehrere USB-Hubs verwenden, wird empfohlen, den Drucker an den ersten Hub anzuschließen.

Windows-Betriebssystem

Der Computer muss ein Modell sein, auf dem Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 vorinstalliert ist, oder ein Modell, auf dem Windows 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 vorinstalliert waren, und das auf Windows Vista, Vista x64, XP oder XP x64 aktualisiert worden ist. Sie können wahrscheinlich keinen USB-Druckertreiber installieren oder ausführen, wenn Ihr Computer diese Voraussetzungen nicht erfüllt oder nicht über einen integrierten USB-Anschluss verfügt.

Weitere Informationen über Ihren Computer erfahren Sie bei Ihrem Händler.

Installation der Druckersoftware

Eine nicht ordnungsgemäße oder unvollständige Softwareinstallation kann zu USB-Problemen führen. Beachten Sie folgende Hinweise, und überprüfen Sie die folgenden Punkte, um die ordnungsgemäße Installation zu gewährleisten.

Prüfen der Installation der Druckersoftware

Wenn Sie Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 verwenden, müssen Sie zum Installieren der Druckersoftware die Schritte im *Installationshandbuch* des Druckers ausführen. Andernfalls wird u. U. der universelle Treiber von Microsoft installiert. Beachten Sie folgende Schritte, um zu prüfen, ob der universelle Treiber installiert wurde.

1. Öffnen Sie den Ordner **Printers (Drucker)**, und klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für Ihren Drucker.

2. Wählen Sie im angezeigten Kontextmenü **Printing Preferences (Druckeinstellungen)** aus, und klicken Sie dann mit der rechten Maustaste auf eine beliebige Stelle im Fenster des Druckertreibers.

Wenn im eingeblendeten Kontextmenü der Eintrag **About (Info)** angezeigt wird, klicken Sie auf diesen Eintrag. Wenn ein Meldungsfeld mit dem Eintrag „Unidrv-Druckertreiber“ erscheint, müssen Sie die Druckersoftware, wie in der *Installationsanleitung* beschrieben, neu installieren. Wenn der Kontextmenüeintrag „Info“ nicht vorhanden ist, wurde die Druckersoftware ordnungsgemäß installiert.

Hinweis:

*Wenn unter Windows 2000 während des Installationsvorgangs das Dialogfeld „Digitale Signatur nicht gefunden“ angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche **Yes (Ja)**. Wenn Sie auf **No (Nein)** klicken, müssen Sie die Druckersoftware erneut installieren.*

*Wenn unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, Server 2003, oder Server 2003 x64 während des Installationsvorgangs das Dialogfeld „Software Installation“ (Softwareinstallation) angezeigt wird, klicken Sie auf **Continue Anyway (Installation fortsetzen)**. Wenn Sie auf **STOP Installation (Installation abbrechen)** klicken, müssen Sie die Druckersoftware erneut installieren.*

Netzwerkverbindungsprobleme

Software oder Treiber können nicht installiert werden

Ursache	Lösung
Sie sind am Betriebssystem nicht mit Administratorrechten angemeldet.	Melden Sie sich mit Administratorrechten am Betriebssystem an.

Kein Zugriff auf den freigegebenen Drucker

Ursache	Lösung
Der Freigabename des freigegebenen Druckers enthält ungültige Zeichen.	Verwenden Sie im Freigabennamen keine Leerzeichen oder Bindestriche.
Auf dem Client-Computer kann kein zusätzlicher Treiber installiert werden, obwohl die Betriebssysteme von Printserver und Client unterschiedlich sind.	Installieren Sie die Druckertreiber von der CD-ROM.
Das Netzwerksystem verursacht Probleme.	Bitten Sie den Netzwerkadministrator um Hilfe.

Hinweis:

Zur Installation des zusätzlichen Treibers siehe untenstehende Tabelle.

Server-Betriebssystem	Client-Betriebssystem	Zusätzlicher Treiber
Windows 2000	Clients mit Windows XP oder 2000	Intel Windows 2000
Windows XP*	Clients mit Windows XP oder 2000	Intel Windows 2000 oder XP
	Clients mit Windows XP x64	x64 Windows XP
Windows XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64*	Clients mit Windows XP oder 2000	x86 Windows 2000, Windows XP und Windows Server 2003
	Clients mit Windows XP x64	x64 Windows XP und Windows Server 2003
Windows Vista, Vista x64	Windows Vista-, XP-, 2000- oder Server 2003-Clients	x86 Type 3 - Benutzermodus
	Windows Vista x64-, XP x64- oder Server 2003 x64-Clients	x64 Typ 3 - Benutzermodus

*Der zusätzliche Treiber für Windows XP x64 und Server 2003 x64 kann mit Windows XP Service Pack 2 bzw. Windows 2003 Service Pack 1 oder höher verwendet werden.

Status- und Fehlermeldungen

Im LCD-Feld werden der Druckerstatus und eventuelle Fehlermeldungen angezeigt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter „Status- und Fehlermeldungen“ auf Seite 115.

Abbrechen des Druckvorgangs

Drücken Sie die Taste  **Auftrag abbrechen** im Bedienfeld des Druckers.

Um einen Druckjob abzubrechen, bevor er vom Drucker gesendet wird, siehe „Abbrechen eines Druckauftrages“ auf Seite 46.

Probleme beim Drucken im PostScript-3-Modus

In diesem Abschnitt sind Probleme aufgeführt, die beim Drucken mit dem PostScript-Treiber auftreten können. Alle Anweisungen beziehen sich auf den PostScript-Druckertreiber.

Der Drucker druckt nicht einwandfrei im PostScript-Modus

Ursache	Lösung
Am Drucker ist der falsche Emulationsmodus eingestellt.	Der Drucker ist standardmäßig auf den Modus Auto eingestellt, so dass er die Kodierung von empfangenen Druckaufträgen automatisch erkennen und die geeignete Emulation auswählen kann. Es gibt jedoch Situationen, in denen der Drucker den richtigen Emulationsmodus nicht auswählen kann. In derartigen Fällen muss er manuell auf PS3 eingestellt werden. Stellen Sie am Drucker im Menü Emulation über „ SelecType “ den Emulationsmodus ein. Siehe „Menü „Emulation““ auf Seite 92.
Am Drucker ist der falsche Emulationsmodus für die verwendete Schnittstelle eingestellt.	Der Emulationsmodus kann für jede Schnittstelle, die Druckauftragsdaten empfängt, individuell eingestellt werden. Stellen Sie den Emulationsmodus für die Schnittstelle, die Sie verwenden, auf PS3 ein. Stellen Sie am Drucker im Menü Emulation über „ SelecType “ den Emulationsmodus ein. Siehe „Menü „Emulation““ auf Seite 92.

Der Drucker druckt nicht

Ursache	Lösung
Das Kontrollkästchen Save as File (Als Datei sichern) auf der Seite Output Options (Ausgabeoptionen) im Dialogfeld „ Print “ (Drucken) ist aktiviert (Mac OS X 10.3.9).	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Save as File (Als Datei sichern) auf der Seite Output Options (Ausgabeoptionen) im Dialogfeld „ Print “ (Drucken).
Es wurde ein falscher Druckertreiber ausgewählt.	Stellen Sie sicher, dass der PostScript-Druckertreiber ausgewählt ist, den Sie zum Drucken verwenden.
Im Bedienfeld des Druckers ist im Emulation Menu (Menü Emulation) für die verwendete Schnittstelle ein anderer Modus als Auto oder PS3 eingestellt.	Ändern Sie die Moduseinstellung in Auto oder PS3 .

Der Druckertreiber oder Drucker, den Sie verwenden möchten, erscheint nicht unter Print & Fax (Mac OS X 10.5) oder im Printer Setup Utility (Mac OS X 10.4 oder davor)

Ursache	Lösung
Der Druckername wurde geändert.	Fragen Sie den Netzwerkadministrator nach den benötigten Angaben, und wählen Sie den richtigen Druckernamen aus.
Die Einstellung für die AppleTalk-Zone ist nicht richtig (Mac OS X 10.4 oder davor).	Öffnen Sie das Printer Setup Utility und wählen Sie dann die AppleTalk-Zone, mit der der Drucker verbunden ist.

Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm

Ursache	Lösung
Die PostScript-Bildschirmschriften sind nicht installiert.	Die PostScript-Bildschirmschriften müssen auf dem verwendeten Computer installiert werden. Andernfalls werden ausgewählte Schriften für die Bildschirmanzeige durch andere Schriften ersetzt.
Nur Windows Die erforderlichen Ersetzungsschriften wurden im Dialogfeld „Properties“ (Eigenschaften) auf der Registerkarte Device Settings (Geräteeinstellungen) des Druckers nicht richtig angegeben.	Geben Sie über die Schriftersetzungstabelle die gewünschte Schriftersetzung an.

Die Druckerschriften können nicht installiert werden

Ursache	Lösung
Für die verwendete Schnittstelle wurde im Bedienfeld des Druckers im Menü Emulation nicht die Einstellung P ₃ festgelegt.	Ändern Sie die Einstellung im Menü Emulation für die verwendete Schnittstelle in P ₃ , und installieren Sie die Druckerschriften dann erneut.

Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt

Ursache	Lösung
Die Print Quality (Qualität) ist auf Fast (Schnell) eingestellt.	Ändern Sie die Einstellung für Qualität auf Fein .

Ursache	Lösung
Der Drucker verfügt nicht über genügend Speicher.	Vergrößern Sie den Druckerspeicher.

Der Drucker druckt nicht normal über die USB-Schnittstelle

Ursache	Lösung
<p>Nur Windows</p> <p>Die Einstellung Data Format (Datenformat) in den Druckereigenschaften ist nicht auf ASCII oder TBCP festgelegt.</p>	<p>Der Drucker kann keine binären Daten drucken, wenn er über die USB-Schnittstelle am Computer angeschlossen ist. Stellen Sie sicher, dass die Einstellung Data Format (Datenformat) richtig festgelegt ist. Klicken Sie dazu in den Druckereigenschaften auf der Seite PostScript auf Advanced (Manuell). Wählen Sie dann ASCII oder TBCP.</p> <p>Wenn auf dem Computer Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 ausgeführt wird, klicken Sie im Dialogfeld für die Druckereigenschaften auf die Registerkarte Device Settings (Geräteeinstellungen). Klicken Sie dann auf Output Protocol (Ausgabeprotokoll), und wählen Sie ASCII oder TBCP.</p>
<p>Nur Macintosh</p> <p>Das Datenformat in den Druckereigenschaften ist nicht auf ASCII eingestellt.</p>	<p>Der Drucker kann keine binären Daten drucken, wenn er über die USB-Schnittstelle am Computer angeschlossen ist. Achten Sie darauf, dass das Datenformat - aufrufbar durch Klicken auf Print (Drucken) im Menü „Datei“ - auf SCII eingestellt ist.</p>

Der Drucker druckt nicht normal über die Netzwerkschnittstelle

Ursache	Lösung
<p>Nur Windows</p> <p>Die Einstellung Data Format (Datenformat) unterscheidet sich von der Einstellung in der Anwendung.</p>	<p>Wenn die Datei in einer Anwendung, wie z. B. Photoshop, erstellt wird, in der Sie Datenformat und Kodierung ändern können, muss die Einstellung in der Anwendung mit der im Druckertreiber übereinstimmen.</p>
<p>Nur Windows</p> <p>Der Computer ist unter Windows 2000 über AppleTalk in ein Netzwerk eingebunden und die Einstellung Send CTRL+D Before Each Job (Strg+D vor jedem Auftrag übertragen) oder Send CTRL+D After Each Job (Strg+D nach jedem Auftrag übertragen) auf dem Blatt Device Settings (Geräteeinstellungen) im Druckereigenenschaftsfeld ist auf Yes (Ja) eingestellt.</p>	<p>Achten Sie darauf, dass die Einstellungen Send CTRL+D Before Each Job (Strg+D vor jedem Auftrag übertragen) und Send CTRL+D After Each Job (Strg+D nach jedem Auftrag übertragen) beide auf No (Nein) eingestellt sind.</p>

Ursache	Lösung
<p>Nur Windows</p> <p>Die Druckdaten sind zu groß.</p>	<p>Klicken Sie auf dem Blatt PostScript im Druckereigenschaftenfeld auf Advanced (Manuell), und ändern Sie Data Format (Datenformat) von ASCII Data (ASCII-Daten) (Standardeinstellung) auf TBCP (Tagged binary communications protocol, Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll).</p> <p>Wenn Binär auf <input type="checkbox"/> (Ein) eingestellt ist, kann TBCP nicht verwendet werden. Verwenden Sie das Protokoll Binär. Siehe „Menü „PS3““ auf Seite 105 für weitere Informationen.</p>
<p>Nur Windows</p> <p>Drucken ist über die Netzwerkschnittstelle nicht möglich.</p>	<p>Klicken Sie auf dem Blatt PostScript im Druckereigenschaftenfeld auf Advanced (Manuell), und ändern Sie Data Format (Datenformat) von ASCII Data (ASCII-Daten) (Standardeinstellung) auf TBCP (Tagged binary communications protocol, Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll).</p> <p>Wenn Binär auf <input type="checkbox"/> (Ein) eingestellt ist, kann TBCP nicht verwendet werden. Verwenden Sie das Protokoll Binär. Siehe „Menü „PS3““ auf Seite 105 für weitere Informationen.</p>

Ein nicht definierter Fehler ist aufgetreten (nur Macintosh)

Ursache	Lösung
Die verwendete Version des Mac-Betriebssystems wird nicht unterstützt.	Der Treiber dieses Druckers kann nur auf Macintosh-Computern mit Mac OS X Version 10.3.9 oder höher verwendet werden.

Probleme beim Drucken im PCL5/PCL6-Modus

In diesem Abschnitt sind Probleme aufgeführt, die beim Drucken im PCL5/PCL6-Modus auftreten können. Alle Anweisungen beziehen sich auf den PCL5/PCL6-Druckertreiber.

Der Drucker druckt nicht

Ursache	Lösung
Im Dialogfeld „Drucken“ ist das Kontrollkästchen Print to file (Ausdruck in Datei umleiten) aktiviert.	Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen Print to file (Ausdruck in Datei umleiten) im Dialogfeld „Drucken“.

Der Drucker druckt nicht einwandfrei im PCL-Modus

Ursache	Lösung
(Nur PCL5c-Modus) Der Grafikmodus ist eventuell auf HP-GL/2 eingestellt, und einige der enthaltenen Druckdaten können eventuell nicht mit dieser Einstellung gedruckt werden.	Rufen Sie den Druckertreiber auf. Klicken Sie auf die Registerkarte Allgemein , klicken Sie auf Optionen , und wählen Sie anschließend Grafikmodus .
Beim Drucken mit Download-Schriftarten wird skaliert.	Rufen Sie den Druckertreiber auf. Klicken Sie auf die Registerkarte Allgemein , klicken Sie auf Optionen , und wählen Sie anschließend Grafikmodus . Wählen Sie Keine in der Dropdownliste True-Type-Download-Schriftarten.

Die Schrift im Ausdruck unterscheidet sich von der auf dem Bildschirm

Ursache	Lösung
Die EPSON-Bildschirmschriften sind nicht installiert.	Die Bildschirmschriften müssen auf dem verwendeten Computer installiert werden. Andernfalls werden ausgewählte Schriften für die Bildschirmanzeige durch andere Schriften ersetzt.

Die Ränder von Text und/oder Grafiken sind nicht glatt

Ursache	Lösung
Die Auflösung ist auf Schnell (300 dpi) eingestellt.	Rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf die Registerkarte Qualität , und wählen Sie die Auflösung Fein (600 dpi) .
Die RITech-Funktion ist auf Aus gestellt.	Rufen Sie den Druckertreiber auf, klicken Sie auf die Registerkarte Qualität , und wählen Sie für RITech in der Dropdown-Liste die Option Ein .

Der Drucker druckt nicht auf Folien

Ursache	Lösung
Im Druckertreiber ist Papertyp auf Folie eingestellt.	Setzen Sie PjL aktivieren auf Aus oder rufen Sie im Druckerbedienfeld das Menü Setup auf und stellen Sie den Papertyp auf Folie ein.

Der Drucker druckt nicht auf den angegebenen Papiertyp

Ursache	Lösung
Papiertyp im Druckertreiber ist nicht auf den gewünschten Papiertyp eingestellt.	Setzen Sie P/L aktivieren auf Aus oder rufen Sie im Druckerbedienfeld das Menü Setup auf und stellen Sie den Papertyp auf den gewünschten Papiertyp ein.

Die Schaltfläche „Erweiterte Einstellungen“ ist deaktiviert, und es kann kein benutzerdefiniertes Papierformat erstellt werden (nur Windows Vista/Vista x64)

Ursache	Lösung
Nach dem Klicken mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol unter Drucker in der Systemsteuerung haben Sie auf den Druckertreiber über Druckereinstellungen... zugegriffen.	Nach dem Sie auf das Druckersymbol unter Drucker in der Systemsteuerung geklickt haben, wählen Sie die Option Als Administrator ausführen , und klicken Sie auf Öffnen . Wählen Sie im angezeigten Dialogfeld die Registerkarte Drucker , und klicken Sie anschließend auf Druckereinstellungen...

Die Einträge auf den Registerkarten „Fach“/„Drucker“ sind deaktiviert und können nicht geändert werden (nur Windows Vista/Vista x64)

Ursache	Lösung
Nach dem Klicken mit der rechten Maustaste auf das Druckersymbol unter Drucker in der Systemsteuerung haben Sie auf den Druckertreiber über Eigenschaften zugegriffen.	Nach dem Sie auf das Druckersymbol unter Drucker in der Systemsteuerung geklickt haben, wählen Sie die Option Als Administrator ausführen , und klicken Sie auf Eigenschaften .

Kapitel 8

Informationen zur Druckersoftware für Windows

Verwendung des Druckertreibers

Der Druckertreiber ist die Software, mit der Sie Druckereinstellungen anpassen können, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Hinweis:

Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.

Hinweis für Windows Vista:

Drücken Sie während des Druckens nicht den Netzschalter, und wechseln Sie nicht manuell in den Standby-Betrieb oder den Ruhezustand.

Zugriff auf den Druckertreiber

Sie können den Druckertreiber direkt aus einer beliebigen Anwendung heraus oder über das Windows-Betriebssystem aufrufen.

Die Druckereinstellungen in einer Windows-Anwendung haben Vorrang gegenüber den Einstellungen im Betriebssystem.

Aus der Anwendung

Klicken Sie im Dateimenü auf **Print (Drucken)**, **Print Setup (Druckereinstellungen)** oder **Page Setup (Papierformat)**. Klicken Sie nach Bedarf auf **Setup (Einrichten)**, **Options (Optionen)**, **Properties (Eigenschaften)** oder eine Kombination dieser Schaltflächen.

Windows Vista

Klicken Sie auf  **Start**, dann auf **Control Panel (Systemsteuerung)** und doppelklicken Sie auf **Printers (Drucker)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, und klicken Sie dann auf **Printing Preferences (Druckereinstellungen)**.

Windows XP oder Server 2003

Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Printers and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, und klicken Sie dann auf **Printing Preferences (Druckeinstellungen)**.

Windows 2000

Klicken Sie auf **Start**, zeigen Sie auf **Settings (Einstellungen)** und klicken Sie dann auf **Printers (Drucker)**. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol des Druckers, und klicken Sie dann auf **Printing Preferences (Druckeinstellungen)**.

Drucken eines Konfigurationsstatusblattes

Drucken Sie ein Konfigurationsstatusblatt aus dem Druckertreiber, um den aktuellen Status des Druckers zu überprüfen.

Hinweis:

Drucken Sie das Konfigurationsstatusblatt auf Papier im Format A4.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen** und anschließend unter Statusblatt drucken auf **Konfiguration**.

Erweiterte Einstellungen

Das Dialogfeld Erweiterte Einstellungen enthält zahlreiche Einstellungsmöglichkeiten. Klicken Sie auf der Registerkarte **Optional Settings (Optionale Einstellungen)** auf Erweiterte Einstellungen, um das Dialogfeld zu öffnen.

Optionale Einstellungen

Sie können die installierten Optionsinformationen manuell aktualisieren, wenn Sie an Ihrem Drucker Optionen installiert haben.

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf.

2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Optionale Einstellungen**, und wählen Sie **Update the Printer Option Info Manually (Infos zu den Druckeroptionen manuell aktualisieren)**.
3. Klicken Sie auf **Settings (Einstellungen)**. Das Dialogfeld Optionale Einstellungen wird angezeigt.
4. Nehmen Sie die Einstellungen für jede installierte Option vor, und klicken Sie auf **OK**.

Verbrauchsmaterialien-Info anzeigen

Auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen wird die verbleibende Nutzungsdauer von Verbrauchsmaterial angezeigt.

Hinweis:

- Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der EPSON Status Monitor installiert ist.
- Diese Information kann von der Anzeige im EPSON Status Monitor abweichen. Verwenden Sie für ausführlichere Informationen über Verbrauchsmaterial den EPSON Status Monitor.
- Wenn kein Original-EPSON-Verbrauchsmaterial verwendet wird, werden verbleibende Nutzungsdauer und Warnsymbol nicht angezeigt.

Bestellen von Verbrauchsmaterialien

Klicken Sie auf die Schaltfläche **Order Online (Online bestellen)** auf der Registerkarte Allgemeine Einstellungen. Siehe „Online bestellen“ auf Seite 238 für weitere Informationen.

Hinweis:

Diese Funktion ist nur verfügbar, wenn der EPSON Status Monitor installiert ist.

Verwenden von EPSON Status Monitor

Bei EPSON Status Monitor handelt es sich um ein Utility, das den Drucker überwacht und Informationen zum aktuellen Druckerstatus liefert.

Installieren von EPSON Status Monitor

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist und Windows ausgeführt wird.

- Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.

Hinweis:

- Wenn das Fenster des Epson-Installationsprogramms nicht automatisch geöffnet wird, klicken Sie auf  **Start**, anschließend auf **Computer** (für Windows Vista) oder klicken Sie auf das Symbol **My Computer (Arbeitsplatz)** auf dem Desktop (für Windows XP, 2000 oder Server 2003). Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das CD-ROM-Symbol, dann im angezeigten Menü auf **Open (Öffnen)**, und doppelklicken Sie anschließend auf **Epsetup.exe**.
- Wenn das Fenster zur Auswahl der Sprache angezeigt wird, wählen Sie Ihr Land aus.

- Klicken Sie auf **Custom Install (Benutzerdefiniert)**.



Hinweis:

- Informationen zum Installieren von EPSON Status Monitor in einem Netzwerk finden Sie im Netzwerkhandbuch.
- Wenn Sie den Drucker über den Print Server verwenden möchten, muss von der CD-ROM mit Administratorrechten auf jedem Client der EPSON Status Monitor installiert werden.

- Klicken Sie auf **EPSON Status Monitor**.
- Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie anschließend auf **Accept (Akzeptieren)**.

6. Wählen Sie Ihr Land oder Ihre Region und klicken Sie dann auf **OK**. Die Verknüpfung zur EPSON-Website wird gespeichert.

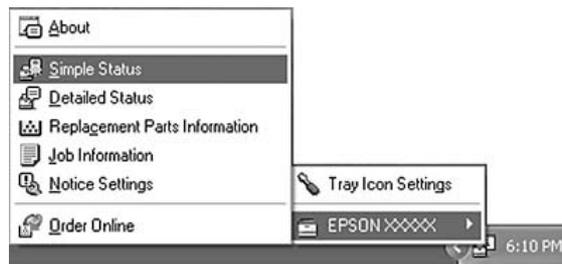
Hinweis:

- Speichern Sie die Verknüpfung zur EPSON-Website, um Verbrauchsmaterial online bestellen zu können.
- Wenn Sie auf die Schaltfläche **Cancel (Abbrechen)** klicken, wird die Website nicht gespeichert, die Installation des EPSON Status Monitor jedoch fortgesetzt.

7. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Installation abgeschlossen ist.

Aufrufen von EPSON Status Monitor

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol EPSON Status Monitor im Infobereich und wählen Sie anschließend den Druckernamen und das Menü, das Sie aufrufen möchten.



Hinweis:

- Sie können EPSON Status Monitor auch öffnen, indem Sie im Druckertreiber auf der Registerkarte *Optionale Einstellungen* auf die Schaltfläche **Simple Status (Status einfach)** klicken.
- Das Dialogfeld *Online bestellen* wird auch durch Klicken auf die Schaltfläche **Order Online (Online bestellen)** auf der Registerkarte *Allgemeine Einstellungen* eingeblendet.

Info	Sie können Informationen zum EPSON Status Monitor abrufen, wie z. B. Produktversionen oder Schnittstellenversionen.
Status einfach	Sie können Druckerstatus, Fehler und Warnungen prüfen.
Status detailliert*	Sie können den detaillierten Druckerstatus überwachen. Bei Auftreten eines Problems wird ein Lösungsweg vorgeschlagen. Siehe „Status detailliert“ auf Seite 233.
Verschleißteile-Informationen*	Sie können Informationen über Papierzufuhr und Verschleißteile abrufen. Siehe „Verschleißteile-Informationen“ auf Seite 233.

Auftragsinformationen*	Sie können die Druckauftragsinformationen prüfen. Siehe „Auftragsinformationen“ auf Seite 234.
Einstellungen für Benachrichtigung	Sie können bestimmte Überwachungsoptionen einstellen. Siehe „Einstellungen für Benachrichtigung“ auf Seite 237.
Online bestellen	Sie können Verbrauchsmaterial online bestellen. Siehe „Online bestellen“ auf Seite 238.
Infobereichsymbol	Sie können einstellen, welche Informationen beim Doppelklicken auf das Symbol im Informationsbereich angezeigt werden sollen, wenn gerade keine Druckaufträge vom Computer gesendet werden.

* Alle Menüs sind auch durch Klicken auf die jeweilige Registerkarte in den Informationsfenstern aufrufbar.

Hinweis für Windows Vista:

Mit EPSON Status Monitor können keine Netware-Drucker überwacht werden.

Hinweis für Windows:

EPSON Status Monitor ist nicht verfügbar, wenn über eine Remote-Desktop-Verbindung gedruckt wird.

Hinweis für Netware-Benutzer:

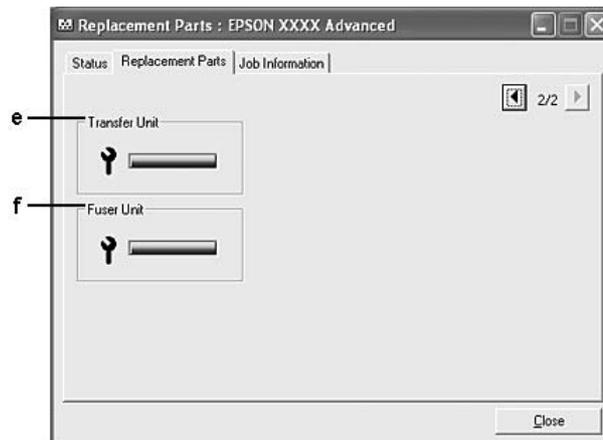
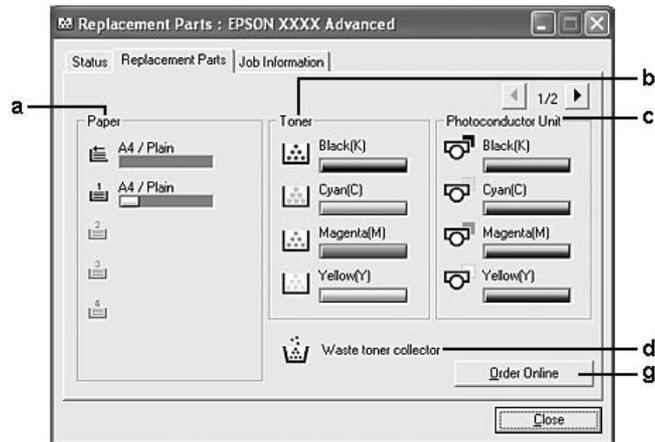
Zum Überwachen von NetWare-Druckern muss ein Novell-Client verwendet werden, der für Ihr Betriebssystem geeignet ist. Die im Folgenden aufgeführten Versionen sind kompatibel:

- Windows XP oder 2000:
Novell Client 4.91 SP1 für Windows 2000/XP*
- Zum Überwachen eines NetWare-Druckers dürfen Sie pro Warteschlange nur einen Druckserver anschließen. Anweisungen dafür finden Sie im Netzwerkhandbuch des Druckers.*
- Es ist nicht möglich, einen NetWare-Warteschlangendrucker hinter dem IPX-Router zu überwachen, da die Einstellung für IPX-Abschnitte 0 ist.*
- Dieses Produkt unterstützt NetWare-Drucker, die für ein Warteschlangen-basiertes Drucksystem wie Bindery oder NDS konfiguriert sind. Es ist nicht möglich, NDPS-Drucker (Novell Distributed Print Services) zu überwachen.*

Status detailliert



Verschleißteile-Informationen



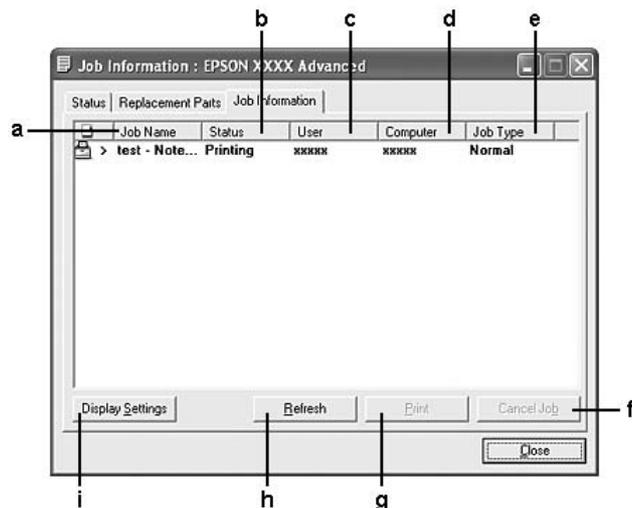
Hinweis:

Um die beiden Fenster oben zu ändern, klicken Sie auf  oder .

a.	Papier:	Zeigt das Papierformat, den Papiertyp und die ungefähr verbleibende Papiermenge in der Papierzufuhr an. Das Papierkassettensymbol blinkt, wenn nur noch wenig Papier in der Papierkassette enthalten ist.
b.	Toner:	Zeigt die Restkapazität der Tonerpatrone an. Das Symbol für den Toner blinkt, wenn die Tonerpatrone fehlerhaft oder fast verbraucht ist.
c.	Fotoleiter:	Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer des Fotoleiters an. Das Symbol für den Fotoleiter blinkt, wenn der Fotoleiter fehlerhaft oder fast verbraucht ist.
d.	Tonerauffangbehälter:	Das Symbol für den Tonerauffangbehälter blinkt, wenn der Tonerauffangbehälter fehlerhaft oder fast voll ist.
e.	Transfereinheit:	Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer der Transfereinheit an. Das Symbol für die Transfereinheit blinkt, wenn die Transfereinheit fehlerhaft oder das Ende ihrer Nutzungsdauer fast erreicht ist.
f.	Fixiereinheit:	Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer der Fixiereinheit an. Das Servicesymbol blinkt, wenn die Fixiereinheit fehlerhaft oder das Ende ihrer Nutzungsdauer fast erreicht ist.
g.	Schaltfläche Online bestellen:	Durch Klicken auf diese Schaltfläche können Sie Verbrauchsmaterial online bestellen. Siehe „Online bestellen“ auf Seite 238 für weitere Informationen.

Hinweis:

Die verbleibende Nutzungsdauer von Verschleißteilen wird nur bei Verwendung von Original-EPSON-Teilen angezeigt.

Auftragsinformationen

a.	Auftragsname:	Zeigt die Namen für die Druckaufträge des Benutzers an. Die Druckaufträge anderer Benutzer werden als ----- angezeigt.	
b.	Status:	Warten:	Der Druckauftrag befindet sich in der Warteschlange.
		Spoolen:	Der Druckauftrag wird gerade vom Computer gespoolt.
		Löschen:	Der Druckauftrag wird gerade gelöscht.
		Druck:	Der Druckauftrag wird gerade gedruckt.
		Abgeschlossen:	Der Druckauftrag ist abgeschlossen.
		Abgebrochen:	Der Druckauftrag wurde abgebrochen.
		Angehalten:	Der Druckauftrag wird gerade angehalten.
c.	Benutzer:	Zeigt den Benutzernamen an.	
d.	Computer:	Zeigt den Namen des Computers an, der den Druckauftrag gesendet hat.	
e.	Auftragsart:	Zeigt den Auftragsstyp an. Die Aufträge werden angezeigt als: Gespeichert, Überprüfen, Erneut drucken oder Vertraulich. Weitere Informationen zur Funktion Auftrag speichern finden Sie unter „Verwenden der Funktion „Auftrag speichern““ auf Seite 82.	
f.	Schaltfläche Auftrag abbrechen:	Zum Abbrechen des ausgewählten Druckauftrages.	
g.	Schaltfläche Drucken:	Druckt den gerade gehaltenen Druckauftrag.	
h.	Schaltfläche Aktualisieren:	Zum Aktualisieren der Daten in diesem Menü.	
i.	Schaltfläche Anzeigeeoptionen:	Ruft das Dialogfeld Einstellungen anzeigen auf, um Elemente auszuwählen, deren Anzeigereihenfolge im Fenster Auftragsinformationen festzulegen und den Typ der anzuzeigenden Aufträge auszuwählen.	

Hinweis für Windows:

Die Funktion *Auftragsverwaltung* wird nicht von gemeinsam genutzten LPR-Verbindungen in Windows XP und gemeinsam genutzten Standard-TCP/IP-Verbindungen in Windows XP mit Windows-Clients unterstützt.

Die Funktion **Job Information (Auftragsinformationen)** steht zur Verfügung, wenn die folgenden Verbindungen verwendet werden:

Server- und Client-Umgebungen:

- Freigegebener LPR-Anschluss von Windows2000, Server2003 oder Server2003 x64 bei Clients mit Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, oder 2000.

- Freigegebener standardmäßiger TCP/IP-Anschluss von Windows Vista, Vista x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 mit Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 oder 2000.
- Freigegebener standardmäßiger EpsonNet Print TCP/IP-Anschluss von Windows Vista, Vista x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 mit Windows Vista-, Vista x64-, XP-, XP x64- oder 2000-Clients.

Umgebungen nur mit Clients:

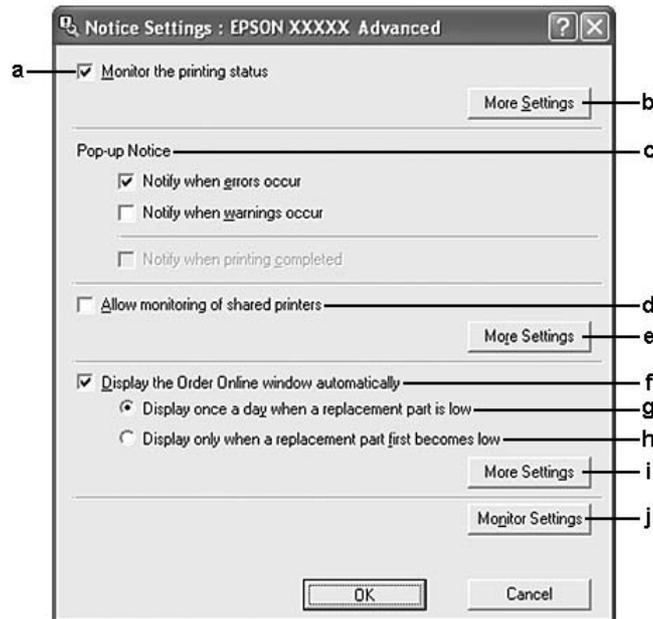
- LPR-Anschluss (unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64)
- Standardmäßiger TCP/IP-Anschluss (unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64)
- EpsonNet Print TCP/IP-Anschluss (unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64)

Hinweis:

In den folgenden Fällen können Sie diese Funktion nicht verwenden:

- Bei Verwendung einer optionalen Ethernet-Schnittstellenkarte, die die Funktion Auftragsverwaltung nicht unterstützt.*
- Wenn die NetWare-Verbindungen die Funktion Auftragsverwaltung nicht unterstützen.*
- Wenn die Druckaufträge von NetWare und NetBEUI im Menü Auftragsverwaltung als „Unbekannt“ angezeigt werden.*
- Wenn sich das Benutzerkonto, das zum Anmelden bei einem Client verwendet wird, von dem Benutzerkonto unterscheidet, das für die Herstellung der Verbindung zum Server verwendet wird, steht die Funktion „Auftragsverwaltung“ nicht zur Verfügung.*

Einstellungen für Benachrichtigung



a.	Kontrollkästchen Druckstatus überwachen:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, überwacht EPSON Status Monitor den Druckerstatus, während ein Druckauftrag durchgeführt wird.
b.	Schaltfläche Weitere Einstellungen:	Zeigt das Dialogfeld Weitere Einstellungen an, um die Anzeige des Infobereichsymbols einzustellen.
c.	Popup-Benachrichtigung:	Legt die anzuzeigende Benachrichtigung fest.
d.	Kontrollkästchen Überwachung von freigegebenen Druckern zulassen:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, kann ein freigegebener Drucker von anderen Computern überwacht werden. Wenn Sie den Drucker über einen Server mit Windows Point & Print anschließen und auf dem Server und dem Client Windows XP oder höher ausgeführt wird, findet die Kommunikation über die Kommunikationsfunktion des Betriebssystems statt. Dadurch kann der Drucker ohne Aktivierung dieses Kontrollkästchens überwacht werden.
e.	Schaltfläche Weitere Einstellungen:	Öffnet das Dialogfeld Weitere Einstellungen, um die Verbindung mit dem freigegebenen Drucker festzulegen.
f.	Kontrollkästchen Fenster "Online bestellen" automatisch anzeigen:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Fenster Online bestellen automatisch angezeigt, wenn ein Verbrauchsprodukt fast verbraucht ist oder das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat.
g.	Kontrollkästchen Einmal täglich anzeigen, wenn ein Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist:	Wenn dieses Optionsfeld aktiviert ist, wird das Fenster Online bestellen automatisch einmal täglich angezeigt, wenn Sie einen Druckvorgang starten oder den Status über EPSON Status Monitor anzeigen.

h.	Kontrollkästchen Nur anzeigen, wenn ein Verbrauchsmaterial erstmalig fast verbraucht ist:	Wenn dieses Optionsfeld aktiviert ist, wird das Fenster Online bestellen nur dann automatisch einmal geöffnet, wenn ein Verschleißteil fast verbraucht ist.
i.	Schaltfläche Weitere Einstellungen:	Öffnet das Dialogfeld Weitere Einstellungen, in dem Sie den URL zum Übermitteln einer Bestellung eingeben können.
j.	Schaltfläche Einstellungen überwachen:	Öffnet das Dialogfeld Einstellungen überwachen, in dem Sie das Überwachungsintervall einstellen können.

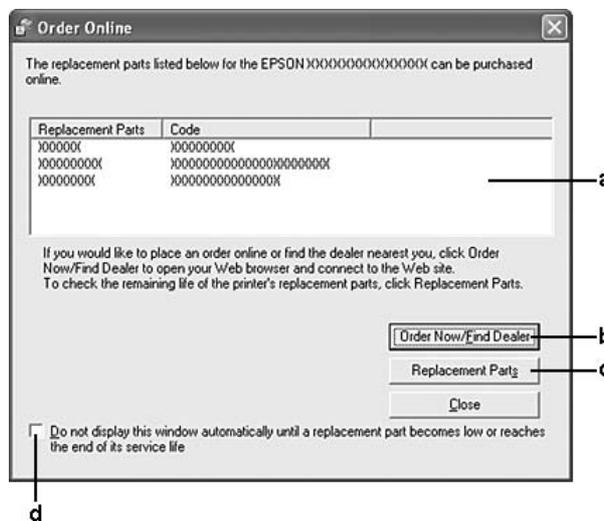
Hinweis für Windows Vista:

Bei Aktivierung des Kontrollkästchens **Allow monitoring of the shared printers (Überwachung von freigegebenen Druckern zulassen)** wird das Dialogfeld Benutzerkontensteuerung angezeigt. Klicken Sie anschließend auf **Continue (Weiter)**, um die Einstellungen durchzuführen.

Hinweis:

Richten Sie EPSON Status Monitor für die Freigabe des Druckers so ein, dass der freigegebene Drucker auf dem Druckserver überwacht werden kann.

Online bestellen



a.	Textfeld:	Zeigt die Verbrauchsmaterialien und Codes an.
----	-----------	---

b.	Schaltfläche Jetzt bestellen/Händler suchen:	Stellt die Verbindung zu einem URL her, unter dem Sie eine Bestellung aufgeben und den nächstgelegenen Händler suchen können. Wenn Sie keine Bestätigungsmeldung möchten, aktivieren Sie das Kontrollkästchen Do not display the confirmation message before connecting (Die Bestätigungsmeldung nicht vor der Verbindungsherstellung anzeigen) im Dialogfeld Weitere Einstellungen. Um das Dialogfeld More Settings (Weitere Einstellungen) anzuzeigen, klicken Sie im Dialogfeld Einstellungen für Benachrichtigung auf die Schaltfläche Weitere Einstellungen .
c.	Schaltfläche Verschleißteile:	Zeigt die Verschleißteile-Informationen an.
d.	Kontrollkästchen Dieses Fenster nicht automatisch anzeigen, bis ein Verschleißteil fast verbraucht ist oder das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Fenster Online bestellen nur automatisch angezeigt, wenn ein Verschleißteil fast verbraucht ist oder das Ende seiner Nutzungsdauer erreicht hat.

Hinweis für Windows:

Wenn Sie den URL bei der Epson-Status-Monitor-Installation nicht speichern, können Sie nicht online bestellen. Deinstallieren Sie, falls erforderlich, den Epson Status Monitor einmal und speichern Sie den URL bei seiner Neuinstallation.

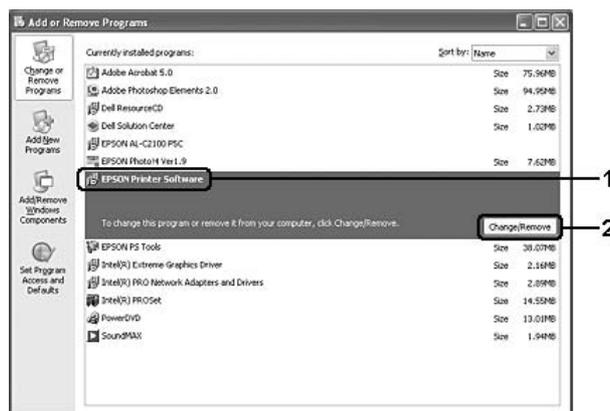
Deinstallieren der Druckersoftware

Hinweis:

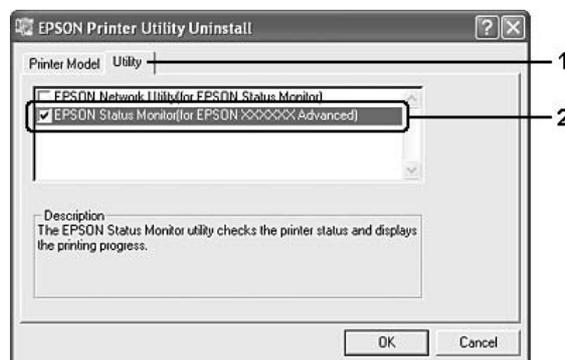
Die Abbildungen in diesem Abschnitt zeigen Fenster aus Windows XP. Diese können sich von den Fenstern Ihres Betriebssystems unterscheiden.

1. Beenden Sie alle Anwendungen.
2. Klicken Sie unter Windows Vista auf  **Start** und anschließend auf **Control Panel (Systemsteuerung)**.
Klicken Sie unter Windows XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 auf **Start, Control Panel (Systemsteuerung)** und anschließend auf **Add/Remove Programs (Programme hinzufügen/entfernen)**.
Klicken Sie unter Windows 2000 auf **Start**, zeigen Sie auf **Settings (Einstellungen)**, und klicken Sie auf **Control Panel (Systemsteuerung)**.

- Doppelklicken Sie unter Windows Vista auf das Symbol **Programms und Funktionen (Programme und Funktionen)**.
 Unter Windows XP, XP x64, Server 2003 oder Server 2003 x64 klicken Sie auf das Symbol **Ändern oder Entfernen von Programmen (Programme ändern oder entfernen)**.
 Doppelklicken Sie unter Windows 2000 auf das Symbol **Add/Remove Programs (Programme hinzufügen/entfernen)**.
- Wählen Sie unter Windows Vista **EPSON Printer Software**, und klicken Sie anschließend auf **Uninstall/Ändern (Deinstallieren/ändern)**.
 Unter Windows XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 wählen Sie **EPSON Printer Software** aus und klicken dann auf **Ändern/Entfernen (Ändern/Entfernen)**.



- Klicken Sie auf die Registerkarte **Printer Model (Druckermodell)**, und wählen Sie das Symbol des Druckers aus.
- Soll nur ein Utility deinstalliert werden, klicken Sie auf die Registerkarte **Utility (Dienstprogramm)** und aktivieren Sie das Kontrollkästchen für die Druckersoftware, die Sie deinstallieren möchten.



7. Klicken Sie auf **OK**.

Hinweis:

Sie können EPSON Network Utility deinstallieren. Wenn das Utility deinstalliert wird, können Sie den Druckerstatus anderer Drucker in EPSON Status Monitor nicht anzeigen.

8. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Kapitel 9

Informationen zur Druckersoftware für Macintosh

Verwendung des Druckertreibers

Der Druckertreiber ist die Software, mit der Sie Druckereinstellungen anpassen können, um die besten Ergebnisse zu erzielen.

Hinweis:

- Detaillierte Informationen über die Einstellungen des Druckertreibers finden Sie in der zugehörigen Onlinehilfe.
- Nach der Aktualisierung des Betriebssystems von OS X 10.3.9 auf 10.4 muss der Druckertreiber erneut installiert werden.

Zugriff auf den Druckertreiber

Sie können den Druckertreiber direkt aus einer beliebigen Anwendung heraus oder über das Betriebssystem aufrufen.

Von einem Betriebssystem

Registrieren Sie Ihren Drucker unter **Print & Fax** (Mac OS X 10.5) bzw. im **Printer Setup Utility** (Mac OS X 10.4 oder davor). Klicken Sie im Menü „File“ (Ablage) einer beliebigen Anwendung auf **Print (Drucken)**, und wählen Sie den Drucker aus.

Aus einer Anwendung

- Um das Papierformat einzustellen, wählen Sie **Page Setup (Seite einrichten)** oder **Print (Drucken)** im Menü „Ablage“ einer beliebigen Anwendung.
- Wählen Sie im Menü „File“ (Ablage) einer beliebigen Anwendung die Option **Print (Drucken)**, um die Printer Settings (Druckereinstellungen) zu öffnen.

Drucken eines Konfigurationsstatusblattes

Drucken Sie ein Konfigurationsstatusblatt aus dem Druckertreiber, um den aktuellen Status des Druckers zu überprüfen.

1. Klicken Sie im Dock auf das Symbol **EPSON Remote Panel**.
2. Wählen Sie den Drucker im Dialogfeld EPSON Remote Control Panel.
3. Klicken Sie auf **Statusblatt** und dann auf **Konfiguration**.

Hinweis für Mac OS X 10.4 oder davor:

Um nach der Druckertreiberinstallation im Dock auf EPSON Remote Control Panel zugreifen zu können, muss zuerst das Druckerdialogfeld geöffnet werden.

Ändern der Druckereinstellungen

Sie können die Druckereinstellungen, wie z. B. Papierzufuhr, Papiertyp und Druckqualität, ändern.

Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken) und wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Dropdownliste. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Allgemeine Einstellungen** (Mac OS X 10.5) oder auf die Registerkarte **Allgemeine Einstellungen** (Mac OS X 10.4 oder davor).

Erweiterte Einstellungen

Das Dialogfeld Erweiterte Einstellungen enthält viele Einstellungsmöglichkeiten, z. B. Leerseite überspringen.

Öffnen Sie das Dialogfeld „Print“ (Drucken) und wählen Sie **Druckereinstellungen** aus der Dropdownliste. Klicken Sie dann auf die Schaltfläche **Erweiterte Einstellungen** (Mac OS X 10.5) oder auf die Registerkarte **Erweiterte Einstellungen** (Mac OS X 10.4 oder davor).

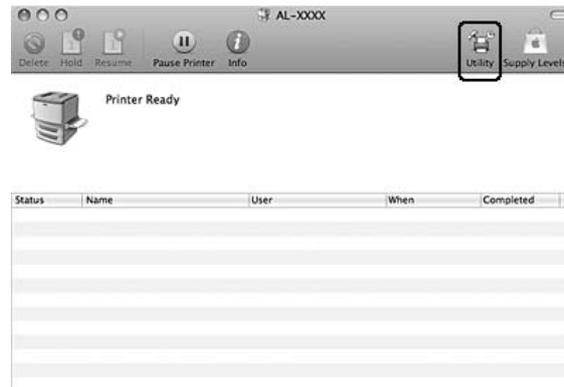
Verwenden von EPSON Status Monitor

Bei EPSON Status Monitor handelt es sich um ein Utility, das den Drucker überwacht und Informationen zum aktuellen Druckerstatus liefert.

Aufrufen von EPSON Status Monitor

Mac OS X 10.5

1. Öffnen Sie Systemvoreinstellungen und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol **Print & Fax**.
2. Wählen Sie den Drucker aus der Liste Drucker und klicken Sie auf **Druckwarteschlange öffnen**.
3. Klicken Sie auf das Symbol **Utility**.



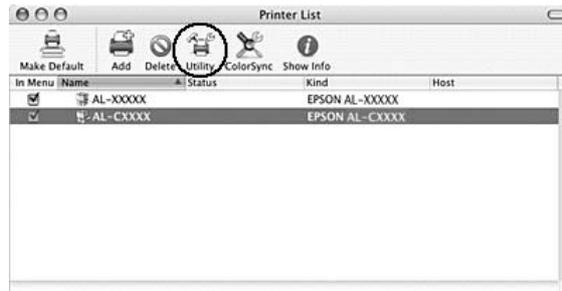
Mac OS X 10.4 oder niedriger

Hinweis:

Nach der Installation von EPSON Status Monitor und bevor Sie die untenstehenden Schritte ausführen, muss das Dialogfeld „Print“ (Drucken) geöffnet werden, damit der aktuelle Status des Druckers von EPSON Status Monitor angezeigt werden kann.

1. Öffnen Sie auf der Festplatte den Ordner „Applications (Programme)“ und dann den Ordner „Utilities“ (Dienstprogramme).
2. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Printer Setup Utility**.
3. Doppelklicken Sie in der Liste Name auf Ihren Drucker.

4. Klicken Sie auf das Symbol **Utility**.



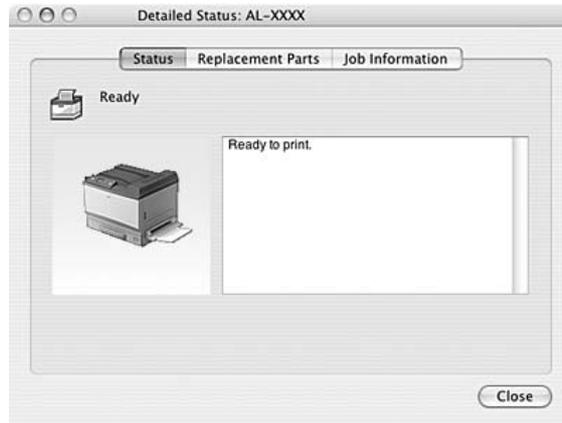
Hinweis:

Sie können EPSON Status Monitor auch öffnen, indem Sie im Dock auf das Symbol **EPSON Status Monitor** klicken.

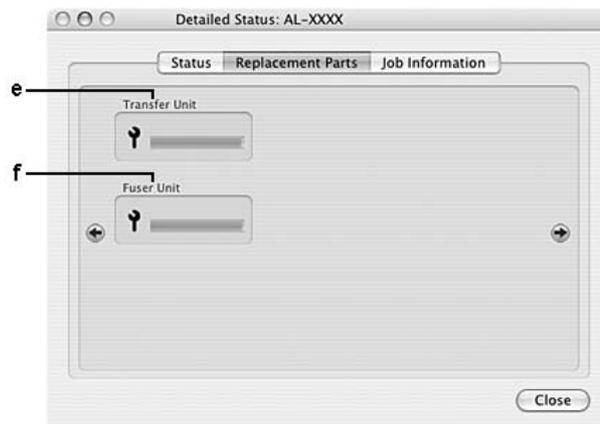
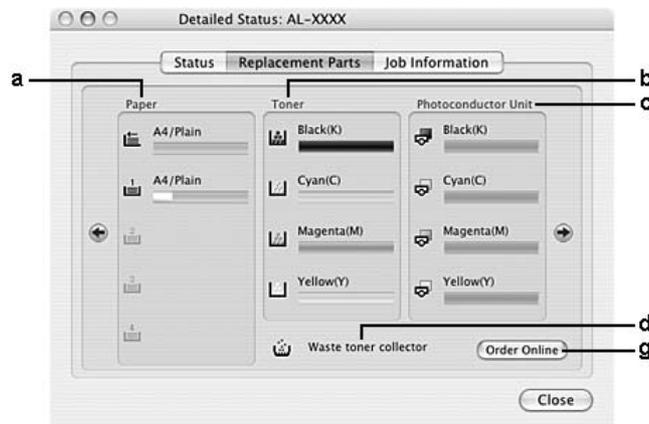
Status einfach	Sie können die Fehlerarten prüfen und nach möglichen Lösungen suchen. Dieses Fenster erscheint, wenn ein Fehler auftritt oder eine Warnung ausgegeben wird, und schließt automatisch, sobald das Problem beseitigt ist.
Status detailliert*	Sie können den detaillierten Druckerstatus überwachen. Bei Auftreten eines Problems wird ein Lösungsweg vorgeschlagen. Siehe „Status detailliert“ auf Seite 246.
Verschleißteile-Informationen*	Sie können Informationen zu Papierzufuhr und Verbrauchsmaterial abrufen. Siehe „Verschleißteile-Informationen“ auf Seite 246.
Auftragsinformationen*	Sie können die Druckauftragsinformationen prüfen. Siehe „Auftragsinformationen“ auf Seite 247.
Einstellungen für Benachrichtigung	Sie können bestimmte Überwachungsoptionen einstellen. Rufen Sie den EPSON Status Monitor auf und wählen Sie Notice Settings (Einstellungen für Benachrichtigung) im Menü „File“ (Datei). Siehe „Einstellungen für Benachrichtigung“ auf Seite 249.

* Alle Menüs sind auch durch Klicken auf die jeweilige Registerkarte in den Informationsfenstern aufrufbar.

Status detailliert



Verschleißteile-Informationen

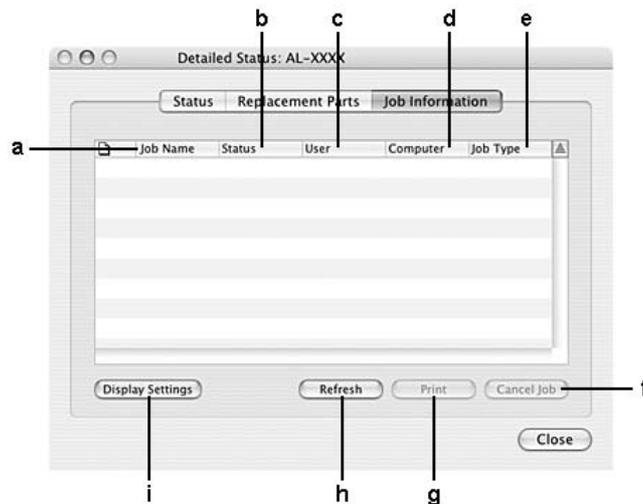


a.	Papier:	Zeigt das Papierformat, den Papiertyp und die ungefähr verbleibende Papiermenge in der Papierzufuhr an.
b.	Toner:	Zeigt die Restkapazität von Tonerpatronen an. Das Symbol für den Toner blinkt, wenn die Tonerpatrone fehlerhaft oder fast verbraucht ist.
c.	Fotoleiter:	Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer des Fotoleiters an. Das Symbol für den Fotoleiter blinkt, wenn der Fotoleiter fehlerhaft oder fast verbraucht ist.
d.	Tonerauffangbehälter:	Das Symbol für den Tonerauffangbehälter blinkt, wenn der Tonerauffangbehälter fehlerhaft oder fast voll ist.
e.	Transfereinheit:	Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer der Transfereinheit an. Das Symbol für die Transfereinheit blinkt, wenn die Transfereinheit fehlerhaft oder das Ende ihrer Nutzungsdauer fast erreicht ist.
f.	Fixiereinheit:	Zeigt die verbleibende Nutzungsdauer der Fixiereinheit an. Das Servicesymbol blinkt, wenn die Fixiereinheit fehlerhaft oder das Ende ihrer Nutzungsdauer fast erreicht ist.
g.	Schaltfläche Online bestellen:	Durch Klicken auf diese Schaltfläche können Sie Verbrauchsmaterial online bestellen. Siehe „Online bestellen“ auf Seite 238 für weitere Informationen.

Hinweis:

Die Restkapazität einer Tonerpatrone wird nur angezeigt, wenn Original-EPSON-Tonerpatronen eingesetzt werden.

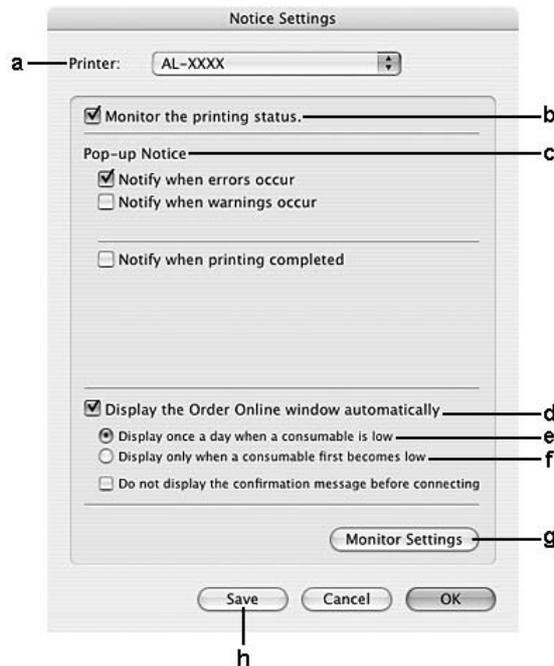
Auftragsinformationen



a.	Auftragsname:	Zeigt die Namen für die Druckaufträge des Benutzers an. Die Druckaufträge anderer Benutzer werden als ----- angezeigt.
----	---------------	--

b.	Status:	Warten:	Der Druckauftrag befindet sich in der Warteschlange.
		Spoolen:	Der Druckauftrag wird gerade vom Computer gespoolt.
		Löschen:	Der Druckauftrag wird gerade gelöscht.
		Druck:	Der Druckauftrag wird gerade gedruckt.
		Abgeschlossen:	Der Druckauftrag ist abgeschlossen.
		Abgebrochen:	Der Druckauftrag wurde abgebrochen.
		Angehalten:	Der Druckauftrag wurde angehalten.
c.	Benutzer:	Zeigt den Benutzernamen an.	
d.	Computer:	Zeigt den Namen des Computers an, der den Druckauftrag gesendet hat.	
e.	Auftragsart:	Zeigt den Auftragsstyp an. Die Aufträge werden angezeigt als: Gespeichert, Überprüfen, Erneut drucken oder Vertraulich. Weitere Informationen zur Funktion Auftrag speichern finden Sie unter „Verwenden der Funktion „Auftrag speichern““ auf Seite 82.	
f.	Schaltfläche Auftrag abbrechen:	Zum Abbrechen des ausgewählten Druckauftrages. Sie können nur die von Ihnen gesendeten Aufträge abbrechen.	
g.	Schaltfläche Drucken:	Druckt den gerade gehaltenen Druckauftrag.	
h.	Schaltfläche Aktualisieren:	Zum Aktualisieren der Daten in diesem Menü.	
i.	Schaltfläche Einstellungen anzeigen:	Öffnet das Dialogfeld Display Settings (Einstellungen anzeigen) zur Auswahl anzuzeigender Objekte an.	

Einstellungen für Benachrichtigung



a.	Dropdown-Liste Printer (Drucker):	Wählen Sie den Drucker aus der Dropdownliste aus.
b.	Kontrollkästchen Druckstatus überwachen:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, überwacht EPSON Status Monitor den Druckerstatus, während ein Druckauftrag durchgeführt wird.
c.	Popup-Benachrichtigung:	Legt die anzuzeigende Benachrichtigung fest.
d.	Kontrollkästchen Fenster "Online bestellen" automatisch anzeigen:	Wenn dieses Kontrollkästchen aktiviert ist, wird das Fenster Online bestellen automatisch angezeigt, wenn ein Verbrauchsprodukt fast verbraucht ist oder das Ende seiner Lebensdauer erreicht hat.
e.	Kontrollkästchen Einmal täglich anzeigen, wenn ein Verbrauchsmaterial fast verbraucht ist:	Wenn dieses Optionsfeld aktiviert ist, wird das Fenster Online bestellen automatisch einmal täglich angezeigt, wenn Sie einen Druckvorgang starten oder den Status über EPSON Status Monitor anzeigen.

f.	Kontrollkästchen Nur anzeigen, wenn ein Ver- brauchsmaterial erstmals fast ver- braucht ist:	Wenn dieses Optionsfeld aktiviert ist, wird das Fenster Online bestellen nur dann automatisch einmal geöffnet, wenn ein Verschleißteil fast verbraucht ist.
g.	Schaltfläche Ein- stellungen über- wachen:	Öffnet das Dialogfeld Einstellungen überwachen, in dem Sie das Überwachungsintervall einstellen können.
h.	Schaltfläche Spei- chern:	Speichert neue Änderungen und schließt das Dialogfeld.

Deinstallieren der Druckersoftware

Mac OS X

1. Schließen Sie alle Anwendungen auf dem Computer.
2. Legen Sie die EPSON-Druckersoftware-CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk des Macintosh.
3. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Mac OS X**.
4. Doppelklicken Sie auf den Ordner **Druckertreiber**.
5. Doppelklicken Sie auf das Symbol des Druckers.

Hinweis:

Wenn das Dialogfeld „Authorization“ (Identifizierung) angezeigt wird, geben Sie das Passwort ein, und klicken auf **OK**.

6. Wenn das Fenster mit der Software-Lizenzvereinbarung angezeigt wird, lesen Sie die Vereinbarung und klicken Sie auf **Continue (Weiter)** und anschließend auf **Agree (Annehmen)**.
7. Wählen Sie aus dem Menü oben links die Option **Uninstall (Deinstallieren)**, und klicken Sie auf **Uninstall (Deinstallieren)**.
8. Folgen Sie den Anweisungen am Bildschirm.

Kapitel 10

Informationen zum PostScript-Druckertreiber

Systemanforderungen

Drucker-Hardwareanforderungen

	Empfohlen
Speicher	Standard + 256 MB (für Duplexdruck von Bilddaten bei Fein)

Hinweis:

Installieren Sie mehr Speichermodule im Drucker, wenn der gegenwärtig installierte Speicher nicht den Anforderungen entspricht.

Computersystemanforderungen

Betriebssystem	Microsoft Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 oder 2000 Mac OS X 10.3.9 oder höher
-----------------------	--

Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 oder 2000

Für diese System gibt es keine Einschränkungen.

Mac OS X

	Minimum	Empfohlen
Computer	Power Mac G3, G4, G5, iMac, eMac, PowerBook G3, G4 oder iBook	
Festplatte	—	
Speicher	128 MB	

Hinweis:

Zur Verwendung von Binärdaten empfiehlt Epson das Einrichten von AppleTalk als Netzwerkverbindung für den Drucker. Wenn Sie für die Netzwerkverbindung statt AppleTalk ein anderes Protokoll verwenden, müssen Sie im Bedienfeld im Menü PS3 für Binary (Binär) die Einstellung On (Ein) festlegen. Wenn Sie eine lokale Verbindung verwenden, können Sie keine Binärdaten verwenden.

Verwenden des PostScript-Druckertreibers unter Windows

Zum Drucken im PostScript-Modus müssen Sie den Druckertreiber installieren. Installationsanweisungen finden Sie im entsprechenden Abschnitt gemäß der Schnittstelle, an der der Drucker angeschlossen ist.

Installieren des PostScript-Druckertreibers für die Parallelschnittstelle

**Achtung:**

Verwenden Sie den EPSON Status Monitor und den PostScript 3-Treiber nicht gleichzeitig, wenn der Drucker über einen parallelen Anschluss angeschlossen ist. Dadurch können Schäden am System verursacht werden.

Hinweis:

- Die Installation der Druckersoftware unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 oder 2000 erfordert möglicherweise Administratorrechte. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
 - Deaktivieren Sie vor der Installation der Druckersoftware alle Virenschutzprogramme.
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.
 2. Klicken Sie unter Windows 2000 auf **Start**, zeigen Sie auf **Settings (Einstellungen)**, und klicken Sie auf **Printers (Drucker)**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer (Drucker hinzufügen)**.
Klicken Sie unter Windows Vista, Vista x64 oder XP **Start**, zeigen Sie auf **Printer and Faxes (Drucker und Faxgeräte)** und klicken Sie dann im Menü „Printer Tasks (Druckeraufgaben)“ auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.
 3. Der Druckerinstallations-Assistent wird angezeigt. Klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.

4. Wählen Sie **Local printer (Lokaler Drucker)** aus, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

Hinweis:

Aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren)**.

5. Wählen Sie **LPT1** als Anschluss für den Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.
6. Klicken Sie auf **Have Disk (Datenträger)**, und geben Sie den folgenden Pfad für die CD-ROM an. Wenn das CD-ROM-Laufwerk die Laufwerkskennung D: hat, lautet der Pfad D:\ADOBEPS\DEUTSCH\PS_SETUP.
Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Hinweis:

Ändern Sie den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System.

7. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
8. Führen Sie für die restliche Installation die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.
9. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Finish (Fertigstellen)**.

Installieren des PostScript-Druckertreibers für die USB-Schnittstelle



Achtung:

Verwenden Sie den EPSON Status Monitor und den PostScript 3-Treiber nicht gleichzeitig, wenn der Drucker über einen parallelen Anschluss angeschlossen ist. Dadurch können Schäden am System verursacht werden.

Hinweis:

- Die Installation der Druckersoftware unter Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64 oder 2000 erfordert möglicherweise Administratorrechte. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
 - Deaktivieren Sie vor der Installation der Druckersoftware alle Virenschutzprogramme.
1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker ausgeschaltet ist. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.

2. Verbinden Sie den Computer über ein USB-Kabel mit dem Drucker, und schalten Sie anschließend den Drucker ein.

Hinweis für Windows Vista:

Ohne den Windows-Treiber oder den Adobe PS-Treiber wird die Meldung „Neue Hardware gefunden“ angezeigt. Klicken Sie in diesem Fall auf **Ask me again later (Später nachfragen)**.

3. Klicken Sie unter Windows Vista, Vista x64, XP oder XP x64 auf **Start**, zeigen Sie auf **Printer and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**, und klicken Sie dann im Menü „Printer Tasks (Druckeraufgaben)“ auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.
Klicken Sie unter Windows 2000 auf **Start**, zeigen Sie auf **Settings (Einstellungen)**, und klicken Sie auf **Printers (Drucker)**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer (Drucker hinzufügen)**.
4. Der Druckerinstallations-Assistent wird angezeigt. Klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.
5. Wählen Sie **Local printer (Lokaler Drucker)** aus, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

Hinweis:

Aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren)**.

6. Wählen Sie **USB** als Anschluss für den Drucker aus, und klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.
7. Klicken Sie auf **Have Disk (Datenträger)**, und geben Sie den folgenden Pfad für die CD-ROM an. Wenn das CD-ROM-Laufwerk die Laufwerkskennung D: hat, lautet der Pfad D:\ADOBEPS\DEUTSCH\PS_SETUP. Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Hinweis:

Ändern Sie den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System.

8. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
9. Führen Sie für die restliche Installation die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.
10. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Finish (Fertigstellen)**.

Installieren des PostScript-Druckertreibers für die Netzwerkschnittstelle

Hinweis:

Nehmen Sie vor der Installation des Druckertreibers die Netzwerkeinstellungen vor. Informationen dazu finden Sie im Netzwerkhandbuch im Lieferumfang des Druckers.

Deaktivieren Sie vor der Installation der Druckersoftware alle Virenschutzprogramme.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Klicken Sie unter Windows Vista, Vista x64, XP oder XP x64 auf **Start**, zeigen Sie auf **Printer and Faxes (Drucker und Faxgeräte)**, und klicken Sie dann im Menü „Printer Tasks (Druckeraufgaben)“ auf **Add a printer (Drucker hinzufügen)**.
Klicken Sie unter Windows 2000 auf **Start**, zeigen Sie auf **Settings (Einstellungen)**, und klicken Sie auf **Printers (Drucker)**. Doppelklicken Sie auf das Symbol **Add Printer (Drucker hinzufügen)**.
3. Der Druckerinstallations-Assistent wird angezeigt. Klicken Sie anschließend auf **Next (Weiter)**.
4. Wählen Sie **Local printer (Lokaler Drucker)** aus, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

Hinweis:

Aktivieren Sie nicht das Kontrollkästchen **Automatically detect and install my Plug and Play printer (Plug & Play-Drucker automatisch ermitteln und installieren)**.

5. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Create a new port and select TCP/IP Port (Einen neuen Anschluss erstellen und Standard TCP/IP-Anschluss wählen)** aus der Dropdown-Liste aus. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
6. Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
7. Geben Sie die IP-Adresse und den Anschlussnamen an, und klicken Sie dann auf **Next (Weiter)**.
8. Klicken Sie auf **Finish (Fertigstellen)**.

9. Klicken Sie im Druckerinstallations-Assistenten auf **Have Disk (Datenträger)**, und geben Sie den folgenden Pfad für die CD-ROM an. Wenn das CD-ROM-Laufwerk die Laufwerkskennung D: hat, lautet der Pfad D:\ADOBEPS\DEUTSCH\PS_SETUP.
Klicken Sie anschließend auf **OK**.

Hinweis:

Ändern Sie den Laufwerksbuchstaben entsprechend dem System.

10. Wählen Sie den Drucker aus, und klicken Sie auf **Next (Weiter)**.
11. Führen Sie für die restliche Installation die am Bildschirm angezeigten Anweisungen aus.
12. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Finish (Fertigstellen)**.

Aufrufen des PostScript-Druckertreibers

Sie können die PostScript-Druckertreibereinstellungen im PostScript-Druckertreiber ändern. Zum Aufrufen des Druckertreibers, siehe „Zugriff auf den Druckertreiber“ auf Seite 227.

AppleTalk unter Windows 2000 verwenden

Verwenden Sie die folgenden Einstellungen, wenn auf Ihrem System Windows 2000 ausgeführt wird und der Drucker über eine Netzwerkschnittstelle unter Verwendung des Protokolls AppleTalk angeschlossen ist;

- Wählen Sie **PS3** als „Netzwerkeinstellung“ im **Emulation Menu (Menü Emulation)** im Druckerbedienfeld.
- Stellen Sie sicher, dass im Dialogfeld „Properties“ (Eigenschaften) des Druckers auf der Seite Device Settings (Geräteeinstellungen) die Optionen **SEND CTRL-D Before Each Job (Strg-D vor jedem Auftrag übertragen)** und **SEND CTRL-D After Each Job (Strg-D nach jedem Auftrag übertragen)** auf **No (Nein)** gesetzt sind.
- TBCP (Tagged binary communications protocol, Binäres Tagged-Kommunikationsprotokoll) kann nicht als Einstellung für Output Protocol (Ausgabeprotokoll) verwendet werden.

Verwenden des PostScript-Druckertreibers mit Macintosh

PostScript-Druckertreiber installieren

Hinweis:

Vergewissern Sie sich vor dem Installieren des Druckertreibers, dass keine Anwendungen auf dem Macintosh ausgeführt werden.

Mac OS X

Hinweis:

Stellen Sie sicher, dass **Print & Fax** (Mac OS X 10.5) oder das **Printer Setup Utility** (Mac OS X 10.4 oder davor) nicht geöffnet ist.

1. Legen Sie die CD-ROM mit der Druckersoftware in das CD-ROM-Laufwerk ein.
2. Doppelklicken Sie auf das CD-ROM-Symbol.
3. Doppelklicken Sie auf **Mac OS X** und doppelklicken Sie dann auf **PS Installer (PS-Installationsprogramm)**.
4. Das Fenster Install EPSON PostScript Software (EPSON-PostScript-Software installieren) wird angezeigt. Klicken Sie auf **Continue (Weiter)**, und führen Sie die Anweisungen am Bildschirm aus.
5. Auf dem Bildschirm wird „Einfache Installation“ angezeigt. Klicken Sie auf **Install (Installieren)**.

Hinweis:

Wenn unter Mac OS X 10.4 (oder davor) das Fenster „Identifizieren“ angezeigt wird, geben Sie den Benutzernamen und das Passwort eines Administrators ein.

6. Klicken Sie nach abgeschlossener Installation auf **Close (Schließen)**.

Auswählen des Druckers

Nach der Installation des PostScript 3-Druckertreibers müssen Sie den Drucker auswählen.

In einer Netzwerkumgebung

Mac OS X

Hinweis:

- Obwohl **EPSON FireWire** in der Popup-Liste der Schnittstellen enthalten ist, können Sie FireWire nicht zur Druckerverbindung im PostScript 3-Modus verwenden.
 - Sie müssen die Einstellungen für die installierten Optionen manuell vornehmen, wenn der Drucker über USB, IP-Druck oder Bonjour (Rendezvous) angeschlossen ist. Wenn der Drucker über AppleTalk angeschlossen ist, nimmt die Druckersoftware diese Einstellungen automatisch vor.
 - Geben Sie in der Anwendung unbedingt ASCII als Datenformat vor.
1. Mac OS X 10.5: Öffnen Sie Systemvoreinstellungen und doppelklicken Sie anschließend auf das Symbol Print & Fax.
Mac OS X 10.4 oder davor: Öffnen Sie den Ordner **Anwendungen**, dann den Ordner **Utilities** und doppelklicken Sie anschließend auf **Printer Setup Utility**.
Das Dialogfeld Druckerliste wird angezeigt.
 2. Klicken Sie im Fenster „Druckerliste“ auf **Add (Hinzufügen)**.
 3. Wählen Sie das verwendete Protokoll oder die verwendete Schnittstelle aus der Popupliste aus.

Hinweis für AppleTalk:

Wählen Sie unbedingt **AppleTalk** aus. Wählen Sie nicht **EPSON AppleTalk** aus, da diese Option nicht zusammen mit dem PostScript 3-Druckertreiber verwendet werden kann.

Hinweis für IP-Druck:

- Wählen Sie unbedingt **IP Printing (TCP/IP-Drucker)** aus. Wählen Sie nicht **EPSON TCP/IP** aus, da diese Option nicht zusammen mit dem PostScript-3-Druckertreiber verwendet werden kann.
- Nachdem Sie **IP Printing (TCP/IP-Drucker)** ausgewählt haben, geben Sie die IP-Adresse für den Drucker ein, und aktivieren Sie dann das Kontrollkästchen **Use default queue on server (Standardwarteliste auf dem Server verwenden)**.

Hinweis für USB:

Wählen Sie unbedingt **USB** aus. Wählen Sie nicht **EPSON USB** aus, da diese Option nicht zusammen mit dem PostScript 3-Druckertreiber verwendet werden kann.

4. Führen Sie die entsprechenden Anweisungen aus, um Ihren Drucker auszuwählen.

AppleTalk

Wählen Sie in der Liste „Name“ den Namen des Druckers aus, und wählen Sie dann in der Liste „Printer Model“ (Druckermodell) die Option **Auto Select (Automatisch)**.

IP-Druck

Wählen Sie in der Liste „Name“ die Option **Epson** und anschließend in der Liste „Printer Model“ (Druckermodell) den Drucker aus.

USB

Wählen Sie in der Liste „Name“ den Drucker und anschließend auch in der Liste „Printer Model“ (Druckermodell).

Hinweis für Mac OS X 10.4 oder davor:

Wenn der Treiber ESC/Page nicht installiert ist, wird Ihr Druckermodell automatisch in der Liste „Druckermodell“ ausgewählt, wenn Sie Ihren Drucker in der Liste „Name“ auswählen, während der Drucker eingeschaltet ist.

Bonjour (Rendezvous)

Wählen Sie den Drucker in der Liste „Name“. Auf den Druckernamen folgt **(PostScript)**. Das Druckermodell wird automatisch in der Liste „Druckermodell“ ausgewählt.

Hinweis für Bonjour (Rendezvous):

Wenn Ihr Druckermodell nicht automatisch in der Liste „Druckermodell“ ausgewählt wird, müssen Sie den PostScript-Druckertreiber erneut installieren. Siehe „PostScript-Druckertreiber installieren“ auf Seite 257.

5. Klicken Sie auf **Add (Hinzufügen)**.

Hinweis für IP-Druck, USB und Bonjour (Rendezvous):

*Wählen Sie in der Liste „Drucker“ Ihren Drucker aus, und wählen Sie dann im Menü „Drucker“ die Option **Show Info (Information einblenden)** aus. Das Dialogfeld „Druckerinfo“ wird angezeigt. Wählen Sie in der Popupliste **Installable Options (Konfigurierbare Optionen)** aus, und nehmen Sie die erforderlichen Einstellungen vor.*

6. Stellen Sie sicher, dass der Name Ihres Druckers der Druckerliste hinzugefügt wird. Verlassen Sie dann **Print & Fax** (Mac OS X 10.5) oder das **Printer Setup Utility** (Mac OS X 10.4 oder davor).

Aufrufen des PostScript-Druckertreibers

Sie können die PostScript-Druckertreibereinstellungen im PostScript-Druckertreiber ändern. Zum Aufrufen des Druckertreibers, siehe „Zugriff auf den Druckertreiber“ auf Seite 227.

Ändern der Druckerkonfigurationseinstellungen

Sie können die Druckerkonfigurationseinstellungen entsprechend den im Drucker installierten Optionen ändern.

RI Tech: On

Mac OS X

1. Rufen Sie den Druckertreiber auf. Das Dialogfeld „Druckerliste“ wird angezeigt.
2. Wählen Sie den Drucker in der Liste aus.
3. Wählen Sie im Menü „Drucker“ die Option **Show Info (Information einblenden)** aus. Das Dialogfeld „Druckerinfo“ wird angezeigt.
4. Nehmen Sie die erforderlichen Änderungen der Einstellungen vor, und schließen Sie das Dialogfeld.
5. Verlassen Sie **Print & Fax** (Mac OS X 10.5) oder das **Printer Setup Utility** (Mac OS X 10.4 oder davor).

Kapitel 11

Informationen zum PCL5-/PCL6-Druckertreiber

Systemanforderungen

Drucker-Hardwareanforderungen

Minimaler Speicher	Empfohlener Speicher
128 MB* (für einen einfachen Druckauftrag bei 600 dpi)	Mindestens 256 MB*

* Mit dieser Speichermenge ist je nach Druckauftrag das Drucken unter Umständen nicht immer möglich.

Hinweis:

Installieren Sie mehr Speichermodule im Drucker, wenn der gegenwärtig installierte Speicher nicht den Anforderungen entspricht.

Computersystemanforderungen

Betriebssystem	Microsoft Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, Server 2003, Server 2003 x64 oder installierter 2000 Service Pack 3 oder höher.
-----------------------	---

Für Windows Vista

	Minimum	Empfohlen
Computer	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit Pentium III-Prozessor mit 800 MHz oder schnellerem Prozessor	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit Pentium III-Prozessor mit 1 GHz oder schnellerem Prozessor
Festplatte	10 bis 25 MB verfügbar (für die Treiberinstallation)	
Speicher	512 MB	512 MB
Anzeige	Super-VGA mit Unterstützung für	DirectX 9 mit 32 MB Grafikspeicher oder mehr

Für Windows Vista x64

	Minimum	Empfohlen
Computer	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit Intel EM64T- oder AMD 64-Prozessor	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit Intel EM64T- oder AMD 64-Prozessor
Festplatte	10 bis 25 MB verfügbar (für die Treiberinstallation)	
Speicher	512 MB	512 MB
Anzeige	Super-VGA mit Unterstützung für	DirectX 9 mit 32 MB Grafikspeicher oder mehr

Windows XP oder 2000

	Minimum	Empfohlen
Computer	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit Pentium-Prozessor oder schnellerem Prozessor	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit Pentium II-Prozessor oder schnellerem Prozessor
Festplatte	10 bis 25 MB verfügbar (für die Treiberinstallation)	
Speicher	128 MB (256 MB für Server 2003)	256 MB
Anzeige	Super-VGA mit einer Auflösung von 640 × 480	Super-VGA mit einer Auflösung von 800 × 600 oder höher

Windows XP x64 oder Server 2003 x64

	Minimum	Empfohlen
Computer	IBM-PC oder IBM-kompatibler PC mit Intel EM64T- oder AMD 64-Prozessor	
Festplatte	10 bis 25 MB verfügbar (für die Treiberinstallation)	
Speicher	256 MB	512 MB
Anzeige	Super-VGA mit einer Auflösung von 640 × 480	Super-VGA mit einer Auflösung von 800 × 600 oder höher

Verwenden des PCL5-/PCL6-Druckertreibers

Zum Drucken im PCL-Modus müssen Sie den Druckertreiber installieren. Wenden Sie sich an den Kundendienst in Ihrer Nähe, um den Druckertreiber zu erhalten.

Hinweis:

Der PCL5/PCL6-Druckertreiber und der EPSON Status Monitor können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Installieren des PCL5/PCL6-Druckertreibers

Hinweis:

- Zum Installieren der Druckersoftware unter Windows XP oder 2000 sind möglicherweise Administratorrechte erforderlich. Sollten Probleme auftreten, wenden Sie sich an Ihren Systemadministrator.
- Deaktivieren Sie vor der Installation der Druckersoftware alle Virenschutzprogramme.
- Die Beispiele in diesem Abschnitt beziehen sich auf das Betriebssystem Windows XP. Sie können von der Anzeige auf Ihrem Bildschirm zwar abweichen, die Anweisungen sind jedoch gleich.

1. Stellen Sie sicher, dass der Drucker eingeschaltet ist.
2. Doppelklicken Sie auf **SETUP.EXE**. Das Dialogfenster mit der Endanwender-Lizenzvereinbarung wird angezeigt.
3. Wählen Sie den Druckernamen aus und klicken Sie anschließend auf **OK**.
4. Lesen Sie die Lizenzvereinbarung und klicken Sie anschließend auf **Accept (Akzeptieren)**.

Das Dialogfeld des EPSON Drucker Utility Setup wird angezeigt und das Programm sucht nach dem Drucker und konfiguriert den Anschluss automatisch.

Hinweis:

Wenn Sie die Parallelschnittstelle verwenden, klicken Sie auf **Abbrechen** und anschließend auf **OK**. Der Parallelanschluss wird automatisch konfiguriert.

5. Klicken Sie auf **OK**, wenn die Installation abgeschlossen ist.

Klicken Sie nach der Installation auf **Printer Properties (Druckereigenschaften)** und ändern Sie nach Bedarf die Einstellungen.

Hinweis:

Zum Ändern der Einstellungen können Sie den PCL5/PCL6-Druckertreiber auch durch Klicken auf **Document Default (Dokumentstandardeinstellungen)** aufrufen.

Aufrufen des PCL5/PCL6-Druckertreibers

Im PCL5/PCL6-Druckertreiber können Sie die PCL5/PCL6-Druckereinstellungen ändern. Zum Aufrufen des Druckertreibers, siehe „Zugriff auf den Druckertreiber“ auf Seite 227.

Aktualisieren des Druckertreibers

Wenn Sie optionale Produkte installieren, muss der Druckertreiber manuell aktualisiert werden. Siehe folgende Anleitung.

1. Klicken Sie im Eigenschaftfenster auf die Registerkarte **Printer (Drucker)**.
2. Wählen Sie die installierte Option.

Anhang A

Technische Daten

Papier

Epson kann keine Empfehlungen im Hinblick auf einen bestimmten Hersteller bzw. ein bestimmtes Druckmedium aussprechen, da sich die Qualität einer Marke oder eines Druckmediums jederzeit ändern kann. Machen Sie daher immer zuerst ein paar Probeausdrucke, bevor Sie Druckmedien in größeren Mengen kaufen oder große Druckaufträge starten.

Verfügbare Papiertypen

Papiertyp	Beschreibung
Normalpapier	Gewicht: 64 bis 90 g/m ² (Recycling-Papier kann verwendet werden. *)
Briefumschläge	Ohne Gummierung oder Klebestreifen. Ohne Sichtfenster. (Wenn nicht ausdrücklich für den Gebrauch von Laserdruckern vorgesehen.)
Etiketten	Die Etiketten müssen das Trägerpapier lückenlos bedecken.
EPSON Color Laser Transparencies (Folien für Farblaserdrucker von EPSON)	Folien für Farblaserdrucker oder Kopierer.
Schweres Papier	Gewicht: 91 bis 150 g/m ²
Extraschweres Papier	Gewicht: 151 bis 209 g/m ²
Superdickes Papier	Gewicht: 210 bis 256 g/m ²
EPSON Color Laser Coated Paper (Beschichtetes Papier für Farblaserdrucker von EPSON)	Gewicht: 103 g/m ²
Farbiges Papier	Unbeschichtet
Papier mit Briefkopf	Papier und Tinte des Briefkopfes müssen für Laserdrucker geeignet sein.

*Verwenden Sie Recycling-Papier nur bei normalen Temperaturen und normaler Luftfeuchtigkeit. Eine schlechte Papierqualität beeinträchtigt die Druckqualität oder kann Papierstaus und andere Probleme verursachen.

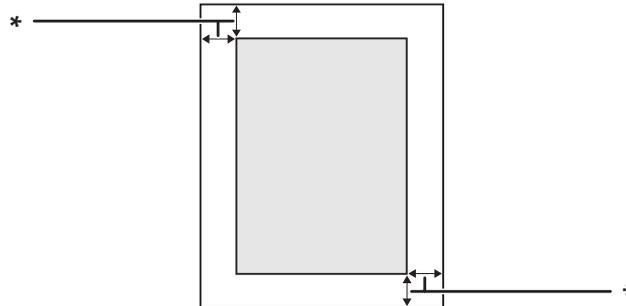
Druckmedien, die Sie nicht verwenden sollten

Die folgenden Papiersorten dürfen Sie mit diesem Drucker nicht verwenden. Sie können Schäden am Drucker oder Papierstaus verursachen oder die Druckqualität beeinträchtigen:

- Druckmedien für andere Farblaserdrucker, Schwarzweiß-Laserdrucker, Farbkopiergeräte, Schwarzweiß-Kopiergeräte oder Tintenstrahldrucker
- Druckmedien, die vorher von anderen Farblaserdruckern, Monochromlaserdruckern, Farbkopiergeräten, Monochromkopiergeräten, Tintenstrahldruckern oder Thermotransferdruckern bedruckt wurden
- Kohlepapier, Selbstdurchschreibpapier, Thermopapier, druckempfindliches Papier, säurehaltiges Papier oder Papier, das mit Tinte bedruckt ist, die empfindlich auf hohe Temperaturen (ca. 200 °C) reagiert
- Etiketten, die sich leicht vom Trägerpapier lösen oder das Trägerpapier nicht lückenlos bedecken
- Spezialbeschichtetes Papier oder farbiges Papier mit spezieller Beschichtung
- Papier mit Heftlöchern oder perforiertes Papier
- Papier mit Klebekante, Heftklammern, Büroklammern oder Klebestreifen
- Papier, das sich elektrostatisch aufladen kann
- Feuchtes Papier
- Papier, mit ungleichmäßiger Papierstärke
- Extrem schweres oder leichtes Papier
- Zu glattes oder zu raues Papier
- Papier mit unterschiedlicher Vorder- und Rückseite
- Gefaltetes, zerknittertes, gewelltes oder zerrissenes Papier
- Papier ungewöhnlichen Formats oder Papier, dessen Kanten nicht im rechten Winkel zueinander stehen

Druckbarer Bereich

Der sichere druckbare Bereich reicht bis zu einem Rand von 5 mm an jeder Seite.



* 5 mm

Hinweis:

- Je nach Anwendung kann der druckbare Bereich kleiner sein.
- Beim Drucken auf A3F-Papier beträgt der minimale linke und rechte Rand 7 mm.

Drucker

Allgemein

Druckverfahren:	Elektrofotografische Methode mit Halbleiterlaser
Auflösung:	300 × 300 dpi, 600 × 600 dpi
Druckgeschwindigkeit bei fortlaufendem Druck*:	bis zu 26 Seiten pro Minute A4-Papier
Papiereinzug:	Automatischer oder manueller Papiereinzug
Ausrichtung beim Papiereinzug:	Zentriert bei allen Papierformaten
Fassungsvermögen der Papierzufuhr:	

MZ-Papierfach:	Normalpapier	Bis 12,5 mm Stapelhöhe oder bis zu 100 Blatt (64 bis 90 g/m ²)
	Briefumschläge	Bis zu 12,5 mm Stapelhöhe
	Folien	Bis zu 12,5 mm Stapelhöhe
	Etiketten	Bis zu 12,5 mm Stapelhöhe
	Schweres Papier	Bis zu 12,5 mm Stapelhöhe
	Extraschweres Papier	Bis zu 12,5 mm Stapelhöhe
	Superdickes Papier	Bis zu 12,5 mm Stapelhöhe
Standardpapierkassette:	Normalpapier	Bis 29 mm Stapelhöhe oder bis zu 250 Blatt (64 bis 90 g/m ²)
Optionales Zusatzpapiermagazin:	Normalpapier	Bis 57,5 mm Stapelhöhe oder bis zu 500 Blatt (64 bis 90 g/m ²)
Fassungsvermögen der Papierablagen:	Bis zu 500 Blatt Normalpapier (64 bis 90 g/m ²)	
Druckersprache:	ECP/Page	
	Emulation ESC/P 2 24-Nadel-Drucker (Modus ESC/P 2)	
	9-Nadeldrucker-ESC/P-Emulation (FX-Modus)	
	IBM Proprinter-Emulation (I239X-Modus)	
	Adobe PostScript3 (PS3-Modus)	
	PCL6/PCL5-Emulation (PCL-Modus)	
Druckerschriften:	84 skalierbare Schriftarten und 7 Bitmap-Schriftarten für ESC/Page 95 skalierbare Schriftarten und 5 Bitmap-Schriftarten PCL5c 80 skalierbare Schriftarten und 1 Bitmap-Schriftarten PCL6 136 skalierbare Schriftarten für PostScript3	
RAM:	256 MB, auf max. 768 MB erweiterbar	

*Die Druckgeschwindigkeit variiert je nach Papiertyp und anderen Umständen.

Umgebungsbedingungen

Temperatur:	In Betrieb:	10 bis 35 °C (50 bis 95 °F)
	Nicht in Betrieb:	0 bis 35 °C (32 bis 95 °F)

Relative Luftfeuchtigkeit:	In Betrieb:	15 bis 85 % rel. Luftfeuchtigkeit
	Nicht in Betrieb:	10 bis 85 % rel. Luftfeuchtigkeit
Zulässige Höhe über dem Meeresspiegel:	maximal 2.000 Meter	

Mechanik

Abmessungen	Höhe:	477 mm
	Breite:	823 mm
	Tiefe:	608 mm
Gewicht	ca. 49,5 kg (ausgenommen Verbrauchsmaterial und Optionen)	

Elektrische Anschlusswerte

			120 V - Modell L551A	220-240 V - Modell L551A
Nennspannung			110-120 V	220-240 V
Nennfrequenz			50-60 Hz	50-60 Hz
Nennstrom			12,0 A	8,0 A
Leistungsaufnahme	Beim Drucken	Mittelwert	581 W (Farbmodus)	576 W (Farbmodus)
			543 W (Schwarzweißmodus)	522 W (Schwarzweißmodus)
		Max.	1340 W	1390 W
	Im Bereitschaftsmodus		139 W	146 W
	Im Ruhemodus*		11 W oder weniger	11 W oder weniger

*Die Werte entsprechen der Leistungsaufnahme, während alle Vorgänge vollständig ausgesetzt sind. Die Leistungsaufnahme variiert entsprechend den Betriebsbedingungen, und wenn eine Typ-B-Schnittstellenkarte installiert oder eine USB-Speicherkarte eingesetzt ist.

Normen und Zertifizierungen

Europäisches Modell:

Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG	EN 60950-1
EMV-Richtlinie 2004/108/EG	EN 55022 Klasse B
	EN 55024
	EN 61000-3-2
	EN 61000-3-3

Schnittstellen

Parallele Schnittstelle

Verwenden Sie einen IEEE-1284-I-kompatiblen parallelen Schnittstellenanschluss.

ECP-Modus/Nib.-Modus

USB-Schnittstelle

USB 2.0 Hochgeschwindigkeitsmodus

Hinweis:

- Die USB-Schnittstelle wird nur von Computern mit USB-Anschluss und den Betriebssystemen Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, 2000, Server 2003 oder Server 2003 x64 unterstützt.
- Der Computer muss USB 2.0 unterstützen, um USB 2.0 als Schnittstelle zur Verbindung des Computers mit dem Drucker verwenden zu können.
- Da USB 2.0 uneingeschränkt kompatibel mit USB 1.1 ist, kann USB 1.1 als Schnittstelle verwendet werden.
- USB 2.0 kann für die Betriebssysteme Windows Vista, Vista x64, XP, XP x64, 2000, Server 2003 und Server 2003 x64 eingesetzt werden.

Ethernet-Schnittstelle

Verwenden Sie ein vollständig abgeschirmtes, verdrilltes Schnittstellenkabel (IEEE 802.3 100BASE-TX/10 BASE-T) mit RJ45-Anschluss.

Optionen und Verbrauchsmaterialien

Optionales Zusatzpapiermagazin

Produktcode/Modell:	C12C802502/L551AC1*
Papierformat:	A3, A4, B4, B5, Letter (LT), Legal (LGL), Ledger (B), F4
Papiergewicht:	64 bis 90 g/m ²
Papiereinzug:	Eine Papierkassette installiert Automatisch Fassungsvermögen der Kassetten bis zu 500 Blatt
Papierarten:	Normalpapier
Stromversorgung:	DC 24 V / 0,5 A und DC 5 V / 0,2 A über den Drucker
Abmessungen und Gewicht:	
Höhe:	168 mm
Breite:	577 mm
Tiefe:	548 mm
Gewicht:	14,8 kg einschl. Magazin

* Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2004/108/EG.

Duplexeinheit

Produktcode/Modell:	C12C802512/L551ADU*
Papierformat:	A3, A4, A5, B4, B5, Letter (LT), Legal (LGL), Government Letter (GLT), Government Legal (GLG), Ledger (B), Executive (EXE), F4, A3F
Papiergewicht:	64 bis 256 g/m ²

Papiereinzug:	Automatisch
Papierarten:	Normalpapier, dickes Papier, extradickes Papier, superdickes Paper, EPSON Color Laser Coated Paper
Stromversorgung:	DC 24 V / 1,0 A und DC 5 V / 0,1 A über den Drucker
Abmessungen und Gewicht:	
Höhe:	336 mm
Breite:	100 mm
Tiefe:	440 mm
Gewicht:	2,8 kg einschl. Magazin

* Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EG-Richtlinie 2004/108/EG.

Druckerständer

Produktcode:	C12C847092
Abmessungen und Gewicht:	
Höhe:	96 mm
Breite:	535 mm
Tiefe:	508 mm
Gewicht:	9,5 kg einschl. enthaltene Einzelteile

Speichermodule

Stellen Sie sicher, dass der DIMM-Speicher mit EPSON-Produkten kompatibel ist. Ausführliche Informationen erhalten Sie von Ihrem Händler oder direkt von EPSON.

Speichergröße:	128, 256 oder 512 MB
----------------	----------------------

CompactFlash-Speicher

Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem EPSON-Händler.

Tonerpatrone

Produktcode/Modell:	Tonerpatrone (Yellow (Gelb))	0474/0474*
	Tonerpatrone (Magenta)	0475/0475*
	Tonerpatrone (Cyan)	0476/0476*
	Tonerpatrone (Black (Schwarz))	0477/0477*
Lagerungstemperatur:	0 bis 35 °C	
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:	30 bis 85 % rel. Luftfeuchtigkeit	

* Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG.

Fotoleiter

Produktcode/Modell:	Fotoleiter (Yellow (Gelb))	1175/1175*
	Fotoleiter (Magenta)	1176/1176*
	Fotoleiter (Cyan)	1177/1177*
	Fotoleiter (Black (Schwarz))	1178/1178*
Lagerungstemperatur:	0 bis 35 °C	
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:	30 bis 85 % rel. Luftfeuchtigkeit	

* Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen des CE-Prüfzertifikats in Übereinstimmung mit der EMV-Richtlinie 2004/108/EG.

Tonerauffangbehälter

Produktcode:	0478
Lagerungstemperatur:	0 bis 35 °C
Relative Luftfeuchtigkeit bei Lagerung:	30 bis 85 % rel. Luftfeuchtigkeit

Anhang B

Kundendienst

Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst

Vor der Kontaktaufnahme mit Epson

Wenn das Epson-Produkt nicht ordnungsgemäß funktioniert und Sie das Problem nicht mit Hilfe der Informationen zur Fehlerbehebung in der Produktdokumentation lösen können, wenden Sie sich an den Kundendienst. Falls im Folgenden kein Kundendienst in Ihrer Nähe aufgeführt ist, wenden Sie sich an den Händler, bei dem Sie das Produkt erworben haben.

Der Kundendienst kann Ihnen schneller helfen, wenn Sie die folgenden Informationen vor dem Anruf bereithalten:

- Seriennummer des Produkts
(Das Typenschild mit der Seriennummer befindet sich in der Regel auf der Geräterückseite.)
- Produktmodell
- Softwareversion des Produkts
(Klicken Sie auf **About (Info)**, **Version Info (Systeminfo)** oder eine ähnliche Schaltfläche in der Produktsoftware.)
- Marke und Modell Ihres Computers
- Name und Version des auf Ihrem Computer installierten Betriebssystems
- Namen und Versionen der Anwendungssoftware, die Sie mit dem Produkt verwenden

Hilfe für Benutzer in Australien

Epson Australia ist bestrebt, Ihnen einen hohen Kundendienststandard zu bieten. Zusätzlich zur Produktdokumentation stehen Ihnen folgende Informationsquellen zur Verfügung.

Ihr Händler

In vielen Fällen kann Ihnen auch Ihr Händler beim Erkennen und Beheben von Problemen behilflich sein. Bei Problemen sollten Sie sich immer zuerst an den Händler wenden, da er Probleme häufig schnell und leicht beheben und wertvolle Hinweise zur weiteren Vorgehensweise geben kann.

Internet-URL <http://www.epson.com.au>

Besuchen Sie die Homepage von Epson Australia. Es lohnt sich, diese Website regelmäßig zu überprüfen! Über diese Website können Sie Treiber herunterladen, mit Epson direkt Kontakt aufnehmen, Informationen über neue Produkte abrufen und den technischen Support per E-Mail kontaktieren.

Epson Helpdesk

Der Epson Helpdesk steht für den Notfall zur Verfügung, damit unsere Kunden bei Problemen immer einen Ansprechpartner haben. Das Fachpersonal des Helpdesk ist Ihnen bei der Installation, der Konfiguration und der Verwendung Ihres Epson-Produkts behilflich. Unser Pre-Sales-Helpdesk-Team stellt Ihnen Informationen zu den neuesten Epson-Produkten zur Verfügung und gibt Ihnen Auskunft über den nächstgelegenen Händler oder Kundendienst. Die Mitarbeiter können außerdem die unterschiedlichsten Fragen beantworten.

Den Helpdesk erreichen Sie unter folgenden Telefonnummern:

Telefon: 1300 361 054

Fax: (02) 8899 3789

Bitte halten Sie bei einem Anruf alle wichtigen Informationen bereit. Je mehr Informationen Sie bereithalten, desto schneller können wir Ihnen bei der Lösung des Problems behilflich sein. Zu diesen Informationen gehören die Epson-Produktdokumentation und Angaben zur Art des Computers, zum Betriebssystem und zu den verwendeten Programmen sowie alle weiteren Informationen, die Sie für wichtig halten.

Hilfe für Benutzer in Singapur

Epson Singapore stellt Ihnen folgende Informationsquellen, Support-Angebote und Kundendienstleistungen zur Verfügung:

World Wide Web (<http://www.epson.com.sg>)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Antworten auf Vertriebsanfragen und technischen Support per E-Mail.

Epson HelpDesk (Telefon: (65) 6586 3111)

Unser Helpdesk-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistungen

Hilfe für Benutzer in Thailand

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

World Wide Web (<http://www.epson.co.th>)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) und Antworten auf Produktanfragen per E-Mail.

Epson-Hotline (Telefon: (66)2-670-0333)

Unser Hotline-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistungen

Hilfe für Benutzer in Vietnam

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

Epson Hotline (Telefon): 84-8-823-9239

Service Center: 80 Truong Dinh Street, District 1, Ho-Chi-Minh City, Vietnam

Hilfe für Benutzer in Indonesien

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstfragen zur Verfügung:

World Wide Web (<http://www.epson.co.id>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Antworten auf Produkt- und andere Anfragen per E-Mail

Epson Hotline

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Technischer Support

Telefon: (62) 21-572 4350

Fax: (62) 21-572 4357

Epson Service Center

Jakarta Mangga Dua Mall 3rd floor No 3A/B
 Jl. Arteri Mangga Dua,
 Jakarta
 Telefon/Fax: (62) 21-62301104

Bandung Lippo Center 8th floor
 Jl. Gatot Subroto No.2
 Bandung
 Telefon/Fax: (62) 22-7303766

Surabaya	Hitech Mall lt IIB No. 12 Jl. Kusuma Bangsa 116 – 118 Surabaya Telefon: (62) 31-5355035 Fax: (62)31-5477837
Yogyakarta	Hotel Natour Garuda Jl. Malioboro No. 60 Yogyakarta Telefon: (62) 274-565478
Medan	Wisma HSBC 4th floor Jl. Diponegoro No. 11 Medan Telefon/Fax: (62) 61-4516173
Makassar	MTC Karebosi Lt. III Kav. P7-8 Jl. Ahmad Yani No.49 Makassar Telefon: (62)411-350147/411-350148

Hilfe für Benutzer in Hongkong

Benutzer in Hongkong können technischen Support und andere After-Sales-Dienstleistungen über Epson Hong Kong Limited in Anspruch nehmen.

Internet-Homepage

Auf der lokalen Homepage von Epson Hong Kong können Benutzer die folgenden Informationen sowohl in chinesischer als auch in englischer Sprache abrufen:

- Produktinformationen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ)
- Die neuesten Treiberversionen für Epson-Produkte

Besuchen Sie unsere Internet-Homepage unter folgender Adresse:

<http://www.epson.com.hk>

Technische Support-Hotline

Unser technisches Personal können Sie auch unter folgenden Telefon- und Faxnummern erreichen:

Telefon: (852) 2827-8911

Fax: (852) 2827-4383

Hilfe für Benutzer in Malaysia

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienst Anfragen zur Verfügung:

World Wide Web (<http://www.epson.com.my>)

- Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen
- Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ), Antworten auf Produkt- und andere Anfragen per E-Mail

Epson Trading (M) Sdn. Bhd.

Head Office.

Telefon: 603-56288288

Fax: 603-56288388/399

Epson Helpdesk

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen (Info-Telefon)

Telefon: 603-56288222

- Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistungen, zur Verwendung des Produkts und zum technischen Support (Technische Fragen)

Telefon: 603-56288333

Hilfe für Benutzer in Indien

Folgende Kontaktadressen stehen Ihnen für Informationen, Support und Kundendienstanfragen zur Verfügung:

World Wide Web (<http://www.epson.co.in>)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen und Antworten auf Produktanfragen.

Zentralniederlassung von Epson India - Bangalore

Telefon: 080-30515000

Fax: 30515005

Regionalniederlassungen von Epson India:

Ort	Telefonnummer	Faxnummer
Mumbai	022-28261515 /16/17	022-28257287
Delhi	011-30615000	011-30615005
Chennai	044-30277500	044-30277575
Kolkata	033-22831589 / 90	033-22831591
Hyderabad	040-66331738/ 39	040-66328633
Cochin	0484-2357950	0484-2357950
Coimbatore	0422-2380002	NA
Pune	020-30286000 /30286001/30286002	020-30286000
Ahmedabad	079-26407176 / 77	079-26407347

Helpline

Kundendienst, Produktinformationen und Tonerbestellung - 18004250011 (9:00 bis 21:00 Uhr) - Dies ist eine gebührenfrei Nummer.

Kundendienst (CDMA & mobile Benutzer) - 3900 1600 (9:00 bis 18:00 Uhr) Inlandsvorwahlnummer vorwählen

Hilfe für Benutzer auf den Philippinen

Technischer Support und andere After-Sales-Dienstleistungen stehen den Benutzern bei der Epson Philippines Corporation unter den folgenden Telefon- und Faxnummern sowie unter der folgenden E-Mail-Adresse zur Verfügung:

Telefon: (63) 2-813-6567
Fax: (63) 2-813-6545
E-Mail: epchelpdesk@epc.epson.com.ph

World Wide Web (<http://www.epson.com.ph>)

Hier erhalten Sie Informationen zu Produktspezifikationen, Treiber zum Herunterladen, Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie Adressen für E-Mail-Anfragen.

Epson Helpdesk (Telefon: (63) 2-813-6567)

Unser Hotline-Team steht Ihnen in folgenden Fällen telefonisch zur Verfügung:

- Vertriebsanfragen und Produktinformationen
- Fragen zur oder Probleme mit der Verwendung von Produkten
- Anfragen zu Reparaturen und Garantieleistungen

Index

Ä

Ändern des Druckerstandorts.....188

A

Anleitungen

Benutzerhandbuch.....21
 Handbuch zur Behebung von Papierstaus.....21
 Installationshandbuch.....21
 Netzwerkhandbuch.....21
 Online-Hilfe.....21
 Schrifthandbuch.....21

B

Bedienfeld.....131
 Übersicht.....25
 Bedienfeldmenüs
 aufrufen.....86
 AUX.....103
 Bedienfeldeinstellungen.....86
 Daten von „Auftrag speichern“129
 Druck.....92
 Emulation.....92
 ESCP2.....106
 FX.....109
 I239X.....111
 Info.....86
 Informationen.....88
 Lesezeichen.....114
 Netzwerk.....103
 Papierzufuhr.....91
 Parallel.....100
 Passwortkonfig.....113
 PCL.....103
 PS3.....105
 Setup.....94
 Systeminformation.....91
 Uhr.....100
 USB.....102
 Vertraulicher Auftrag.....100, 130

zurücksetzen.....99

C

CompactFlash-Speicher

ausbauen.....168
 einbauen.....165
 Technische Daten.....272

Control panel menu

Job mit Schnelldruck.....99, 129

D

Daten von „Auftrag speichern“129
 Druck abbrechen.....131
 Drucken abbrechen.....220
 Drucker
 Allgemein.....267
 Elektrische Anschlusswerte.....269
 Mechanik.....269
 Normen und Zertifizierungen.....270
 optionale Produkte.....26
 Reinigung.....183
 Reinigung (Aufnahmerolle).....183
 Reinigung (Belichtungsfenster).....185
 Teile (innen).....24
 Teile (Rückansicht).....23
 Teile (Vorderansicht).....22
 Transportieren.....188
 Transportieren (große Entfernung).....189
 Transportieren (kurze Entfernung).....190
 Umgebungsbedingungen.....268
 Verbrauchsmaterialien.....27
 Druckersoftware (Macintosh)
 Info.....242
 Druckersoftware (Windows)
 Info.....227
 Druckerstände
 installieren.....134
 Technische Daten.....272
 Druckertreiber

Auf den Druckertreiber zugreifen (Windows).....	227
Deinstallieren der Druckersoftware (Macintosh).....	250
Deinstallieren der Druckersoftware (Windows).....	239
Zugriff auf den Druckertreiber (Macintosh).....	242
Druckertreibereinstellungen	
Auftrag erneut drucken.....	83
Auftrag speichern.....	82
Drucken mit Overlays.....	75
Drucken mit Speichermedium-Formularoverlays.....	77
Drucken von kopiergeschützten Dokumenten.....	78
Druck-Layout.....	59
Duplexdruck.....	56
Erstellen eines neuen Wasserzeichens.....	66
Erstellen von Overlays (Windows).....	74
Erweiterte Einstellungen (Macintosh).....	243
Erweiterte Einstellungen (Windows).....	228
Kopf- und Fußzeilen verwenden.....	70
Löschen von Speichermedium-Formularoverlays vom Speichermedium.....	78
Optionale Einstellungen (Windows).....	228
Speichern von Speichermedium-Formularoverlays auf dem Speichermedium.....	76
Verwenden von Overlays.....	73
Verwenden von Speichermedium- Formularoverlays.....	76
Verwenden von Wasserzeichen.....	63
Druck-Layout	
Druck-Layout ändern.....	59
Duplexdruck	56
Duplexeinheit	
abnehmen.....	153
installieren.....	146
Technische Daten.....	271
E	
EPSON Status Monitor	
Aufrufen von EPSON Status Monitor (Macintosh)	243
Aufrufen von EPSON Status Monitor (Windows)...	231
Auftragsinformationen (Macintosh).....	247
Auftragsinformationen (Windows).....	234
Einstellungen für Benachrichtigung (Macintosh)....	249
Einstellungen für Benachrichtigung (Windows).....	237
Installieren von EPSON Status Monitor (Windows)	229
Online bestellen.....	238
Status (Macintosh).....	246
Status (Windows).....	233
Verschleißteile-Informationen (Macintosh).....	246
Verschleißteile-Informationen (Windows).....	233
Ethernet.....	271
F	
Fehlerbehebung	115, 131, 192, 204, 220
Optionen.....	216
PCL6-Modus.....	224
PostScript 3-Modus.....	221
Probleme bei der Handhabung der Druckmedien....	215
Probleme beim Druckerbetrieb.....	205
Probleme beim Farbdruck.....	209
Probleme im Ausdruck.....	207
Probleme mit der Druckqualität.....	210
Speicherprobleme.....	215
USB-Probleme.....	218
Festlegen von Lesezeichen für Menüs.....	87
Fotoleiter	
Technische Daten.....	273
H	
Hilfe	
Epson.....	274
I	
Installieren des PostScript-Druckertreibers (Macintosh).....	257
Installieren des PostScript-Druckertreibers für die Netzwerkschnittstelle (Windows).....	255
Installieren des PostScript-Druckertreibers für die Parallelschnittstelle (Windows).....	252
Installieren des PostScript-Druckertreibers für die USB-Schnittstelle (Windows).....	253
Installieren von Optionen	
Abnehmen der Duplexeinheit.....	153
Abnehmen des optionalen Zusatzpapiermagazins..	146
Ausbauen einer Schnittstellenkarte.....	165

Ausbauen von CompactFlash-Speicher.....	168	Unterstütztes Papier.....	29
Einbauen einer Schnittstellenkarte.....	163		
Einbauen von CompactFlash-Speicher.....	165	N	
Entfernen eines Speichermoduls.....	162	Nicht verfügbares Papier.....	266
Installieren der Duplexeinheit.....	146		
Installieren des optionalen Zusatzpapiermagazins...	137	O	
Installieren eines Speichermoduls.....	159	Optionales Zusatzpapiermagazin	
		abnehmen.....	146
K		installieren.....	137
Kontakt mit Epson.....	274	Technische Daten.....	271
Kopf- und Fußzeilen.....	70	Optionen	
Kopierschutzfunktion		Technische Daten (CompactFlash).....	272
verwenden (Windows).....	78	Technische Daten (Druckerständer).....	272
		Technische Daten (Duplexeinheit).....	271
L		Technische Daten (Festplattenlaufwerk).....	272
Lesezeichenmenü.....	114	Technische Daten (optionales Zusatzpapiermagazin).....	271
		Technische Daten (Speichermodul).....	272
M		Optionen installieren	
Meldungen zum Austausch.....	169	Installieren des optionalen Druckerständers.....	134
Menü AUX.....	103	Overlay	
Menü Druck.....	92	drucken (Windows).....	75
Menü Emulation.....	92	erstellen (Windows).....	74
Menü ESCP2.....	106	verwenden (Windows).....	73
Menü FX.....	109		
Menü I239X.....	111	P	
Menü Informationen.....	88	Papier	
Menü Netzwerk.....	103	Druckbereich.....	267
Menü Papierzufuhr.....	91	einlegen in das MZ-Papierfach.....	29
Menü Parallel.....	100	einlegen in das optionale Zusatzpapiermagazin.....	36
Menü Passw. Konfig.....	113	einlegen in die Standardpapierkassette.....	31
Menü PCL.....	103	nicht verfügbares Papier.....	266
Menü PS3.....	105	Spezialmedien.....	41
Menü Schnelldruck.....	99, 129	Verfügbares Papier.....	265
Menü Setup.....	94	Papierstau	
Menü Systeminformation.....	91	beseitigen.....	192
Menü Uhr.....	100	Papierstau A (Abdeckung A).....	193
Menü USB.....	102	Papierstau B H (Abdeckung B oder H).....	194
Menü Vertraulich.....	100, 130	Papierstau D (Abdeckung der Duplexeinheit).....	198
Menü Zurücksetzen.....	99	Papierstau E* (Abdeckung E*).....	202
Monochrom-Modell-Kompatibilitätsmodus.....	56	Papierstau G (Papierweg G).....	201
MZ-Papierfach		Papierzufuhr	
Spezifikationen.....	29		

MZ-Papierfach.....	29	Spezialmedien	
optionales Zusatzpapiermagazin.....	36	Drucken auf.....	41
Standardpapierkassette.....	31	Statusblatt	
Parallelschnittstelle.....	270	drucken.....	131, 204
PCL-Druckertreiber		Status- und Fehlermeldungen.....	115
Hardwareanforderungen.....	261	T	
Informationen zum PCL-Modus.....	261	Toner	
Systemanforderungen.....	261	Tonersparmodus.....	55
PostScript-Druckertreiber		Tonerauffangbehälter	
Drucker in einer Netzwerkumgebung unter Mac OS		Technische Daten.....	273
X auswählen.....	258	Tonerpatrone	
Hardwareanforderungen.....	251	Technische Daten.....	273
PostScript-Druckertreiber aufrufen (Macintosh).....	260	Tonersparmodus.....	55
PostScript-Druckertreiber aufrufen (Windows).....	256	Transportieren des Druckers (große Entfernung).....	189
Unter Mac OS X installieren.....	257	Transportieren des Druckers (kurze Entfernung).....	190
PostScript-Druckertreibereinstellungen		U	
AppleTalk unter Windows 2000 verwenden.....	256	USB.....	270
Problembehebung		V	
Netzwerkverbindungsprobleme.....	219	Verbrauchsmaterial	
Probleme, Lösen		Austauschen.....	169
Kontakt mit Epson.....	274	Technische Daten (Fotoleiter).....	273
R		Technische Daten (Tonerauffangbehälter).....	273
reserve job data.....	129	Technische Daten (Tonerpatrone).....	273
S		verfügbares Papier.....	265
Schnittstellen		Verstecktes Wasserzeichen (Kopierschutz).....	78
Ethernet.....	271	Vorsichtsmaßnahmen	
Parallel.....	270	Austauschen von Verbrauchsmaterial.....	169
USB.....	270	W	
Schnittstellenkarten		Wartung	
ausbauen.....	165	Drucker.....	183
einbauen.....	163	Drucker (Aufnahmerolle).....	183
Service.....	274	Drucker (Belichtungsfenster).....	185
Speichermedium-Formularoverlay		Wasserzeichen	
drucken (Windows).....	77	erstellen.....	66
löschen (Windows).....	78	verwenden.....	63
speichern (Windows).....	76		
verwenden (Windows).....	76		
Speichermodul			
entfernen.....	162		
installieren.....	159		
Technische Daten.....	272		